

II 4/56

Beiträge

ZUR

Statistik des Königreichs Bayern.

Heft LVI.



Bewegung der Bevölkerung

im

Königreich Bayern

im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88.

Herausgegeben vom k. statistischen Bureau.

Mit einleitenden Bemerkungen und Rückblicken auf die vier Jahrzehnte 1839/78

von

Dr. Georg Krieg,
k. Regierungsassessor.

München 1890.

Kommissionsverlag der J. Lindauer'schen Buchhandlung (Schöpping).

Kgl. Hof- und Universitäts Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn in München.

Inhalts-Verzeichniss.

Einleitung.

Seite

Allgemeine Bemerkungen.

Entwicklung der Erhebungen über die Bewegung der Bevölkerung — Bisherige Veröffentlichungen — Unterschied der gegenwärtigen Veröffentlichung gegenüber den früheren — Erläuterungen hiezu

1—5

I. Stand der Bevölkerung in der Zeit von 1818—1888.

Die Bevölkerung des Königreichs Bayern in den einzelnen Zählungsjahren nach Geschlecht und im Ganzen — Prozentuale jährliche Zunahme der Bevölkerung — Ausscheidung derselben nach den Glaubensbekenntnissen — Relative Zahlen der Ausscheidung nach Geschlecht und Glaubensbekenntniss — Stand der städtischen Bevölkerung (Ummittelbare Städte und 11 grössere Städte der Pfalz)

5—9

II. Bewegung der Bevölkerung.

A. Geburten.

Zahl der Geborenen und allgemeine Geburtenziffer — Verteilung der Geborenen nach Regierungsbezirken — Die Geborenen nach Monaten — Tagesbetrag der Geborenen — Verhältniss der Lebend- und Todtgeborenen — Verhältniss der Geschlechter — Unehlich Geborene — Zahlenverhältniss der Geschlechter bei den Geborenen nach Glaubensbekenntnissen — Verhältniss der Lebend- und Todtgeborenen nach dem Glaubensbekenntnisse der Mütter — Häufigkeit der unehlich Geborenen bei den einzelnen Glaubensbekenntnissen — Mehrlingsgeburten — Die Geborenen in Bayern im Verhältnisse zum deutschen Reiche, zu den grösseren deutschen Bundesstaaten und den angrenzenden Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie

9—23

B. Sterbefälle.

Zahl der Gestorbenen und allgemeine Sterblichkeits-Ziffer — Verhältnisszahl der Gestorbenen nach dem Geschlecht — Verteilung der Gestorbenen nach Regierungsbezirken — Unterschied zwischen Stadt und Land — Häufigkeit der Sterbefälle in den einzelnen Verwaltungsdistrikten — Die Gestorbenen nach Monaten — Die Gestorbenen nach Altersgruppen — Die Gestorbenen nach Glaubensbekenntnissen — Die Gestorbenen in Bayern im Verhältnisse zum deutschen Reiche, zu den grösseren deutschen Bundesstaaten und zu den angrenzenden Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie — Kindersterblichkeit — Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen nach dem Geschlecht — Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen nach Ehlichkeit und Unehlichkeit — Unterschied zwischen Stadt und Land — Geographie der Kindersterblichkeit

23—44

C. Eheschliessungen.

Zahl der Eheschliessungen — Eheschliessungen nach Monaten — Eheschliessungen nach dem Religionsbekenntnis der Eheschliessenden — Eheschliessungen nach dem bisherigen Familienstande der Eheschliessenden — Altersverhältnisse der Eheschliessenden. — Kombination der Altersgruppen — Altersverhältnisse der Erstheirathenden — Eheschliessungen mit Legitimationen vorehlich geborener Kinder — Die Eheschliessungen in Bayern im Verhältnisse zum deutschen Reiche, zu den grösseren deutschen Bundesstaaten und zu den angrenzenden Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie

44—57

D. Wanderungen.

Rechtliche Ein- und Auswanderungen — Thatsächliche Ein- und Auswanderungen. Verhältniss derselben zu den rechtlichen Ein- und Auswanderungen — Ein- und Auswanderungen überhaupt . . .

57—65

Tabellen.

Die Geborenen im Durchschnitte eines Jahres für die Periode 1879/88.

	Seite
Tabelle I. Geborene nach Geschlecht und Echtheit mit Unterscheidung nach Lebend- und Todtgeborenen. Nachweisung für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich	2—8
Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen. Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich	9—19
Tabelle III. Geborene nach dem Religionsbekenntniss der Eltern bezw. der Mütter mit Ausscheidung der Lebend- und Todtgeborenen, sowie der Echten und Unehlichen. Nachweis für das Königreich mit Ausscheidung nach Stadt und Land	20—29
Tabelle IV. Mehrlingsgeburten mit Unterscheidung der Art ihrer Zusammensetzung nach dem Geschlecht und nach Lebend- und Todtgeborenen. Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte (bezw. 11 grösseren Städte der Pfalz) und Bezirksamter, sowie für das Königreich	30—37

Die Gestorbenen im Durchschnitte eines Jahres für die Periode 1879/88.

Tabelle V. Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen. Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich	40—47
Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht (mit Ausschluss der Todtgeborenen). Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich	48—71
Tabelle VII. Gestorbene nach Geschlecht, Familienstand und einzelnen Lebensjahren. Nachweis für das Königreich	72—75
Anhang zu Tabelle VII. Gestorbene nach einzelnen Lebensjahren für jedes Jahr der Periode 1879/88. Nachweis für das Königreich	76—78
Tabelle VIII. Gestorbene nach Monaten mit Ausschluss der Todtgeborenen. Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich	79—86
Tabelle IX. Gestorbene nach dem Glaubensbekenntnisse und nach Altersgruppen. Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und der Bezirksamter, sowie für das Königreich	87—88

Kindersterblichkeit.

Tabelle X. Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebensmonate und des 2. Lebenshalbjahres, nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen. Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte, die Regierungsbezirke und das Königreich	90—105
--	--------

Die Eheschliessungen im Durchschnitte eines Jahres für die Periode 1879/88.

Tabelle XI. Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen. Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich	108—115
Tabelle XII. Eheschliessungen nach dem Religionsbekenntnisse der Eheschliessenden. Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksamter, sowie für das Königreich	116—117
Tabelle XIII. Eheschliessungen nach dem Familienstande der Eheschliessenden. Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksamter, sowie für das Königreich	118—119
Tabelle XIV. Eheschliessungen nach Altersgruppen der Eheschliessenden. Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksamter, sowie für das Königreich	120—123
Tabelle XV. Eheschliessungen nach den einzelnen Lebensjahren und dem Familienstande der Eheschliessenden. Nachweis für das Königreich	124—125

Seite

Tabelle XVI. Eheschliessungen mit Ausscheidung nach Familienstand der Eheschliessenden kombiniert mit dem Alter der Eheschliessenden. Nachweis für die Regierungsbezirke und das Königreich	126—135
Tabelle XVII. Eheschliessungen nach den einzelnen Familienstandsgruppen kombiniert mit den einzelnen Altersgruppen der Männer und Frauen und jeder dieser Altersgruppen unter sich. Nachweis für das Königreich	136—137
Tabelle XVIII. Eheschliessungen mit Legitimation unehlicher Kinder. Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte (bezw. 11 grösseren Städte der Pfalz) und Bezirksamter, sowie für das Königreich	138
Tabelle XIX. Eheschliessungen zwischen Blutsverwandten. Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksamter, sowie für das Königreich	139
Die Ein- und Auswanderungen im Durchschnitte eines Jahres für die Periode 1879 88.	
Tabelle XX. Ein- und Auswanderungen. Zuzüge mit und ohne Erlangung von Aufnahmen und Naturalisations-Urkunden, Wegzüge mit und ohne Erlangung von Entlassungs-Urkunden (rechte und bloß thatsächliche Ein- und Auswanderung). Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksamter, sowie für das Königreich	142—143

Einleitung.

Die Erhebungen über die Bewegung der Bevölkerung in Bayern reichen bis zum Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts zurück.

Die Entwicklung, welche diese Erhebungen bis zum Jahre 1875 genommen haben, ist in dem Aufsatz „Die Statistik der Bewegung der Bevölkerung in Bayern“ insbesondere in Beziehung zum Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung — Zeitschrift des kgl. bayer. statistischen Bureau 1875 S. 259 ff. — im Wesentlichen dargestellt und kann an diese Darstellung hier angeknüpft werden.

Gemäss den im Jahre 1875 gültigen Vorschriften mussten nachstehende Uebersichten alljährlich angefertigt werden:

Tabelle Ia über die Geburten, Trauungen, Ehetrennungen und Sterbfälle,

Tabelle Ib über die Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen nach Monaten,

Tabelle II über die Sterbfälle nach Alter und Geschlecht,

Tabelle IIIa über die Todesursachen nach Alter und Geschlecht,

Tabelle IIIb über die Todesursachen nach Geschlecht und Jahreszeit.

Die Tabellen Ia, Ib und II waren primär von den Pfarrern bzw. den Vorstehern besonderer Religionsgesellschaften, in der Pfalz von den Standesbeamten aufzustellen und der zuständigen Distriktsverwaltungsbehörde mitzutheilen, welche die gleiche Uebersicht für ihre Bezirke erstellte.

Die primäre Fertigung der Tabellen IIIa und IIIb geschah durch die Bezirksärzte.

Die Kreisregierungen, Kammern des Innern, welchen diese Tabellen vorzulegen waren, hatten für ihre Regierungsbezirke eine besondere Uebersicht anzulegen und letztere mit den Tabellen für die Verwaltungsdistrikte an das kgl. Staatsministerium des Innern einzusenden, von welchem das Material an das kgl. statistische Bureau zur Revision und zur Bearbeitung für das Königreich gelangte.

Für die Ermittlung der Ein- und Auswanderungen waren 4 Uebersichten vorgeschrieben, von welchen

Formular I den Nachweis über die ertheilten Aufnahmsurkunden (§ 7 des Gesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870),

Formular II den Nachweis über die ertheilten Naturalisations-Urkunden (§ 8 a. a. O.),

Formular III den Nachweis über die ertheilten Entlassungs-Urkunden (§ 14 dess. Gesetzes) und

Formular IV den Nachweis über die Weg- und Züge ohne Erlangung von Entlassungs-, Aufnahms- und Naturalisations-Urkunden (faktische Ein- und Auswanderung — im Gegensatz zu der nach den Formularen I—III zu erhebenden rechtlichen Ein- und Aus-

wanderung) enthielt. Die drei erstgenannten Nachweisungen waren von den kgl. Kreisregierungen, Kammern des Innern, die Nachweisungen nach Formular IV aber von den Distriktsverwaltungsbehörden auf Grund des von den einzelnen Gemeinden ihnen zu liefernden Materials für die Verwaltungsbezirke und sodann von den Kreis-Regierungen für die Regierungsbezirke herzustellen und ebenfalls alljährlich dem kgl. Staatsministerium des Innern vorzulegen. (S. Entschliessung der kgl. Staatsministerien des Innern, sowie des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 20. Dezember 1871 Nr. 15493, die Statistik der Ein- und Auswanderungen betr.).

Eine wesentliche Umgestaltung des bis zum Jahre 1875 angewendeten Verfahrens wurde durch das erwähnte Reichsgesetz vom 6. Februar 1875 veranlaßt. Die bezüglichen Anordnungen sind in der Ministerial-Entschliessung vom 23. Dezember 1875 Nr. 7002 getroffen und wie das bezeichnete Gesetz mit dem Beginne des Jahres 1876 in Wirksamkeit getreten.

Während es bezüglich der tabellarischen Nachweise über die Todesursachen sowie über die Zu- und Wegzüge auch fernerhin bei den bisherigen Anordnungen sein Bewenden hatte, trat an Stelle der bisher durch die Pfarrämter etc., sodann durch die Distriktsverwaltungsbehörden und die kgl. Regierungen betätigten Aufstellungen der Jahrestabellen über die Geburten, Trauungen und Sterbefälle die **zentrale Bearbeitung** dieses Theils der Bewegung der Bevölkerung durch das kgl. statistische Bureau, welchem das erforderliche Material Seitens der Standesämter zu liefern ist, die für jeden einzelnen in die Standesregister eingetragenen Fall eine besondere Zählkarte nach Massgabe der der Entschliessung beigefügten Formulare A (für Geburten), B (für Eheschliessungen) und C (für Sterbefälle) auszufüllen und nach Ablauf je eines Vierteljahres direkt an das kgl. statistische Bureau einzusenden, eventuell aber Fehlanzeige zu erstatten haben.

Bezüglich des Inhalts der Zählkarten und der zu ihrer Ausfüllung gegebenen Bestimmungen kann auf die Ministerial-Entschliessung vom 23. Dezember 1875 (Amtsblatt des kgl. Staatsministeriums des Innern S. 753 und Einleitung zum 37. Heft der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern) Bezug genommen werden.

Durch diese Entschliessung sind die bisherigen Tabellen Ia (über Geburten, Trauungen, Ehetrennungen und Sterbefälle), Ib (über die Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und Gestorbenen nach Monaten) und II (über Sterbefälle nach Alter und Geschlecht) aufgehoben worden, wogegen die Tabellen IIIa (über die Todesursachen nach Alter und Geschlecht) und IIIb (über die Todesursachen nach Geschlecht und Jahreszeit), sowie jene über Erwerbung und Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit, dann über Weg- und Zuzüge ohne Erlangung von Entlassungs- bzw. von Aufnahms- und Naturalisations-Urkunden unverändert fortbestehen blieben. Mit der Tabelle Ia waren auch die Nachweise über die Ehescheidungen seit dem Jahre 1876 in Wegfall gekommen.

Einem früheren Bundesratsbeschlusse entsprechend ordnete das k. Staatsministerium des Innern mit Entschliessung vom 15. März 1882 Nr. 3764, die Statistik der Ein- und Auswanderungen betr. an, dass fortan auch eine Uebersicht über die Wiederverleihung der Bundes- und Staatsangehörigkeit erstellt und als Tabelle Ia mit den übrigen durch Ministerial-Entschliessung vom 20. Dezember 1871 Nr. 15493 vorgeschriebenen Tabellen an das genannte k. Staatsministerium einzusenden sei.

Aber schon durch die Ministerial-Entschliessung vom 23. April 1883 Nr. 6165 (Amtsblatt des kgl. Staatsministeriums des Innern S. 147), veranlasst durch einen Bundesratsbeschluss vom 19. Dezember 1882, erfuhrn die Erhebungen über die rechtlichen Ein- und Auswanderungen, wie sie durch die Ministerial-Entschliessungen vom 20. Dezember 1871 und

15. März 1882 geregelt worden waren, eine gänzliche Umgestaltung, indem nunmehr auch in dieser Richtung die Anfertigung von Uebersichten aufgegeben und die Ausstellung von Zählkarten nach Formular A für Personen, welche die Staatsangehörigkeit erworben und nach Formular B für Personen, welche die Staatsangehörigkeit verloren haben, durch die Kreisregierungen, K. d. Innern und die unmittelbare Uebersendung an das kgl. statistische Bureau angeordnet wurde. Das neue Verfahren hatte erstmals für 1883 Anwendung zu finden. Wegen des Inhalts der Zählkarten darf auch hier wieder auf die bezeichnete Entschliessung selbst hingewiesen werden.

Die für die Erhebungen nach Todesursachen vorgeschriebenen Tabellen III a und III b erfuhren die letzte Änderung durch die Ministerialentschliessung vom 9. November 1887 Nr. 14959, nachdem die älteren Formulare insbesondere hinsichtlich der Gruppenbildung und der Nomenklatur als dem dermaligen Stande der speziellen Pathologie nicht mehr entsprechend erachtet wurden.

Im Übrigen blieb das Verfahren bezüglich der Ausfüllung und Vorlage dieser Tabellen unverändert; jedoch wurde das Ergebniss dieser Erhebungen bereits seit dem Jahre 1878 aus der Zusammenstellung des Ergebnisses über die Bewegung der Bevölkerung hinweggelassen, vorzugsweise weil diese Erhebungen in den Rahmen eines Berichts über die Bewegung der Bevölkerung streng genommen nicht passen, vielmehr medizinalstatistischer Natur sind.

Das ist der gegenwärtige Stand der Vorschriften über die Erhebung der Bewegung der Bevölkerung.

Über die bisherigen Veröffentlichungen über die Bewegung der Bevölkerung ist Folgendes zu bemerken:

Die erste umfangreiche Veröffentlichung erfolgte im Jahre 1850 im I. Hefte der Beiträge zur Statistik des Königreiches Bayern und umfasste die Periode 1825/26—1843/44. Dann folgen die Veröffentlichungen für den Zeitraum 1844/45—1850/51 im III. Hefte, für die Jahre 1851/52—1856/57 im VIII. Hefte, für die Periode 1857/58—1861/62 mit Rückblicken auf die Jahre 1835/36—1856/57 im XI. Hefte, für die Periode 1862/63—1875 im XXXIII. Hefte der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern.

Die Ergebnisse der Erhebungen für die Jahre 1876, 1877 und 1878 sind in eingehender Weise in den Heften XXXVII, XXXVIII und XLIII der Beiträge publizirt.

Summarische Nachweisungen über die Geburten, Sterbefälle und Trauungen während der dreijährigen Periode 1861/62—1863/64 waren schon vorher mit den Ergebnissen der Volkszählung vom Jahre 1864 im XIII. Hefte der Beiträge bekannt gegeben worden.

Ausser diesen umfangreicherem Publikationen in den zwanglosen Heften der Beiträge wurden seit dem Jahre 1869 in der mit diesem Jahre beginnenden Zeitschrift des kgl. bayer. statistischen Bureau alljährlich die Hauptresultate der Erhebungen für die einzelnen Jahre 1869—1876 bekannt gegeben und überdies einzelne Abschnitte dieser Statistik aus früheren Jahren behandelt.*)

Für 1879 und die folgenden Jahre wurden die Ergebnisse der jährlichen Erhebungen nur mehr in der Zeitschrift des kgl. statistischen Bureau zur öffentlichen Kenntniss gebracht.**)

Die letzte Veröffentlichung für das Jahr 1888 ist in der Zeitschrift für 1889 S. 317 abgedruckt.

*) S. Zeitschrift 1869 S. 4 und 63, 1870 S. 60, 1871 S. 141, 1872 S. 244, 1873 S. 89, 1874 S. 94, 1876 S. 9 und 247, 1878 S. 1.

**) S. Zeitschrift 1881 S. 86 u. 181, 1883, 1884 u. 1885 je S. 1, 1886 233 1887 S. 284, 1889 S. 47.

Nachdem seit der letzten umfangreichen Veröffentlichung mit 1888 ein Zeitraum von 10 Jahren verflossen ist, so dürfte die Wiederholung einer eingehenden Darstellung gerechtfertigt sein.

Die nachfolgenden Tabellen unterscheiden sich von den bisherigen im Wesentlichen dadurch, dass in denselben — abgesehen von der Weglassung einiger Tabellen — der Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88 gegeben ist*), während in den früheren, mehrere Jahre umfassenden Publikationen, die Zahlen durchgehends für jedes einzelne Jahr vorgetragen zu werden pflegten.

Mit Ausnahme der Tabellen XV und XVII sind jedoch auch hier die Zahlen der einzelnen Jahre für das Königreich den Tabellen am Schlusse beigefügt, um Vergleiche für das Königreich, welche doch am häufigsten angestellt werden dürften, zu erleichtern. Für eingehende Vergleichungen der einzelnen Jahre bieten ohnehin die Veröffentlichungen für die einzelnen Jahre in der Zeitschrift des kgl. statistischen Bureau nähere Daten. Soweit auch diese in einzelnen Fällen nicht ausreichen sollten, könnten die erforderlichen Aufschlüsse auf Wunsch jederzeit vom kgl. statistischen Bureau gegeben werden.

Neben der leichteren Uebersehbarkeit dürfte ein Vorzug der gewählten Darstellungsweise darin zu finden sein, dass in den Durchschnittszahlen für eine längere Periode die Wirkung zufälligen Ereignissen mehr zurücktritt und in denselben daher eine verlässigere Grundlage für Schlussfolgerungen zu finden sein dürfte, als in den Zahlen für einzelne Jahre.

Die gemäss den kgl. Verordnungen vom 19. Juni 1879 und 2. April desselben Jahres (Ges.- und V.-O.-Bl. S. 665 und 355) in dem Bestande mehrerer Bezirksämter und Regierungsbezirke (Oberbayern, Schwaben und Neuburg einerseits, dann Oberpfalz und Regensburg und Mittelfranken anderseits) eingetretenen Änderungen sind bereits in den Publikationen über die Bewegung der Bevölkerung für die Jahre 1878 und 1879, welche in den Jahren 1880 und 1881 zur Ausgabe gelangten, berücksichtigt, so dass das gesamme Material für die Jahre 1879/88 auf Grundlage dieser neueren Organisation bearbeitet ist.

Dagegen wird die Vergleichung mit früheren Perioden, welche vielfach bis zum Jahre 1839 sich zurückstrecken und so 5 Jahrzehnte umfassen wird, allerdings insoferne beeinträchtigt, als die Zahlen für die Jahre vor 1878 für die Aemter und Regierungsbezirke in ihrem jeweiligen früheren Bestande gelten. Indessen dürfte hiervon der Werth dieser Darstellung keine erhebliche Einbusse erleiden, da die hier anzustellenden Vergleiche in der Regel auf das Königreich und auf die Regierungsbezirke sich beschränken werden und die bezüglich der letzteren eingetretenen Änderungen verhältnismässig nicht von grosser Bedeutung sind. Immerhin erschien es zweckmässiger, das Material zu einer, wenn auch begrenzten Vergleichung zu bieten, als von einem Vergleiche mit früheren Jahren oder Perioden ganz abzusehen.

Die Zahlen für das vom 1. Juli 1886 an errichtete Bezirksamt Ludwigshafen a/Rh., dann für die vom 1. Juli 1888 an wieder errichteten Bezirksamter Teuschnitz und Wegscheid sind im Interesse der Vergleichbarkeit durchgehends noch unter jenen für die Bezirksamter Speyer, bzw. Kronach und Passau inbegriffen.

Die Städte Forchheim und Kulmbach sind selbstverständlich noch unter den Bezirks-

*) Es ist daher, wo ein anderes aus dem Texte nicht hervorgeht, in der Folge, wenn lediglich Durchschnittszahlen oder Zahlen ohne nähere Bezeichnungen angegeben sind, stets der Durchschnitt für ein Jahr der Periode 1879/88 zu verstehen. Durch Beinahme der kleingedruckten Dezimalziffer zur ganzen Zahl ergibt sich die Gesamtsumme für die zehn Jahre.

ämtern gleichen Namens berücksichtigt, da deren Erhebung zu unmittelbaren Städten erst mit 1. Januar 1889 bzw. mit 1. Januar 1890 in Wirksamkeit getreten ist.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen gehe ich nunmehr zu einer näheren Besprechung des Standes der Bevölkerung sowie der einzelnen Abschnitte der Statistik der Bewegung der Bevölkerung über.

I.

Stand der Bevölkerung in der Zeit von 1818—1888.

Die Statistik über den Stand der Bevölkerung hängt mit jener über die Bewegung der Bevölkerung insoferne innig zusammen, als einerseits die zu einem gewissen Zeitpunkte ermittelte Volkszahl das Ergebniss der Bewegung der Bevölkerung während einer bestimmten Periode darstellt, andererseits aber die Bedeutung gewisser Zahlen vornehmlich in ihrem Verhältniss zur Volkszahl hervortritt.

Nachstehend werden daher zunächst die Bevölkerungsziffern für das Königreich in den einzelnen Volkszählungsjahren seit 1818 unter Ausscheidung nach Geschlecht und mit Berechnung der durchschnittlichen jährlichen Zu- bzw. Abnahme in Prozenten gegenüber dem jeweils vorausgehenden Volkszählungsjahre gegeben.

Jahre	Männlich	Weiblich	Summe	Jährliche Zu- bzw. Abnahme in Prozent.
1818	—	—	3 707 966	—
1827	—	—	4 044 569	10
1830	—	—	4 133 760	08
1834	2 070 721	2 176 057	4 246 778	075
1837	2 107 632	2 207 837	4 315 469	06
1840	2 131 676	2 239 301	4 370 977	05
1843	2 167 190	2 273 137	4 440 327	06
1846	2 202 474	2 302 400	4 504 874	06
1849	2 204 980	2 315 771	4 520 751	01
1852	2 234 092	2 325 360	4 559 452	04
1855	2 229 225	2 312 331	4 541 556	— 02
1858	2 276 481	2 339 267	4 615 748	07
1861	2 314 528	2 375 309	4 689 837	07
1864	2 381 173	2 426 267	4 807 440	11
1867	2 374 962	2 449 459	4 824 421	01
1871*)	2 368 558	2 494 892	4 863 450	03
1875	2 451 612	2 570 778	5 022 390	105
1880	2 578 910	2 705 868	5 284 778	14
1885	2 639 242	2 780 957	5 420 199	07

Für die einzelnen 10jährigen Perioden von 1839—1888 ergeben sich folgende interpolierte Bevölkerungsziffern, sowie eine jährliche Zunahme in Prozenten gegenüber der je vorhergehenden Periode:

*) Mit Einschluss der bayerischen Truppen bei der Okkupationsarmee in Frankreich.

Durchschnittl. Bevölkerung in einem Jahre der Periode.	Männlich	Weiblich	Summe	Jährliche Zunahme in Prozent.
1839/48	2170098	2274980	4445078	—
1849/58	2235287	2322315	4557602	0,25
1859/68	2350277	2412088	4762365	0,45
1869/78	2429994	2549432	4979426	0,5
1879/88	2619802	2757231	5377033	0,8

Von 1818 bis 1885 hat darnach die Bevölkerung um 46,2 %, von der Periode 1839/48 auf jene 1879/88 um 21,0 % zugenommen.

Die Ausscheidung der Gesamtbevölkerung in einzelnen Volkszählungsjahren nach Glaubensbekenntnissen gibt folgende Uebersicht:

Volks- zählungs- jahre	E i n w o h n e r z a h l				
	Im Ganzen	Nach Glaubensbekenntnissen			
		Katholiken	Protestanten und Reformirte	Israeliten	Uebrige Glaubensbekenntn.
1840	4370977	3106845	1199899	59376	4857
1852	4559452	3241928	1255762	56168	5594
1867	4824421	3439538	1330204	49840	4839
1871	4863450	3464364	1342592	50662	5832
1875	5022390	3573142	1392120	51335	5793
1880	5284778	3748032	1477312	53526	5908
1885	5420199	3839168	1521114	53697	6220

Die relativen Zahlen der Geschlechter und der einzelnen Glaubensbekenntnisse in diesen Jahren sind nachstehender Tabelle zu entnehmen:

Volks- zählungs- jahr	Es treffen auf 100 Einwohner					
	Nach dem Geschlecht		Nach Glaubensbekenntnissen			
	männlich	weiblich	Katholiken	Protestanten und Reformirte	Israeliten	Uebrige Glaubens- bekenntnisse
1840	48,8	51,2	71,1	27,4	1,4	0,1
1852	49,0	51,0	71,1	27,6	1,2	0,1
1867	49,2	50,8	71,3	27,6	1,0	0,1
1871	48,7	51,3	71,2	27,6	1,1	0,1
1875	48,8	51,2	71,2	27,7	1,0	0,1
1880	48,8	51,2	70,9	28,0	1,0	0,1
1885	48,7	51,3	70,8	28,1	1,0	0,1

Es haben hienach zu- bzw. abgenommen:

in den Perioden	männlich	weiblich	Katholiken	Protestanten und Reformirte	Israeliten	Uebrige Glaubensbekennnisse
von 1840/1852	+ 02	- 02	--	+ 02	- 02	--
" 1852/1867	+ 02	- 02	+ 02	--	- 02	--
" 1867/1871	- 03	+ 03	- 01	--	+ 01	--
" 1871/1875	+ 01	- 01	--	+ 01	- 01	--
" 1875/1880	--	--	- 03	+ 03	--	--
" 1880/1885	- 01	+ 01	- 01	+ 01	--	--

Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Geschlechte zeigt insoferne eine Aenderung, als das weibliche Geschlecht seit 1871 unter der Gesamtbevölkerung stärker vertreten ist, als z. B. im Jahre 1852 oder insbesondere 1867.

Die Zusammensetzung nach dem Glaubensbekenntniss ergibt, dass die Katholiken seit 1880 — trotz ihrer absoluten Zunahme — relativ geringer vertreten sind, als die Protestanten und Reformirten, d. h. dass die Zunahme der Protestanten und Reformirten eine stärkere ist als jene der Katholiken.

Die Israeliten, von welchen im Jahre 1840 noch 14, im Jahre 1852 noch 12 auf 100 Einwohner trafen, gingen im Jahre 1867 auf 10 zurück, welches Verhältniss sie nur noch einmal im Jahre 1871 (um 01) überschritten.

Nicht uninteressant dürfte die Beobachtung des Standes der städtischen Bevölkerung in einzelnen Jahren sein. Es wird daher in den nachstehenden Uebersichten die Einwohnerzahl, dann die Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den unmittelbaren Städten diesseits des Rheins und in den 11 grösseren Städten der Pfalz, als welche jene mit mehr als 5000 Einwohnern behandelt sind, gegeben*), wobei jedoch für die letzteren Städte andere Jahre genommen werden mussten, weil spezielle Zählungen in den pfälzischen Gemeinden erst seit dem Jahre 1840 im kgl. statistischen Bureau vorliegen.

Die unmittelbaren Städte diesseits des Rheins:

*) Wo in der Folge zwischen Stadt und Land unterschieden ist, sind unter Städten in der Regel die unmittelbaren Städte in den Landestheilen diesseits des Rheins und die 11 grösseren Städte der Pfalz, unter Land das übrige Land zu verstehen. Für die 11 grösseren Städte der Pfalz konnten jedoch die Zahlen nicht durchwegs — insbesondere nicht bei den Eheschliessungen — ausgeschieden werden.

Städte	Einwohnerzahl					Durchschnittliche jährliche Zu- bzw. Abnahme in Prozenten					
	1818	1852	1875	1880	1885	1818/52	1852/75	1875/80	1880/85	1818/85	
Freising	*) 3581	5771	8253	8850	9125	18	19	14	06	23	
Ingolstadt	5368	14386	14485	15251	16388	49	06	11	15	31	
Landsberg	*) 2873	3426	4956	5243	5125	06	19	12	-05	12	
München	**) 67430	128779	198829	230023	261981	27	24	31	28	43	
Rosenheim	*) 2162	3285	7501	8397	9257	15	56	24	26	49	
Traunstein	*) 2244	2553	4166	4851	4909	04	32	17	02	18	
Deggendorf	*) 2766	4051	6763	6226	6367	13	29	-16	05	19	
Landshut	8092	11408	11780	17225	17873	12	13	34	04	18	
Passau	6858	11470	14752	15365	15583	18	14	08	03	19	
Straubing	6774	10016	11590	12625	13210	11	07	18	06	14	
Amberg	7090	9015	13380	14583	15842	08	24	18	17	18	
Regensburg	18933	25898	31504	34516	36093	11	09	18	09	13	
Bamberg	17520	20591	26951	29587	31521	05	13	26	13	12	
Bayreuth	12331	18610	19180	22072	23559	15	01	36	13	13	
Hof	4667	905	18268	20997	22257	28	41	36	12	53	
Ansbach	11086	12120	13299	14195	13055	03	04	13	-04	04	
Dinkelsbühl	4825	5037	5210	5286	4777	01	02	02	-31	-01	
Eichstätt	6450	7303	7136	7489	7655	03	01	10	04	08	
Erlangen	9009	10910	13597	14876	15828	06	11	19	13	11	
Fürth	12769	16745	27360	31063	35455	06	27	28	28	26	
Nürnberg	26854	53638	91018	99519	114891	29	36	19	31	49	
Rothenburg a/T.	5143	5125	5773	6504	6826	-008	05	25	16	05	
Schwabach	6862	6439	7024	7513	7670	-02	04	44	04	02	
Weissenburg	*) 3948	4815	5203	5737	6025	06	03	26	16	08	
Aschaffenburg	*) 7302	7922	10843	12152	12393	02	16	24	04	16	
Kitzingen	*) 4007	5331	6393	6966	7177	10	09	18	06	12	
Schweinfurt	5488	8555	11233	12601	12502	16	14	24	02	19	
Würzburg	26165	29848	44975	51014	55010	04	22	27	16	16	
Augsburg	29809	39310	57213	61408	65905	06	26	16	15	18	
Dillingen	*) 3767	5091	5029	5452	5862	10	065	17	15	08	
Donauwörth	*) 2563	3193	3758	3857	3683	07	08	06	-09	065	
Günzburg	*) 3159	3325	3808	4011	4114	015	06	11	05	045	
Kaufbeuren	*) 3181	4180	5553	6268	6195	06	14	26	07	13	
Kempten	5578	7856	12682	13872	14368	12	27	19	07	24	
Lindau	2892	4577	5121	5337	5329	17	05	08	-064	13	
Memmingen	6664	6607	7762	8406	8688	-062	08	17	07	05	
Neuburg a/D.	5453	7952	7291	7690	7485	13	-04	11	-05	06	
Nördlingen	5573	6749	7223	7837	8095	06	03	17	07	07	

Die 11 grösseren Städte der Pfalz:

Städte	Einwohnerzahl					Durchschnittliche jährliche Zu- bzw. Abnahme in Prozenten					
	1810	1861	1875	1880	1885	1810/61	1861/75	1875/80	1880/85	1810/85	
Dürkheim	5050	5510	5844	6089	6110	05	04	08	006	05	
Frankenthal	1622	6228	7907	9043	10907	18	19	29	41	36	
Germersheim	3533	9603	6455	6149	6128	83	-24	-062	-16	16	
St. Ingbert	4015	6918	9220	9811	10321	35	24	13	104	35	
Kaiserslautern	8250	12029	22069	26323	31149	22	63	32	39	62	
Landau	11818	12214	7579	8749	9395	02	-27	31	15	-04	
Ludwigshafen a/Rh.	***) 90	3331	12093	15012	21012	1713	188	48	80	5173	
Neustadt a/H.	6726	7611	10222	11111	12255	06	25	23	15	18	
Pirmasens	6410	7097	10136	12039	11938	05	31	37	48	29	
Speyer	11147	12810	14321	15589	16238	07	08	18	08	16	
Zweibrücken	7578	8519	9248	10382	10665	03	05	24	05	06	

*) Für die Städte Freising, Landsberg, Rosenheim, Traunstein, Deggendorf, Weissenburg, Aschaffenburg, Kitzingen, Dillingen, Donauwörth, Günzburg, Kaufbeuren wurde die Beyölkerung im Jahre 1818 auf Grundlage der für das Jahr 1812 vorliegenden Ziffern berechnet.

**) Für München ist in den Jahren 1818 und 1852 jene Bevölkerungsziffer angegeben, welche sich mit Hinzurechnung der vom 1. Oktober 1854 an dem Burgfrieden zugetheilten Vortäde Au, Haidhausen und Giesing, sowie der vom 1. Januar 1864 und bezw. 1. Januar 1877 an denselben zugetheilten Gemeinden Ramersdorf und Sendling ergibt.

***) Ludwigshafen a/Rh. war im Jahre 1810 unter dem Namen Rheinschanze noch ein Bestandtheil der Gemeinde Mundenheim.

Die Zunahme der Stadt Ludwigshafen ist eine ganz aussergewöhnliche; im Ganzen beträgt die Zunahme von 1840—1885 23280%. Ausserdem hat nur die Bevölkerung in den Städten Hof, Rosenheim, Nürnberg seit 1818 um mehr als 300% zugenommen. Dann folgt München mit 288%.

Abgenommen hat die Bevölkerung von Dinkelsbühl und Landau i. Pf. und zwar im Ganzen um 72 bzw. 20% seit 1818 bzw. 1840.

II.

Bewegung der Bevölkerung.

A. Geburten.

Zahl der Geborenen und allgemeine Geburtenziffer.

Im Durchschnitt eines Jahres der 10jährigen Periode 1879/88 wurden einschliesslich der Todtgeborenen 208371 Kinder und zwar 107134 männlichen und 101237 weiblichen Geschlechts geboren. Auf 1000 Einwohner treffen 388 Geborene im Ganzen, 40 Knaben und 367 Mädchen. Die Vergleichung mit den vorhergehenden 4 Dezennien ergibt folgende Uebersicht:

Periode	Durchschnittlicher Jahresbetrag der Geborenen, einschliesslich der Todtgeborenen.			Auf 1000 Einwohner treffen.*)		
	männl.	weibl.	Im Ganzen	beim männl. Geschlecht	beim weibl. Geschlecht	Ueberhaupt
1839/48	800164	752508	1552672	369	331	349
1849/58	809522	761535	1571057	362	328	345
1859/68	910659	857409	1768068	388	356	371
1869/78	1068937	1005653	2074590	440	394	416
1879/88	1071343	1012376	2083719	409	367	388
1839/88	932125	877896	1810021	395	356	375

Die absoluten**) Zahlen lassen also eine stetige Zunahme der Geborenen erkennen. Die allgemeine Geburtenziffer ist dagegen in der letzten Periode wieder zurückgegangen, wenn dieselbe auch immer noch den Durchschnitt der 50jährigen Periode und der 3 ersten Perioden übertrifft.

Die niedrigste absolute Zahl der Geborenen innerhalb der 50 Jahre ergab sich im Jahre 1855 mit 142560, die höchste im Jahre 1876 mit 223192; ersteres Jahr hatte auch die niedrigste, letzteres die höchste allgemeine Geburtenziffer mit 31, bzw. 44 Geborenen auf 1000 Einwohner. Betrachtet man die einzelnen Jahre der Periode 1879/88, so lassen dieselben im Allgemeinen gleichfalls eine allmähliche Abnahme sowohl der Zahl der Geborenen überhaupt

*) Bei dieser und den folgenden ähnlichen Berechnungen ist der interpolirte durchschnittliche Bevölkerungsstand zu Grunde gelegt.

**) Die Bezeichnung „absolute Zahlen“ — als Gegensatz zu den relativen — wurde auch bei Angabe der Durchschnittszahlen beibehalten, wiewohl Durchschnittszahlen streng genommen nicht als absolute Zahlen anzusehen sind.

als der allgemeinen Geburtenziffer erscheinen, indem erstere von 215229 im Jahre 1879 auf 203352 im Jahre 1888, letztere von 41 auf 37 herabgegangen ist.

Der für diese Periode berechnete Jahresdurchschnitt von 388 Geborenen auf 1000 Einwohner wurde übertroffen in den Jahren 1879 um 23, 1880 und 1881 um je 0, 1882 und 1884 um je 0. Hinter demselben blieben zurück die Jahre 1888 um 18, 1887 um 11, 1886 um 0, 1883 um 08 und 1885 um 07.

Vertheilung der Geborenen nach Regierungsbezirken.

In welcher Weise die Geborenen auf die einzelnen Regierungsbezirke sich vertheilen, zeigt folgende Tabelle:

Regierungs-Bezirke	Durchschnittlicher Jahresbetrag der Geborenen einschliesslich der Todtgeborenen.					
	Regierungsbezirke im Ganzen			Auf 1000 Einwohner treffen		
	männl.	weibl.	Im Ganzen	männl.	weibl.	Im Ganzen
Oberbayern	205495	194719	400214	421	387	404
Niederbayern	140344	133510	273854	439	396	417
Pfalz	135556	128560	264116	401	365	383
Oberpfalz	115521	107984	223505	448	399	418
Oberfranken	101851	96959	198816	363	328	346
Mittelfranken	131785	123983	255768	410	363	383
Unterfranken	107509	100836	208345	358	315	336
Schwaben	133282	125825	259107	424	379	402
Königreich	1071343	1012376	2083719	409	367	388

Im Verhältniss zur Bevölkerung treffen die meisten Geborenen auf die Oberpfalz, welcher Niederbayern, Oberbayern und Schwaben folgen. In diesen Regierungsbezirken wird der für das Königreich berechnete Durchschnitt übertroffen, wogegen die Regierungsbezirke Unterfranken (mit der niedrigsten Geburtenziffer), Oberfranken, Pfalz und Mittelfranken hinter diesem Durchschnitte zurückbleiben. Gegenüber den Jahren 1876, 1877 und 1878*) tritt in sämtlichen Regierungsbezirken ein Rückgang der allgemeinen Geburtenziffer hervor, an welchem die Städte in höherem Masse betheiligt sind, wie das Land, was folgende Tabelle lehrt:

Regierungs-Bezirke	Durchschnittlicher Jahresbetrag der Geborenen einschliesslich der Todtgeborenen						Auf 1000 Einwohner treffen Geborene in den					
	Städte			Bezirksämter			Städten			Bezirksämtern		
	männl.	weibl.	Im Ganzen	männl.	weibl.	Im Ganzen	männl.	weibl.	Im Ganzen	männl.	weibl.	Im Ganzen
Oberbayern	56579	53647	110226	148916	141072	289988	393	352	372	433	404	418
Niederbayern	8012	7795	15805	132333	125716	258047	310	292	301	459	405	427
Pfalz **)	29001	27665	56666	106555	100894	207449	397	376	394	402	359	383
Oberpfalz	8345	7948	16293	107176	100036	207212	324	310	319	461	396	428
Oberfranken	12289	11895	24183	89562	85064	174626	333	305	319	368	331	349
Mittelfranken	38182	36369	74551	93603	87614	181217	377	345	361	426	371	397
Unterfranken	13098	12352	25450	94411	88481	182895	314	281	297	365	320	342
Schwaben	21483	20669	42152	111790	105156	216955	345	314	329	443	396	419
Königreich	186983	178341	365333	884351	83103	1718389	368	336	351	419	374	398

*) Vergleiche Heft XXXVIII und XLIII der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern je Seite 3.

**) Unter den Städten der Pfalz ist auch St. Ingbert inbegriiffen. Dieser Stadt ist in der Abhandlung über die Bewegung der Bevölkerung, sowie in den Tabellen durchgehends die Gemeinde Hassel beigerechnet, welche mit St. Ingbert einen kombinirten Standesamtsbezirk bildet. Die Gemeinde Hassel hatte nach der Volkszählung von 1885 857 Einwohner.

Da im Durchschnitte der 3 Jahre 1876—1878 in den Städten 424, im übrigen Lande dagegen 449 Geborene auf 1000 Einwohner kamen, so beträgt hienach der Rückgang in den Städten 7₃, auf dem Lande nur 4₁. Diese Tabelle zeigt auch, dass die allgemeine Geburtenziffer in allen Regierungsbezirken — mit Ausnahme der Pfalz — auf dem Lande grösser war als in den Städten, wogegen in der Pfalz das umgekehrte Verhältniss bestand. Der grösste Unterschied zwischen Stadt und Land ist in Niederbayern wahrzunehmen, indem hier auf 1000 Einwohner in den Städten 30₁, auf dem Lande aber 427 Geborene treffen. Den geringsten Unterschied zeigt die Pfalz mit 39₁ Geborenen auf 1000 Einwohner in den 11 grösseren Städten und mit 38₀ auf dem Lande.

Die Geborenen nach Monaten.

Auf die einzelnen Monate vertheilen sich die im Jahresdurchschnitt Geborenen wie folgt

Januar	17993 ₉	Juli	17461 ₀
Februar	17059 ₁	August	17170 ₆
März	18650 ₁	September	17280 ₇
April	17516 ₈	Oktober	17140 ₃
Mai	17845 ₂	November	16385 ₈
Juni	17075 ₇	Dezember	16792 ₄

Zusammen 208371₉

Tagesbetrag der Geborenen.

Im Jahresdurchschnitt wurden täglich 570 Kinder geboren, wovon 100 auf die Städte und 470 auf das Land treffen.

Nach absteigender Grösse der durchschnittlichen Tagesbeträge, reihen sich die Monate folgendermassen aneinander:

Februar	mit 602 ₈ Geborenen,	Juni	mit 569 ₂ Geborenen,
März	„ 601 ₆ „	Juli	„ 563 ₃ „
April	„ 583 ₉ „	August	„ 553 ₉ „
Januar	„ 580 ₅ „	Oktober	„ 552 ₉ „
September	„ 576 ₀ „	November	„ 546 ₂ „
Mai	„ 575 ₆ „	Dezember	„ 541 ₇ „

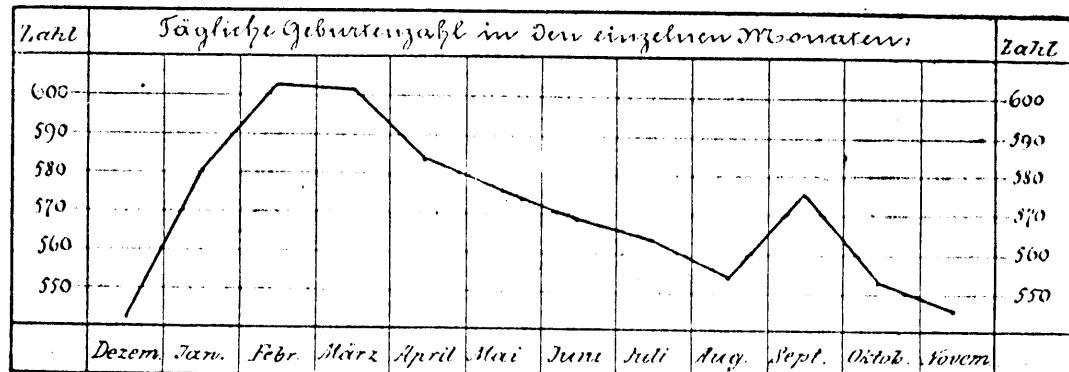
Während das Land mit Ausnahme des Oktober, der vor den August tritt, die gleiche Reihenfolge der Monate ergibt; zeigen die Städte mehrfache Verschiebungen gegenüber dem Königreich und folgen sich die Monate hier wie nachstehend:

März	105 ₁	September	99 ₆
Februar	104 ₆	Juli	98 ₆
April	102 ₉	Dezember	97 ₉
Mai	101 ₄	August	97 ₄
Januar	101 ₃	November	96 ₅
Juni	99 ₆	Oktöber	95 ₆

Das Frühjahr (März, April, Mai) hat den höchsten Tagesbetrag, dann folgen der Winter mit 574, der Sommer mit 562 und der Herbst mit 558 Geborenen für das Königreich. Diese Erscheinung zeigt sich gleichmässig bei Stadt und Land.

Es sind zwei Jahres-Maxima zu beobachten, nämlich eines im Februar und ein geringeres im September. Vom Dezember steigt die tägliche Geburtenzahl rasch bis zum Februar (61 Geburten mehr für den Tag als im Dezember), bleibt im März nahezu gleich und sinkt dann langsam bis zum August (49 Geburten für den Tag weniger als im Februar), steigt vorüber-

gehend im nächsten Monate, um sodann, im Oktober und November fortsinkend, im Dezember den tiefsten Stand zu erreichen. Die ganz gleiche Erscheinung zeigte sich auch im Durchschnitte des Jahrfünftes 1874/78*). Ein Bild des Auf- und Niederganges des Tagesbetrages der Geburten in den einzelnen Monaten für den Durchschnitt eines Jahres der Periode 1879/88 gibt nachfolgendes Diagramm:



Verhältniss der Lebend- und Todtgeborenen.

Das Verhältniss der Lebend- und Todtgeborenen in den 10 Jahren 1879/88 ist ein ziemlich stetiges. Es waren nemlich von je 100 Geborenen in den Jahren 1879, 1882, 1883, 1884, 1885 und 1887 je 96^a Lebendgeborene und 3^a Todtgeborene, in den übrigen Jahren der genannten Periode waren die bezüglichen Zahlen 96^b und bezw. 3^b. Als Durchschnitt ergaben sich daher die Zahlen 96^c (genau 96^a) und 3^c (genau 3^b). Gegenüber der Periode 1871/78, in welcher von je 100 Geborenen überhaupt durchschnittlich 3³⁹ Todtgeborene waren, ist also eine kleine Aenderung des Verhältnisses zu Gunsten der Lebendgeborenen wahrzunehmen.

In den einzelnen Regierungsbezirken ergeben sich folgende Verhältniszahlen:

Regierungs-Bezirke	Durchschnitt	
	lebend- geboren	todt- geboren
Oberbayern	96 ^a	3 ^a
Niederbayern	97 ^a	2 ^a
Pfalz	95 ^a	4 ^a
Oberpfalz	96 ^a	3 ^a
Oberfranken	96 ^a	3 ^a
Mittelfranken	95 ^a	4 ^a
Unterfranken	97 ^a	2 ^a
Schwaben	97 ^a	2 ^a

*) Siehe Heft XLIII. der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern Seite 4.

Verhältniss der Geschlechter.

Auf je 100 Mädchen treffen Knaben:

Periode	Knabengeburten
1839/48	106 ₃
1849/58	106 ₃
1859/68	106 ₂
1869/78	106 ₃
1879/88	105 ₈
1839/88	106 ₂

Die Periode 1879/88 ist also nicht nur gegenüber den 4 vorausgehenden einzelnen Jahrzehnten, sondern auch gegenüber dem für die 50 Jahre berechneten Durchschnitt bezüglich der Knaben-Geburten zurückgeblieben. Von den einzelnen Jahren der 50jährigen Periode waren besonders knabenreich 1845 mit 107₃, 1850 mit 107₀, 1852 und 1853 mit je 107₁, 1863 und 1873 mit je 106₉, dann 1876 mit 107₂ männlichen Geburten auf 100 weibliche. Besonders knabenarm waren die Jahre 1841 mit 105₁, 1851 mit 105₃, dann 1855 und 1888 mit je 105₁ Knabengeburten auf 100 Mädchen-Geburten.

Unterscheidet man noch zwischen Lebend- und Todtgeborenen, so kommen im Jahresdurchschnitt auf 100 lebendgeborene Mädchen 105₁ lebendgeborene Knaben und auf 100 todтgeborene Mädchen 128₁ todтgeborene Knaben gegenüber 105₅ bzw. 130₉ im Jahresdurchschnitt der Periode 1871/78.

Unehlich Geborene.

Ein besonderes Interesse beansprucht die Darstellung der unehlich Geborenen. Trotz des Rückgangs der Eheschliessungen und der Zunahme der Bevölkerung kann das erfreuliche Ergebniss konstatirt werden, dass die unehlich Geborenen in der Periode 1879/88 gegenüber der Periode 1869/78 in absoluter Zahl um durchschnittlich 1002₃, in der relativen Zahl um 0₆ abgenommen haben. Gegenüber der Periode 1859/68, welche dem mit dem 1. September 1868 in Wirksamkeit getretenen bayerischen Gesetze über Heimat, Verehlichung und Aufenthalt vom 16. April 1868 23. Februar 1872 unmittelbar vorherging, beträgt die durchschnittliche Abnahme der absoluten Zahl 11315₅, die der relativen Zahl 8₈.

Das Nähere ist aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen:

Periode	Unehlich Geborene		Zu- und Ab- nahme gegen- über der vorher- gehenden Periode
	im Jahres- durchschnitt im Ganzen	auf 100 Ge- borene überh. einschl. der Todtgeborenen	
1839/48	31739 ₃	204	—
1849/58	33642 ₇	21 ₄	+ 1 ₀
1859/68	39618 ₉	22 ₄	+ 1 ₀
1869/78	29305 ₄	14 ₂	— 8 ₂
1879/88	28303 ₁	13 ₆	— 0 ₆
1839/88	32521 ₈	184	—

Wirft man jedoch einen Blick auf die einzelnen Jahre der letzten Periode, so lässt sich eine allmähliche Steigerung der Verhältnisszahl beobachten und beträgt der Unterschied zwischen 1879 und 1888 1 $\frac{1}{2}$, indem im erstenen Jahre 12 $\frac{1}{2}$, im letzteren 14 $\frac{1}{2}$ unehlich Geborene auf 100 Geborene überhaupt treffen. Nur die Jahre 1883 und 1887 weisen eine Abnahme je gegenüber dem Vorjahr um 0 $\frac{1}{2}$ bezw. 0 $\frac{1}{2}$ auf. Die bedeutendste Steigerung von 0 $\frac{1}{2}$ zeigt sich vom Jahre 1883 auf 1884.

Es ist jedoch zu bemerken, dass für die Illegitimitätsziffer weder die absolute Zahl der unehlichen Geborenen (wegen der Bevölkerungszunahme) noch die Berechnung des Anteiles unter den Geborenen überhaupt ausschliesslich massgebend ist; denn selbst wenn z. B. die Zahl der unehlich Geborenen gleich hoch bleibt oder sogar etwas zurückgeht, so kann gleichwohl der Prozentanteil der unehlich Geborenen dann steigen, wenn zugleich die ehlichen Geborenen zurückgegangen sind. Namentlich auf die Häufigkeit der ehlich Geborenen haben aber nicht nur die Heirathsfrequenz, sondern auch missliche Zeitverhältnisse, insbesondere Theuerung u. dgl. Einfluss. Die richtigste Illegitimitätszahl würde wohl aus der Vergleichung der unehlich Geborenen mit jener der im gebährfähigen Alter stehenden, ledigen weiblichen Bevölkerung hervorgehen. Dies liesse sich aber mit einiger Genauigkeit nur in einem Volkszählungsjahr durchführen und ein einzelnes Jahr würde wiederum kein genaues Bild des durchschnittlichen Verhältnisses liefern. —

Leichter herzustellen und immerhin nicht ohne Bedeutung ist auch das Bild, welches aus der Gegenüberstellung der Zahl der unehlich Geborenen und jener der Bevölkerung sich ergibt. Auch diese Vergleichung zeigt eine erfreuliche Abnahme der Häufigkeit der unehlich Geborenen in den beiden letzten Jahrzehnten. Während nemlich im Jahresschnitt der Periode 1859/68 noch 8 $\frac{1}{2}$ unehlich Geborene auf 1000 Einwohner trafen, betrug dieser Anteil nur 5 $\frac{1}{2}$ in der Periode 1869/78 und 5 $\frac{1}{2}$ in der Periode 1879/88. —

Das Zahlenverhältniss in den 5 Jahrzehnten für die einzelnen Regierungsbezirke bringt nachstehende Tabelle zum Ausdruck.

Es kommen auf 100 Geborene überhaupt unehlich Geborene in den Regierungsbezirken:

Periode	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	Königreich
1839/48	24 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	24 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$	20 $\frac{1}{2}$
1849/58	25 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$	23 $\frac{1}{2}$	28 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$	16 $\frac{1}{2}$	21 $\frac{1}{2}$
1859/68	26 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$	25 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$	26 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$	22 $\frac{1}{2}$
1869/78	18 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$	6 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$	15 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$
1879/88	19 $\frac{1}{2}$	16 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$	17 $\frac{1}{2}$	9 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$	13 $\frac{1}{2}$
1839/88	23 $\frac{1}{2}$	22 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	19 $\frac{1}{2}$	22 $\frac{1}{2}$	22 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$	14 $\frac{1}{2}$	18 $\frac{1}{2}$

An dem Rückgange, welcher bei den unehlich Geborenen in den Perioden 1869/78 und 1879/88 gegenüber den früheren eingetreten ist, sind hienach sämtliche Regierungsbezirke — einschliesslich der Pfalz — betheiligt.

Die auf die 50 Jahre 1839/88 ermittelten günstigsten Zahlen weisen die Pfalz, dann Unterfranken und Schwaben auf, welche Regierungsbezirke hinter dem für das Königreich berechneten Durchschnitte zurückbleiben; — die ungünstigsten Zahlen Oberbayern, Oberfranken, Niederbayern, Mittelfranken und Oberpfalz, welche sämtliche diesen Durchschnitt übertreffen.

Betrachtet man die Periode 1879/88 allein, so ergibt sich nicht nur eine Verschiebung in der Reihenfolge jener Regierungsbezirke, welche den für das Königreich berechneten Durchschnitt übertreffen, indem auf Oberbayern mit der ungünstigsten relativen Zahl Mittelfranken, diesem Niederbayern und letzterem Oberfranken folgt, sondern es tritt auch die Oberpfalz in die Reihe jener Regierungsbezirke ein, welche unter dem Durchschnitte für das Königreich stehen.

Dass übrigens die Häufigkeit der unehelich Geborenen nicht ohne weiters als Ausdruck des Grades der Sittlichkeit in den geschlechtlichen Beziehungen der Bevölkerung zu betrachten sei, hat Dr. von Mayr in seinen statistischen Studien „Die Gesetzmässigkeit im Gesellschaftsleben“ München 1877, S. 252 ff., ausgeführt. So ist die vorzüglichste Ursache der günstigen Ziffern der Pfalz wohl zweifellos einerseits in der für die Pfalz bestehenden Gesetzgebung aber Verehlichung, welche im Wesentlichen auf dem Grundsatz voller Freiheit beruht, — andererseits aber auch in dem zivilrechtlichen Verbote der Ermittlung der Vaterschaft bei unehelichen Kindern zu suchen.

Nach Stadt und Land ausgeschieden treffen auf 100 Geborene überhaupt (einschliesslich der Todtgeborenen) unehelich Geborene im Jahresdurchschnitt:

Regierungsbezirke	Unmittelbare Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz	Bezirksämter	Im Ganzen
Oberbayern	27 ₇	15 ₇	19 ₀
Niederbayern	17 ₃	16 ₂	16 ₄
Pfalz	7 ₅	5 ₁	5 ₆
Oberpfalz	15 ₉	11 ₃	11 ₇
Oberfranken	18 ₇	14 ₀	14 ₆
Mittelfranken	20 ₆	16 ₀	17 ₃
Unterfranken	21 ₃	7 ₃	9 ₀
Schwaben	16 ₆	10 ₂	11 ₃
Königreich	19 ₈	12 ₃	13 ₆

Die Vergleichung zwischen Stadt und Land fällt daher durchgehends zu Gunsten des letzteren aus, doch variiert die Differenz bedeutend. Den geringsten Unterschied weist nämlich auf Niederbayern, wo derselbe nur 1₁ beträgt; dann folgen die Pfalz mit 2₄, Oberpfalz und Mittelfranken mit je 4₆, Oberfranken mit 4₇ und Schwaben mit 6₁. Der höchste Unterschied mit 14₀ zeigt sich in Unterfranken, welchem sich Oberbayern mit 12₀ anschliesst. Die grössere Häufigkeit der unehelich Geborenen in den Städten gegenüber dem Lande wird theilweise in dem Zuzuge zahlreicher erwachsener Personen, insbesondere weiblichen Geschlechts, vom Lande in die Städte begründet sein.

Die Schwankungen in den unmittelbaren Städten bezw. den 11 grösseren Städten der Pfalz einerseits und den Bezirksämtern mit Ausnahme der 11 grösseren Städte der Pfalz andererseits sind aus folgender Tabelle ersichtlich, in welcher für die Regierungsbezirke die Städte und Bezirksämter aufgeführt sind, welche je den Höchst- und Mindestbetrag der auf 100 Geborene überhaupt kommenden unehelich Geborenen aufweisen:

Regierungs-bezirke	Unmittelbare Städte		Bezirksämter	
	Maximum	Minimum	Maximum	Minimum
Oberbayern . .	Traunstein . . 29 ₆	Freising . . 12 ₇	Miesbach 25 ₁	Aichach . . 10 ₂
Niederbayern . .	Passau . . 18 ₃	Deggendorf . . 16 ₂	Griesbach 26 ₈	Kelheim . . 9 ₃
Pfalz	Pirmasens . . 9 ₆	St. Ingbert . . 5 ₀	Kirchheimbolanden . . 6 ₂	Landau . . 4 ₂
Oberpfalz . . .	Regensburg . . 17 ₀	Amberg . . 13 ₂	Neustadt a/WN. . 15 ₂	Cham . . 8 ₁
Oberfranken . .	Bamberg . . 20 ₃	Hof . . 17 ₀	Berneck 18 ₆	Bamberg I . . 8 ₇
Mittelfranken . .	Erlangen . . 34 ₅	Dinkelsbühl . . 9 ₉	Nürnberg 21 ₁	Hilpoltstein . . 10 ₆
Unterfranken . .	Würzburg . . 26 ₈	Aschaffenburg . . 8 ₃	Ebern 12 ₁	Alzenau . . 3 ₁
Schwaben . . .	Kempten . . 19 ₃	Nördlingen . . 8 ₇	Neu-Ulm 13 ₁	Sonthofen . . 6 ₉

Dabei darf aber nicht unerwähnt gelassen werden, dass auch andere Städte und Bezirksämter je dem betreffenden Maximum und Minimum sehr nahe stehen. So treffen in der Stadt München 29₅ unehliche Kinder auf 100 Geborene überhaupt.

In den Städten Regensburg, Bamberg, Erlangen, Würzburg und München, wo öffentliche Entbindungsanstalten bestehen, mögen die Zahlen zu Ungunsten der ehlich Geborenen einigermassen wohl insoferne beeinflusst sein, als angenommen werden kann, dass in diesen Anstalten manche Entbindungen auch an solchen unverheiratheten Personen vorgenommen werden, welche ihren Wohnort nicht in der betreffenden Stadt haben und der letzteren daher nicht anzurechnen wären. Indessen kann dieser Einfluss, welcher selbstverständlich bei Städten mit geringerer Einwohner- und in Folge dessen mit geringerer Geburtenzahl mehr sich geltend macht als bei Städten mit grösserer Einwohner- und Geburtenzahl, Mangels der verlässigen Anhaltspunkte ziffermäßig nicht angegeben werden.*)

Auch die Verhältnisszahl der Stadt Traunstein erscheint weniger auffallend, wenn man dieselbe mit den Zahlen für die dortige Gegend und insbesondere mit jenen in dem benachbarten Oesterreich vergleicht, mit dessen Einwohnern der altbayerische Volksstamm in Lebensgewohnheiten und Sitten Vieles gemeinsam hat. So treffen in den Bezirksamtern Berchtesgaden 20₂, Traunstein 19₆, Rosenheim 18₆, Miesbach 25₁, Tölz 18₄ und in der Stadt Rosenheim 19₅ unehliche Geborene auf 100 Geborene überhaupt. Das aus den genannten Aemtern und unmittelbaren Städten gebildete Gebiet erscheint als der Ausläufer des angrenzenden Salzburger Landes und der hinter demselben gelegenen österreichischen Länder Steiermark und Kärnten, in welchen im Durchschnitt eines Jahres der Periode 1881/87 auf 100 Geborene überhaupt 28₆, bezw. 25₉ und 46₃ unehliche Kinder treffen.**)

Aehnlich verhält es sich mit den Bezirksamtern Pfarrkirchen (21₃), Griesbach (26₈), Passau (21₀), Vilshofen (21₉) und der Stadt Passau (18₉), welche mit Ausnahme des Bezirksamtes Vilshofen an das gleichfalls einen ziemlich hohen (19₆) Prozentsatz aufweisende Ober-Oesterreich unmittelbar angrenzen. Die ebenfalls unmittelbar an Bayern angrenzenden Bezirkshauptmannschaften Kitzbühel, Zell a. See, St. Johann, Salzburg, Braunau, Ried und Schärding

*) Im Jahresschnitt der Periode 1879/88 wurden Entbindungen vorgenommen: in der Universitäts-Entbindungsanstalt München 985₄, in der Kreisentbindungsanstalt Regensburg 61₇, in der Kreisentbindungsanstalt Bamberg 111₃, in der Univers.-Entbindungsanstalt Erlangen 164₀ und in der Kreisentbindungsanstalt Würzburg 306₄. Wie viele von den Entbundenen nicht verheirathet und wie viele von den ledigen Müttern in der betreffenden Stadt ihren Wohnort nicht hatten, kann jedoch nicht angegeben werden.

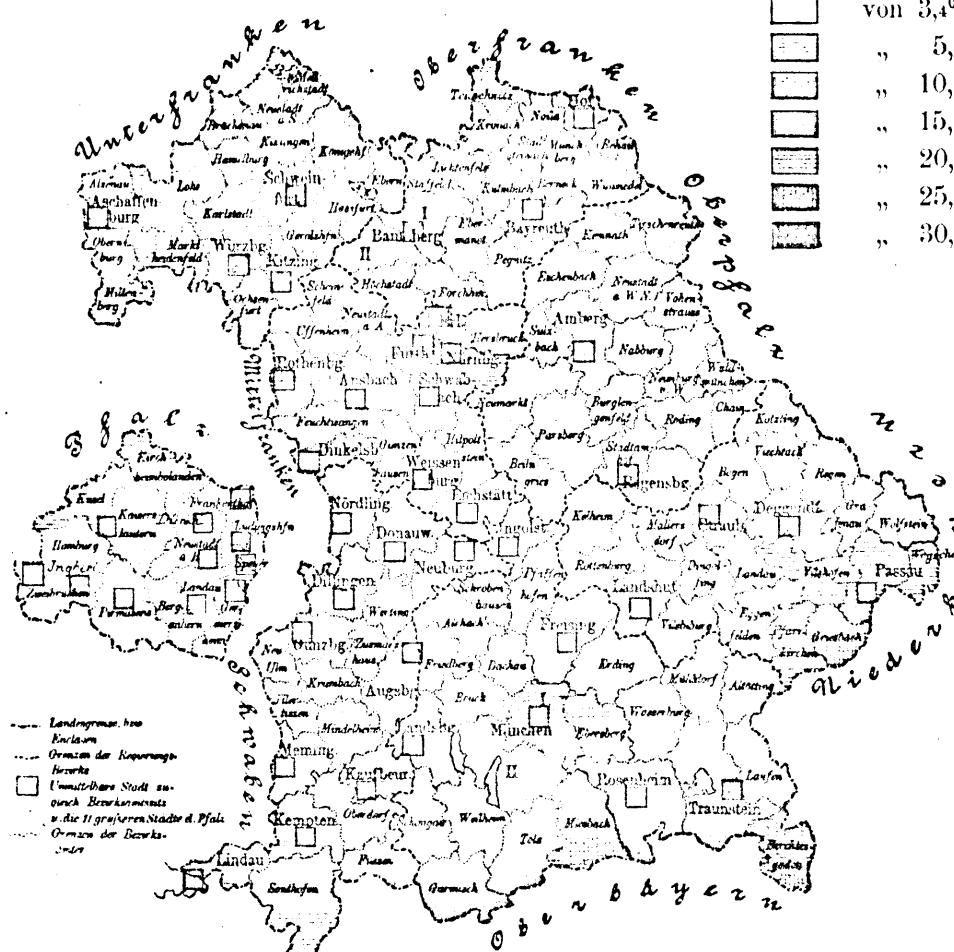
**) S. August-September-Heft des XIII. Jahrgangs der Oesterreich. Statistischen Monatsschrift und XXI. Bd. S. 414 u. 3. Heft der „Oesterreich. Statistik: Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1887“ (Wien 1889) S. V.

Beilage I.

Die unehelich Geborenen im Verhältniss zu der
Gesamitzahl der Geborenen im Durchschnitt eines Jahres der
Periode 1879/88.

Von 100 Geborenen
sind unehelich Geborene

	von 3,4%—5,0%
	„ 5,1—10,0
	„ 10,1—15,0
	„ 15,1—20,0
	„ 20,1—25,0
	„ 25,1—30,0
	„ 30,1—34,9



weisen die Prozentsätze 24_a, 38_a, 26_a, 22_a, 25_a, 25_b und 23_a auf. Die drei letztgenannten Bezirkshauptmannschaften übertreffen sonach noch den Durchschnitt für Oberösterreich.

Auf den hohen Prozentsatz (21_a) im Amtsbezirke München I wird wohl der Umstand, dass dieses Amt einen Gürtel um die Stadt München bildet, nicht ohne Einfluss sein.

Wiewohl die Pfalz, was das Vorherrschen der ehlich Geborenen gegenüber den unehlich Geborenen anlangt, im Vergleich mit den sämmtlichen diessrheinischen Regierungsbezirken die günstigste Ziffer hat, so ist doch der Verwaltungsbezirk mit dem niedrigsten Prozentsatz der unehlich Geborenen in Unterfranken zu suchen, wo im Bezirksamte Alzenau nur 31 Unehliche auf 100 Geborene überhaupt kommen.

Wie die Häufigkeit der unehlich Geborenen im Königreich Bayern variiert, veranschaulicht die als Beilage I angefügte Karte.

Zahlenverhältniss der Geschlechter bei den Geborenen nach Glaubens-Bekenntnissen.

Betrachtet man die Geborenen unter dem Gesichtspunkt des Glaubensbekenntnisses der Mütter, so ergibt sich zunächst bezüglich des Geschlechtsverhältnisses der Geborenen folgendes Resultat:

Mütter (ehliche und unehliche)	Zahl der Geborenen (mit Einschluss der Todtgeborenen) im Jahresschnitt			Auf 100 Mädchen treffen im Durch- schnitt Knaben
	männlich	weiblich	im Ganzen	
Katholische . . .	78476 _a	74061 _a	152538 _a	106 _a
Protestantische . . .	27804 _a	26365 _a	54170 _a	105 _a
Israelitische . . .	763 _a	724 _a	1487 _a	105 _a
Sonstige . . .	89 _a	86 _a	175 _a	104 _a
Zusammen	107134 _a	101237 _a	208371 _a	105 _a

Unterscheidet man weiter zwischen Stadt und Land, so erhält man nachstehende Tabelle:

Mütter (ehliche und uehliche)	Zahl der Geborenen (mit Einschluss der Todtgeborenen) im Jahresschnitt						Auf 100 Mädchen treffen im Durch- schnitt Knaben		
	Unmittelb. Städte u. die 11 grösseren Städte der Pfalz		Bezirksämter (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz)		Königreich		Unm. Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz		Bezirksamt (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz)
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Pfalz		Königreich
Katholische	11554 _a	10968 _a	66921 _a	63093 _a	78476 _a	74061 _a	105 _a	106 _a	106 _a
Protestantische	6919 _a	6561 _a	20985 _a	19804 _a	27804 _a	26365 _a	103 _a	105 _a	105 _a
Israelitische	300 _a	280 _a	462 _a	443 _a	763 _a	724 _a	107 _a	104 _a	105 _a
Sonstige	24 _a	24 _a	65 _a	62 _a	89 _a	86 _a	100 _a	105 _a	104 _a
zusammen	18698 _a	17834 _a	88435 _a	83403 _a	107134 _a	101237 _a	104 _a	106 _a	105 _a

Fasst man die christlichen und sonstigen Bekenntnisse im Gegensatz zu den Israeliten zusammen, so ergibt sich folgende Uebersicht:

Mütter (ehliche und unehliche)	Zahl der Geborenen (mit Einschluss der Todtgeborenen) im Jahresdurchschnitt			Auf 100 Mädchen treffen im Durchschnitt Knaben
	männlich	weiblich	im Ganzen	
Katholische, Protestant., Sonstige	106371 ₀	100513 ₃	206884 ₃	105 ₈
Israelitische	763 ₃	724 ₃	1487 ₆	105 ₁
zusammen	107134 ₃	101237 ₆	208371 ₉	105 ₈

Der grösste Knaben-Ueberschuss, welcher in den Jahren 1877 und 1878 mit 106₈ bzw. 107₅ Knaben auf 100 Mädchen die protestantischen Mütter getroffen hatte, entfällt in der Periode 1879/88 auf die katholischen Mütter. Der Knabenüberschuss bei den Israeliten, welcher in den Jahren 1877 und 1878 104₂ und 102₃ gegenüber 100 Mädchen betragen hatte, hat eine Zunahme erfahren.

Im Vergleich mit der christlichen Bevölkerung haben die Israeliten einen geringeren Knabenüberschuss. Es sind jedoch bei den Israeliten wie bei den Angehörigen der sonstigen Glaubensbekenntnisse die geringen absoluten Zahlen, welche den Werth der auf dieselben berechneten Verhältniszahlen beeinträchtigen, nicht ausser Acht zu lassen.

In den Regierungsbezirken ergeben sich für 1879/88 folgende Verhältnisse:

Regierungs-Bezirke	Zahl der Geborenen (mit Einschluss der Todtgeborenen) im Jahresdurchschnitte von						Auf je 100 Mädchen treffen Knaben bei den	
	katholisch. Müttern			protestantisch. Müttern			kathol. Müttern	protest. Müttern
	mäml.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		
Oberbayern	19715 ₆	18679 ₁	38394 ₇	763 ₃	728 ₆	1491 ₉	105 ₃	104 ₈
Niederbayern	13955 ₉	13277 ₀	27232 ₃	727	695	1432	105 ₁	106 ₀
Pfalz	6192 ₅	5841 ₇	12034 ₂	7159 ₅	6825 ₇	13985 ₂	106 ₀	104 ₉
Oberpfalz	10759 ₉	10046 ₁	20806 ₃	767 ₇	727 ₇	1495 ₄	107 ₁	105 ₅
Oberfranken	4279 ₄	4070 ₆	8349 ₁	5850 ₉	5569 ₀	11419 ₉	105 ₁	105 ₀
Mittelfranken	3293 ₃	3105 ₉	6399 ₂	9711 ₈	9134 ₅	18846 ₃	106 ₀	106 ₃
Unterfranken	8717 ₂	8152 ₉	16870 ₁	1798 ₃	1704 ₈	3503 ₁	106 ₉	105 ₄
Schwaben	11562 ₇	10888 ₇	22451 ₄	1679 ₆	1605 ₈	3285 ₁	106 ₂	104 ₆
Königreich	78476 ₅	74061 ₇	152538 ₂	27804 ₈	26365 ₆	54170 ₄	106 ₀	105 ₄

Es sind sonach, was den Knabenreichthum anlangt, die katholischen Mütter in den Regierungsbezirken Oberbayern, Niederbayern und Oberfranken, die protestantischen Mütter in den Regierungsbezirken Oberbayern, Pfalz, Oberfranken und Schwaben hinter dem für ihre Konfessionen berechneten Durchschnitt des Königreichs zurückgeblieben.

Verhältniss der Lebend- und Todtgeborenen nach dem Glaubensbekenntnisse der Mütter.

Die Häufigkeit der Lebend- und Todtgeborenen nach dem Glaubensbekenntnisse der Mütter ergibt sich aus folgenden 2 Uebersichten:

Mütter	Zahl der			Prozentantheil der Todtgeborenen
	Lebend- geborenen	Todt- geborenen	Geborenen überhaupt	
	im Jahressdurchschnitte			
		I.		
Katholische	147873 ₂	4665 ₀	152538 ₂	3 ₁
Protestantische	51939 ₉	2230 ₅	54170 ₄	4 ₁
Israelitische	1436 ₈	50 ₈	1487 ₆	3 ₄
Sonstige	169 ₆	6 ₁	175 ₇	3 ₄
Zusammen	201419 ₅	6952 ₄	208371 ₉	3 ₃
		II.		
Katholische, Protestan- tische und Sonstige	199982 ₇	6901 ₆	206884 ₃	3 ₃
Israelitische	1436 ₈	50 ₈	1487 ₆	3 ₄
Zusammen	201419 ₅	6952 ₄	208371 ₉	3 ₃

Es ergibt sich auch hier die bereits für die Jahre 1876, 1877 und 1878 beobachtete Erscheinung, dass die Häufigkeit der Todtgeborenen bei den protestantischen Müttern nicht unbedeutend grösser ist als bei den Müttern der übrigen Konfessionen. Die hauptsächliche Erklärung hiefür wird, wie Dr. von Mayr in seiner bereits erwähnten Schrift „die Gesetzmässigkeit im Gesellschaftsleben“ ausgeführt hat, in den religiösen Anschauungen der Beteiligten zu finden sein, welche in zweifelhaften Fällen von Einfluss auf die Anmeldung eines Lebend- oder Todtgeborenen sind.

Häufigkeit der unehelich Geborenen bei den einzelnen Glaubensbe- kenntnissen.

Die Häufigkeit der unehelich Geborenen nach dem Glaubensbekenntnis der Mütter betrachtet, wird in folgender Uebersicht dargestellt:

Mütter	Zahl der Geborenen (mit Einschluss der Todtgeborenen) im Jahressdurchschnitt			Prozentantheil der unehelich Geborenen
	Ehliche	Uneheliche	Zusammen	
Katholische	131641 ₈	20896 ₄	152538 ₂	13 ₇
Protestantische	46799 ₉	7370 ₅	54170 ₄	13 ₆
Israelitische	1463 ₂	24 ₄	1487 ₆	1 ₆
Sonstige	163 ₉	11 ₈	175 ₇	6 ₇
Zusammen	180068 ₈	28303 ₁	208371 ₉	13 ₆

Die protestantischen Mütter weisen darnach nur einen ganz unbedeutend niedrigeren Prozentsatz aus als die katholischen, während die Israeliten gegenüber den Katholiken,

Protestanten und den sonstigen Konfessionen mit einer nur sehr geringen Anzahl unehelich Geborener vertreten sind. Es haben jedoch auch bei den Israeliten die unehelich Geborenen gegenüber den Jahren 1876 (10), 1877 und 1878 (je 12) eine Zunahme erfahren.

Die Ausscheidung der unehelich Geborenen nach dem Glaubensbekenntnisse der Mütter und nach Stadt und Land ergibt nachfolgende Tabelle:

Mütter	Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen) im Jahresdurchschnitte						Auf 100 Geborene überhaupt treffen unehelich Geborene		
	Unmittelbare Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz		Bezirksämter (ohne d. 11 grösseren Städte der Pfalz)		Königreich		Städte	Bezirksämter	Königreich
	Ehliche	uneheliche	Ehliche	uneheliche	Ehliche	uneheliche			
Katholische . . .	174348	50884	1142070	158083	1316418	208964	226	122	137
Protestantische . . .	112428	21379	355571	52326	467993	73705	160	128	136
Israelitische . . .	5686	126	8946	118	14632	244	22	13	16
Sonstige . . .	452	30	1187	88	1639	118	62	69	67
Zusammen	292914	72416	1507774	210615	1800688	283031	199	123	136

Den Anteil der beiden Hauptkonfessionen an den unehelich Geborenen in den Regierungsbezirken zeigt folgende Tabelle:

Regierungs-Bezirke	Geborene von						Auf 100 Geborene treffen uneheliche bei den	
	katholischen Müttern			protestantischen Müttern			kathol. Müttern	protest. Müttern
	Ehliche	Uneh-liche	Zu-sammen	Ehliche	Uneh-liche	Zu-sammen		
Oberbayern	310866	73081	383947	11854	3065	14919	190	205
Niederbayern	227858	44471	272329	1271	161	1432	163	112
Pfalz	113646	6696	120342	131881	7971	130852	56	57
Oberpfalz	183981	24082	208063	12958	1996	14954	116	133
Oberfranken	72333	11161	83494	96335	17864	114199	134	156
Mittelfranken	53715	10277	63992	154503	33960	188463	160	186
Unterfranken	154405	14296	168701	30599	4432	35031	85	126
Schwaben	199614	24900	224514	28598	4256	32851	111	129
Königreich	1316418	208964	1525382	467993	73705	541704	137	136

Hienach weisen auf den höchsten Prozentsatz unehelicher Kinder die katholischen und protestantischen Mütter in Oberbayern, den niedrigsten die katholischen und protestantischen Mütter in der Pfalz.

Mehrlingsgeburten.

Ueber die Bewegung der Mehrlingsgeburten innerhalb der 5 Dezennien 1839/88 gibt folgende Tabelle Aufschluss, welcher zu entnehmen ist, dass die Mehrlingsgeburten im Verhältniss zu den Geborenen überhaupt in den drei letzten Jahrzehnten nicht unbeträchtlich zurückgegangen sind.

Periode	Zwillinge	Drillings	Von je 1000 Geborenen treffen solche aus	
	Geburten		Zwillinge	Drillings
			Geburten	
im Jahresdurchschnitt				
1839/48	24318	438	318	08
1849/58	27673	528	353	10
1859/68	27236	380*)	310	07
1869/78	27323	384	264	05
1879/88	24891	296	239	04
1839/88	26288	405	296	07

Vergleicht man für die Periode 1879/88 die Zahl der aus Mehrlingsgebärunen abstammenden Kinder mit der Gesamtzahl der Geborenen nach der Echtheit und Unechtheit, so ergibt sich, dass die aus Mehrlingsgebärunen herrührenden Kinder bei den ehlichen einen grösseren Prozentsatz ausweisen, als bei den unechten, wie folgende Tabelle zeigt:

Geborene (mit Einschluss der Todtgeborenen.)	Gesamtzahl der Geborenen	Darunter aus			Demnach treffen auf je 1000 Geborene solche aus		
		Zwillinge-gebärunen	Drillings-gebärunen	Mehrlings-gebärunen überhaupt	Zwillinge-gebärunen	Drillings-gebärunen	Mehrlings-gebärunen überhaupt
		im Jahresdurchschnitt					
Ehliche	1800688	44350	819	45169	246	05	251
Unehliche	283031	5432	69	5501	192	02	194
Zusammen	2083719	49782	888	50670	239	04	243

Dagegen bedingt das Geschlecht keinen nennenswerthen Unterschied in der Häufigkeit der Mehrlingsgebärunen.

Geborene (mit Einschluss der Todtgeborenen)	Gesamtzahl der Geborenen	Darunter aus			Demnach treffen auf je 1000 Geborene solche aus		
		Zwillinge-gebärunen	Drillings-gebärunen	Mehrlings-gebärunen überhaupt	Zwillinge-gebärunen	Drillings-gebärunen	Mehrlings-gebärunen überhaupt
		im Jahresdurchschnitt					
Knaben	1071343	25267	437	25704	236	04	240
Mädchen	1012376	24515	451	24966	242	04	246
Zusammen	2083719	49782	888	50670	239	04	243

*) Ausserdem 01 Vierlings-Geburt.

Todtgeborene sind bei Mehrlingsgeburten weit häufiger als bei einfachen Geburten. Es befinden sich nemlich bei den Zwillingegeburten fast doppelt, bei den Drillingsgeburten mehr als viermal soviel Todtgeborene als bei den Geborenen aus einfachen Geburten, wie aus nachstehenden Zahlen hervorgeht:

Art der Geburten	Zahl der Geborenen	hierunter Todtgeborene	Unter 1000 Geborenen waren
			im durchschnittlichen Jahresbetrag
aus einfachen Geburten	203304	66530	327
aus Zwillingegeburten	4978	2874	577
aus Drillingsgeburten	88	120	1351
aus Mehrlingsgeburten überhaupt	50670	2994	591

Betrachtet man endlich die Zwillingegeburten von dem Gesichtspunkte ihrer Zusammensetzung nach dem Geschlecht, so bemerkt man, dass am häufigsten das Zusammentreffen von einem Knaben und einem Mädchen, am seltensten das Zusammentreffen zweier Mädchen vorkommt.

Gebietstheile	Unter den Zwillingegeburten waren im Jahresdurchschnitt solche von		
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen
Stadt	1220	1363	1216
Land	6815	7834	6443
Königreich	8035	9197	7659

Die drei der Periode 1879/88 vorausgegangenen Jahre 1876, 1877 und 1878 zeigen dieselben Verhältnisse wie die Periode 1879/88 sowohl bezüglich der grösseren Häufigkeit von Mehrlingsgeburten in der Ehe, als von Todtgeborenen unter den Mehrlingsgebochten überhaupt, wie auch bezüglich der Zusammensetzung der einzelnen Mehrlingsgeburten und der Mehrlingsgebochten nach dem Geschlechte.

Die Geborenen in Bayern im Vergleiche zum deutschen Reiche, zu den grösseren deutschen Bundesstaaten und zu den angrenzenden Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Um einen Vergleich wenigstens bezüglich der Hauptzahlen mit dem deutschen Reich, dann mit den anderen grösseren deutschen Staaten und den unmittelbar an Bayern angrenzenden Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie zu ermöglichen, mögen hier die Zahlen, welche den neuesten vorliegenden amtlichen Publikationen entnommen sind, Platz finden.

Reich, beziehungsweise Staat und Land	Periode	Zahl der im Jahresdurchschnitt Geborenen (einschliesslich der Todtgeborenen.)	Auf 1000 Einwohner treffen Geborene (einschliesslich der Todtgeborenen.)	Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Auf 100 Geborene überhaupt treffen	
					Todtgeborene	Unechlich Geborene
Deutsches Reich	1879/88	17899916	386	1061	38	93
Preussen	1879/88	10956482	391	1062	39	81
Sachsen	1879/88	1358853	436	1056	38	125
Württemberg	1879/88	768246	387	1049	36	93
Baden	1879/88	557552	350	1057	30	79
Hessen	1879/88	319178	336	1068	40	75
Tyrol	1879/87	261302	284	1081	14	54
Salzburg	1879/87	51090	307	1063	29	286
Oberösterreich	1879/87	243882	318	1061	31	188
Böhmen	1879/87	2181423	384	1068	29	126
Bayern	1879/88	2083719	388	1058	34	136

B. Sterbfälle.

Wie bei den früheren Veröffentlichungen sind auch hier die Todtgeborenen unter die Sterbfälle nicht eingerechnet.

Zahl der Gestorbenen und allgemeine Sterblichkeits-Ziffer.

Im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88 sind im Königreich 1535781 Personen und zwar 792705 männlichen und 743076 weiblichen Geschlechts gestorben.

Einen Vergleich mit den vorhergehenden 4 Jahrzehnten zeigt nachstehende Tabelle:

Periode	Durchschnittlicher Jahresbetrag der Gestorbenen			Auf 1000 Einwohner treffen Gestorbene		
	männlich	weiblich	im Ganzen	männlich	weiblich	im Ganzen
1839/48	629417	610682	1240099	296	268	279
1849/58	641338	622871	1264209	287	268	277
1859/68	704093	668524	1372617	306	277	288
1869/78	807094	744407	1551501	332	292	312
1879/88	792705	743076	1535781	303	269	286
1839/88	714929	677912	1392841	302	275	288

Bis zur 4. Periode zeigt sich eine stetige Zunahme der Sterbfälle in den absoluten Zahlen und mit Ausnahme der Periode 1849/58 auch eine Zunahme der relativen Zahlen, wogegen von der 4. auf die 5. Periode ein Sinken der beiden Zahlen wahrzunehmen ist.

Die niedrigste absolute Zahl der Gestorbenen innerhalb der einzelnen 50 Jahre weist das Jahr 1839 mit 117938, die höchste das Jahr 1871 mit 165355 aus. Im letzteren Jahre betrug die Mehrung gegenüber 1870 13772 Todesfälle, von welchen indessen nur 6671 auf das männliche Geschlecht entfielen. Im Jahre 1888 sind 155582 Personen, d. i. 2004 Personen

mehr gestorben als die Durchschnittszahl der Periode 1879/88 aufweist. Von den einzelnen Jahren der Periode 1839/88 zeigt die niedrigste allgemeine Sterblichkeitsziffer das Jahr 1860, in welchem 25₂ Gestorbene auf 1000 Einwohner treffen. Ihm schliessen sich an die Jahre 1856 mit 26₇, dann 1845, 1849 und 1850 mit je 26₉, 1839 und 1844 mit je 27₁. Die ungünstigste Sterblichkeitsziffer hatte das Jahr 1871, in welchem 34₀ Gestorbene und zwar 36₁ männlichen und 31₉ weiblichen Geschlechts auf 1000 Einwohner kamen.

Diesem reihen sich an die Jahre 1873 mit 31₅, 1869 und 1875 mit je 31₄, 1870 mit 31₂, 1872 mit 31₁, 1874 mit 30₉, 1865 mit 30₈, 1868 mit 30₅, 1876 mit 30₄, 1877 mit 30₂ und 1866 mit 30₀ Gestorbenen auf 1000 Einwohner. Sonst wurde in keinem der 50 Jahre die Sterblichkeitsziffer 30₆ mehr erreicht. Seit dem Jahre 1876 machte sich ein stetiger Rückgang der Sterblichkeitsziffer bemerkbar und nur die Jahre 1879, 1883 und 1888 lassen eine übrigens nicht sehr bedeutende Zunahme gegenüber dem je vorhergehenden Jahre wahrnehmen.

In den Jahren 1885 und 1886 ist eine Änderung der Sterblichkeitsziffer (28₃) nicht eingetreten und auch das Jahr 1888 weist die gleiche Verhältnisszahl wie diese beiden Jahre, dagegen eine Zunahme gegen das Jahr 1887 und zwar um 0₇ auf. Der für die Periode 1879/88 berechnete Durchschnitt von 28₆ wurde im Jahre 1879 um 1₁, 1880 und 1883 je um 0₃, 1881 und 1882 je um 0₁ überschritten. Unter dem Durchschnitt sind geblieben die Jahre 1887 um 1₀, 1885, 1886 und 1888 um je 0₃ und 1884 um 0₁.

Verhältnisszahl der Gestorbenen nach dem Geschlecht.

Auf 100 Gestorbene weiblichen Geschlechts treffen im Jahresdurchschnitte Gestorbene männlichen Geschlechts:

in der Periode 1839/48	103 ₁ ,	in der Periode 1869/78	108 ₄
" "	1849/58	103 ₀ ,	" " 1879/88 106 ₇
" "	1859/68	105 ₃ ,	" " 1839/88 105 ₁

Vertheilung der Gestorbenen nach Regierungsbezirken.

Auf die einzelnen Regierungsbezirke vertheilen sich die im Jahresdurchschnitte der Periode 1879/88 Gestorbenen wie folgt:

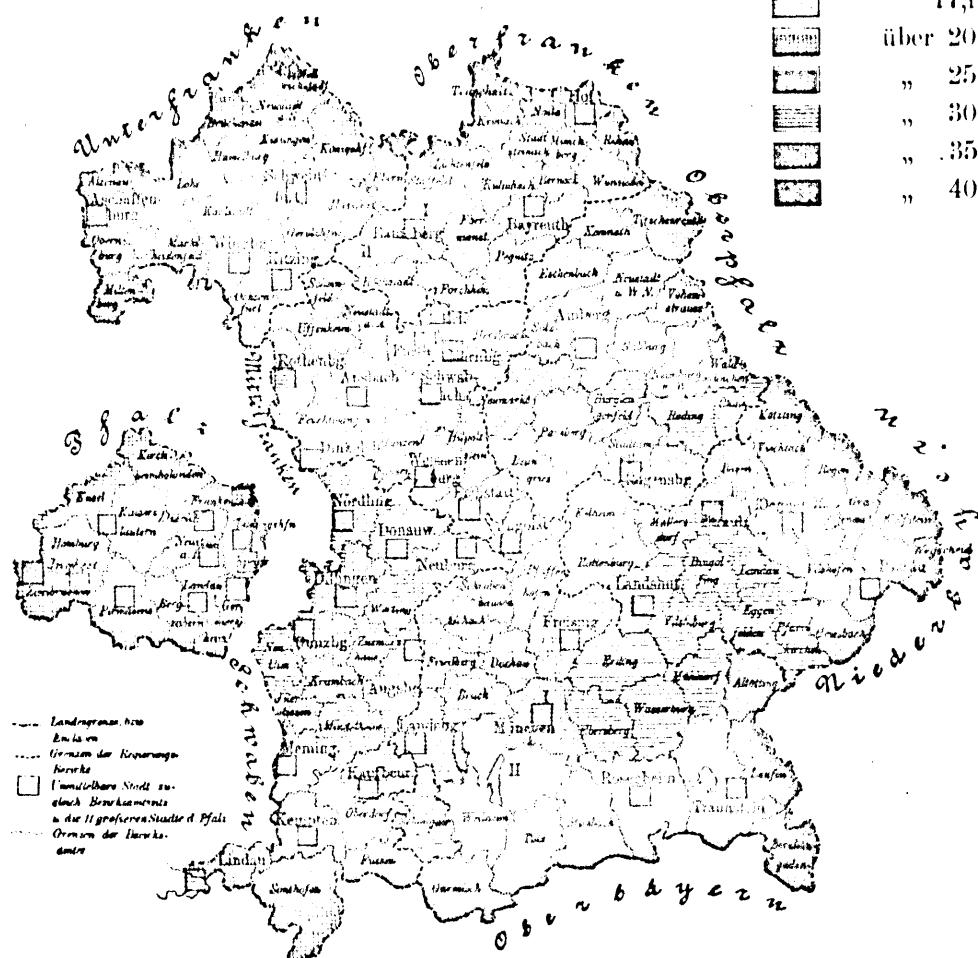
Regierungs- Bezirke	Durchschnittlicher Jahresbetrag der Gestorbenen (ausschliesslich der Todtgeborenen)			Auf 1000 Einwohner treffen Gestorbene		
	männlich	weiblich	Im Ganzen	männlich	weiblich	Im Ganzen
Oberbayern	16601 ₃	15046 ₆	31647 ₉	34 ₀	29 ₃	32 ₀
Niederbayern	10801 ₅	9944 ₅	20746 ₀	32 ₄	29 ₅	31 ₆
Pfalz	8003 ₅	7825 ₄	15828 ₉	23 ₇	22 ₂	22 ₉
Oberpfalz	8704 ₀	8161 ₆	16865 ₆	33 ₇	29 ₅	31 ₅
Oberfranken	7074 ₀	6780 ₄	13854 ₄	25 ₂	22 ₉	24 ₀
Mittelfranken	9847 ₆	9138 ₇	18986 ₃	30 ₆	26 ₇	28 ₆
Unterfranken	7718 ₅	7552 ₃	15270 ₈	25 ₃	23 ₆	24 ₆
Schwaben	10520 ₁	9858 ₁	20378 ₂	33 ₅	29 ₇	31 ₆
Königreich	79270 ₅	74307 ₆	153578 ₁	30 ₃	26 ₉	28 ₆

Beilage II.

Die Gestorbenen im Verhältniss zur Bevölkerung im Durchschnitt eines Jahres der Periode 1879/88.

Auf 1000 Lebende treffen
Gestorbene:

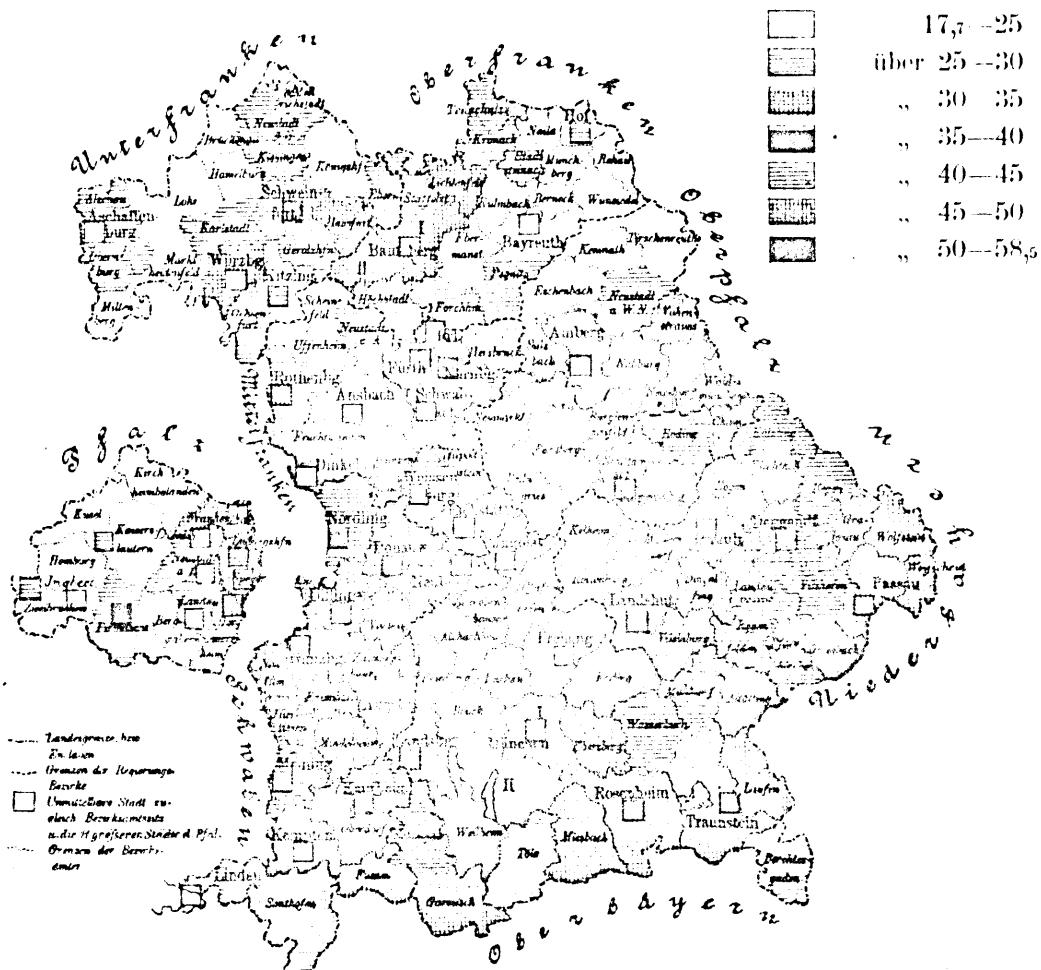
	17,1—20
	über 20—25
	" 25—30
	" 30—35
	" 35—40
	" 40—44,8



Beilage III.

Antheil der im 1. Lebensjahr Gestorbenen an der Gesamtsterblichkeit im Durchschnitt eines Jahres der Periode 1879/88.

Von 100 Gestorbenen überhaupt sind im 1. Lebensjahr gestorben



In Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz und Schwaben ist sonach die allgemeine Sterblichkeitsziffer grösser, in der Pfalz, Oberfranken und Unterfranken dagegen kleiner als der für das Königreich berechnete Durchschnitt, während in Mittelfranken die Sterblichkeitsziffer gleich ist mit der für das Königreich. Diese Verschiedenheiten sind zweifellos zum grössten Theil auf die in den einzelnen Regierungsbezirken herrschende grössere oder geringere Kindersterblichkeit zurückzuführen, von welcher später die Rede sein wird.

Unterschied zwischen Stadt und Land.

Den Unterschied zwischen Stadt und Land in den Regierungsbezirken und im Königreich gibt nachstehende Tabelle:

Regierungs- bezirke	Durchschnittlicher Jahresbetrag der Gestorbenen (mit Ausschluss der Todtgeborenen)						Auf 1000 Einwohner treffen Gestorbene					
	Städte			Bezirksämter			Städte			Bezirksämter		
	männl.	weibl.	Im Ganzen	männl.	weibl.	Im Ganzen	männl.	weibl.	Im Ganzen	männl.	weibl.	Im Ganzen
Oberbayern . . .	4783 _a	4347 _a	9131 _a	11817 _a	10698 _a	22516 _a	332	285	308	344	306	323
Niederbayern . . .	824 _a	775 _a	1600 _a	9976 _a	9169 _a	19145 _a	315	291	305	339	296	317
Pfalz	1731 _a	1637 _a	3368 _a	6272 _a	6188 _a	12160 _a	237	231	234	237	226	228
Oberpfalz	782 _a	722 _a	1505 _a	7921 _a	7439 _a	15360 _a	308	282	295	341	297	317
Oberfranken . . .	927 _a	878 _a	1806 _a	6116 _a	5901 _a	12018 _a	251	225	238	252	236	241
Mittelfranken . . .	2994 _a	2729 _a	5724 _a	6853 _a	6108 _a	13262 _a	296	259	277	311	271	284
Unterfranken . . .	1101 _a	1057 _a	2158 _a	6617 _a	6194 _a	13112 _a	264	241	252	256	235	245
Schwaben	1947 _a	1810 _a	3757 _a	8572 _a	8048 _a	16620 _a	312	275	293	341	331	321
Königreich	15093 _a	13959 _a	29052 _a	64177 _a	60348 _a	124525 _a	295	263	279	304	271	287

Im Königreich ist sonach die Sterblichkeit in den Städten um 08% niedriger als auf dem übrigen Lande. In den Regierungsbezirken Pfalz und Unterfranken ist die Sterblichkeit in den Städten grösser als auf dem Lande, wogegen in den übrigen Regierungsbezirken das gegentheilige Verhältniss besteht.

Häufigkeit der Sterbfälle in den einzelnen Verwaltungsdistrikten.

Die hohe Verschiedenheit der Häufigkeit der Sterbfälle in den einzelnen Städten und Bezirksamtern bringt die als Beilage II angefügte Karte zur Veranschaulichung.

Um den Einfluss, welchen die Kindersterblichkeit (hier in dem Sinne des Anteiles der im 1. Lebensjahre Gestorbenen zur Gesamtzahl der Gestorbenen) auf die nach Gegenden wesentlich verschiedene Häufigkeit der Sterbfälle ausübt, darzustellen, dient die Karte Beilage III.

Der Vergleich beider Karten lässt sofort erkennen, dass das Gebiet der hohen allgemeinen Sterblichkeit im Grossen und Ganzen mit jenen Gegenden zusammenfällt, welche hohe Kindersterblichkeit aufweisen.

Die Gestorbenen nach Monaten.

Auf die einzelnen Monate vertheilen sich die im Durchschnitt eines Jahres der Periode 1879/88 Gestorbenen wie folgt:

Monate	Tagesbetrag der Sterbfälle (mit Ausschluss der Todtgeborenen.)											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Januar												431
Februar												453
März												467
April												473
Mai												464
Juni												421
Juli												400
August												394
September												384
Oktober												378
November												384
Dezember												399
Zusammen												421

Wie dieses auch in früheren Jahren beobachtet worden ist*), trifft die grösste Sterblichkeit auf das Frühjahr, die niedrigste auf den Herbst.

Die Gestorbenen nach Altersgruppen.

Die im Jahresdurchschnitte Gestorbenen nach Altersgruppen, ausgeschieden nach Regierungsbezirken und in diesen wieder nach Stadt und Land, zeigt nachstehende Uebersicht:
Königreich.

Regierungsbezirke	Sterbfälle männl. und weibl. zusammen. Jahres-Durchschnitt für 1879/88									
	1.	2.-5.	6.-10.	11.-20.	21.-30.	31.-40.	41.-50.	51.-70.	über 70.	
Le b e n s j a h r e										
Oberbayern	3681 _a	996 _a	217 _a	201 _a	477 _a	576 _a	587 _a	1447 _a	945 _a	
Niederbayern	526 _a	143 _a	39 _a	44 _a	87 _a	92 _a	93 _a	302 _a	272 _a	
Pfalz	1069 _a	538 _a	105 _a	118 _a	219 _a	227 _a	222 _a	533 _a	333 _a	
Oberpfalz	502 _a	173 _a	33 _a	45 _a	82 _a	80 _a	92 _a	263 _a	231 _a	
Oberfranken	464 _a	269 _a	56 _a	55 _a	114 _a	122 _a	132 _a	344 _a	246 _a	
Mittelfranken	1926 _a	773 _a	150 _a	162 _a	338 _a	385 _a	405 _a	956 _a	626 _a	
Unterfranken	503 _a	258 _a	66 _a	81 _a	145 _a	161 _a	182 _a	443 _a	317 _a	
Schwaben	1415 _a	349 _a	81 _a	92 _a	178 _a	201 _a	248 _a	663 _a	526 _a	
Städte im Ganzen	10088_a	3502_a	751_a	801_a	1642_a	1847_a	1964_a	4955_a	3499_a	
Bezirksämter (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz).										
Oberbayern	10204 _a	1951 _a	543 _a	428 _a	686 _a	835 _a	954 _a	3644 _a	3267 _a	
Niederbayern	8559 _a	1874 _a	493 _a	347 _a	510 _a	624 _a	684 _a	2982 _a	3067 _a	
Pfalz	3379 _a	1801 _a	449 _a	452 _a	580 _a	644 _a	739 _a	2436 _a	1976 _a	
Oberpfalz	6561 _a	1604 _a	360 _a	280 _a	438 _a	558 _a	665 _a	2577 _a	2314 _a	
Oberfranken	3153 _a	1659 _a	425 _a	335 _a	476 _a	573 _a	737 _a	2703 _a	1984 _a	
Mittelfranken	4590 _a	1567 _a	383 _a	284 _a	420 _a	551 _a	654 _a	2381 _a	2026 _a	
Unterfranken	3486 _a	1690 _a	498 _a	407 _a	499 _a	632 _a	772 _a	2862 _a	2263 _a	
Schwaben	7495 _a	1247 _a	379 _a	352 _a	479 _a	615 _a	715 _a	2692 _a	2641 _a	
Bezirksamter im Ganzen	47831_a	13396_a	3533_a	2889_a	4092_a	5035_a	5923_a	22280_a	19542_a	
Regierungsbezirke.										
Oberbayern	138862	2948 _a	760 _a	630 _a	1164 _a	1411 _a	1542 _a	5091 _a	4213 _a	
Niederbayern	90862	2018 _a	533 _a	391 _a	597 _a	716 _a	777 _a	3284 _a	3340 _a	
Pfalz	4448 _a	2339 _a	554 _a	571 _a	800 _a	872 _a	962 _a	2969 _a	2309 _a	
Oberpfalz	7063 _a	1777 _a	394 _a	326 _a	520 _a	638 _a	757 _a	2840 _a	2545 _a	
Oberfranken	3618 _a	1928 _a	481 _a	390 _a	590 _a	696 _a	867 _a	3048 _a	2230 _a	
Mittelfranken	6916 _a	2341 _a	534 _a	447 _a	759 _a	937 _a	1060 _a	3337 _a	2653 _a	
Unterfranken	3898 _a	1948 _a	564 _a	489 _a	644 _a	793 _a	954 _a	3306 _a	2580 _a	
Schwaben	8911 _a	1597 _a	461 _a	445 _a	657 _a	817 _a	963 _a	3356 _a	3167 _a	
Königreich	57920_a	16899_a	4284_a	3691_a	5734_a	6882_a	7887_a	27235_a	23041_a	

* Siehe Heft XXXIII der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern Seite 11.

Die entsprechenden relativen Zahlen sind in folgender Tabelle enthalten:

Königreich.

Regierungsbezirke	Auf 100 Gestorbene überhaupt treffen in den nachstehenden Lebensjahren bzw. Altersgruppen Gestorbene								
	1.	2.—5.	6.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—70.	über 70
Unmittelbare Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz.									
Oberbayern	40 ₃	10 ₉	2 ₄	2 ₂	5 ₂	6 ₃	6 ₄	15 ₉	10 ₄
Niederbayern	32 ₉	8 ₉	2 ₅	2 ₈	5 ₄	5 ₈	5 ₈	18 ₉	17 ₆
Pfalz	31 ₇	16 ₆	3 ₁	3 ₅	6 ₅	6 ₈	6 ₈	15 ₉	9 ₃
Oberpfalz	33 ₄	11 ₆	2 ₂	3 ₉	5 ₅	5 ₉	6 ₂	17 ₄	15 ₁
Oberfranken	25 ₇	14 ₉	3 ₁	3 ₁	6 ₃	6 ₈	7 ₃	19 ₁	13 ₇
Mittelfranken	33 ₆	13 ₅	2 ₇	2 ₈	5 ₉	6 ₈	7 ₁	16 ₇	10 ₉
Unterfranken	23 ₃	12 ₆	3 ₁	3 ₈	6 ₇	7 ₅	8 ₄	20 ₅	14 ₇
Schwaben	37 ₇	9 ₃	2 ₂	2 ₅	4 ₇	5 ₃	6 ₆	17 ₇	14 ₀
Städte	34₈	12₁	2₆	2₈	5₇	6₁	6₈	16₇	12₁
Bezirksumter (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz).									
Oberbayern	45 ₃	8 ₇	2 ₄	1 ₉	3 ₁	3 ₇	4 ₂	16 ₂	14 ₅
Niederbayern	44 ₇	9 ₈	2 ₆	1 ₈	2 ₇	3 ₂	3 ₆	15 ₆	16 ₉
Pfalz	27 ₁	14 ₅	3 ₆	3 ₆	4 ₇	5 ₂	5 ₉	19 ₅	15 ₉
Oberpfalz	42 ₇	10 ₅	2 ₄	1 ₈	2 ₈	3 ₆	4 ₃	16 ₈	15 ₁
Oberfranken	26 ₂	13 ₈	3 ₅	2 ₈	3 ₉	4 ₈	6 ₁	22 ₄	16 ₅
Mittelfranken	37 ₆	11 ₈	2 ₆	2 ₁	3 ₂	4 ₂	5 ₉	17 ₉	15 ₃
Unterfranken	23 ₃	12 ₆	3 ₁	3 ₈	6 ₇	7 ₅	8 ₄	20 ₅	14 ₇
Schwaben	45 ₁	7 ₅	2 ₃	2 ₁	2 ₉	3 ₇	4 ₃	16 ₂	15 ₉
Bezirksumter	38₁	10₈	2₈	2₃	3₁	4₉	4₈	17₉	15₇
Regierungsbezirke.									
Oberbayern	43 ₉	9 ₃	2 ₄	2 ₀	3 ₇	4 ₅	4 ₈	16 ₁	13 ₃
Niederbayern	43 ₈	9 ₇	2 ₆	1 ₉	2 ₉	3 ₅	3 ₇	15 ₈	16 ₁
Pfalz	28 ₁	14 ₈	3 ₅	3 ₆	5 ₅	5 ₃	6 ₁	18 ₈	14 ₆
Oberpfalz	41 ₉	10 ₅	2 ₄	1 ₉	3 ₁	3 ₈	4 ₅	16 ₈	15 ₁
Oberfranken	26 ₁	13 ₉	3 ₅	2 ₈	4 ₃	5 ₆	6 ₃	22 ₆	16 ₁
Mittelfranken	36 ₁	12 ₃	2 ₈	2 ₃	4 ₆	5 ₆	5 ₆	17 ₆	14 ₉
Unterfranken	26 ₁	12 ₈	3 ₇	3 ₂	4 ₂	5 ₂	6 ₃	21 ₆	16 ₉
Schwaben	43 ₇	7 ₈	2 ₃	2 ₂	3 ₂	4 ₆	4 ₇	16 ₅	15 ₉
Königreich	37₁	11₉	2₈	2₄	3₇	4₅	5₂	17₇	15₀

Den höchsten Anteil an den Gestorbenen haben sonach in allen Regierungsbezirken die im ersten Lebensjahre Gestorbenen. In den einzelnen Regierungsbezirken variirt aber die Zahl bedeutend, nämlich zwischen 43₉ (Oberbayern) und 26₁ (Ober- und Unterfranken). Von 100 Gestorbenen im Königreich standen durchschnittlich 17₇ im Alter von 51—70 Jahren und 15₀ im Alter von mehr als 70 Jahren. Auch diese Zahlen unterliegen in den verschiedenen Regierungsbezirken bedeutenden Schwankungen. So standen durchschnittlich im Alter von 51—70 Jahren in Oberfranken 22₆, in Niederbayern nur 15₈ Personen, im Alter von mehr als 70 Jahren in Unterfranken 16₉, in Oberbayern nur 13₃ von 100 Gestorbenen.

Auch der Unterschied von Stadt und Land bedingt vielfache Verschiebungen der Prozentverhältnisse, mit welchen die einzelnen Altersgruppen an den Sterbefällen betheiligt sind.

Aus der Tabelle VI, in welcher die Altersgruppen nach Oben noch weiter detailirt

von 81—90 Jahren durchschnittlich 5780₁, von 91—100 Jahren durchschnittlich 334₁ und im Alter von über 100 Jahren durchschnittlich 2₂ Personen verstorben sind.

Die Gestorbenen nach Glaubensbekenntnissen.

Betrachtet man die Gestorbenen unter dem Gesichtspunkte der Glaubensbekenntnisse, so sieht man, dass bei den Katholiken im Jahresschnitt 30₁, bei den Protestantten 23₇ und bei den Israeliten 17₇ Gestorbene auf 1000 Lebende der bezüglichen Confessionen treffen*).

Das Nähere und insbesonders auch die Verhältnisse in den einzelnen Regierungsbezirken lässt die auf der nächsten Seite folgende Uebersicht ersehen.

Hienach ist wie im Königreiche, so auch in den Regierungsbezirken durchwegs die Sterblichkeitsziffer der Katholiken die höchste, die der Israeliten aber die niedrigste, während die Protestantten in der Mitte stehen. Diese Erscheinung wurde auch in den Jahren 1877 und 1878 beobachtet**). Aber diese Verschiedenheit tritt keineswegs gleichmässig auf. Es zeigt sich vielmehr, dass sowohl die Sterblichkeitsziffer der Katholiken als die Differenz zwischen dieser und der Sterblichkeitsziffer der Protestantten in einigen Regierungsbezirken, und zwar vorzugsweise in jenen, welche eine hohe Kindersterblichkeit und damit eine höhere allgemeine Mortalität aufweisen (vgl. S. 25) erheblich höher ist, als in anderen. Es geht dies aus Nachfolgendem hervor.

Von 100 Gestorbenen sind	Oberbayern	Niederbayern	Schwaben	Oberpfalz	Mittelfranken	Pfalz	Oberfranken	Unterfranken
Kinder unter 1 Jahr . . .	43 ₉	43 ₈	43 ₇	41 ₉	36 ₁	28 ₁	26 ₁	26 ₁
Allgemeine Sterblichkeitsziffer	32 ₃	31 ₇	32 ₁	32 ₂	33 ₉	24 ₄	26 ₁	25 ₂
Protestanten	23 ₂	19 ₃	26 ₉	24 ₅	27 ₄	22 ₆	22 ₆	22 ₇
Die Sterblichkeitsziffer der Katholiken ist höher als jene der Protestantten um . . .	9 ₃	12 ₄	5 ₅	7 ₇	6 ₅	2 ₁	3 ₅	2 ₅

Fasst man die 5 ersten der vorgenannten Regierungsbezirke, welche an der hohen Kindersterblichkeit vorzugsweise betheiligt sind, zusammen und vergleicht hiemit Pfalz, Ober- und Unterfranken, so ergibt sich, dass die allgemeine Sterblichkeitsziffer der Katholiken in jenen 32₃, in diesen aber nur 25₂ beträgt. Es scheint daher, dass die Verschiedenheit der allgemeinen Sterblichkeitsziffer, wenn nicht ausschliesslich, so doch vorzugsweise durch die verschiedenen Grade der Kindersterblichkeit bedingt ist. Beziiglich des Einflusses der genannten 5 Regierungsbezirke mit höherer Sterblichkeitsziffer sowohl der Katholiken als der Gesamtbevölkerung auf die allgemeine Sterblichkeitsziffer der Katkoliken des Königreichs ist zu erwähnen, dass diese 5 Regierungsbezirke fast 3/4 der katholischen Bevölkerung überhaupt umfassen.

*) Die für die Anhänger der sonstigen Bekenntnisse angestellte Berechnung hat bei den geringen in Betracht kommenden absoluten Zahlen keine grosse Bedeutung.

**) Nur der Regierungsbezirk Oberfranken zeigte im Jahre 1878 eine Verschiebung des Verhältnisses in Ansehung der Protestantten und Israeliten s. Heft XXXVIII u. XXXXIII der Beiträge S. 33 u. 34 bzw. S. 14 u. 23.

Regierungs-Bezirke	Glaubens- bekenniss	Geschätzte Be- völkerung	Gestorben sind:	Allgemeine Sterblichkeitsziffer (Gestorbene auf 1000 Lebende)
				im Durchschnitte eines Jahres der Periode 1879/88
Oberbayern	Kathol.	935927	301123	325
	Protestant.	48346	11206	232
	Israelit.	4866	652	134
	Sonstige	961	195	203
Im Ganzen		990100	316479	320
Niederbayern	Kathol.	651294	206165	312
	Protestant.	4827	931	193
	Israelit.	170	26	117
	Sonstige	126	41	318
Im Ganzen		656417	207469	316
Pfalz	Kathol.	298449	72739	244
	Protestant.	377346	82950	225
	Israelit.	11661	2026	174
	Sonstige	2852	574	201
Im Ganzen		690308	158289	229
Oberpfalz	Kathol.	490151	157807	322
	Protestant.	43046	10563	243
	Israelit.	1457	234	161
	Sonstige	201	52	255
Im Ganzen		534855	168658	313
Oberfranken	Kathol.	243193	63591	261
	Protestant.	328524	74103	223
	Israelit.	4055	813	205
	Sonstige	145	31	233
Im Ganzen		575917	138544	244
Mittelfranken	Kathol.	146157	49493	335
	Protestant.	504396	137961	274
	Israelit.	12000	2063	172
	Sonstige	794	342	431
Im Ganzen		663347	189863	283
Unterfranken	Kathol.	495873	125082	252
	Protestant.	109508	24867	227
	Israelit.	15017	2681	172
	Sonstige	390	78	206
Im Ganzen		620788	152708	243
Schwaben	Kathol.	519114	178049	324
	Protestant.	91148	24516	266
	Israelit.	4380	981	224
	Sonstige	658	245	372
Im Ganzen		645300	203782	316
Königreich	Kathol.	3810157	1157646	304
	Protestant.	1507141	367106	237
	Israelit.	53608	9471	177
	Sonstige	6127	1564	255
Im Ganzen		5377033	1535781	286

Die Gestorbenen in Bayern im Verhältnisse zum deutschen Reiche, zu den grösseren deutschen Bundesstaaten und zu den angrenzenden Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Ueber dieses Verhältniss gibt folgende Uebersicht Aufschluss:

Reich beziehungsweise Staat oder Land	Periode	Zahl der im Jahresdurch- schnitt Gestor- benen (ausschl. der Todtgebore.)	Auf 1000 Einwohner treffen Gestorbene	Von den Gestorbenen sind durchschnittlich im 1. Lebensjahr gestorbene Kinder (ausschliesslich der Todtgeborenen)	Auf 100 Lebendge- borene treffen durch- schnittl. im 1. Le- bensjahr Gestorbene
Deutsches Reich .	1879/88	11774953	251	--*)	--*)
Preussen . . .	1879/88	6983432	249	2178931	207
Sachsen . . .	1879/88	884666	281	1879/87 : 357359	1879/87 : 276
Württemberg . .	1879/88	525210	264	1879/86 : 215082	1879/86 : 286
Baden . . .	1879/88	384308	241	1879/87 : 127582	1879/87 : 235
Hessen . . .	1879/88	210610	222	--*)	--*)
Tirol . . .	1879/87	220906	240	52654	204
Salzburg . . .	1879/87	43896	264	11767	237
Oberösterreich .	1879/87	201133	263	58126	246
Böhmen . . .	1879/87	1557421	274	514787	243
Bayern . . .	1879/88	1535781	286	579203	288

Hienach weist Bayern die höchste allgemeine und die höchste Kindersterblichkeit auf. Beziiglich der allgemeinen Sterblichkeit steht ihm am nächsten Sachsen, bezüglich der Kindersterblichkeit Württemberg, welchem Sachsen unmittelbar folgt.

Kindersterblichkeit.

Ein ganz besonderes Interesse nimmt die Kindersterblichkeit in Anspruch. Eine eingehende Abhandlung über diesen Gegenstand unter Berücksichtigung der einschlägigen Verhältnisse in Württemberg, Baden, Südbessen, Hohenzollern und Elsass von Dr. von Mayr ist in der Zeitschrift des kgl. statistischen Bureau 1870 Seite 201 ff. veröffentlicht und auch in den Jahresberichten über die Bewegung der Bevölkerung in Bayern für die Jahre 1876, 1877 und 1878 wurde dieser Materie besondere Aufmerksamkeit gewidmet**).

In der Tabelle X ist die Nachweisung der im ersten Lebensjahre Gestorbenen mit Ausscheidung der einzelnen 6 ersten Lebensmonate und des zweiten Lebens-Halbjahres nach dem Geschlechte in absoluten und relativen Zahlen für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und Regierungsbezirke, sowie für das Königreich gegeben.

Hienach sind im Jahresdurchschnitt 579203 Kinder im 1. Lebensjahre gestorben***) und treffen auf 100 Lebend-Geborene 28s im 1. Lebensjahre Gestorbene.

Vergleicht man die relativen Zahlen der im 1. Lebensjahre überhaupt Gestorbenen mit denen früherer Perioden, so ergibt sich Folgendes:

*) Für das Deutsche Reich und für Hessen sind die bezüglichen Angaben in den vorliegenden Publikationen nicht enthalten.

**) Siehe auch die bereits erwähnte Schrift von Dr. von Mayr „die Gesetzmässigkeit im Gesellschaftsleben“ Seite 314 ff., dann den Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern für die Jahre 1884 und 1885 Seite 16 ff., endlich die Abhandlung „die bayerischen Volksstämme“ von Universitätsprofessor und Gutsbesitzer Dr. Heinrich Ranke in der nach amtlichen Quellen bearbeiteten Denkschrift „die Landwirtschaft in Bayern“ (München 1890) Seite 1—26.

***) Die Todtgeborenen sind auch bei den im ersten Lebensjahre Gestorbenen nicht eingerechnet.

Es kommen auf 100 Lebendgeborene überhaupt im ersten Lebensjahre Gestorbene

in der Periode	*)1841/42—47/48	29
" "	*)1848/49—54/55	30
" "	*)1855/56—61/62	31
" "	*)1862/63—68/69	32
" "	1869/78	31
" "	1879/88	28

Es zeigt sich hienach von der 1. bis zur 4. Periode eine Zunahme, von der 4. bis zur 6. Periode dagegen eine Abnahme der Kindersterblichkeit, welche in der letzten Periode überhaupt die geringste ist und gegenüber den beiden unmittelbar vorhergehenden Perioden eine Minderung von 27 bzw. 39 aufweist.

In den einzelnen Jahren der Periode 1879/88 kommen auf 100 Lebendgeborene überhaupt:

1879	29 ₂	1884	28 ₉
1880	29 ₇	1885	28 ₅
1881	28 ₄	1886	29 ₅
1882	28 ₇	1887	27 ₄
1883	29 ₃	1888	28 ₀ im 1. Lebensjahr Gestorbene.

Wenn auch die Abnahme von Jahr zu Jahr keine konstante ist, so lässt sich im Allgemeinen doch eine Besserung der späteren Jahre gegenüber den früheren konstatiren.

Berücksichtigt man noch das Alter der im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder nach Monaten, so ergibt sich, dass von den durchschnittlich im 1. Lebensjahre gestorbenen 28₈ Kindern auf 100 Lebendgeborene gestorben sind:

im 1. Lebensmonate	11 ₂	5. Lebensmonate	18
" 2. "	34, "	6. "	14
" 3. "	27, " 7.—12.	"	5 ₉
" 4. "	24, Summe im 1. Lebensjahre 28 ₈		

Die im 1. Lebensmonate Gestorbenen haben demnach den weitaus grössten Theil an den im 1. Lebensjahre überhaupt Gestorbenen.

Bei den ins 2. Lebensmonat eintretenden Kindern nimmt die Sterblichkeit um mehr als zwei Dritttheile ab; diese Abnahme äussert sich in den folgenden Lebensmonaten stetig fort.

Die im 1. Lebensjahre Gestorbenen nach dem Geschlecht.

Von den im 1. Lebensjahre Gestorbenen überhaupt treffen im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88

32026₇ auf die Knaben,
25893₆ " " Mädchen.

Da durchschnittlich

103226₁ Knaben und
98193₄ Mädchen

lebend geboren wurden, so treffen auf 100 lebendgeborene Knaben 31₀ im 1. Lebensjahre Gestorbene und auf 100 lebendgeborene Mädchen 26₄ im 1. Lebensjahre Gestorbene.

*) S. Zeitschrift 1870 S. 208.

Mit den früheren Jahren verglichen ergeben sich folgende Zahlen:

Auf 100 Lebendgeborene des betreffenden Geschlechts kommen im 1. Lebensjahr Ge-
storbene:

im Jahresdurchschnitt der Periode	männlich:	weiblich:
1862/63—1868/69*)	349	302
1869/78	338	296
1879/88	310	264

Die Kindersterblichkeit ist sonach bei den Knaben durchgehends höher als bei den Mädchen.

Die im 1. Lebensjahr Gestorbenen nach Ehlichkeit und Unehlichkeit.

Die Gesamtnzahl der ehlich Lebendgeborenen betrug im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88 1741457, die der unehlich Lebendgeborenen dagegen 272738.

Nachdem durchschnittlich von ersteren 480552, von letzteren aber 98651, im 1. Lebensjahr gestorben sind, so treffen

auf 100 ehrlich Geborene 276 im 1. Lebensjahr Gestorbene

„ 100 unehlich „ 362 „ 1 „

Auch hier mag ein Vergleich mit den früheren Perioden stattfinden. Es treffen auf 100 Lebendgeborene im ersten Lebensjahr Gestorbene durchschnittlich:

Periode	bei den ehlichen	bei den unehlichen
	lebend geborenen Kindern	
1841/42—1847/48*)	288	345
1848/49—1854/55*)	296	351
1855/56—1861/62*)	304	371
1862/63—1868/69*)	310	387
1869/78	301	391
1879/88	276	362

Bei den unehelich Geborenen ist hienach die Kindersterblichkeit durchwegs eine höhere als bei den ehelich Geborenen. In den einzelnen Perioden schwankt der Unterschied zwischen 5% (in der ersten) und 9% (in der fünften Periode).

Während in den vier ersten Perioden gleichmässig bei den ehlich- wie bei den unehlich Geborenen eine Zunahme der Sterblichkeit sich zeigt, tritt bei den ehlich Geborenen bereits von der fünften Periode an eine Abnahme ein, wogegen bei den unehlich Geborenen die Steigung auch noch in der fünften Periode andauert und erst in der letzten Periode ein Umschwung zum Beßern sich gelteind macht.

Unterschied zwischen Stadt und Land.

Den Unterschied zwischen Stadt und Land in den 7 Regierungsbezirken diesseits des Rheins — die 11 grösseren Städte der Pfalz konnten hier nicht ausgeschieden werden — zugleich mit Unterscheidung nach Ehlichkeit und Unehlichkeit der im ersten Lebensjahre Gestorbenen zeigt die folgende Uebersicht.

^{*)} S. Zeitschrift 1870 S. 209.

Kindersterblichkeit im Durchschnitt der Periode 1879/88.

Regierungsbezirke	Auf 100 Lebendgeborene treffen im 1. Lebensjahr Gestorbene		
	ehliche	unehliche	überhaupt

Unmittelbare Städte.

Oberbayern . . .	344	343	344
Niederbayern . . .	327	424	343
Oberpfalz . . .	306	370	316
Oberfranken . . .	186	259	199
Mittelfranken . . .	249	355	271
Unterfranken . . .	192	256	205
Schwaben . . .	331	414	347
<i>im Ganzen</i>	291	345	303

Bezirksämter diesseits d. Rheins.

Oberbayern . . .	348	445	363
Niederbayern . . .	333	385	341
Oberpfalz . . .	326	381	327
Oberfranken . . .	176	255	187
Mittelfranken . . .	276	347	287
Unterfranken . . .	188	290	196
Schwaben . . .	350	401	356
<i>im Ganzen</i>	293	372	303

Regierungsbezirke.

Oberbayern . . .	347	404	358
Niederbayern . . .	332	387	341
Pfalz . . .	169	289	176
Oberpfalz . . .	319	380	326
Oberfranken . . .	178	256	189
Mittelfranken . . .	268	350	282
Unterfranken . . .	189	281	197
Schwaben . . .	348	407	351
<i>Königreich</i>	276	362	288

Hienach ist im rechtsrheinischen Gebiete die Sterblichkeit bei den ehlich und unehlich Geborenen zusammen in den Städten und auf dem Lande gleich gross. Bei den ehlich Geborenen beträgt der Unterschied 0₂, bei den unehlich Geborenen 2₇ zu Ungunsten des Landes.

Betrachtet man den Unterschied zwischen Stadt und Land nach den einzelnen Regierungsbezirken, so zeigt sich, dass das Verhältniss in Oberbayern, Oberpfalz, Mittelfranken und Schwaben in den Städten günstiger ist als auf dem Lande, während in Niederbayern, Oberfranken und Unterfranken das gegentheilige Verhältniss besteht.

Stellt man die Ehlichkeit und Unehlichkeit der Geborenen in den Vordergrund, so bemerkt man, dass in allen Regierungsbezirken mit Ausnahme von Ober- und Unterfranken die Sterblichkeit bei den Ehlichen in den Städten geringer ist als auf dem Lande. Diese Differenz ist am höchsten in Mittelfranken, wo sie 2₇ beträgt.

Bei den Unehlichen ist in den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken und Schwaben die Sterblichkeit auf dem Lande geringer als in den Städten, wogegen in den 3 übrigen Regierungsbezirken diesseits des Rheins das Gegentheil der Fall ist. In Niederbayern ist die Sterblichkeit der unehlichen Kinder in den Städten um 3 $\frac{1}{2}$, in Oberfranken um 0 $\frac{1}{2}$, in Mittelfranken um 0 $\frac{1}{2}$ und in Schwaben um 1 $\frac{1}{2}$ höher als auf dem Lande. Die Differenz zu Ungunsten des Landes ist am grössten in Oberbayern, wo dieselbe 10 $\frac{1}{2}$ ausmacht. Ob und in wie weit die in den Regierungsbezirken Oberbayern, Oberpfalz und Unterfranken, sowie im Königreiche auf dem Lande grössere Sterblichkeit der unehlichen Kinder auf die Thatsache zurückzuführen ist, dass zahlreiche Kinder vorwiegend unehlicher Geburt aus den Städten auf das Land als sogenannte Kostkinder gegeben werden, kann hier nicht untersucht werden.

Geographie der Kindersterblichkeit.

Weit wichtiger als die bisherigen Unterscheidungen ist die Darstellung der geographischen Vertheilung der Kindersterblichkeit.

Betrachtet man zunächst die Schwankungen in den verschiedenen Regierungsbezirken, so ergibt sich, dass im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88 in Oberbayern 35 $\frac{1}{2}$, in Niederbayern 34 $\frac{1}{2}$, in der Pfalz 17 $\frac{1}{2}$, in der Oberpfalz 32 $\frac{1}{2}$, in Oberfranken 18 $\frac{1}{2}$, in Mittelfranken 28 $\frac{1}{2}$, in Unterfranken 19 $\frac{1}{2}$ und in Schwaben 35 $\frac{1}{2}$ im ersten Lebensjahr Gestorbene auf 100 Geborene überhaupt treffen. Wenn hienach schon die Regierungsbezirke beträchtliche Unterschiede in der Kindersterblichkeit ersehen lassen, so kann doch auf Grund dieser Eintheilung des Landes kein zutreffendes Bild über die geographische Häufigkeit der Kindersterblichkeit gewonnen werden. Wie nämlich Dr. von Mayr in seiner im Eingange dieses Abschnittes erwähnten Abhandlung bereits festgestellt hat, „fallen die natürlichen Gruppen der Kindersterblichkeit keineswegs mit den administrativen Grenzen der Regierungsbezirke zusammen und ist deshalb der Schwerpunkt der Untersuchung in die weitere Gliederung nach Verwaltungsdistrikten zu legen.“ In der Tabelle S. 37 u. ff. werden daher die relativen Zahlen für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und zwar in den 3 Perioden 1862/68, 1869/78 und 1879/88 gegeben, so dass diese Uebersicht zugleich die Ab- und Zunahme in den einzelnen Distrikten von Periode zu Periode erkennen lässt. Misslich ist hiebei nur der Umstand, dass die nach 1862 eingetretenen organisatorischen Änderungen in dem Bestand mehrerer Verwaltungsdistrikte die Vergleichbarkeit der Zahlenergebnisse dieser Verwaltungsdistrikte mit früheren Perioden erschweren und zum Theil unmöglich machen. Jedoch tritt bei der gewählten kartographischen Darstellung dieser störende Missstand weniger hervor.

Was die auf Seite 37-42 mitgetheilte Tabelle über die Kindersterblichkeit in den einzelnen Verwaltungsdistrikten anlangt, so ist vor Allem zu bemerken, dass für jede der 3 Perioden die Verwaltungsdistrikte soweit thunlich in dem Bestand gegeben sind, welchen sie innerhalb der betreffenden Periode hatten. Da nämlich die bezüglichen Änderungen nicht gerade mit dem Beginne einer neuen Periode zusammenfallen, so mussten insbesonders jene Städte, welche im Laufe einer der angenommenen Perioden unmittelbar geworden sind, durch die ganze betreffende Periode noch den Bezirksamtern, welchen sie früher zugehörten, beigerechnet werden, indem eine Ausscheidung der auf dieselbe treffenden Zahlen für die ganze Periode nicht möglich war. Andererseits sind, wie schon früher bemerkt, die erst mit 1. Januar 1880 eingetretenen umfangreichen Änderungen bereits für die ganze Periode 1879/88 berücksichtigt.

Von den bedeutendsten Änderungen im Bestande und in der Zusammensetzung der Verwaltungsdistrikte sind folgende zu beachten:

1) Im Bestande der unmittelbaren Städte: Die unmittelbaren Städte Landsberg, Rosenheim, Traunstein, Deggendorf, Kitzingen, Dillingen und Günzburg sind für die Perioden 1862/68 und 1869/78 noch den Bezirksamtern beigerechnet, zu welchen sie vordem gehörten.

2) Im Bestande der Bezirksämter*):

Oberbayern. Der grösste Theil des Amtsgerichts Rain des B.-A. Aichach ist für die Periode 1879/88 dem B.-A. Neuburg a/D. (Schwaben) zugetheilt.

Die neuen Bezirksämter München I und II wurden in der Hauptsache aus den früheren Bezirksämtern München I/J. und r/J. in der Weise gebildet, dass München I nunmehr aus dem als Amtsgericht München II organisierten früheren Landgericht München I/J., früheren Bezirksamts gleichen Namens, und dem Landbezirke des früheren Stadt- und Landgerichts München r/J., früheren Bez.-Amts gleichen Namens, dann der Gemeinde Peiss, früher zum B.-A. Rosenheim gehörig, besteht, während das B.-A. München II die früheren Landgerichte Starnberg (vom B.-A. München I/J.) und Wolfratshausen (vom B.-A. München r/J.) umfasst.

Niederbayern. Das frühere Bezirksamt Wegscheid ist in der Periode 1879/88 mit dem B.-A. Passau vereinigt.

Oberpfalz. Das Amtsgericht Beilngries, früher zu Mittelfranken gehörig, ist für die Periode 1879/88 dem Reg.-Bez. Oberpfalz, das Amtsgericht Hilpoltstein, früher zur Oberpfalz zugehörig, für die gleiche Periode dem Reg.-Bez. Mittelfranken zugetheilt. — Für die nämliche Periode ist eine Anzahl von Amtsgerichten anderen Bezirksämtern zugetheilt worden. Diese Verschiebung geht aus nachstehender Uebersicht hervor:

Frühere Zugehörigkeit (bis 1878) zu Bezirksamt und Regierungsbezirk	Vormalige Landgerichte nummehr Amtsgerichte	Jetzige Zugehörigkeit (ab 1879) zu Bezirksamt und Regierungsbezirk
Oberpfalz, Bez.-Amt Neumarkt	Hilpoltstein	siehe Mittelfranken.
	Neumarkt	{ Bez.-Amt Neumarkt, Oberpfalz.
Oberpfalz, Bez.-Amt Velburg	Kastl	
	Parsberg	{ Bez.-Amt Parsberg, Oberpfalz.
Oberpfalz, Bez.-Amt Hemau	Hemau	
	Riedenburg	{ Bez.-Amt Beilngries, Oberpfalz.
Mittelfranken, B.-Amt Beilngries	Beilngries	
	Greding	{ Bez.-Amt Hilpoltstein,
	Hilpoltstein (s. oben)	Mittelfranken.

Oberfranken. Das Bezirksamt Teuschnitz ist 1879/88 dem Bezirksamt Kronach zugetheilt.

Mittelfranken. Der grösste Theil des B.-A. Heilsbronn ist von 1879/88 ab dem B.-A. Ansbach einverleibt. Dagegen wurde eine Anzahl der früher zu dem aufgelösten Landgericht Leutershausen, B.-A. Ansbach, gehörigen Gemeinden von Ansbach abgetrennt und dem Amtsbezirk Rothenburg a. T. zugewiesen. Bezüglich des früheren Bezirksamts Beilngries und des jetzigen Bezirksamts Hilpoltstein vgl. die Bemerkung oben bei Oberpfalz.

*) Die frühere Benennung Landgericht (= L.-G.) entspricht der jetzigen Bezeichnung Amtsgericht (= A.-G.).

Unterfranken. Die während der Periode 1869/78 eingetretenen Organisationsänderungen gehen aus nachfolgender Uebersicht hervor:

Frühere Zugehörigkeit (1862/68). zum Bezirksamt	Vormalige Landgerichte nunmehr Amtsgerichte	Jetzige Zugehörigkeit (ab 1869) zum Bezirksamt
Gemünden	Gemünden	
Lohr	Lohr	{ Lohr.
	Rothenfels*)	
Gerolzhofen	Wiesentheid	{ Gerolzhofen.
Volkach	Gerolzhofen	
	Volkach	
	Dettelbach	
Kitzingen	Kitzingen	{ Kitzingen.
	Marktbreit	

Schwaben. Von 1879 ab ist das früher zum Bezirksamt Aichach (Oberbayern) gehörige Landgericht Rain seinem Hauptumfange nach dem Bezirksamte Neuburg a/D. zugetheilt (vgl. bei Oberbayern). Ausserdem wurden folgende Bezirksamter in ihrer Zusammensetzung geändert:

Frühere Zugehörigkeit (1862/78) zum Bezirksamt	Vormalige Landgerichte nunmehr Amtsgerichte	Jetzige Zugehörigkeit (ab 1879) zum Bezirksamt
Illertissen	Illertissen	{ Illertissen.
Neu-Ulm	Babenhausen Weissenhorn Neu-Ulm	{ Neu-Ulm.

Wer die mit 1. Januar 1880 weiter eingetretenen, hier bereits für das Jahr 1879 berücksichtigten Änderungen eingehender verfolgen will, muss auf die bereits früher allegirten kgl. Verordnungen vom 2. April und 19. Juni 1879 verwiesen werden.

Dieses vorausgeschickt mag nun die Tabelle zur Geographie der Kindersterblichkeit folgen, in welcher das Verhältniss der im 1. Lebensjahre Gestorbenen zu den Lebendgeborenen im Durchschnitt der Perioden 1862/68, 69/78 und 79/88 für die einzelnen Verwaltungsdistrikte gegeben ist.

*) Das Landgericht Rothenfels ist für die Periode 1869/78 dem Bezirksamt Marktheidenfeld, welchem es 1872 einverleibt wurde, zugerechnet. Mit 1. Januar 1880 wurde dasselbe aufgelöst und wurden die zu demselben gehörigen Gemeinden theilweise dem Amtsgericht Lohr, theilweise dem Amtsgericht Marktheidenfeld zugetheilt, womit letztere beim Bezirksamt gleichen Namens belassen wurden.

Tabelle
zur Geographie der Kindersterblichkeit.

Verwaltungsdistrikte	Auf 100 Lebendgeborene treffen im 1. Lebensjahr Gestorbene.			Die Kindersterblichkeit hat ab- bzw. zugenommen um % in der Periode 1879/88 gegenüber der Periode	
	1862/68	1869/78	1879/88	1862/68	1869/78
O b e r b a y e r n .					
Freising	49 ₃	51 ₃	47 ₁	2 ₂	4 ₂
Ingolstadt	47 ₉	47 ₇	41 ₂	6 ₇	6 ₅
Landsberg	—	—	34 ₆	—	—
München	40 ₃	39 ₀	33 ₈	6 ₅	5 ₂
Rosenheim	—	—	27 ₈	—	—
Traunstein	—	—	28 ₅	—	—
Unmittelb. Städte	41 ₁	40 ₀	34 ₁	6 ₇	5 ₆
Aichach mit Ldgr. Rain	45 ₀	41 ₅	—	—	—
Aichach ohne Amtsg. Rain	—	—	39 ₅	—	—
Altötting	35 ₉	34 ₅	33 ₈	2 ₁	0 ₇
Berchtesgaden	29 ₉	27 ₈	23 ₉	6 ₀	3 ₉
Bruck	49 ₆	47 ₇	40 ₁	8 ₉	7 ₆
Dachau	43 ₆	42 ₀	40 ₂	3 ₄	1 ₈
Ebersberg	50 ₃	45 ₉	37 ₈	12 ₅	8 ₁
Erding	43 ₉	43 ₆	38 ₀	5 ₉	5 ₆
Freising	44 ₆	41 ₂	39 ₅	5 ₁	1 ₇
Friedberg	46 ₄	45 ₃	43 ₇	2 ₇	1 ₆
Garmisch	31 ₆	31 ₄	26 ₈	4 ₈	4 ₆
Ingolstadt	54 ₁	51 ₁	45 ₅	8 ₆	5 ₆
Landsberg	45 ₁	43 ₉	36 ₈	8 ₃	7 ₁
Laufen	31 ₄	30 ₄	29 ₃	2 ₁	1 ₁
Miesbach	33 ₇	28 ₇	25 ₀	8 ₇	3 ₇
Mühldorf	37 ₇	37 ₃	34 ₇	3 ₉	2 ₆
München l. J.	49 ₉	48 ₄	—	—	—
München r. J.	45 ₄	44 ₃	—	—	—
München I	—	—	44 ₆	—	—
München II	—	—	32 ₅	—	—
Pfaffenhofen	49 ₄	47 ₇	44 ₃	5 ₁	3 ₄
Rosenheim	34 ₆	33 ₈	27 ₃	7 ₃	6 ₅
Schongau	38 ₃	36 ₉	32 ₉	5 ₄	4 ₉
Schrobenhausen	45 ₉	43 ₆	43 ₆	2 ₃	+ 0 ₀
Tölz	31 ₃	31 ₉	23 ₅	7 ₈	8 ₄
Traunstein	33 ₈	33 ₃	28 ₃	5 ₅	5 ₉
Wasserburg	40 ₂	39 ₂	32 ₈	7 ₄	6 ₄
Weilheim	37 ₁	33 ₅	27 ₄	9 ₇	6 ₁
Bezirksämter	42 ₃	40 ₆	36 ₃	6 ₀	4 ₃
Regierungsbezirk	42 ₆	40 ₅	35 ₈	6 ₁	4 ₇

Verwaltungsdistrikte	Auf 100 Lebendgeborene treffen im 1. Lebensjahr Gestorbene			Die Kindersterblichkeit hat ab- bzw. zugenommen um % in der Periode 1879/88 gegenüber der Periode	
	1862/68	1869/78	1879/88	1862/68	1869/78
N i e d e r b a y e r n.					
Deggendorf	—	—	346	—	—
Landshut	433	374	326	107	48
Passau	353	353	333	20	22
Straubing	388	379	372	16	07
Unmittelb. Städte	395	370	343	52	27
Bogen	355	361	354	01	07
Deggendorf	318	329	305	13	24
Dingolfing	394	371	342	52	29
Eggenfelden	370	371	345	25	26
Grafenau	276	275	280	+ 04	+ 05
Griesbach	314	302	295	19	07
Kelheim	524	490	465	59	25
Kötzing	290	297	296	+ 06	01
Landau a. J.	376	387	352	24	35
Landshut	452	430	390	62	40
Mallersdorf	425	438	391	34	47
Passau	273	281	270	—	—
Wegscheid	218	217	270	—	—
Pfarrkirchen	367	362	357	10	05
Regen	271	285	290	+ 19	+ 05
Rottenburg	450	439	427	23	12
Straubing	418	389	361	57	28
Viechtach	274	296	285	+ 11	11
Vilsbiburg	407	399	364	43	35
Vilshofen	312	312	309	03	03
Wolfstein	230	248	257	+ 27	+ 09
Bezirksämter	359	356	341	18	15
Regierungsbezirk	361	356	341	20	15
P f a l z.					
Bergzabern	184	192	171	13	21
Frankenthal	210	207	203	07	04
Germersheim	241	232	198	43	34
Homburg	158	148	133	25	15
Kaiserslautern	162	165	148	14	17
Kirchheimbolanden	166	165	156	10	09
Kusel	158	144	124	34	20
Landau	228	226	197	31	29
Neustadt a/H.	206	200	174	32	26
Pirmasens	182	180	170	12	10
Speyer	278	274	246	32	28
Zweibrücken	159	166	146	13	20
Regierungsbezirk	196	195	176	20	19

Verwaltungsdistrikte	Auf 100 Lebendgeborene treffen im 1. Lebensjahr Gestorbene			Die Kindersterblichkeit hat ab- bzw. zugenommen um % in der Periode 1879/88 gegenüber der Periode	
	1862/68	1869/78	1879/88	1862/68	1869/78
	1862/68	1869/78	1879/88	1862/68	1869/78
O b e r p f a l z.					
Amberg	321	297	281	40	16
Regensburg	378	359	330	48	29
Unmittelb. Städte	3635	342	316	475	26
Amberg	314	300	292	22	08
Beilngries m. A.G. Beilng. und Riedenburg (s. Mfr.)	—	—	456	—	—
Burglengenfeld	374	364	352	22	12
Cham	357	341	330	27	11
Eschenbach	234	211	188	46	23
Hemau mit Ldg. Hemau und Riedenburg	533	513	—	—	—
Kennath	199	188	166	33	22
Nabburg	318	277	272	46	05
Neumarkt m. Ldg. Neumkt. und Hilpoltstein (s. Mfr.)	405	442	—	—	—
Neumarkt mit A.-G. Neu- markt und Kastl	—	—	405	—	—
Neumburg v/W.	295	283	265	30	18
Neustadt a/WN.	220	196	188	32	08
Parsberg mit A.-G. Pars- berg und Hemau	—	—	481	—	—
Regensburg	448	429	415	33	14
Roding	335	327	328	07	+ 01
Stadtamhof	486	452	433	53	19
Sulzbach	320	279	253	67	26
Tirschenreuth	216	189	170	46	19
Velburg mit Ldg. Parsberg und Kastl	439	405	—	—	—
Vohenstrauß	260	227	213	47	14
Waldmünchen	304	299	276	28	23
Bezirksämter	356	340	327	29	13
Regierungsbezirk	3565	340	326	305	14

O b e r f r a n k e n.					
Bamberg	258	252	218	40	34
Bayreuth	193	176	163	30	13
Hof	205	204	206	+ 01	+ 02
Unmittelb. Städte	226	217	199	27	18
Bamberg I	283	259	251	32	08
Bamberg II	295	256	231	61	22
Bayreuth	206	175	147	59	28
Berneck	194	173	155	39	18
Ebermannstadt	216	180	177	39	03
Forchheim	233	212	197	36	15

Verwaltungsdistrikte	Auf 100 Lebendgeborene treffen im 1. Lebensjahr Gestorbene			Die Kindersterblichkeit hat ab- bzw. zugenommen um % in der Periode 1879/88 gegenüber der Periode	
	1862/68	1869/78	1879/88	1862/68	1869/78
Höchstadt a/A.	272	245	214	58	31
Hof	186	170	146	40	24
Kronach mit Ldg. Kronach	262	252	—	—	—
Teuschnitz mit Ldg. Ludwigsstadt u. Nordhalben	218	185	—	—	—
Kronach m. A.-G. Kronach, Ludwigsstadt und Nordhalben	—	—	216	—	—
Kulmbach	196	173	152	44	21
Lichtenfels	271	261	237	34	24
Münchberg	188	171	146	42	25
Naila	182	169	166	16	03
Pegnitz	206	191	187	13	04
Rehau	167	155	148	19	07
Stadtsteinach	236	198	179	51	19
Staffelstein	240	236	227	13	09
Wunsiedel	172	161	146	26	15
Bezirksämter	223	201	187	36	17
Regierungsbezirk	223	205	189	34	16
M i t t e l f r a n k e n .					
Ansbach	258	244	238	26	06
Dinkelsbühl	343	331	312	31	19
Eichstätt	452	423	407	45	16
Erlangen	236	211	193	43	18
Fürth	329	278	261	68	17
Nürnberg	331	295	275	56	20
Rothenburg a T.	325	304	298	27	06
Schwabach	378	351	299	79	52
Weissenburg	318	341	297	21	47
Unmittelb. Städte	325	293	271	54	22
Ansbach mit Ldg. Ansbach und Leutershausen	241	252	—	—	—
Heilsbronn	299	257	—	—	—
Ansbach m. A.-G. Heilsbr.	—	—	232	—	—
Beilngries m. Ldg. Beilngries und Greding	473	473	—	—	—
Dinkelsbühl	359	341	292	67	49
Eichstätt	534	498	455	79	43
Erlangen	279	251	239	40	12
Feuchtwangen	335	319	280	55	39
Fürth	325	304	276	49	28
Gunzenhausen	363	319	289	74	30
Hersbruck	259	281	228	31	53
Hilpoltstein mit A.-G. Hilpoltstein und Greding (s. Oberpfalz)	—	—	385	—	—
Neustadt a/A.	257	221	209	57	21
Nürnberg	362	329	322	40	07

Verwaltungsdistrikte	Auf 100 Lebendgeborene treffen im 1. Lebensjahr Gestorbene			Die Kindersterblichkeit hat ab- bzw. zugenommen um % in der Periode 1879/88 gegenüber der Periode	
	1862/68	1869/78	1879/88	1862/68	1869/78
Rothenburg a. T.	272	250	209	63	41
Scheinfeld	223	199	174	49	25
Schwabach	338	323	301	37	22
Uffenheim	261	231	203	58	28
Weissenburg	417	396	351	66	45
Bezirksämter	338	318	287	51	31
Regierungsbezirk	335	312	282	53	30
Unterfranken.					
Aschaffenburg	245	219	155	90	64
Kitzingen	—	—	206	—	—
Schweinfurt	290	252	254	36	+ 02
Würzburg	251	249	202	52	47
Unmittelb. Städte	260	245	205	55	40
Alzenau	223	202	169	54	33
Aschaffenburg	228	215	184	44	31
Brücknau	212	209	159	53	50
Ebern	236	231	217	19	14
Gemünden	251	—	—	—	—
Gorolzhofen ohne Ldg.	—	—	—	—	—
Volkach	249	—	—	—	—
Gerolzhfn. m. Ldg. Volkach	—	260	216	—	44
Hammelburg	255	224	173	82	51
Hassfurt	274	253	227	47	26
Karlstadt	278	263	213	65	50
Kissingen	217	195	178	39	17
Kitzingen ohn. Ldg. Dettelbach	259	—	—	—	—
Kitzingen m. Ldg. Dettelb.	—	231	190	—	41
Königshofen	221	207	182	39	25
Lehr mit Ldg. Rothenfels	296	—	—	—	—
Lohr ohne Ldg. Rothenfels und mit Ldg. Gemünden	—	243	191	—	52
Marktheidenfeld ohne Ldg. Rothenfels	267	—	—	—	—
Marktheidenfeld mit Ldg. Rothenfels	—	230	180	—	50
Mellrichstadt	202	190	153	49	37
Miltenberg	224	215	189	35	26
Neustadt a/S.	221	222	189	32	33
Obernburg	207	204	171	36	33
Ochsenfurt	289	268	208	81	60
Schweinfurt	266	243	202	61	41
Volkach mit Ldg. Volkach und Dettelbach (s. B.-A. Gerolzhfn. u. Kitzingn.)	306	—	—	—	—
Würzburg	309	280	247	62	33
Bezirksämter	253	233	196	57	37
Regierungsbezirk	254	234	197	57	37

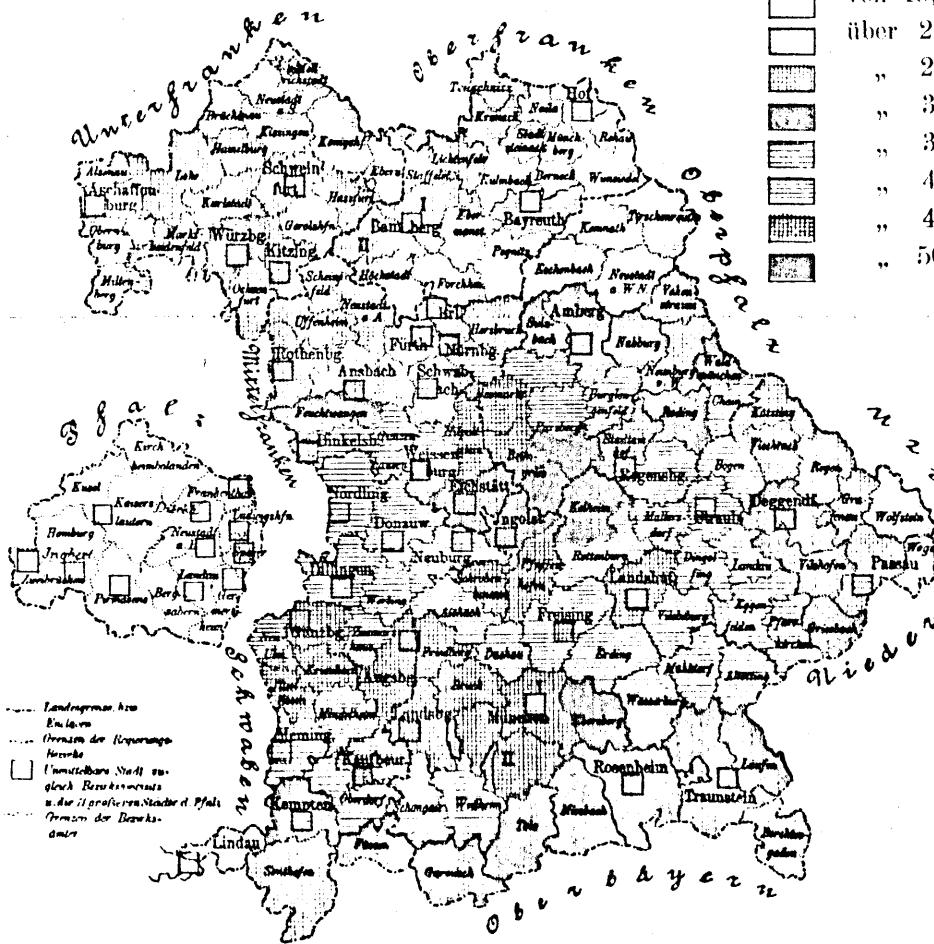
Verwaltungsdistrikte	Auf 100 Lebendgeborene treffen im 1. Lebensjahr Gestorbene			Die Kindersterblichkeit hat ab- bzw. zugenommen um % in der Periode 1879/88 gegenüber der Periode	
	1862/68	1869/78	1879/88	1862/68	1869/78
S c h w a b e n .					
Augsburg	455	458	360	95	98
Dillingen	—	—	334	—	—
Donauwörth	445	423	321	121	102
Günzburg	—	—	411	—	—
Kaufbeuren	463	454	363	106	91
Kempten	408	396	327	81	69
Lindau	211	218	176	35	42
Memmingen	395	400	327	68	73
Neuburg a/D.	386	439	362	24	77
Nördlingen	369	357	337	32	20
Unmittelb. Städte	426	429	347	79	82
Augsburg	464	465	427	37	38
Dillingen	406	397	383	23	14
Donauwörth	449	422	372	77	50
Füssen	319	313	262	57	51
Günzburg	457	454	416	41	38
Illertissen mit Ldgr. Weissenhorn	463	429	—	—	—
Illertissen ohne A.-Ger. Weissenhorn	—	—	385	—	—
Kaufbeuren	438	416	358	80	58
Kempten	306	316	291	15	23
Krumbach	482	477	385	97	92
Lindau	248	258	233	16	25
Memmingen	374	367	314	60	53
Mindelheim	443	442	374	69	68
Neuburg ohne Ldgr. Rain	441	433	—	—	—
Neuburg mit A.-G. Rain	—	—	386	—	—
Neu-Ulm ohn. Ldg. Weiss.	440	446	—	—	—
Neu-Ulm m. A.-G. Weiss.	—	—	373	—	—
Nördlingen	392	353	325	67	28
Oberdorf	363	343	306	57	37
Sonthofen	258	256	224	31	32
Wertingen	392	376	353	39	23
Zusmarshausen	422	410	358	64	52
Bezirksämter	410	399	356	51	43
Regierungsbezirk	412	404	351	58	50
Z u s a m m e n s t e l l u n g d e r R e g i e r u n g s b e z i r k e .					
Oberbayern	420	405	358	62	47
Niederbayern	361	356	341	20	15
Pfalz	196	195	176	20	19
Oberpfalz	356	340	326	30	14
Oberfranken	223	205	189	34	16
Mittelfranken	335	312	282	53	30
Unterfranken	251	234	197	57	37
Schwaben	412	404	354	58	50
Königreich	327	315	288	39	27

Beilage IV.

1862/68.

Auf 100 Lebendgeborene treffen
im 1. Lebensjahr Gestorbene:

von 15,8—20
über 20—25
" 25—30
" 30—35
" 35—40
" 40—45
" 45—50
" 50—54,1

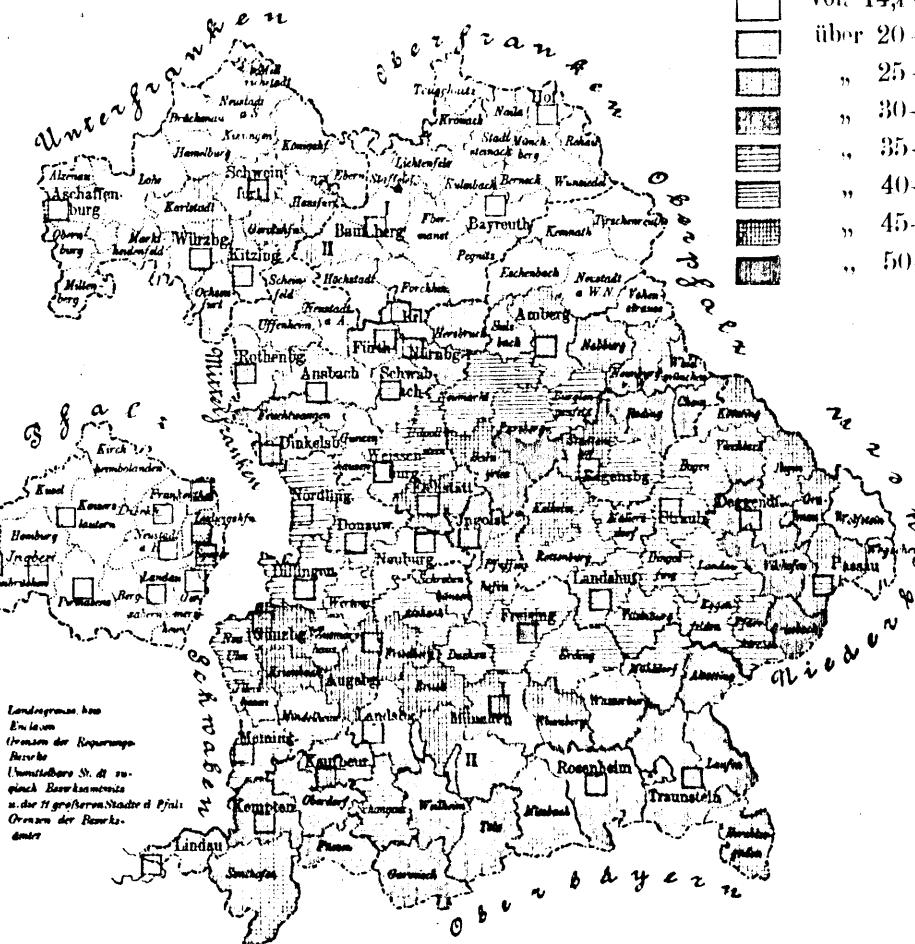


Beilage V.

1869/78.

Auf 100 Lebendgeborene treffen
im 1. Lebensjahr Gestorbene:

von 14,4—20
über 20—25
" 25—30
" 30—35
" 35—40
" 40—45
" 45—50
" 50—51,3

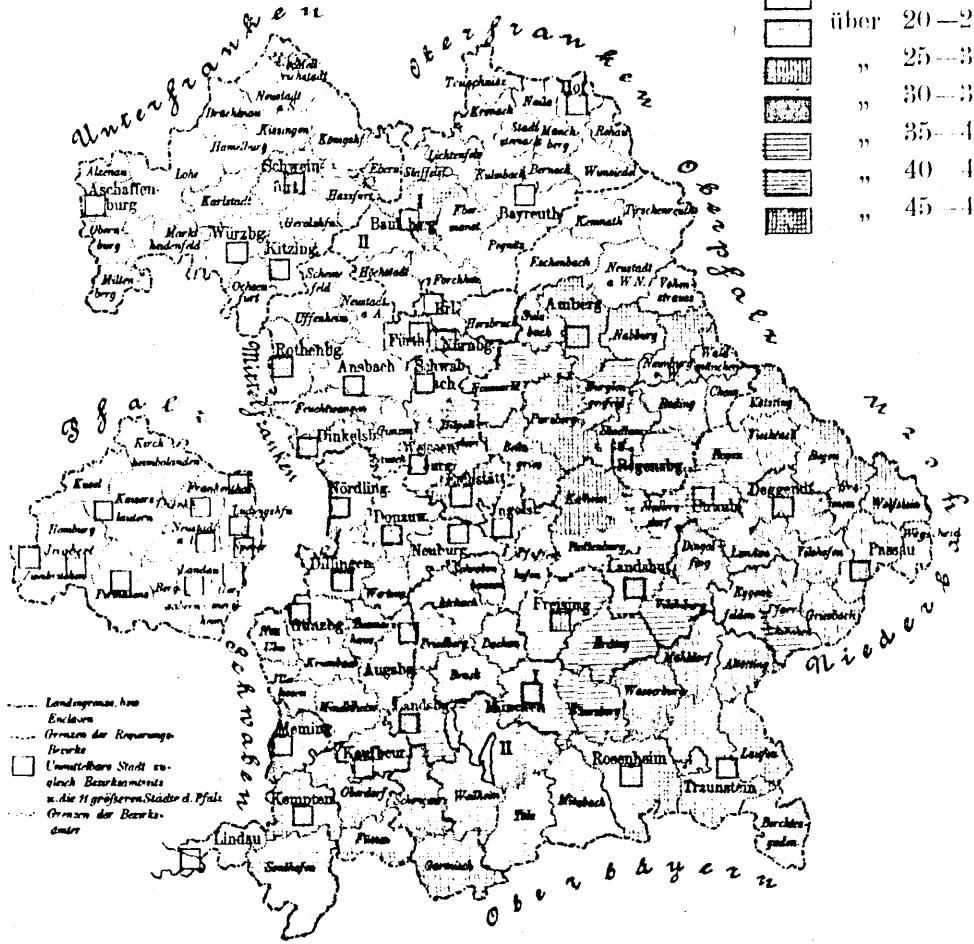


Beilage VI.

1879/88.

Auf 100 Lebendgeborene treffen
im 1. Lebensjahr Gestorbene:

von 12,4—20
über 20—25
" 25—30
" 30—35
" 35—40
" 40—45
" 45—48,1



Kinder-Sterblichkeit im Durchschnitt eines Jahres der Periode

Der Inhalt vorstehender Tabelle wird durch die als Beilagen IV, V und VI beigefügten Karten, welche auf Grund der für den Durchschnitt eines Jahres der 3 Perioden 1862/68, 1869/78 und 1879/88 berechneten Zahlen — und zwar mit Ausnahme der untersten und obersten Skalen, welche jeweils mit dem Minimum beginnen und mit dem Maximum schliessen, nach gleichen Abstufungen (von 5 zu 5) — hergestellt sind, zur leichteren Veranschaulichung gebracht.

Wirft man den Blick zunächst auf die Karte der letztgenannten Periode, so tritt die Pfalz mit ihrer geringen Kindersterblichkeit hervor. In dem weitaus grössten Theil dieses Regierungsbezirkes kommen auf 100 lebendgeborene nur bis 20 im ersten Lebensjahre gestorbene Kinder. Eine Ausnahme hiervon macht nur die längs des Rheins mit einer südwestlichen Ausbauchung sich hinziehende, die Bezirksamter Speyer (mit Ludwigshafen a. Rh.) und Frankenthal umfassende Fläche, welche eine Sterblichkeit von 20—25 % aufweist.

Im diesseitigen Bayern fällt sofort ein grosses geschlossenes Gebiet in die Augen, welches in Gestalt einer mit verschiedenen Einschnitten und Ausbauchungen versehene Ellipse von der württembergischen Grenze südlich und nördlich der Donau gegen den Böhmerwald sich erstreckt und südlich von den Ausläufern der Alpen, nordwestlich durch eine zwischen Donauwörth und Nördlingen in der Richtung gegen Hersbruck — Sulzbach gezogene Linie, nordöstlich durch eine Linie von Hersbruck — Sulzbach gegen Viechtach und östlich durch eine von Viechtach gegen Rosenheim gedachte Linie begrenzt ist. Nimmt man die mässige Kindersterblichkeit bis zu 35 % an, so kann das eben beschriebene Gebiet als das der hohen Kindersterblichkeit bezeichnet werden. Eine Exklave desselben bildet das B.-A. Pfarrkirchen.

Die ausserhalb des beschriebenen Complexes gelegenen, die Gebiete der Alpen und ihrer Ausläufer, des unteren Innes — mit Ausnahme des Bezirksamtes Pfarrkirchen — des Böhmerwaldes und eines Theiles des bayerischen Waldes umfassenden Landestheile, dann das gesammte jenseits der bezeichneten das Gebiet der hohen Kindersterblichkeit im Nordwesten und Nordosten begrenzenden Linien gegen Westen, Norden und Osten sich erstreckende Gebiet, welches als Nordbayern bezeichnet werden mag, haben dagegen mässige Kindersterblichkeit.

Unterscheidet man — mit Absehung von den unmittelbaren Städten — innerhalb der Gebiete der hohen und der mässigen Kindersterblichkeit weiter in der Art, dass man von 12—25 % geringe, von über 25—35 % mässige (im engeren Sinn), von über 35—40 % höhere (im engeren Sinn), von über 40—48 % höchste Kindersterblichkeit annimmt, so ergibt sich Folgendes:

Die höchste Kindersterblichkeit herrscht in dem die Bezirksamter Neumarkt, Parsberg, Beilngries, Eichstätt, Ingolstadt, Kelheim, Stadtamhof, Regensburg, Rottenburg, Pfaffenhofen, Schrobenhausen, Dachau, München I, Bruck, Friedberg und Augsburg umfassenden geschlossenen Gebiete, dann in dem als Exklave dieses Gebietes erscheinenden Amtsbezirke Günzburg.

Das Gebiet der hohen Kindersterblichkeit schliesst sich an das der höchsten Kindersterblichkeit im Allgemeinen westlich und östlich an und setzt sich zusammen einerseits aus den einen zusammenhängenden Complex bildenden Bezirksamtern Hilpoltstein, Weissenburg, Donauwörth, Neuburg a/D., Aichach, Wertingen, Dillingen, Zusmarshausen, Neu-Ulm, Illertissen, Krumbach, Mindelheim, Kaufbeuren und Landsberg, anderseits aus den Bezirksamtern Ebersberg, Erding, Freising, Landshut, Vilshofen, Mappersdorf, Landau a. I., Straubing und Bogen, welche gleichfalls unter sich vollständig zusammenhängen, dann aus den von diesem Gebiete getrennt liegenden Bezirksamtern Pfarrkirchen und Burglengenfeld.

Um das Gebiet der hohen (und höchsten) Kindersterblichkeit zieht sich, abgesehen von der Westseite, wo dasselbe theilweise unmittelbar an Württemberg anstösst — mit

einigen Unterbrechungen kreisförmig das der mässigen Kindersterblichkeit, welches die Bezirksämter Memmingen, Kempten, Oberdorf, Füssen, Weilheim, Garmisch, München II., Rosenheim, Traunstein, Laufen, Wasserburg, Mühldorf, Altötting, Eggenfelden, Dingolfing, Vilshofen, Griesbach, Passau (mit Wegscheid), Deggendorf, Wolfstein, Grafenau, Regen, Viechtach, Kötzting, Cham, Roding, Waldmünchen, Neunburg v/W., Nabburg, Amberg, Sulzbach, Nürnberg, Fürth, Schwabach, Gunzenhausen, Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Nördlingen umfasst. Ausserdem gehört hieher das Bezirksamt Bamberg I.

Geringe Kindersterblichkeit weisen im südlichen Bayern nur die Bezirksämter Lindau, Sonthofen, Tölz, Miesbach und Berchtesgaden auf. Dagegen gehört der weitaus grösste Theil des oben als Nordbayern bezeichneten Gebietes hieher, dessen südliche Grenze eine von Rothenburg a. T. gegen Erlangen und Vohenstrauß gedachte Linie bildet. Dieses Gebiet umfasst ganz Unterfranken, ganz Oberfranken mit Ausnahme des B.-A. Bamberg I, die nördliche Oberpfalz mit den Bezirksämtern Eschenbach, Kemnath, Tirschenreuth, Neustadt a. W.-N. und Vohenstrauß, dann die mittelfränkischen Aemter Hersbruck, Erlangen, Ansbach, Rothenburg a/T., Uffenheim, Neustadt a/A. und Scheinfeld. Charakteristisch ist, dass der Uebergang von dem Gebiete der höchsten Kindersterblichkeit zu jenem mit geringerer Kindersterblichkeit kein plötzlicher, sondern ein ganz allmässiger ist; der höchsten Kindersterblichkeit im Centrum steht die niedrigste an den Landesgrenzen gegenüber, wobei jedoch die Zahlen im Norden weiter herunter gehen als im Süden und Osten.

Das Verhältniss der unmittelbaren Städte zu dem sie umgebenden Lande ist auf der Karte leicht zu ersehen. Im Allgemeinen kann gesagt werden, dass, soweit diese Städte nicht zu derselben Klasse gehören wie die umliegenden Landbezirke, die Differenz eine geringe ist, indem die Städte grösstentheils in die nächst höhere oder niedrigere Skala fallen.

Vergleicht man die Karte für die Periode 1879/88 mit jener für die beiden früheren Perioden, so zeigt sich, dass das relative geographische Bild im Grossen und Ganzen für die 3 Perioden ziemlich das gleiche ist. Die höheren und bezw. geringeren Grade der Kindersterblichkeit haben stets in den nämlichen Gegenden ihren Sitz. Betrachtet man aber die Karten auf die allgemeine Intensität der Kindersterblichkeit, so sieht man, wie das Bild in der folgenden Periode stets ein helleres wird, also die Kindersterblichkeit im Allgemeinen von Periode zu Periode abnimmt.

Gerade die Thatsache, dass die relative Abnahme der Kindersterblichkeit nach Raum und Zeit nicht sprungweise sondern allmässig sich vollzieht, erscheint als besonders erfreulich, denn sie lässt darauf schliessen, dass diese Abnahme in der Minderung der Ursachen der Kindersterblichkeit wurzelt und daher eine naturgemäss und andauernde ist.

Auf die Ursachen der hohen Kindersterblichkeit in Bayern einzugehen, ist nicht Aufgabe dieser Darstellung. Bezugliche Ausführungen finden sich in der früher erwähnten Studie von Dr. von Mayr, in dem General-Sanitätsbericht für die Jahre 1884 und 1885 und in der gleichfalls bereits allegirten Abhandlung von Professor Dr. Heinrich Ranke in dem Werke „Die Landwirtschaft in Bayern“ S. 1—26.

C. Eheschliessungen.

Zahl der Eheschliessungen.

Die Zahl der Eheschliessungen beträgt im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88 365146 oder 6s auf 1000 Einwohner. Von der Periode 1839/48 auf 1849/58 hat sowohl die absolute wie die relative Zahl eine Minderung erfahren. Die Perioden 1859/68 und 1869/78

dagegen weisen gegenüber dem je vorhergehenden Jahrzehnte eine bedeutende Zunahme der Eheschliessungen überhaupt wie im Verhältnisse zur Bevölkerungszahl auf. In dem letzten Jahrzehnt 1879/88 ist aber wieder eine Abnahme gegenüber der vierten und dritten Periode wahrzunehmen. Dabei ist zu beachten, dass die grösste Zunahme der beiden Zahlen nicht wie man mit Rücksicht auf die Einführung des bayerischen Gesetzes über Heimath, Verchlichung und Aufenthalt vom 16. April 1868 erwarten sollte, von der dritten auf die

23. Februar 1872

vierte Periode, sondern vielmehr von der zweiten auf die dritte stattgefunden hat. Die Zahl der Eheschliessungen in der Periode 1879/88 bleibt sogar um 0 α unter der für die 50jährige Periode 1839/88 berechneten relativen Durchschnittszahl von 7 α .

Das Nähere ist der folgenden Uebersicht zu entnehmen:

Eheschliessungen.

In der Periode	Zahl der Eheschliess- ungen	Auf 1000 Einwohner treffen Ehe- schliessungen
1839/48	29125 α	66
1849/58	28716 α	63
1859/68	37721 β	79
1869/78	45448 β	91
1879/88	36514 α	68
Durchschnitt 1839/88	35505 α	74

Die niedrigste absolute Zahl der Eheschliessungen innerhalb der 50 Jahre 1839/88 weist das Jahr 1855 auf mit 27649, die höchste das Jahr 1869 mit 59726 gegenüber 38077 im Jahre 1868. Hier macht sich demnach die Wirkung des bezeichneten Gesetzes sehr deutlich bemerkbar. Ausserdem wurde aber die Zahl 50000 nur noch einmal erreicht im Jahre 1872 mit 52045 Eheschliessungen. Das Jahr 1869 hatte auch die höchste relative Zahl, indem in demselben 123 Eheschliessungen auf 1000 Einwohner kamen. Ihm folgt auch hier das Jahr 1872 mit 10 α . Die niedrigste relative Zahl mit 5 α Eheschliessungen auf 1000 Einwohner ergab sich im Jahre 1854. Diesem reihen sich die Jahre 1853, 1855 und 1856 mit je 6 α an.

Trotz Zunahme der Bevölkerung haben die Eheschliessungen vom Jahre 1872 an stetig abgenommen und sind im Jahre 1880 bis auf 34958, d. i. gegenüber dem Jahre 1872 um 17087 gesunken. Erst mit dem Jahre 1881 beginnt wieder ein allmähhiger Aufschwung, welcher sich nach manchen Schwankungen in den Jahren 1882 mit 1885 in den drei letzten Jahren 1886, 1887 und 1888, wenn auch nur in sehr mässiger Weise fortgesetzt hat. Bemerkenswerth ist, dass dieser Steigerung der Eheschliessungen keine solche der Geburten gefolgt ist, indem mit Ausnahme des Jahres 1884, das eine erhebliche Zunahme der Geburten zeigte, sämtliche späteren Jahre eine geringere absolute Zahl von Geborenen aufweisen als das Jahr 1882.

Eheschliessungen nach Monaten.

Nach Monaten vertheilen sich die Eheschliessungen im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88 wie folgt:

Januar	3030 ₂	Juli	2961 ₂
Februar	4701 ₁	August	2606 ₉
März	1839 ₀	September	2521 ₆
April	2749 ₈	Oktober	3197 ₂
Mai	4054 ₇	November	3901 ₄
Juni	3070 ₇	Dezember	1880 ₈
Zusammen			36514 ₆

Hienach werden im Februar die meisten, im Monate März die wenigsten Eheschliessungen vollzogen, — eine Thatsache, welche vorzugsweise in religiösen Rücksichten ihren Grund hat, indem der Monat März gewöhnlich ganz oder zum grössten Theile in die Fastenzeit der katholischen Kirche fällt, während welcher nach katholischem Kirchenrechte Ehen nur mit bischöflicher Dispensation geschlossen werden dürfen, welche Bestimmung auch nach der Einführung des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschliessung tatsächlich wirksam geblieben ist, da der Eheschliessung vor dem Standesbeamten in der Regel noch die kirchliche Trauung nachfolgt. Brautleute, welche weder die Ehe in der kirchlichen Fastenzeit eingehen, noch letztere abwarten wollen, treten daher im Monate Februar vor den Standesbeamten und erhöhen das Kontingent dieses Monats.

Die Richtigkeit dieser Annahme findet ihre ziffermässige Bestätigung durch einen Blick auf die Tabelle XI, welche beweist, dass die Differenz zwischen den Zahlen für Februar und für März in Bezirken mit katholischer Bevölkerung durchgehends eine bedeutende ist, dann dass auch hier wiederum ein nicht unbeträchtlicher Unterschied zwischen Stadt und Land besteht, indem die Landbevölkerung sich bei Eingehen von Ehen mehr von der erwähnten religiösen Rücksicht bestimmen zu lassen scheint, als die städtische.

Auch in der protestantischen Bevölkerung macht sich indess dieser Unterschied geltend und ist derselbe sogar in Oberfranken der grösste (573₉ bzw. 96₅ Eheschliessungen), wiewohl die Zahl der Protestanten und Reformirten in diesem Regierungsbezirke jene der Katholiken um 85214 nach der letzten Volkszählung übersteigt. Dass dieser Unterschied nicht allein der katholischen Bevölkerung dieses Regierungsbezirkes anzurechnen ist, zeigt die Ausscheidung der Verwaltungsdistrikte, von welchen auch die mit grössttentheils protestantischer Bevölkerung durchgehends eine wesentlich geringere Zahl von Eheschliessungen im Monate März als im Februar aufweisen. Der geringste Unterschied ist im Regierungsbezirk Mittelfranken zu beobachten, in welchem die Zahl der Eheschliessungen im Februar 572₇, jener im März 359₆ beträgt. Diesem Regierungsbezirke am nächsten steht die Pfalz mit 454₉ bzw. 309₆. Eine Ausnahme von der hienach festgestellten Regel machen nur die 11 grösseren Städte der Pfalz, in welchen auf die Durchschnittszahl von 84₀ Eheschliessungen im Februar 84₇ solche im März folgen. Auch bei der protestantischen Bevölkerung darf die Ursache dieses Unterschiedes wohl in religiösen Rücksichten gesucht werden.

Eheschliessungen nach dem Religionsbekenntnisse der Eheschliessenden.

Im Jahresdurchschnitte wurden geschlossen:

Ehen zwischen Katholiken	23950 ₃
" " Protestanten	9484 ₀
" " Israeliten	351 ₄
Demnach konfessionell ungemischte Ehen	33785 ₇

Gemischte Ehen wurden eingegangen

12814 von katholischen Männern
14073 „ protestantischen Männern
67 „ israelitischen Männern
33 „ Männern sonstiger Konfessionen.

Hienach waren im Jahresdurchschnitt 27289 oder 75% sämtlicher Eheschliessungen gemischte. Für das Jahr 1878 hatte der Prozentsatz 67, in den Jahren 1877 und 1876 je 66 betragen. Früher waren die gemischten Ehen seltener, indem dieselben von 1835 bis 1855 nicht 3 Prozent erreichten, in der Periode 1855/60 erst 3½ Prozent betrugen und bis zum Jahre 1867/68 auf 4½ Prozent stiegen*).

Der Unterschied bezüglich der Häufigkeit gemischter Ehen zwischen Stadt und Land ist aus folgenden Zahlen ersichtlich:

Von gemischten Ehen wurden eingegangen

in den unmittelbaren Städten	in den Bezirksamtern
5509 von katholischen Männern	7305 von katholischen Männern
6567 „ protestantischen Männern	7506 „ protestantischen Männern
45 „ israelitischen Männern	22 „ israelitischen Männern
87 „ Männern sonstiger Glaubensbe-	248 „ Männern sonstiger Glaubensbe-
kenntnisse.	kenntnisse.

Da auf die unmittelbaren Städte durchschnittlich 67737, auf die Bezirksamter (einschliesslich der 11 grösseren Städte der Pfalz) aber 29740 Eheschliessungen treffen, so berechnet sich der Anteil der gemischten Ehen an den Eheschliessungen überhaupt in den unmittelbaren Städten mit 18% Prozent, in den Bezirksamtern mit 51 Prozent.

Zwischen Christen und Israeliten wurden im Jahresdurchschnitt 120 Ehen eingegangen, indem durchschnittlich 26 katholische und 25 protestantische Männer israelitische Frauen, dagegen 66 israelitische Männer katholische und protestantische Frauen nahmen. Im Jahre 1876 hatte die Zahl der Eheschliessungen zwischen Christen und Israeliten 15%, in den Jahren 1877 und 1878 noch 14% betragen.

Eheschliessungen nach dem bisherigen Familienstande der Eheschliessenden.

Von den im Jahresdurchschnitt eingegangenen 365146 Ehen wurden geschlossen:

Zwischen Junggesellen und Jungfrauen	290297
“ “ Wittwen	19300
“ “ geschiedenen Frauen	489
“ Wittwern und Jungfrauen	44260
“ “ Wittwen	9615
“ “ geschiedenen Frauen	221
“ geschiedenen Männern und Jungfrauen	739
“ “ Wittwen	163
“ “ geschiedenen Frauen	56

*) Siehe Zeitschrift des k. statistischen Bureau 1869 Seite 18 und 19.

Auf 100 Eheschliessungen treffen durchschnittlich Verehlichungen:

Von Junggesellen und Jungfrauen	79,50
" " " Wittwen	52,9
" " " geschiedenen Frauen	0,13
" " " Wittwern und Jungfrauen	12,12
" " " Wittwen	2,63
" " " geschiedenen Frauen	0,06
" " " geschiedenen Männern und Jungfrauen	0,20
" " " " Wittwen	0,05
" " " " geschiedenen Frauen	0,02

Sieht man von dem bisherigen Familienstande des andern Ehetheils ab, so zeigt sich, dass von je 100 heirathenden Männern

84,92 Junggesellen,
14,81 Wittwer,
0,27 geschiedene Männer,

von je 100 heirathenden Frauen

91,82 Jungfrauen,
7,97 Wittwen,
0,21 geschiedene Frauen sind.

Für die vier vorhergehenden Perioden ergeben sich folgende Ziffern, wobei aber für die 3 ersten Perioden die Geschiedenen nicht gesondert angegeben sind:

Periode	Von 100 heirathenden			
	Männern sind:		Frauen sind:	
	Jung- gesellen	Wittwer	Jung- frauen	Wittwen
1839/48	83,0	17,0	90,7	9,3
1849/58	83,8	16,2	91,7	8,3
1859/68	86,7	13,3	92,7	7,3
1869/78	87,0	12,9*)	92,7	7,4*)

Altersverhältnisse der Eheschliessenden.

Kombinationen der Alters-Gruppen.

Betrachtet man die Altersverhältnisse der Eheschliessenden zunächst nach Altersgruppen, so ergibt sich für den Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88 folgende Uebersicht:

*) Die hierach bei den Männern wie bei den Frauen sich ergebende Minusdifferenz von je 0,1 trifft auf die Eheschliessungen der geschiedenen Männer und Frauen, welche in der Periode 1869/78 sich wieder verehlicht haben.

Alter der Frauen	Alter der Männer							
	Dieselben standen im Lebensjahre							
Dieselben standen im Lebensjahre	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	zusammen
20. und darunter	527	15878	13688	5013	378	77	29	35590
21. bis 25.	777	53468	60489	28299	2904	455	146	146538
26. „ 30.	233	20438	40210	30890	5883	1008	220	98884
31. „ 40.	66	5261	14869	25329	11193	3656	803	61175
41. „ 50.	04	398	1205	4605	5863	4028	1480	17585
51. „ 60.	—	25	87	377	987	1851	1209	4527
61. und darüber	01	04	08	25	89	268	452	847
zusammen	1602	95472	130556	94538	27303	11343	4332	365146

Am häufigsten sind demnach die Fälle, in welchen Männer zwischen 26—30 Jahren sich mit Frauen von 21—25 Jahren verheirathet haben, wie diess auch in den Jahren 1876, 1877 und 1878 beobachtet worden ist. In zweiter Linie folgen die Ehen zwischen Männern und Frauen im beiderseitigen Alter von 21—25 Jahren, in dritter Reihe die Ehen zwischen Männern von 26—30 Jahren und Frauen der nemlichen Altersgruppen. Die beiden letzten Kombinationen haben gegenüber den Jahren 1876—1878 die Reihenfolge getauscht.

Von je 100 Männern der nachstehenden Altersgruppen heiratheten Frauen im nebenstehenden Alter:

Alter der Frauen	Alter der Männer							
	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	
20 Jahre u. darunter	3290	1663	1048	530	138	68	67	
21. bis 25.	4850	5600	4633	2993	1061	401	337	
26. „ 30.	1454	2141	3080	3268	2155	889	508	
31. „ 40.	375	551	1139	2679	4100	3223	1858	
41. „ 50.	025	042	092	487	2148	3551	3417	
51. „ 60.	—	003	007	040	362	1632	2770	
61. und darüber	006	0004	061	003	033	236	1013	
zusammen	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000

Von je 100 Frauen nebenstehender Altersklassen heiratheten Männer aus nachstehenden Altersgruppen:

Alter der Frauen	Alter der Männer							
	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	zusammen
20 Jahre u. darunter	148	4461	3846	1409	106	022	008	10000
21. bis 25.	053	3619	4128	1931	198	031	010	10000
26. „ 30.	024	2067	4066	3124	595	102	022	10000
31. „ 40.	010	860	2430	4140	1830	598	132	10000
41. „ 50.	002	226	685	2619	3335	2291	842	10000
51. „ 60.	—	055	192	833	2180	4089	2651	10000
61. und darüber	012	047	094	295	1051	3161	5337	10000

Zu beachten ist, dass von 100 heirathenden Männern im Alter von 20 Jahren und darunter nahezu die Hälfte, nemlich 48₅₀ ältere Frauen und zwar solche im Alter von 21—25 Jahren nimmt. Im Jahre 1878 betrug der Prozentsatz sogar 60₆₀, im Jahre 1877 dagegen nur 35₄₈. Hiebei darf jedoch die verhältnissmässig geringe absolute Zahl der unter 20 Jahre heirathenden Männer — 160₂ im Jahresdurchschnitt — nicht unberücksichtigt bleiben.

Die Männer von 21—30 Jahren wählen vorzugsweise Frauen von 21—25 Jahren, die Männer von 31—40 Jahren Frauen von 26—30 Jahren, die Männer von 41—50 Jahren Frauen von 31—40 Jahren, die Männer von 51—60 Jahren, dann von 61 Jahren und darüber, Frauen von 41—50 Jahren.

Sieht man von der Kombination der Altersverhältnisse der Eheschliessenden ab, so ergibt sich bezüglich der Vertheilung der Bräutigame und Bräute nach Altersgruppen Folgendes:

I. Absolute Zahlen.

Regierungs- Bezirke	Alter der Eheschliessenden im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88						
	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber
Bräutigame.							
Oberbayern	208	1444 ₆	2417 ₅	246 ₈	6140	273 ₃	101 ₀
Niederbayern	257	960 ₅	1388 ₇	1137 ₇	367 ₈	175 ₂	78 ₅
Pfalz	474	1945 ₀	1789 ₃	818 ₅	207 ₇	57 ₅	18 ₄
Oberpfalz	135	871 ₅	1191 ₄	895 ₈	282 ₄	132 ₄	59 ₂
Oberfranken	22 ₆	1237 ₁	1308 ₂	854 ₉	262 ₄	101 ₇	27 ₁
Mittelfranken	12 ₆	1266 ₀	1857 ₁	1371 ₄	383 ₉	158 ₄	53 ₂
Unterfranken	10 ₁	1004 ₂	1526 ₉	954 ₂	260 ₈	90 ₂	27 ₂
Schwaben	7 ₅	818 ₃	1576 ₅	1374 ₅	351 ₃	145 ₆	68 ₆
Königreich	160 ₂	9547 ₂	13055 ₆	9453 ₈	2730 ₃	1134 ₃	433 ₂
Bräute.							
Oberbayern	596 ₉	2479 ₉	1937 ₃	1377 ₀	398 ₁	107 ₉	20 ₉
Niederbayern	394 ₉	1482 ₀	1108 ₄	796 ₅	257 ₇	74 ₃	20 ₃
Pfalz	762 ₉	2606 ₂	987 ₁	397 ₃	106 ₃	21 ₁	2 ₉
Oberpfalz	356 ₁	1322 ₁	912 ₅	593 ₃	192 ₇	56 ₅	13 ₀
Oberfranken	405 ₁	1625 ₂	976 ₉	593 ₆	174 ₀	34 ₁	4 ₈
Mittelfranken	408 ₁	1924 ₀	1524 ₅	926 ₂	249 ₂	62 ₀	8 ₃
Unterfranken	329 ₄	1628 ₁	1136 ₀	602 ₅	146 ₀	28 ₃	3 ₃
Schwaben	305 ₀	1586 ₃	1305 ₇	831 ₁	234 ₅	68 ₅	11 ₁
Königreich	3559 ₀	14653 ₈	9888 ₄	6117 ₅	1758 ₅	452 ₇	84 ₇

II. Relative Zahlen.

Regierungs- Bezirke	Von je 100 Eheschliessenden standen im Lebensjahre						
	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber
Bräutigame.							
Oberbayern	030	2088	3494	2959	888	395	146
Niederbayern	062	2323	3359	2752	890	424	190
Pfalz	037	3983	3664	1676	426	116	038
Oberpfalz	039	2529	3457	2599	820	384	172
Oberfranken	059	3244	3430	2241	688	267	071
Mittelfranken	025	2481	3640	2688	752	310	104
Unterfranken	026	2593	3942	2463	673	233	070
Schwaben	017	1885	3631	3165	809	335	158
Königreich	014	2614	3575	2589	748	311	119
Bräute.							
Oberbayern	863	3585	2800	1991	575	156	030
Niederbayern	955	3585	2681	1927	623	180	049
Pfalz	1562	5336	2021	814	218	043	006
Oberpfalz	1033	3836	2648	1722	559	161	038
Oberfranken	1063	4261	2561	1556	456	090	013
Mittelfranken	800	3771	2988	1815	488	122	016
Unterfranken	850	4203	2933	1555	377	073	009
Schwaben	762	3653	3007	1914	510	158	026
Königreich	975	4013	2708	1675	482	124	023

Es trifft sonach der höchste Prozentsatz Eheschliessender beim männlichen Geschlecht mit 3575 auf die Altersgruppe von 26-30 Jahren, beim weiblichen Geschlechte mit 4013 auf die Gruppe von 21—25 Jahren. Das Ueberwiegen dieser Altersgruppen hatte sich auch in den Jahren 1876, 1877 und 1878 ergeben.

Die Zahl der älteren Brautleute, als welche die über 30 Jahre angesehen werden, ist in fortwährendem Rückgange begriffen, wie folgende Uebersicht zeigt:

Regierungs- Bezirke	Von den Bräutigamen		Von den Bräuten	
	waren älter als 30 Jahre			
	Periode 1876/78	Periode 1879/88	Periode 1876/78	Periode 1879/88
Prozente:				
Oberbayern	490	439	313	275
Niederbayern	493	426	327	278
Pfalz	250	226	133	108
Oberpfalz	450	397	287	248
Oberfranken	390	327	250	211
Mittelfranken	447	385	290	244
Unterfranken	377	344	227	201
Schwaben	493	447	323	264
Königreich	427	377	270	230

Auf diesen Rückgang war, wie bereits Dr. von Mayr im 38. Hefte der Beiträge Seite 41 ausgeführt hat, in den früheren Jahren die neue Verehlichungs-Gesetzgebung entschieden, jedoch nicht ausschliesslich von Einfluss, da auch in der Pfalz die älteren Brautleute seltener geworden sind. Für die neuere Zeit, in welcher die Eheschliessungen überhaupt abgenommen haben, ist die Ursache der geringeren Häufigkeit älterer Brautleute darin zu finden, „dass der Rückgang in der Summe der Eheschliessungen am meisten da sich geltend macht, wo den denselben bedingenden wirthschaftlichen Verhältnissen der natürliche Trieb zur Eheschliessung mit minderer Kraft entgegentritt“. (S. Dr. Seydel im 43. Heft der Beiträge Seite 17).

In dem auch nach dem Jahre 1868 fortbestehenden Unterschiede in den einzelnen Landestheilen wird man den Einfluss der Stammessitten und ganz besonders der agrarischen Verhältnisse zu erkennen haben. (S. S. 42 des 38. Heftes der Beiträge).

Altersverhältnisse der Erstheirathenden.

Die bisher behandelten Altersverhältnisse der Eheschliessenden beziehen sich auf die Gesammtzahl der Eheschliessenden und kann daher die vom sozialstatistischen Standpunkte wichtige Frage, in welchem Alter der Uebergang vom ledigen zum verheiratheten Stande bei Männern und Frauen im Allgemeinen stattfindet, aus denselben nicht beantwortet werden. Zu diesem Zwecke ist es daher nöthig, die Altersverhältnisse der Erstheirathenden gesondert darzustellen. Die folgenden Tabellen geben über diese Altersverhältnisse in absoluten und relativen Zahlen Aufschluss.

I. Absolute Zahlen.

Regierungs- Bezirke	Alter der Erstheirathenden						
	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber
Bräutigame (Junggesellen).							
Oberbayern	207	1433 ₉	2336 ₉	1704 ₇	287 ₅	68 ₁	104
Niederbayern	25 ₃	951 ₀	1338 ₆	948 ₉	186 ₆	53 ₃	10 ₈
Pfalz	47 ₃	1930 ₅	1695 ₂	556 ₉	41 ₆	5 ₉	1 ₂
Oberpfalz	13 ₅	864 ₁	1139 ₂	694 ₈	105 ₃	25 ₀	5 ₇
Oberfranken	22 ₅	1229 ₁	1255 ₅	671 ₈	105 ₅	21 ₂	3 ₉
Mittelfranken	12 ₄	1255 ₉	1780 ₅	1068 ₂	126 ₅	21 ₁	4 ₆
Unterfranken	10 ₁	998 ₁	1462 ₉	717 ₈	82 ₆	13 ₈	2 ₇
Schwaben	7 ₅	810 ₇	1521 ₁	1124 ₉	144 ₄	25 ₂	5 ₆
Königreich	159 ₅	9473 ₆	12529 ₉	7487 ₁	1080 ₀	233 ₆	44 ₉
Bräute (Jungfrauen).							
Oberbayern	596 ₂	2457 ₉	1852 ₀	1100 ₂	193 ₂	31 ₉	4 ₂
Niederbayern	394 ₃	1471 ₅	1067 ₆	669 ₁	154 ₈	25 ₃	5 ₈
Pfalz	762 ₀	2588 ₁	935 ₇	269 ₀	41 ₉	5 ₇	0 ₆
Oberpfalz	355 ₇	1308 ₇	872 ₅	478 ₁	102 ₇	19 ₈	2 ₈
Oberfranken	405 ₀	1612 ₅	934 ₆	472 ₁	100 ₁	15 ₅	2 ₀
Mittelfranken	408 ₁	1907 ₀	1461 ₄	729 ₉	116 ₉	20 ₃	2 ₃
Unterfranken	329 ₀	1616 ₂	1096 ₁	479 ₈	80 ₄	12 ₅	1 ₃
Schwaben	304 ₄	1572 ₆	1257 ₀	679 ₀	121 ₁	22 ₇	2 ₈
Königreich	3554 ₇	14534 ₅	9476 ₆	4877 ₂	911 ₁	153 ₇	21 ₈

II. Relative Zahlen.

Regierungs- Bezirke	Von je 100 Erstheirathenden standen im Lebensjahr						
	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber
Bräutigame (Junggesellen).							
Oberbayern	035	2446	3986	2908	491	116	018
Niederbayern	073	2706	3809	2698	531	152	031
Pfalz	110	4512	3962	1302	097	014	003
Oberpfalz	017	3035	4000	2440	370	088	020
Oberfranken	068	3711	3793	2030	319	064	012
Mittelfranken	029	2942	4171	2502	296	049	011
Unterfranken	031	3036	4449	2183	251	042	008
Schwaben	021	2228	4179	3091	397	069	015
Königreich	051	3055	4041	2415	348	075	015
Bräute (Jungfrauen).							
Oberbayern	956	3942	2970	1764	310	051	007
Niederbayern	1041	3884	2818	1766	409	067	015
Pfalz	1656	5623	2033	584	091	012	001
Oberpfalz	1133	4167	2778	1522	327	064	009
Oberfranken	1144	4553	2637	1333	283	044	006
Mittelfranken	878	4105	3145	1571	252	044	005
Unterfranken	910	4470	3032	1327	222	035	004
Schwaben	769	3972	3171	1715	306	057	007
Königreich	1060	4335	2826	1455	272	046	006

In welchem Maasse bei ausschliesslicher Berücksichtigung der Erstheirathenden die jüngeren Altersgruppen stärker vertreten sind als bei Ausdehnung der Berechnung auf die Gesamtzahl der Eheschliessenden, ist folgender Vergleichung zu entnehmen:

Altersgruppen	Prozentantheile der nebenbezeichneten Altersgruppen bei den			
	Bräutigamen		Bräuten	
	über- haupt	Jung- gesellen	über- haupt	Jung- frauen
20. Lebensjahr und darunter	044	051	975	1060
21. bis 25. Lebensjahr	2614	3055	4013	4335
26. „ 30. “	3575	4041	2708	2826
31. „ 40. “	2589	2415	1675	1455
41. „ 50. “	748	348	482	272
51. „ 60. “	311	075	124	046
61. und darüber	119	015	023	006
zusammen	10000	10000	10000	10000

Es waren daher älter als 30 Jahre von den Bräutigamen überhaupt 37₇, von den darunter befindlichen Junggesellen dagegen 28₅ Prozent. Von den Bräuten überhaupt waren 23₄, von den Jungfrauen 17₈ über 30 Jahre alt. Der Unterschied ist demnach bei den Männern bedeutender als bei den Frauen und ist auf den Umstand zurückzuführen, dass mehr verwitwete Männer als verwitwete Frauen sich wieder verheirathen. Es betrug nemlich die Zahl der Wittwer, welche wieder eine Ehe eingegangen haben, im Jahresdurchschnitt 5409,₆ jene der Wittwen dagegen nur 2908,₄.

Die Zusammenstellung der Eheschliessenden nach Altersgruppen ermöglicht keine Berechnung des Durchschnittsalters der Eheschliessenden. Hiezu ist vielmehr die Ermittlung der Altersverhältnisse der Heirathenden nach den einzelnen Lebensjahren erforderlich, wie dieselbe erstmals für das Jahr 1877 erfolgt und im XXXVIII. Heft der Beiträge bekannt gegeben worden ist. Berechnet man zunächst das Durchschnittsalter für die Gesamtzahl der Eheschliessenden, so ergibt sich Folgendes:

Durchschnittsalter der Eheschliessenden überhaupt:

Regierungs- Bezirke	Unmit- telbare Städte	Bezirks- ämter	zusam- men
Männer.			
Oberbayern	31 ₆	32 ₂	32 ₀
Niederbayern	32 ₄	32 ₀	32 ₀
Pfalz	—	28 ₂	28 ₂
Oberpfalz	31 ₄	31 ₅	31 ₅
Oberfranken	29 ₈	30 ₀	29 ₉
Mittelfranken	30 ₃	31 ₄	31 ₀
Unterfranken	31 ₃	30 ₁	30 ₃
Schwaben	31 ₆	32 ₁	32 ₀
Königreich	31 ₁	30 ₉	30 ₉
Frauen.			
Oberbayern	27 ₈	28 ₄	28 ₂
Niederbayern	28 ₁	28 ₃	28 ₃
Pfalz	—	24 ₈	24 ₈
Oberpfalz	27 ₂	27 ₈	27 ₇
Oberfranken	26 ₄	27 ₀	26 ₉
Mittelfranken	27 ₁	28 ₀	27 ₇
Unterfranken	27 ₇	26 ₈	26 ₉
Schwaben	27 ₉	28 ₁	28 ₁
Königreich	27 ₅	27 ₉	27 ₃

Hienach heirathen die Männer und die Frauen in der Pfalz durchschnittlich in einem jüngeren Alter als in den rechtsrheinischen Regierungsbezirken. Von den Männern und Frauen im diesseitigen Bayern bleiben am längsten ledig die Oberbayern und Niederbayern sowie die Schwaben, indem in diesen Regierungsbezirken die Männer durchschnittlich erst im vollendeten 32. Lebensjahre, die Frauen dagegen am Anfang des 29. Lebensjahres zur Verehlichung kommen. Darnach folgen die Oberpfälzer, die Mittelfranken, dann die Unter-

und Oberfranken, so dass geographisch betrachtet das Alter der Heirathenden von Süden gegen Norden im Allgemeinen abnimmt. In wie weit bei der landwirtschaftlichen Bevölkerung auf den früheren oder späteren Zeitpunkt der Eheschliessung besondere wirthschaftliche Verhältnisse, namentlich frühere oder spätere Gutsübergabe, von Einfluss sind, lässt sich ziffermäßig nicht nachweisen, doch darf ein solcher Einfluss wohl vermutet werden.

Im Verhältniss zu früheren Zeiten lässt sich die Wahrnehmung machen, dass sowohl Männer als Frauen jetzt etwas jünger heirathen. Das Durchschnittsalter der Eheschliessenden wurde nämlich berechnet:

für die Periode	bei den Männern	bei den Frauen
	auf Jahre:	
1835/60*)	324	294
1862/68*)	327	295
das Jahr 1877	311	277
" " 1878	318	280
die Periode 1879/88	309	273

Im Durchschnitt unserer Periode heiratheten demnach die Männer um 1½, die Frauen um 2½ Jahre jünger als in der Periode 1835/60.

Wenn man von den Wiederverehlichungen absieht und lediglich das Durchschnittsalter der Erstheirathenden berechnet, so zeigt sich, dass dasselbe für das Königreich Bayern bei den Bräutigamen um 2½, bei den Bräuten um 1½ Jahre niedriger ist, als das für die Gesamtzahl der Heirathenden festgestellte Durchschnittsalter, --- eine Erscheinung, welche ihre natürliche Erklärung darin hat, dass die Wiederheirathenden in grösserer Masse den höheren Altersklassen angehören. Auch hier findet sich, dass das Durchschnittsalter der erstheirathenden Männer mehr --- nämlich um 2½ Jahre --- hinter dem Alter der Heirathenden überhaupt zurückbleibt, als das der erstheirathenden Frauen hinter dem der heirathenden Frauen überhaupt. Bei letzteren beträgt nämlich der Unterschied nur 1½ Jahr. Dieser Unterschied ist in der bereits oben konstatierten Thatsache begründet, dass Wittwer häufiger sich wieder verehlichen als Wittwen.

Näheres lässt folgende Tabelle entnehmen.

Durchschnittsalter der Erstheirathenden.

Regierungsbezirke	Bräuti- game	Bräute
Oberbayern	297	252
Niederbayern	299	269
Pfalz	266	240
Oberpfalz	289	265
Oberfranken	281	261
Mittelfranken	288	261
Unterfranken	284	262
Schwaben	296	270
Königreich	288	262

*) Zeitschrift 1869 S. 17.

Eheschliessungen mit Legitimationen vorehlich geborener Kinder.

Ehen, durch welche vorehlich geborene Kinder legitimirt worden sind, wurden im Jahresdurchschnitt der Periode 1879/88 4636₂ geschlossen, so dass auf 100 Eheschliessungen überhaupt 12₇ Ehen treffen, mit welchen Legitimationen verbunden waren.

Die Zahl der legitimirten Kinder war durchschnittlich 5953₆ oder 128₄ Kinder auf 100 legitimirende Ehen. Da die durchschnittliche Zahl der Eheschliessungen überhaupt 36514₆ betrug, so kommen auf 100 Ehen überhaupt 16₃ legitimirte Kinder.

Einen Rückblick auf die vorhergehenden, mit 1839/48 beginnenden Perioden gibt folgende Uebersicht:

Periode	Zahl der Eheschliessungen überhaupt	Zahl der Eheschliessungen mit Legitimation unehlicher Kinder	Zahl der legitimirten unehlichen Kinder	Auf 100 Eheschliessungen treffen solche mit Legitimationen unehlicher Kinder	Auf 100 legitimirende Ehen treffen legitimirte Kinder
1839/48	29125 ₂	35318	49245	12 ₁	139 ₄
1849/58	28716 ₆	35261	5068 ₃	12 ₃	142 ₇
1859/68	37721 ₅	5782 ₉	8362 ₈	15 ₃	144 ₆
1869/78	45448 ₃	6385 ₂	8709 ₈	14 ₀	136 ₁
1879/88	36514 ₆	4636 ₂	5953 ₆	12 ₇	128 ₄
Durchschnitt 1839/88	35505 ₂	4772 ₄	6603 ₈	13 ₄	138 ₄

Wie die höchste Zunahme der Eheschliessungen überhaupt, so fällt auch die der Eheschliessungen mit Legitimationen unehlicher Kinder nicht in die Periode 1869/78, in welcher die Wirkungen des Gesetzes über Heimath, Verehlichung und Aufenthalt sich geltend machten, sondern in die diesem Gesetze unmittelbar vorhergehende Periode 1859/68. Die Periode 1879/88 lässt gegenüber der 3. und 4. eine sehr beträchtliche Abnahme der Eheschliessungen mit Legitimationen wahrnehmen und bleibt sogar hinter dem Durchschnitt für die 50 Jahre 1839/88 zurück, übertrifft aber immer noch die Perioden 1839/48 und 1849/58.

Die Eheschliessungen in Bayern im Verhältnisse zum deutschen Reich, zu den grösseren deutschen Bundesstaaten und zu den angrenzenden Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Dieses Verhältniss ist aus folgender Tabelle zu entnehmen:

Reich, beziehungsweise Staat oder Land	Periode	Zahl der Eheschliessungen im Jahresdurchschnitt	Auf 1000 Einwohner kommen Eheschliessungen
Deutsches Reich	1879/88	356567 ₄	7 ₇
Preussen	1879/88	221443 ₅	8 ₀
Sachsen	1879/88	27919 ₉	8 ₉
Württemberg	1879/88	12763 ₇	6 ₄
Baden	1879/88	10571 ₂	6 ₆
Hessen	1879/88	6707 ₁	7 ₁
Tirol	1879/87	5377 ₃	5 ₈
Salzburg	1879/87	1074 ₉	6 ₄
Oberösterreich	1879/87	5320 ₆	6 ₉
Böhmen	1879/87	44435 ₇	7 ₈
Bayern	1879/88	36514 ₆	6 ₈

Es zeigt sich somit, dass die Verehlichungsziffer Bayerns hinter jener von Preussen, Sachsen, Hessen und Böhmen, sowie hinter dem allgemeinen Durchschnitte für das deutsche Reich zurückbleibt, aber höher steht als in Württemberg, Baden, Tyrol und Salzburg, während sie dem Durchschnitte Oberösterreichs nahezu gleich kommt. —

D. Wanderungen.

Bei den Wanderungen ist zwischen den rechtlichen und thatsächlichen Ein- und Auswanderungen zu unterscheiden.

Rechtliche Ein- und Auswanderungen.

Von den rechtlichen Einwanderungen sind nur jene berücksichtigt, welche auf Grund ertheilter Aufnahme- oder Naturalisations-Urkunden erfolgt sind. — (§ 2 Ziff. 4 und 5 des Gesetzes vom 1. Juni 1870, die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit betr.) —

Nicht berücksichtigt sind dagegen jene Fälle, in welchen Kinder nichtbayerischer Staatsangehörigkeit durch eine den gesetzlichen Bestimmungen gemäss erfolgte Legitimation die Staatsangehörigkeit ihres bayerischen Vaters, dann Frauen fremder Staatsangehörigkeit durch Verheirathung mit bayerischen Staatsangehörigen und endlich Ausländer oder Angehörige eines anderen Bundesstaates durch Anstellung im Reichs- oder im bayerischen Staatsdienste die bayerische Staatsangehörigkeit erworben haben (§ 2 Ziffer 2 und 3 und § 9 des bezeichneten Gesetzes).

In gleicher Weise ist die rechtliche Auswanderung hier nur soweit in Rechnung gezogen, als dieselbe auf Grund ertheilter Entlassungs-Urkunden (§ 13 Ziffer 1 a. a. O.) erfolgt ist.

Es ist daher nicht berücksichtigt der Verlust der Staatsangehörigkeit durch Ausspruch der Behörde, durch 10jährigen Aufenthalt im Auslande, durch Legitimation unehlicher Kinder seitens ihres nichtbayerischen Vaters und endlich durch Verheirathung einer Bayerin mit einem Nichtbayern (§ 13 Ziffer 2—5 daselbst).

In diesem Umfange gibt zunächst über die rechtlichen Einwanderungen unter Ausscheidung nach Ländern, aus welchen dieselben erfolgt sind, nachstehende Tabelle Aufschluss, in welcher die Zahlen nicht nur für den Durchschnitt, sondern auch für die einzelnen Jahre der Periode 1879/88 angegeben sind, da es immerhin interessant sein dürfte, die Schwankungen der einzelnen Jahre unter Berücksichtigung der Staaten und Länder, aus welchen die Einwanderung erfolgte, zu beobachten.

Jahre

	Preussen												Länder, aus welchen die rechtliche Einwanderung											
	Württemberg						Baden						Hessen						Mecklenburg-Schwerin					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1879	145	77	31	20	167	110	80	44	39	22	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1880	108	59	25	15	126	78	45	22	39	30	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1881	147	111	48	35	213	163	74	50	49	46	1	2	2	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1882	132	87	42	27	219	173	85	63	52	43	1	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1883	158	110	38	21	164	125	75	56	23	20	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884	169	112	37	31	204	177	103	88	29	31	—	8	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1885	183	146	33	23	227	203	49	47	69	57	4	4	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1886	200	149	40	32	317	286	98	88	46	47	4	7	15	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1887	240	203	70	49	406	382	117	81	67	57	11	9	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1888	220	162	46	53	342	290	100	87	47	41	—	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1879/88	170	121	41	30	238	198	82	62	46	39	26	24	66	51	04	03	18	12	15	10	21	15	28	15

a) aus anderen

nach Bayern stattgefunden hat und zwar:

Bundesstaaten

m.	w.	Sachsen-		Mecklenburg-		Braunschweig		Sachsen-		Elsass-		Unbekannt	
		Kohberg	Gotha	Strelitz	Oldenburg	Meiningen	Altenburg	Waldeck	Sondershaus.	Reuss j. L.	Lübeck	Bremen	Hamburg
16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	—	—
9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	13	—	—
35	18	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—
23	21	—	—	2	—	—	—	—	—	14	1	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—
23	16	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	—	—
15	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
26	20	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
58	47	—	—	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—
25	23	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15	15	15
237	155	13	10	40	40	27	08	03	06	04	11	12	103

b) aus dem

Jahre	Belgien												Auslande											
	Brasilien						Griechenland						Niederlande mit Luxemburg						Oesterreich-Ungarn					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1879	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1880	02	01	03	02	01	01	06	03	28	11	05	03	36	21	33	19	23	14	163	129	—	—	—	—
1881	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	4	3	11	5	2	7	7	3	4	133	80	—	—	
1882	—	—	3	2	—	—	—	—	16	2	4	1	11	5	2	5	2	1	1	108	79	—	—	
1883	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104	73	—	—	
1884	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119	92	—	—	
1885	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	98	—	—	
1886	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	226	192	—	—	
1887	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	314	276	—	—	
1888	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	255	204	—	—	
1879/88	04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

m.	w.	Rumänien		Russland		Schweden und Norwegen		Schweiz		Türkei ohne nähere Angabe		Vereinigte Staaten von Nordamerika		Andere amerikanische Staaten		Afrika		Australien		Ostindien		Elsass-Lorraine		Unbekannt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
02	01	86	56	02	04	97	88	03	06	216	87	51	06	29	13	03	03	02	—	02	—	02	—	02	—
0	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0	0	—	—	—	—																				

Die rechtlichen Auswanderungen werden gleichmässig in folgender Uebersicht dargestellt:

Jahre	Länder, nach welchen die Auswanderung a) nach anderen											
	Preussen						Sachsen					
1879	73	45	5	9	3	2	18	17	4	20	6	3
1880	38	22	3	9	2	1	24	13	11	20	6	1
1881	44	21	4	3	1	1	22	5	5	1	1	1
1882	47	21	4	3	1	1	31	18	10	24	11	1
1883	60	33	13	1	1	1	24	9	15	34	19	1
1884	87	54	13	1	1	1	19	11	22	16	35	11
1885	65	32	13	1	1	1	29	4	16	7	62	42
1886	96	54	14	1	1	1	57	40	29	11	61	43
1887	97	34	14	1	1	1	35	27	30	18	85	61
1888	81	46	22	1	1	1	35	14	15	8	83	29
1879/88	68	32	13	1	1	1	12	19	10	46	24	0

Jahre	Auslande b) nach dem											
	Belgien						Bosnien					
1879	12	6	32	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1880	12	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1881	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1882	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1883	3	1	4	6	3	3	1	1	1	1	1	1
1884	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1885	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1886	19	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1887	19	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1888	15	0	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1
1879/88	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Jahre	Auslande derung beabsichtig war und zwar:											
	Bundesstaaten						Deutschland					
1879	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1880	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1881	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1882	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1883	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1884	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1885	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1886	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1887	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1888	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1879/88	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Jahre	Auslande											
	Sachsen-Altenburg						Schwarzburg-Rudolstadt					
1879	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1880	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1881	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1882	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1883	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1884	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1885	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1886	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1887	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1888	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1879/88	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Vergleichung der rechtlich Eingewanderten im Jahresdurchschnitt der Perioden 1872/78 und 1879/88 ergibt folgendes Resultat:

Länder, aus welchen die Einwanderung stattgefunden hat	Periode	Zahl der Eingewanderten		
		männlich	weiblich	im Ganzen
Andere Bundesstaaten	1872/78	4401	1910	6311
	1879/88	6651	5151	11805
Ausland	1872/78	1689	721	2410
	1879/88	2295	1642	3937
Im Ganzen	1872/78	6090	2631	8721
	1879/88	8949	6793	15742

Die gleiche Zusammenstellung der rechtlich Ausgewanderten ist in Folgendem enthalten:

Ziel der Wanderung	Periode	Zahl der Personen, auf welche sich die ausgestellten Entlassungsurkunden erstreckten		
		männlich	weiblich	im Ganzen
Andere Bundesstaaten	1872/78	1541	549	2090
	1879/88	2070	884	2954
Ausland	1872/78	9610	3280	12890
	1879/88	12211	8510	15721
Im Ganzen	1872/78	11151	3820	14980
	1879/88	14281	4394	18675

Hierach wird die Zahl der rechtlich Eingewanderten von jener der rechtlich Ausgewanderten in beiden Perioden übertroffen. Die Differenz ist jedoch in der zweiten Periode erheblich geringer geworden.

Auf 100 weibliche Einwanderer kommen in den Perioden 1872/78 und 1879/88 231, bzw. 131, männliche, auf 100 weibliche Auswanderer 291, bzw. 325, männliche.

Wirft man einen Blick auf die einzelnen Jahre von 1872*-1888, so zeigt sich, dass in den Jahren 1872--74, dann 1880--1885 die Zahl der rechtlichen Auswanderer grösser war als jene der Einwanderer, während in den Jahren 1875--1879, dann 1886--1888 die Zahl der Einwanderer jene der Auswanderer übertraf. Diese Aenderungen vollzogen sich jedoch nicht plötzlich, sondern ganz allmäthig und stetig, so dass der jeweiligen Periode mit einem Ueberschuss der Einwanderer die allmäthige Abnahme des Ueberschusses der Auswanderer vorherging.

*) Die Zahlen für die einzelnen Jahre von 1872--78 s. im XXXXIII. Heft der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern.

und die Zahl der Einwanderer binwieder allmählig anwuchs, um nach Erreichung des Höhepunktes durch langsames Sinken den Uebergang zu einer Periode zu vermitteln, in welcher das entgegengesetzte Verhältniss eintreten sollte.

Die meisten Einwanderer kamen aus Württemberg (durchschnittlich 4372). Diesem Lande folgen Oesterreich (2925), Preussen (2918), Baden (1452), Hessen (851), Sachsen (716), Sachsen-Koburg-Gotha (392), Sachsen-Meiningen (363) und die Vereinigten Staaten von Amerika (303).

Der Hauptstrom der Auswanderer ergiesst sich nach Amerika, wohin durchschnittlich für 12314 Personen Entlassungsurkunden ausgestellt wurden. Von diesen hatten 8056 beabsichtigt, nach den Vereinigten Staaten von Amerika auszuwandern. Diesem Lande schliessen sich an Oesterreich-Ungarn (mit 2032), Preussen (1010), Hessen (711), die Schweiz (514), Württemberg (423), die Niederlande mit Luxemburg (316), Baden (297), Grossbritannien (168), Sachsen (147), Sachsen-Koburg-Gotha (111).

Entlassungsurkunden zur Auswanderung nach Afrika, wohin in den Jahren 1876—1878 rechtliche Auswanderungen nicht verzeichnet waren, wurden in den 10 Jahren 1879—1888 für 27 Personen (26 männliche und 1 weibliche) oder im Jahresdurchschnitt für 27 Personen ausgestellt. Dabei ist nicht zu überschauen, dass die nach den deutschen Schutzgebieten in diesem Welttheile Gereisten in diesen Zahlen nicht enthalten sind, da diese Personen wohl nur ganz ausnahmsweise die Entlassung aus dem bisherigen Staatsverbande genommen haben werden.

Thatsächliche Ein- und Auswanderungen.

Verhältniss derselben zu den rechtlichen Ein- und Auswanderungen.

Die Zahlen der im Jahresdurchschnitt der Perioden 1872/78 und 1879/88 blos thatsächlich Zugezogenen enthält folgende Tabelle:

Periode	Zahl der blos thatsächlich Zugezogenen		
	männlich	weiblich	im Ganzen
1872/78	60596	35944	96534
1879/88	107657	64617	172274

Die nämliche Uebersicht für die thatsächlich Weggezogenen folgt nachstehend:

Periode	Zahl der blos thatsächlich Weggezogenen		
	männlich	weiblich	im Ganzen
1872/78	45636	30054	75690
1879/88	108615	73409	182024

In der Periode 1872/78 war sonach die Zahl der blos thatsächlich Zugezogenen durchschnittlich grösser als jene der Weggezogenen, wogegen die Periode 1879/88 das gegentheilige Verhältniss aufweist.

Auch bei den blos thatsächlichen Wanderungen ergibt sich die naturgemässe Erscheinung, dass das männliche Geschlecht weit stärker bei den Wanderungen vertreten ist als das weibliche. Es treffen nämlich im Jahresdurchschnitt auf 100 weibliche Einwanderer in der Periode 1872/78: 1686, in der Periode 1879/88: 1666 männliche. Auf 100 weibliche Auswanderer treffen in den gleichen Perioden 1518 bezw. 1486 männliche.

Fasst man auch hier die einzelnen Jahre von 1872 – 1888 ins Auge, so ist die Wahrnehmung zu machen, dass nahezu in denselben Jahren, in welchen die rechtlichen Auswanderungen über die gleichen Einwanderungen oder die letzteren über die ersteren das Uebergewicht hatten, das nemliche Verhältniss auch bei den blos thatssächlichen Wanderungen statthatte, eine Erscheinung, welche ihre Erklärung darin finden wird, dass die blos thatssächlichen Wanderungen bei ihrem grossen Ueberwiegen gegenüber den rechtlichen, den Wanderungen überhaupt das Gepräge aufdrücken und dass daher in denjenigen Jahren, in welchen der Wanderungstrieb im Allgemeinen ein grösserer ist, auch die Fälle zahlreicher sind, in welchen von Wanderern die bisherige Staatsangehörigkeit aufgegeben und bezw. eine andere Staatsangehörigkeit erworben wird. So weisen die Jahre 1872 und 1873 auch einen Ueberschuss der blos thatssächlichen Auswanderungen über die gleichen Einwanderungen auf. Der Umschwung vollzieht sich hier bereits im Jahre 1874, sonach ein Jahr früher als bei den rechtlichen Wanderungen, dauert aber, wie bei letzteren, bis zum Jahre 1879 an. Mit 1880 schlägt das Verhältniss zu Gunsten der Auswanderungen um, welches sich bis zum Jahre 1884 fortsetzt, sohin um ein Jahr früher abbricht als bei den rechtlichen Wanderungen. In den Jahren 1885, 1886 und 1888 übertraf wiederum die Zahl der Einwanderer jene der Auswanderer, wogegen das Jahr 1887 einen geringen Ueberschuss (134) der Ausgewanderten hatte. Wie bei den rechtlichen Wanderungen so ist auch hier die Entwicklung der Uebergänge von der einen in die andere Periode eine allmähliche.

Im Jahresdurchschnitte der Periode 1872/78 befanden sich unter 100 Eingewanderten überhaupt nur 83 rechtlich Eingewanderte, unter 100 Ausgewanderten überhaupt nur 165 rechtlich Ausgewanderte. Für den Durchschnitt eines Jahres der Periode 1879/88 sind die bezüglichen Verhältniszahlen 84 und bezw. 93.

Ein- und Auswanderungen überhaupt.

Zieht man die Bilanz zwischen Ein- und Auswanderungen im Ganzen, so erhält man für die Zeit vom Jahre 1860 an folgende Uebersicht:

Periode	Gesammtzahl der nach Bayern eingewanderten und aus Bayern ausgewanderten Personen			
	Zahl der		Ueberschuss der	
	Ausgewanderten	Eingewanderten	Auswanderungen	Einwanderungen
1860/68	39324	10207	29117	—
1869/78	80845	79094	1751	—
1879/88	200699	188016	12683	—
Im Ganzen	320868	277317	43551	—

Der Ueberschuss der Auswanderungen über die Einwanderungen hat demnach in den beiden letzten Perioden ganz beträchtlich abgenommen.

Es darf jedoch nicht übersehen werden, dass die Aufzeichnungen der bayerischen Behörden über die Wegzüge keineswegs ganz vollständig sind und aus naheliegenden Gründen auch nicht ganz vollständig sein können. Die Vergleichung mit den Veröffentlichungen des kaiserlichen statistischen Amtes über die Auswanderungen über deutsche und holländische Häfen, sowie über Antwerpen ergibt nämlich, dass die Zahl der aus Bayern kommenden Aus-

wanderer über diese Häfen durchgehends weit grösser ist, als die durch die bayerischen Erhebungen ermittelte Zahl der Auswanderer nach überseeischen Ländern. Das Nähere zeigt folgende Uebersicht:

Jahr	Zahl der Auswanderer aus Bayern, welche über deutsche und holländische Häfen, sowie über Antwerpen befördert wurden.*	Zahl der überseeischen Auswanderer aus Bayern (rechtliche und blos thatsächliche) nach den bayerischen Aufzeichnungen
1879	2693	1688
1880	10129	7935
1881	17106	12436
1882	17641	12531
1883	17986	11077
1884	14856	7950
1885	9939	5215
1886	8068	4521
1887	13350	6415
1888	12249	6139

Hienach beträgt die Differenz in den Jahren 1879/88 im Ganzen 48110. Dieselbe wird aber tatsächlich noch grösser sein, da nicht alle Auswanderer über die bezeichneten Häfen gehen. Die Ursache dieser Differenz wird außer in der Unvollständigkeit der Aufzeichnungen theilweise wenigstens auch darin zu finden sein, dass in der Statistik der Einschiffungshäfen nicht nur wirkliche Auswanderer, sondern auch einfache Reisende, welche die Absicht der Rückkehr haben, berücksichtigt sind und dass ferner es nicht nötig ist, dass alle über die fraglichen Häfen beförderten bayerischen Auswanderer unmittelbar aus Bayern gekommen sind, (S. XXXVIII. Heft der Beiträge etc. S. 56.)

* Diese Zahlen sind dem statistischen Jahrbuch für das deutsche Reich entnommen.

Die
Geborenen
im Durchschnitte eines Jahres für die Periode 1879|88.

Tabelle I—IV.

Tabelle I.

Geborene nach Geschlecht und Ehlichkeit

mit Unterscheidung nach Lebend- und Todtgeborenen.

Nachweisung

für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungs-Distrikte.	Geborene																
	darunter																
	Im Ganzen	Lebendgeborene		Todtgeborene		Im Ganzen											
		männlich	weiblich	Ehlich	Unehlich			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.			
Unmittelbare Städte:																	
Oberbayern.																	
Freising	350	179	170	151	146	23	19	174	165	44	41	16	14	54	53		
Ingolstadt	592	301	290	250	241	43	41	293	283	69	51	13	18	82	72		
Landsberg	152	71	81	58	65	10	13	69	79	17	16	6	6	24	21		
München	9451	4859	4592	3327	3164	1381	1307	4709	4471	936	776	573	427	1503	1203		
Rosenheim	309	158	150	122	116	28	28	150	144	66	43	17	16	71	61		
Traunstein	166	87	79	59	56	26	22	85	78	13	6	6	0	15	0		
Unmittelbare Städte im Ganzen	11022	5657	5364	3969	3790	1513	1432	5482	5222	113	94	62	48	175	142		
Bezirksämter:																	
Aichach	1224	640	584	553	505	61	59	614	564	23	18	2	16	256	194		
Altötting	1148	592	556	477	462	88	77	565	539	21	14	4	2	263	169		
Berchtesgaden . . .	533	274	259	215	201	51	52	265	254	67	39	19	16	86	54		
Bruck	1024	529	495	425	399	80	79	505	478	20	14	2	2	233	174		
Dachau	1173	601	571	502	480	77	74	580	555	189	141	28	15	217	159		
Ebersberg	895	462	431	349	332	97	87	446	419	13	10	3	3	160	132		
Erding	1859	952	906	787	760	135	122	923	883	26	19	4	3	302	226		
Freising	1666	854	808	738	693	91	90	829	784	25	21	2	2	281	245		
Friedberg	1246	630	615	500	497	104	97	604	596	23	16	2	3	262	195		
Garmisch	347	179	167	142	135	30	27	172	163	58	34	16	7	44			
Ingolstadt	1319	691	628	590	580	74	670	612	580	186	134	28	17	204	151		
Landsberg	1021	521	500	427	404	79	83	502	487	10	32	3	3	185	131		
Laufen	958	489	468	394	382	81	74	475	456	123	93	21	16	147	115		
Miesbach	815	407	407	298	296	96	100	395	396	9	7	34	42	127	113		
Mühldorf	1405	718	687	587	565	105	102	692	667	22	17	3	24	257	196		
München I	1937	991	945	749	722	210	193	950	915	23	22	87	75	322	293		
München II	1042	534	508	417	399	100	94	517	493	13	12	3	2	171	148		
Pfaffenhausen . . .	1889	976	912	843	799	100	89	914	888	30	24	2	2	325	235		
Rosenheim	1678	860	818	674	643	150	151	825	795	28	18	6	4	352	229		
Schongau	743	380	363	330	312	38	40	368	352	10	8	1	1	117	105		
Schrobenhausen . .	1023	527	497	457	434	50	49	507	481	16	11	17	14	186	134		
Tölz	440	226	214	181	171	40	38	222	210	27	29	6	10	36	39		
Traunstein	1348	689	659	539	515	120	127	668	643	16	13	4	27	204	163		
Wasserburg	1335	691	644	549	516	114	103	664	620	23	19	3	4	271	242		
Weilheim	919	466	453	386	380	67	62	454	443	10	7	1	2	118	97		
Bezirksamter im Ganzen	28998	14891	14107	12111	11552	2264	2155	14376	13703	437	332	77	66	515	399		
Regierungsbezirk Oberbayern . . .	40021	20549	19471	16080	15342	3777	3588	19858	18930	551	426	139	114	690	541		

Geborene nach Geschlecht und Ehlichkeit mit Unterscheidung nach Lebend- und Todtgeborenen

Tabelle I.

Nachweisung für die einzelnen Verwaltungsdistrikte.

Verwaltungs- Distrikte	Geborene																
	Im Gan- zen			Lebendgeborene						Todtgeborene							
		männ- lich		weib- lich		Ehlich		Unehlich		Im Ganzen		Ehlich		Unehlich		Im Ganzen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Unmittelbare Städte:																	
Deggendorf . . .	1952	991	961	822	776	140	156	962	932	18	19	11	10	29	29		
Landshut . . .	533	274	259	219	210	45	41	265	251	81	59	12	20	93	79		
Passau . . .	406	205	200	160	158	372	358	1975	1941	57	53	23	14	83	67		
Straubing . . .	445	222	223	180	183	366	34	216	218	33	36	18	12	51	48		
Unmittelbare Städte im Ganzen . . .	1580	801	779	642	629	133	127	775	757	18	167	67	51	25	22		
Bezirksämter:																	
Bogen	1517	781	735	656	619	102	99	758	718	194	148	33	24	227	172		
Deggendorf . . .	1435	734	701	602	585	113	102	715	687	158	113	31	25	189	138		
Dingolfing . . .	998	508	490	415	401	79	78	494	479	126	91	16	14	142	105		
Eggenfelden . . .	1407	725	681	584	546	119	118	703	641	199	144	36	30	229	174		
Grafenau . . .	762	387	374	314	303	63	62	377	366	81	76	17	06	98	85		
Griesbach . . .	1287	649	638	456	457	169	165	626	622	171	115	65	38	236	159		
Kelheim . . .	1812	928	883	811	778	91	83	902	862	236	181	28	21	264	212		
Kötzing . . .	1087	562	524	481	454	66	58	517	512	122	111	27	14	149	125		
Landau a/I. . .	1001	507	493	401	386	91	95	492	481	126	98	24	22	159	126		
Landshut . . .	1369	710	659	580	547	107	97	688	645	188	119	36	26	213	145		
Mattersdorf . . .	963	491	472	409	398	66	61	475	459	144	113	19	17	166	129		
Passau	2000	1029	971	784	754	212	195	976	950	252	162	68	51	326	216		
Pfarrikirchen . . .	1380	707	673	540	511	142	139	683	650	174	157	68	68	24	22		
Regen	1132	569	562	465	467	86	81	552	548	154	116	25	25	178	141		
Rottenburg . . .	1839	951	887	826	771	96	93	923	865	246	206	37	26	285	226		
Straubing . . .	960	488	472	410	396	64	62	474	458	122	121	14	13	136	134		
Viechtach . . .	830	431	398	368	339	52	50	421	390	88	66	13	13	101	82		
Vilsbiburg . . .	1156	588	567	496	481	71	70	568	552	174	128	33	22	206	156		
Vilshofen . . .	1763	908	855	688	653	192	181	880	834	219	154	61	51	28	205		
Wolfstein . . .	1097	571	526	454	424	95	87	550	512	177	120	32	27	209	147		
Bezirksämter im Ganzen	25804	13233	12571	10748	10277	2083	1986	12832	12263	333	255	67	53	400	308		
Regierungsbezirk Niederbayern . . .	27385	14034	13351	11391	10906	2217	2113	13608	13020	352	271	74	59	426	330		
Diellgrösseren Städte:																	
Pfalz.																	
Frankenthal . . .	383	194	188	172	167	13	13	185	180	80	64	08	11	84	74		
Germersheim . . .	149	78	70	68	61	6	67	75	67	34	23	03	—	37	23		
Kaiserslautern . . .	1249	643	606	556	533	42	38	599	571	396	31	42	26	43	34		
Landau	227	117	109	104	97	92	92	113	106	53	25	06	07	41	32		
Neustadt a/H. . .	431	216	215	186	188	14	13	200	202	144	12	16	12	157	132		
Dürkheim . . .	180	93	86	83	80	48	38	88	81	51	25	06	08	57	28		
Pirmasens . . .	717	365	351	313	307	35	31	349	339	152	11	13	11	168	128		
Speyer	572	289	283	252	246	24	24	277	270	106	10	13	13	116	121		
Ludwigshafen a/Rh.	947	488	458	439	413	32	31	472	441	158	121	16	16	168	136		
Zweibrücken . . .	313	160	152	144	135	91	10	153	146	6	5	09	1	66	66		
St. Ingbert . . .	495	251	243	227	222	118	11	239	234	115	93	16	05	123	98		
Städte im Ganzen	5666	2900	2766	2548	2454	204	193	2753	2648	132	106	13	117	146	118		

Geborene nach Geschlecht und Echtheit mit Unterscheidung nach Lebend- und Todtgeborenen.
Tabelle I. Nachweisung für die einzelnen Verwaltungsdistrikte.

Verwaltungs- Distrikte.	Geborene darunter																
	Im Gan- zen	Lebendgeborene		Todtgeborene													
		Echlich		Unechlich		Im Ganzen		Echlich		Unechlich		Im Ganzen					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Bezirksämter: (ohne die 11 grosseren Städte.)																	
Bergzabern . . .	1283	662	620	598	564	32	30	631	594	30	24	1	1	31	25	259	
Frankenthal . . .	1477	763	713	695	655	35	31	731	686	30	26	2	1	32	27	276	
Germersheim . . .	1750	894	855	804	775	40	44	845	819	46	35	3	1	49	35	358	
Homburg . . .	2152	1104	1018	1006	965	49	47	1055	1013	46	32	2	1	49	34	348	
Kaiserslautern . . .	1731	884	816	799	764	40	45	840	810	41	34	3	2	44	36	366	
Kirchheimbolanden	1811	929	881	838	793	54	52	892	846	31	33	2	2	36	35	354	
Kusel . . .	1503	774	729	693	659	37	36	731	695	41	31	1	1	42	33	337	
Landau . . .	1862	961	901	881	835	37	37	918	872	40	27	2	1	43	28	288	
Neustadt a/H. . .	1927	984	942	884	864	54	45	939	910	43	29	2	2	45	32	325	
Pirmasens . . .	1452	714	707	678	652	35	30	714	683	27	23	27	16	30	24	245	
Speyer . . .	2044	1047	997	955	916	49	48	1004	964	40	31	2	1	43	33	332	
Zweibrücken . . .	1748	903	844	824	777	41	38	866	816	35	25	1	2	37	28	283	
Bezirksämter im Ganzen . . .	20744	10655	10089	9660	9224	509	487	10170	9712	457	354	27	23	485	377		
Regierungsbezirk Pfalz . . .	26411	13555	12856	12209	11678	713	681	12923	12360	590	460	41	35	631	495		
Unmittelbare Städte:																	
Oberpfalz.																	
Amberg . . .	459	235	224	197	194	32	26	229	220	41	33	13	10	54	43		
Regensburg . . .	1169	599	570	484	462	97	94	582	556	13	10	3	2	174	133		
Unmittelbare Städte im Ganzen . . .	1629	834	794	682	656	129	120	811	777	17	14	5	3	22	17		
Bezirksämter:																	
Amberg . . .	1028	527	501	458	437	51	49	510	487	15	12	1	1	17	14		
Beilngries . . .	1446	756	690	670	614	61	61	731	673	23	16	1	1	24	17		
Burglengenfeld . . .	1201	615	585	540	519	55	54	595	571	18	13	2	0	20	14		
Cham . . .	1230	638	591	566	528	51	49	617	577	18	12	2	1	20	14		
Eschenbach . . .	788	406	382	334	312	56	56	390	369	13	10	2	2	15	12		
Kennath . . .	810	413	396	346	335	56	52	403	388	9	6	14	1	10	8		
Nabburg . . .	797	416	381	355	324	46	44	401	368	13	11	1	0	14	12		
Neumarkt . . .	1527	792	735	704	650	63	65	767	715	22	17	1	1	24	19		
Neunburg v/W. . .	1423	747	676	629	569	87	84	716	653	20	31	2	3	30	22		
Nenstadt a/W.N. . .	1022	535	486	439	398	75	74	515	472	17	11	3	2	20	14		
Parsberg . . .	1483	772	711	671	624	71	65	742	690	28	18	1	1	30	20		
Regensburg . . .	1530	778	751	652	638	96	91	749	729	25	19	3	2	28	22		
Roding . . .	1135	591	541	522	475	52	54	574	529	17	11	1	1	19	12		
Stadtamhof . . .	1923	931	932	846	798	110	106	957	905	30	24	3	3	33	27		
Sulzbach . . .	716	367	348	297	286	54	48	351	335	14	11	2	1	16	13		
Tirschenreuth . . .	988	508	480	427	409	61	55	489	464	17	13	2	1	19	15		
Vohenstrauß . . .	973	505	468	414	383	68	68	483	451	18	14	3	2	22	16		
Waldmünchen . . .	693	350	342	298	295	40	38	339	334	10	7	0	1	11	8		
Bezirksämter im Ganzen . . .	20721	10717	10003	9174	8599	1161	1118	10336	9718	342	254	39	30	381	285		
Regierungsbezirk Oberpfalz . . .	22350	11552	10798	9856	9256	1291	1239	11147	10495	360	268	44	34	404	302		

Geborene nach Geschlecht und Ehdlichkeit mit Unterscheidung nach Lebend- und Todtgeborenen.

Tabelle I.

Nachweisung für die einzelnen Verwaltungsdistrikte.

Verwaltungs- Distrikte	Geborene														
			darunter												
	Im Gan- zen	männ- lich	weib- lich	Lebendgeborene						Todtgeborene					
				Ehlich	Unehlich	Im Ganzen	Ehlich	Unehlich	Im Ganzen	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Umittelbare Städte:															
Bamberg	936	474	461	361	360	92	87	453	447	147	104	61	42	20	14
Bayreuth	661	330	331	257	262	59	57	316	319	102	85	35	28	13	11
Hof	820	424	396	341	320	69	64	410	384	109	94	25	24	13	11
Umittelbare Städte im Ganzen	2418	1228	1189	959	943	221	208	1181	1151	35	28	12	9	47	37
Bezirksämter:															
Bamberg I	891	457	431	406	382	362	38	442	420	12	12	15	13	142	136
Bamberg II	1027	522	505	458	447	514	48	505	493	15	10	17	16	176	126
Bayreuth	988	503	484	393	379	88	86	481	465	16	16	48	31	21	19
Berneck	540	278	262	217	205	48	46	265	251	9	8	2	2	12	10
Ebermannstadt	790	412	378	345	315	50	51	396	366	13	9	24	19	166	116
Forchheim	1143	585	558	489	470	76	71	566	542	15	13	36	29	188	161
Höchstadt a/A.	1025	523	502	448	431	57	54	506	486	15	13	26	1	17	15
Hof	864	442	421	354	341	64	61	419	404	19	14	37	37	22	18
Kronach	1873	964	909	785	743	145	141	930	884	27	21	62	35	332	248
Kulmbach	1136	577	558	462	451	87	83	549	535	23	18	45	53	280	234
Lichtenfels	1186	600	586	507	494	72	73	579	567	17	16	28	30	20	19
Münchberg	912	465	447	392	381	51	46	443	430	20	15	19	21	21	17
Naila	815	420	394	354	340	48	43	403	383	15	10	24	13	17	11
Pegnitz	958	490	467	394	377	73	72	467	449	18	15	42	33	22	18
Rehau	706	368	337	301	275	48	49	350	325	15	10	31	19	18	12
Stadtsteinach	697	360	336	291	274	56	52	347	326	11	7	17	28	12	9
Staffelstein	656	337	318	294	276	37	33	328	310	7	6	17	14	9	7
Wunsiedel	1249	647	602	512	483	102	96	615	579	27	18	47	36	32	22
Bezirksämter im Ganzen	17462	8956	8506	7400	7070	1198	1151	8599	8222	301	237	55	46	356	284
Regierungsbezirk Oberfranken	19881	10185	9695	8360	8014	1419	1360	9780	9374	337	265	67	56	404	321
Umittelbare Städte:															
Oberfranken.															
Ansbach	399	205	194	166	159	31	28	197	187	6	5	18	14	8	6
Dinkelsbühl	129	65	63	55	55	64	54	62	61	2	2	0	0	36	27
Eichstätt	229	118	110	98	89	16	17	114	107	3	2	0	0	4	3
Erlangen	597	316	281	190	165	111	105	302	270	8	5	64	47	14	10
Fürth	1330	682	648	524	500	131	125	655	626	20	16	62	53	26	21
Nürnberg	4937	2063	1973	1558	1518	380	361	1945	1880	89	68	29	25	118	93
Rothenburg a/T	248	123	125	94	96	22	24	117	120	5	2	0	1	5	4
Schwabach	262	131	130	105	104	20	21	125	125	5	3	0	0	6	4
Weissenburg	220	110	110	91	89	16	16	107	106	2	2	0	1	3	3
Umittelbare Städte im Ganzen	7455	3818	3636	2885	2779	742	707	3627	3486	143	109	46	41	190	150

Geborene nach Geschlecht und Ehlichkeit mit Unterscheidung nach Lebend- und Todtgeborenen.
Tabelle I. Nachweisung für die einzelnen Verwaltungsdistrikte.

Verwaltungs- Distrikte.	Geborene darunter														
	Im Gan- zen	Lebendgeborene		Todtgeborene											
		Ehlich		Unehlich		Im Ganzen		Ehlich		Unehlich		Im Ganzen			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Bezirksämter:															
Ansbach	1193	624	569	485	435	107	109	592	545	272	19	4	4	32	24
Dinkelsbühl	1002	519	483	439	407	58	58	497	465	196	15	2	2	21	17
Eichstätt	1272	644	627	563	550	63	60	627	611	144	13	2	3	17	16
Erlangen	504	262	242	209	190	42	43	251	233	85	71	1	1	10	8
Feuchtwangen	1055	518	506	460	428	63	58	524	486	214	18	2	1	24	20
Fürth	1078	565	513	425	400	107	88	532	488	287	18	4	5	33	24
Gunzenhausen	1228	629	599	519	497	87	83	606	580	20	16	3	2	23	18
Hersbruck	1409	729	680	573	544	123	118	696	659	273	17	4	3	32	20
Hilpoltstein	1100	567	532	493	462	51	54	544	517	206	13	2	1	22	15
Neustadt a/A. . . .	1096	568	528	448	419	88	86	537	505	25	19	5	2	30	22
Nürnberg	2192	1120	1072	842	812	227	216	1069	1029	404	347	10	8	50	43
Rothenburg a/T. . . .	702	361	341	285	270	55	57	341	328	177	11	1	2	19	13
Scheinfeld	676	350	325	274	266	58	46	332	312	141	115	3	1	17	13
Schwabach	1379	708	671	554	537	124	111	678	648	256	18	4	3	29	22
Uffenheim	1050	544	505	421	393	91	91	516	484	223	182	4	2	27	20
Weissenburg	1179	618	561	517	476	75	69	593	545	228	145	2	1	25	16
Bezirksämter im Ganzen	18121	9360	8761	7513	7089	1429	1354	8942	8444	355	268	61	48	417	317
Regierungsbezirk Mittelfranken	25576	13178	12398	10398	9868	2171	2061	12570	11930	499	377	108	90	608	468

Unmittelbare Städte:

	Unterfranken.														
Aschaffenburg	299	156	142	140	126	12	11	152	137	34	47	0	0	41	5
Kitzingen	235	120	115	100	98	14	12	114	111	44	35	10	0	54	46
Schweinfurt	412	213	198	174	165	30	25	205	190	61	55	24	2	85	83
Würzburg	1598	819	778	578	553	210	199	788	752	19	18	104	80	30	26
Unmittelbare Städte im Ganzen	2545	1309	1235	993	943	267	248	1261	1191	33	32	14	11	48	43

Bezirksämter:

Alzenau	683	357	326	337	308	13	9	350	318	64	76	0	0	6	7
Aschaffenburg	1166	607	558	557	512	35	31	592	546	139	106	13	0	152	114
Brücknau	486	252	234	216	203	25	23	242	226	87	76	0	0	90	81
Ebern	674	353	321	304	271	40	39	344	310	79	101	12	0	91	116
Gerolzhofen	1099	567	532	515	483	38	37	553	520	126	104	11	1	137	117
Hammelburg	753	388	365	348	324	29	32	377	357	97	73	0	1	104	84
Hassfurt	972	509	462	461	413	362	37	497	450	112	107	0	0	121	113
Karlstadt	1057	540	514	495	477	27	26	523	504	156	124	12	0	167	136
Kissingen	1141	585	555	532	506	39	38	572	544	122	109	14	0	136	116
Kitzingen	999	508	491	443	428	46	48	489	477	161	122	21	0	182	142
Königshofen	943	479	464	417	404	46	47	463	451	137	115	18	1	155	128
Lohr	1172	605	567	529	493	58	53	587	552	150	127	23	1	179	143
Marktheidenfeld	1011	519	492	475	454	31	25	506	479	122	117	0	0	129	122
Mellrichstadt	446	233	212	211	191	159	143	227	206	62	54	0	0	68	62
Miltenberg	675	356	319	329	295	178	178	347	312	85	66	0	0	96	68
Neustadt a/S. . . .	701	358	343	320	310	29	24	349	334	77	71	12	1	89	83
Obernburg	890	458	431	434	406	151	162	449	422	93	88	0	0	97	93

Geborene nach Geschlecht und Echtheit mit Unterscheidung nach Lebend- und Todtgeborenen.

Tabelle I. Nachweisung für die einzelnen Verwaltungsdistrikte.

Verwaltungs- Distrikte	Geborene														
	darunter														
	Im Ganzen	Lebendgeborene		Todtgeborene		Im Ganzen									
		männ- lich	weib- lich	Echlich	Unechlich	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	
Ochsenfurt . . .	861	441	420	393	374	332	34	426	409	132	105	14	07	148	112
Schweinfurt . . .	1108	575	533	527	495	29	26	557	522	171	105	07	07	178	112
Würzburg . . .	1442	743	699	669	632	50	52	719	684	215	141	21	11	236	152
<i>Bezirksämter im Ganzen . . .</i>	18289	9441	8848	8519	7992	659	639	9179	8632	239	198	22	18	262	216
<i>Regierungsbezirk Unterfranken . . .</i>	20834	10750	10083	9513	8936	927	887	10440	9823	272	230	37	29	310	259
Unmittelbare Städte:															
Augsburg . . .	2247	1151	1095	902	873	203	189	1105	1062	361	256	93	80	459	336
Dillingen . . .	136	68	68	55	57	10	9	66	67	12	6	08	03	26	06
Donauwörth . . .	126	65	60	57	53	6	5	64	59	11	07	02	04	13	11
Günzburg . . .	149	75	74	65	64	8	8	73	72	14	11	06	01	26	12
Kaufbeuren . . .	211	105	105	83	84	17	18	101	102	38	25	04	03	41	30
Kempten . . .	452	232	220	182	169	42	44	225	213	56	51	17	13	67	60
Lindau . . .	125	64	60	57	51	5	6	62	58	15	10	04	02	19	21
Memmingen . . .	304	151	152	123	126	20	19	144	146	59	54	13	11	75	65
Neuburg a D. . .	202	102	100	84	83	14	14	99	98	24	19	06	02	39	21
Nördlingen . . .	259	131	128	115	118	9	127	125	36	27	04	05	39	32	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen . . .</i>	4215	2148	2066	1728	1679	341	327	2069	2006	62	47	16	12	78	60
Bezirksämter:															
Augsburg . . .	2376	1224	1152	1041	982	142	139	1183	1122	347	267	62	39	406	303
Dillingen . . .	1701	873	828	750	719	97	92	847	811	229	135	31	36	266	166
Donauwörth . . .	1403	717	685	624	600	72	68	696	669	19	14	18	15	216	160
Füssen . . .	547	285	262	247	228	29	27	276	255	85	59	07	06	92	65
Günzburg . . .	1367	702	664	613	582	71	68	685	650	158	119	20	16	174	135
Illertissen . . .	832	426	406	374	361	38	34	412	395	125	96	21	07	143	103
Kaufbeuren . . .	936	482	453	414	390	524	49	466	440	142	10	18	21	166	136
Kempten . . .	1065	549	515	477	453	50	48	527	502	203	116	21	14	221	133
Krambach . . .	1003	515	488	457	437	42	39	500	476	130	114	21	11	156	125
Lindau . . .	806	413	393	372	353	29	28	401	381	111	112	09	05	126	119
Memmingen . . .	1106	530	516	484	473	512	568	538	530	191	142	22	19	211	161
Mindelheim . . .	1360	696	663	615	590	612	57	676	647	182	136	16	26	198	165
Neuburg a/D. . .	1441	754	687	617	585	878	848	729	670	213	142	34	24	247	166
Neu-Ulm . . .	1163	606	557	510	472	77	70	587	542	157	126	28	25	185	149
Nördlingen . . .	1327	684	642	602	566	582	59	661	625	219	156	16	07	233	166
Oberdorf . . .	791	410	380	364	341	332	285	397	370	136	88	07	10	137	99
Sonthofen . . .	927	476	451	430	409	315	316	461	441	135	96	06	06	114	102
Wertingen . . .	818	428	389	376	341	431	39	419	380	86	86	16	06	96	96
Zusmarshausen . .	717	369	348	325	309	31a	286	356	338	118	95	08	127	103	
<i>Bezirksämter im Ganzen . . .</i>	21695	11179	10515	9724	9198	1102	1053	10826	10251	315	233	37	30	353	264
<i>Regierungsbezirk Schwaben . . .</i>	25910	13328	12582	11452	10878	1443	1380	12896	12258	377	280	54	43	432	324

Geborene nach Geschlecht und Ehlichkeit mit Unterscheidung nach Leben

Verwaltungs- Distrikte	Geborene														
	In Gan- zen	darunter													
		Lebendgeborene						Todtgeborene							
		männlich	weibl- ich	Ehlich	Unehlich	Im Ganzen		Ehlich	Unehlich	Im Ganzen					
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.			
Unmittelbare Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz:															
Oberbayern . . .	11022	56575	53341	39695	37903	15133	14323	5482	5222	1133	945	626	48	1753	1426
Niederbayern . . .	15393	8013	779	6426	6295	1333	1273	775	757	189	167	67	56	256	223
Pfalz . . .	5666	29004	27663	25484	24543	2014	1933	2753	26483	1328	1065	133	117	1161	1183
Oberpfalz . . .	1623	8341	794	6826	6565	1297	1203	8117	777	177	141	51	3	228	176
Oberfranken . . .	2418	12286	11893	959	9436	2212	2087	1181	1151	358	283	121	91	479	377
Mittelfranken . . .	7455	38182	36367	28850	2779	7423	707	3627	3486	1437	1093	466	417	1906	1507
Unterfranken . . .	2545	13008	12352	9935	9436	2677	2187	1261	1191	337	321	145	116	482	437
Schwaben . . .	4216	2148	20663	17282	16793	3412	327	20694	20066	629	472	163	128	789	606
<i>Städte im Ganzen</i>	36533	18698	17834	14409	13875	3553	3366	17963	17241	557	448	177	144	735	592
Bezirksämter:															
(ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz):															
Oberbayern . . .	28998	14891	14107	12111	11552	2264	2155	11376	13708	437	332	77	66	5151	3991
Niederbayern . . .	25894	13233	12571	10748	10277	2083	1986	12832	12263	333	255	67	53	4007	3084
Pfalz . . .	20744	10655	10089	9660	9224	509	487	10170	9712	457	354	278	231	485	3774
Oberpfalz . . .	20721	10717	10003	9174	8599	1161	1118	10336	9748	3124	254	39	30	381	2856
Oberfranken . . .	17462	89562	85061	7400	7070	1198	1151	8599	8223	301	237	55	468	3568	2841
Mittelfranken . . .	18121	93608	8761	7513	7089	1429	1351	8912	8444	355	268	61	48	417	3176
Unterfranken . . .	18289	9441	8848	8519	7992	659	639	9179	8632	239	198	22	18	262	2162
Schwaben . . .	21695	11179	10515	9721	9198	1102	1053	10826	10251	315	233	37	30	353	264
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	171838	88435	83403	74854	71005	10408	9945	85262	80951	2783	2133	388	318	3172	2451
Regierungsbezirke:															
Oberbayern . . .	40021	20549	19471	16080	15342	3777	3588	19858	18930	551	425	139	114	690	5412
Niederbayern . . .	27385	14031	13351	11391	10906	2217	2113	13608	13020	352	271	74	59	426	3307
Pfalz . . .	26411	13555	12856	12200	11678	715	681	12923	12360	590	450	412	35	631	4956
Oberpfalz . . .	22350	11552	10798	9856	9256	1291	1239	11147	10495	360	268	44	34	404	3029
Oberfranken . . .	19881	10185	9695	8360	8014	1419	1360	9780	9374	337	265	67	56	404	3218
Mittelfranken . . .	25576	13178	12398	10398	9868	2171	2061	12570	11930	499	377	108	90	6086	4680
Unterfranken . . .	20834	10750	10083	9513	8936	927	887	10440	9823	272	230	37	29	310	2596
Schwaben . . .	25910	13328	12582	11452	10878	1443	1380	12896	12258	377	280	51	43	432	3246
Durchschnitt von 1879-88	208371	107134	101237	89264	84881	13962	13311	103226	98193	3341	2581	566	462	3908	3044
Jahr 1879	215229	110816	104413	93006	88295	13738	12971	106711	101266	3504	2681	568	466	4072	3147
" 1880	209668	107833	101833	90110	85433	13492	12933	103032	98756	3364	2624	569	453	3933	3077
" 1881	210949	108502	102447	90676	85956	14002	13454	101678	99410	3270	2604	554	433	3824	3037
" 1882	209227	107450	101777	89550	85158	13956	13515	103506	98673	3335	2656	609	448	3944	3104
" 1883	203881	105045	98839	87791	83255	13452	12529	101213	95784	3246	2584	556	471	3802	3055
" 1884	211527	108804	102723	90277	85765	14486	13764	101763	99529	3442	2708	590	486	4041	3194
" 1885	206600	106260	100340	88138	83931	14216	13363	102354	97294	3333	2581	573	465	3906	3046
" 1886	206652	106232	100420	88188	83877	14169	13613	102357	97490	3328	2458	547	472	3875	2930
" 1887	206631	106203	100428	88139	84023	14184	13359	102323	97382	3332	2551	548	493	3880	3046
" 1888	203352	104196	99156	86466	82723	13925	13627	100301	96350	3261	2369	544	437	3805	2806

Tabelle II.

Geborene überhaupt nach Monaten

mit Ausscheidung der Todtgeborenen.

Nachweis

für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Oberbayern.													
A. Unmittelbare Städte:													
Freising	29 ₃	29 ₂	31 ₆	27 ₁	27 ₇	28 ₂	29 ₁	30 ₈	29 ₄	28 ₁	29 ₇	29 ₅	350₄
*) 12 ₁ 0 ₉ 1 ₂ 0 ₆ 0 ₆ 1 ₆ 0 ₆ 0 ₉ 0 ₅ 1 ₃ 0 ₈ 1 ₁ 10 ₆													
Ingolstadt	49 ₂	45 ₃	53 ₈	49 ₆	49 ₆	49 ₃	50 ₉	50 ₆	46 ₁	50 ₂	49 ₃	49 ₅	592₄
14 ₁ 13 ₁ 14 ₁ 0 ₈ 1 ₇ 0 ₈ 1 ₆ 1 ₄ 1 ₁ 1 ₃ 0 ₈ 1 ₃ 15 ₄													
Landsberg	12 ₆	11 ₆	15 ₆	11 ₄	12 ₇	12 ₅	10 ₄	13 ₅	14 ₃	13 ₃	13 ₁	11 ₅	152₇
0 ₃ 0 ₂ 0 ₇ 0 ₄ 0 ₄ 0 ₂ 0 ₂ 0 ₈ 0 ₅ 0 ₃ 0 ₃ 0 ₃ 4 ₈													
München	798 ₂	761 ₃	823 ₀	782 ₀	818 ₅	772 ₂	794 ₀	791 ₆	771 ₉	794 ₁	757 ₉	786 ₃	9451₃
22 ₀ 21 ₁ 26 ₃ 22 ₁ 25 ₇ 23 ₇ 20 ₆ 18 ₇ 21 ₅ 23 ₆ 21 ₄ 23 ₅ 270 ₆													
Rosenheim	25 ₆	27 ₀	27 ₃	26 ₅	26 ₈	25 ₀	27 ₄	24 ₄	25 ₅	23 ₅	23 ₇	26 ₀	309₀
1 ₁ 1 ₃ 14 ₁ 0 ₉ 1 ₃ 1 ₂ 1 ₃ 0 ₅ 0 ₈ 0 ₃ 1 ₅ 2 ₀ 13 ₈													
Traunstein	15 ₁	15 ₁	16 ₀	12 ₇	16 ₄	14 ₄	14 ₈	14 ₆	12 ₄	11 ₆	12 ₃	11 ₂	166₆
0 ₃ 0 ₃ 0 ₂ 0 ₆ 0 ₁ 0 ₁ — 0 ₁ 0 ₃ — 0 ₄ 0 ₀ 2 ₁													2₁
Unmittelbare Städte im Ganzen	929₃	890₁	968₀	909₁	951₁	901₇	927₅	923₆	900₂	920₂	886₃	914₂	11022₄
	27₂	25₃	31₂	25₇	29₁	27₀	24₂	22₂	24₇	26₀	25₁	28₀	317₄
B. Bezirksämter:													
Aichach	103 ₇	99 ₆	115 ₅	107 ₆	100 ₄	94 ₅	97 ₁	104 ₈	107 ₆	106 ₄	93 ₂	94 ₁	1224₅
3 ₅ 4 ₀ 5 ₆ 4 ₁ 3 ₈ 2 ₂ 2 ₆ 4 ₃ 3 ₇ 4 ₃ 3 ₇ 3 ₇ 45 ₁													
Altötting	98 ₁	94 ₅	98 ₈	99 ₁	102 ₇	91 ₄	97 ₄	95 ₄	88 ₉	103 ₃	87 ₄	88 ₄	1148₈
4 ₃ 3 ₆ 3 ₁ 4 ₁ 4 ₅ 3 ₉ 3 ₂ 3 ₃ 3 ₃ 3 ₁ 3 ₅ 3 ₃ 43 ₁													
Berchtesgaden	41 ₂	39 ₈	49 ₅	48 ₁	46 ₄	45 ₉	47 ₂	46 ₂	44 ₁	42 ₅	40 ₅	41 ₃	533₃
0 ₆ 0 ₃ 1 ₆ 0 ₇ 1 ₁ 1 ₃ 1 ₁ 1 ₈ 1 ₉ 1 ₂ 0 ₇ 1 ₅ 14 ₁													
Bruck	86 ₄	75 ₇	91 ₇	81 ₁	85 ₉	87 ₇	92 ₉	87 ₅	87 ₈	86 ₄	79 ₉	83 ₃	1024₄
3 ₆ 2 ₂ 3 ₈ 3 ₃ 2 ₉ 3 ₃ 3 ₃ 3 ₆ 3 ₃ 4 ₁ 3 ₃ 3 ₀ 40 ₁													
Dachau	97 ₆	92 ₉	97 ₄	101 ₂	98 ₄	99 ₅	97 ₉	99 ₅	97 ₉	101 ₂	98 ₄	90 ₅	1173₄
3 ₅ 3 ₉ 3 ₂ 4 ₀ 2 ₉ 2 ₉ 2 ₉ 2 ₉ 2 ₉ 3 ₅ 2 ₉ 2 ₉ 37 ₁													
Ebersberg	77 ₁	72 ₉	76 ₈	72 ₀	81 ₃	77 ₉	73 ₀	73 ₀	71 ₃	77 ₃	68 ₅	75 ₁	895₁
2 ₉ 2 ₉ 3 ₅ 2 ₆ 1 ₇ 2 ₁ 2 ₆ 2 ₈ 2 ₆ 1 ₇ 2 ₄ 2 ₉ 29 ₁													
Erding	158 ₁	149 ₁	165 ₁	147 ₃	160 ₆	159 ₁	160 ₃	157 ₄	153 ₆	157 ₆	145 ₂	145 ₁	1859₁
4 ₆ 3 ₆ 4 ₆ 4 ₆ 5 ₄ 4 ₆ 3 ₉ 4 ₆ 4 ₆ 4 ₅ 4 ₅ 4 ₅ 53 ₁													
Freising	146 ₉	135 ₉	141 ₆	141 ₉	147 ₆	140 ₆	148 ₂	134 ₂	139 ₆	138 ₂	129 ₂	124 ₅	1666₅
4 ₈ 3 ₈ 5 ₈ 5 ₈ 4 ₉ 5 ₁ 3 ₆ 3 ₅ 3 ₆ 4 ₉ 3 ₇ 4 ₅ 52 ₁													
Friedberg	105 ₇	100 ₃	108 ₉	106 ₉	110 ₃	103 ₉	109 ₆	102 ₆	108 ₅	98 ₃	98 ₃	93 ₆	1246₁
4 ₄ 4 ₆ 4 ₁ 3 ₆ 3 ₆ 3 ₃ 3 ₇ 3 ₃ 3 ₆ 3 ₇ 3 ₈ 4 ₅ 45 ₁													
Garmisch	26 ₅	28 ₂	31 ₅	26 ₃	32 ₂	29 ₅	27 ₅	31 ₁	29 ₁	29 ₀	27 ₈	28 ₂	347₀
1 ₃ 0 ₈ 0 ₉ 1 ₅ 1 ₁ 0 ₉ 0 ₇ 0 ₇ 0 ₉ 0 ₈ 0 ₈ 0 ₈ 11 ₈													
Ingolstadt	110 ₄	108 ₃	115 ₃	106 ₈	111 ₉	107 ₅	111 ₉	110 ₉	104 ₆	114 ₂	110 ₂	107 ₁	1319₁
3 ₅ 4 ₆ 3 ₂ 3 ₇ 2 ₈ 2 ₉ 2 ₃ 3 ₀ 1 ₆ 2 ₆ 2 ₈ 3 ₅ 35 ₁													
Landsberg	89 ₀	80 ₁	87 ₄	81 ₀	85 ₅	89 ₄	87 ₇	85 ₆	86 ₃	86 ₃	85 ₂	78 ₉	1021₈
3 ₅ 2 ₇ 2 ₈ 2 ₅ 2 ₇ 3 ₁ 1 ₇ 1 ₇ 2 ₆ 3 ₂ 1 ₆ 2 ₉ 31 ₁													
Lau'en	80 ₇	75 ₆	81 ₈	83 ₂	85 ₃	79 ₁	79 ₃	78 ₅	80 ₆	77 ₇	77 ₃	958 ₃	
2 ₆ 2 ₆ 2 ₄ 2 ₉ 1 ₇ 1 ₇ 2 ₇ 2 ₇ 2 ₁ 1 ₈ 2 ₀ 26 ₂													
Miesbach	70 ₉	63 ₇	71 ₁	71 ₈	77 ₀	72 ₅	74 ₀	64 ₅	67 ₉	59 ₆	57 ₈	64 ₆	815₄
2 ₁ 2 ₂ 2 ₀ 1 ₆ 2 ₁ 2 ₈ 1 ₉ 1 ₇ 1 ₁ 2 ₀ 2 ₁ 2 ₁ 24 ₁													

*) Die in zweiter Reihe stehenden Ziffern bezeichnen die in den vorausgehenden Zahlen schon enthaltenen Todtgeborenen.

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Mühlendorf	1245	1064	1264	1153	1258	1143	1233	1041	1203	1201	1165	1089	14059
	45	34	61	44	33	25	33	30	42	30	42	30	454
München I	1696	1538	1744	1591	1676	1620	1601	1634	1582	1620	1542	1531	19372
	60	42	47	36	50	48	57	55	42	51	59	60	618
München II	886	873	866	827	996	880	890	870	856	859	824	806	10424
	28	29	33	22	36	25	24	26	24	29	28	27	319
Pfaffenhofen	1620	1534	1632	1566	1600	1481	1653	1558	1590	1671	1506	1486	18891
	72	53	57	43	46	39	42	46	46	48	46	46	560
Rosenheim	1372	1407	1526	1458	1509	1432	1432	1387	1276	1357	1308	1321	16788
	40	64	59	44	53	47	47	36	46	52	44	58	581
Schongau	631	622	646	596	643	615	647	640	577	638	571	598	7436
	23	25	15	18	20	21	16	24	26	11	19	18	222
Schrobenhausen . . .	871	872	872	782	847	836	876	856	894	902	786	842	10234
	25	23	28	20	26	30	26	28	27	25	27	35	312
Tölz	372	374	365	405	411	357	362	372	342	359	325	357	4401
	07	08	06	08	02	09	05	04	08	08	05	07	75
Traunstein	1133	1084	1194	1243	1238	1189	1158	1060	1075	1083	1016	1000	13484
	33	33	36	26	34	35	26	27	26	30	27	26	367
Wasserburg	1118	1111	1156	1073	1193	1067	1101	1115	1149	1126	1085	1041	13354
	46	44	50	26	53	41	45	50	48	36	36	41	518
Weilheim	771	724	807	776	783	757	801	735	732	781	731	806	9196
	11	13	24	22	27	11	17	13	17	12	16	32	216
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	2463	2336	2537	2421	2541	2418	2480	2399	2394	2439	2284	2281	28998
	84	77	88	75	77	70	70	73	72	71	73	81	9148
<i>Regierungsbezirk Oberbayern</i>	3392	3226	3505	3331	3492	3320	3408	3322	3294	3359	3170	3196	40021
	111	102	119	101	106	97	94	95	96	97	98	110	12319

A. Unmittelbare Städte:

Niederbayern.

Deggendorf	162	148	148	178	173	136	176	169	174	163	142	181	1952
	02	03	01	06	04	03	05	03	05	05	06	05	54
Landshut	465	428	464	486	472	412	472	432	434	446	401	421	5337
	16	16	17	14	15	16	12	13	11	17	12	15	172
Passau	361	336	358	366	343	335	311	336	330	321	328	346	4068
	18	13	16	16	12	16	04	07	12	09	20	13	150
Straubing	418	388	393	356	354	335	326	379	392	358	367	393	4452
	08	13	16	04	04	05	07	08	15	06	11	05	90

Unmittelbare Städte
im Ganzen

140	129	136	137	134	121	128	131	133	128	123	134	1580
	44	45	44	42	33	30	28	30	43	31	40	479

B. Bezirksämter:

Bogen	1279	1266	1363	1274	1286	1324	1288	1204	1297	1253	1162	1184	15172
	48	46	23	24	27	37	28	35	42	20	32	35	399
Deggendorf	1226	1187	1331	1226	1313	1251	1176	1142	1144	1158	1123	1083	14359
	27	36	39	46	26	25	25	21	23	27	21	25	327
Dingolfing	842	843	846	755	833	852	862	837	852	897	824	743	9984
	17	26	19	19	24	21	20	08	36	18	21	24	242
Eggenfelden	1196	1163	1362	1156	1187	1154	1158	1133	1183	1194	1122	1066	14076
	42	36	32	34	39	33	32	33	36	29	19	33	396
Grafenau	676	646	658	612	673	649	658	642	644	695	538	540	7625
	22	16	12	15	16	13	20	11	18	15	20	07	183

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Griesbach	108 ₂	106 ₄	120 ₂	113 ₁	111 ₉	105 ₄	106 ₆	109 ₇	110 ₂	106 ₄	96 ₆	92 ₈	1287 ₈
	4 ₃	3 ₃	3 ₈	2 ₉	2 ₃	2 ₈	2 ₉	2 ₅	3 ₈	4 ₁	2 ₃	3 ₉	38 ₉
Kelheim	149 ₂	143 ₂	157 ₃	151 ₄	154 ₂	147 ₀	152 ₆	148 ₇	152 ₄	161 ₄	145 ₂	149 ₆	1812 ₃
	4 ₂	3 ₄	4 ₁	4 ₇	3 ₆	3 ₀	2 ₈	5 ₁	3 ₇	2 ₂	4 ₄	4 ₈	47 ₃
Kötzing	94 ₄	84 ₈	98 ₁	90 ₄	93 ₂	91 ₈	86 ₄	90 ₁	88 ₃	94 ₀	87 ₆	87 ₃	1087 ₄
	2 ₈	2 ₆	1 ₉	2 ₅	1 ₈	1 ₉	2 ₁	1 ₉	1 ₉	3 ₁	2 ₇	2 ₂	27 ₄
Landau a/J.	83 ₇	76 ₅	89 ₉	78 ₉	87 ₁	81 ₂	83 ₆	84 ₆	84 ₉	90 ₃	78 ₅	83 ₁	1001 ₅
	2 ₉	2 ₆	2 ₃	2 ₂	1 ₉	1 ₇	2 ₂	2 ₂	2 ₁	2 ₅	2 ₃	2 ₄	27 ₃
Landshut	112 ₄	115 ₆	120 ₅	112 ₆	114 ₅	114 ₄	121 ₉	116 ₉	116 ₀	111 ₈	112 ₀	101 ₄	1369 ₆
	3 ₄	3 ₆	3 ₄	3 ₅	2 ₇	2 ₄	2 ₉	2 ₈	3 ₂	2 ₇	3 ₀	2 ₃	35 ₃
Mallersdorf	85 ₃	80 ₇	81 ₃	80 ₅	81 ₃	81 ₁	75 ₆	79 ₇	83 ₃	80 ₃	76 ₆	78 ₆	963 ₃
	3 ₀	3 ₁	2 ₄	1 ₇	2 ₉	2 ₁	2 ₀	2 ₂	1 ₈	1 ₉	2 ₈	3 ₀	28 ₃
Passau	166 ₃	161 ₁	183 ₄	168 ₆	178 ₉	159 ₃	166 ₅	165 ₆	169 ₇	167 ₂	154 ₉	159 ₁	2000 ₃
	4 ₃	3 ₇	5 ₈	5 ₆	3 ₄	4 ₃	4 ₁	4 ₁	4 ₃	4 ₁	4 ₁	5 ₁	53 ₃
Pfarrkirchen	113 ₄	113 ₃	125 ₄	113 ₉	120 ₆	109 ₆	114 ₂	113 ₂	120 ₆	117 ₉	114 ₁	104 ₁	1380 ₃
	4 ₀	3 ₉	4 ₅	3 ₈	5 ₁	3 ₀	4 ₇	2 ₈	3 ₈	4 ₀	3 ₇	3 ₆	46 ₃
Regen	92 ₂	94 ₁	105 ₈	100 ₂	92 ₂	97 ₉	96 ₆	90 ₆	93 ₃	95 ₀	86 ₉	88 ₆	1132 ₈
	3 ₆	2 ₁	3 ₁	3 ₄	2 ₃	3 ₆	2 ₁	1 ₈	2 ₃	2 ₁	3 ₁	3 ₀	31 ₉
Rottenburg	153 ₂	145 ₆	169 ₃	153 ₆	156 ₇	146 ₉	152 ₃	149 ₁	168 ₄	152 ₃	146 ₅	145 ₃	1839 ₄
	3 ₃	3 ₆	5 ₀	4 ₁	3 ₈	4 ₄	3 ₈	4 ₆	4 ₂	4 ₀	4 ₈	5 ₃	59 ₃
Straubing	80 ₂	86 ₆	86 ₇	81 ₁	80 ₇	70 ₉	81 ₀	75 ₉	89 ₄	82 ₇	74 ₁	76 ₉	960 ₂
	2 ₁	2 ₄	2 ₆	2 ₀	1 ₉	2 ₃	1 ₇	1 ₈	2 ₇	3 ₁	2 ₇	1 ₇	27 ₀
Viechtach	73 ₇	64 ₁	72 ₂	72 ₆	73 ₈	68 ₃	66 ₆	70 ₁	67 ₈	71 ₅	65 ₇	63 ₁	830 ₃
	1 ₇	1 ₅	2 ₆	1 ₄	1 ₂	1 ₆	1 ₄	1 ₆	1 ₆	1 ₉	1 ₈	1 ₃	18 ₃
Vilsbiburg	88 ₉	95 ₇	106 ₃	100 ₆	99 ₅	97 ₇	103 ₇	97 ₆	88 ₃	102 ₁	88 ₉	87 ₅	1156 ₂
	3 ₃	3 ₁	4 ₇	2 ₄	2 ₉	2 ₉	2 ₃	2 ₂	3 ₃	3 ₃	3 ₀	2 ₃	35 ₉
Vilshofen	148 ₃	146 ₈	153 ₃	141 ₂	155 ₈	145 ₆	147 ₁	148 ₃	150 ₉	148 ₁	136 ₆	141 ₁	1783 ₃
	4 ₂	4 ₇	4 ₈	3 ₇	3 ₅	3 ₃	3 ₆	4 ₆	4 ₀	3 ₆	3 ₈	4 ₇	48 ₃
Wolfstein	91 ₁	89 ₅	97 ₇	90 ₁	95 ₆	91 ₀	91 ₅	91 ₄	94 ₆	92 ₄	84 ₃	88 ₅	1097 ₉
	3 ₄	2 ₇	4 ₄	3 ₅	4 ₀	2 ₁	2 ₃	1 ₇	3 ₂	2 ₇	2 ₈	3 ₀	35 ₈
Bezirksämter im Ganzen	216 ₁	210 ₇	232 ₂	215 ₁	222 ₄	213 ₁	216 ₁	212 ₅	219 ₀	219 ₃	2025 ₉	2009 ₉	25804 ₇
	65 ₁	61 ₁	67 ₆	61 ₀	56 ₁	54 ₈	53 ₁	52 ₆	60 ₁	56 ₀	57 ₉	61 ₁	709 ₁
Regierungsbezirk Niederbayern	2302 ₀	2236 ₇	2458 ₃	2288 ₈	2359 ₀	2253 ₇	2289 ₇	2256 ₇	2323 ₈	2322 ₂	2149 ₃	2144 ₁	27385 ₄
	69 ₇	66 ₀	72 ₀	65 ₂	59 ₈	57 ₈	56 ₁	56 ₁	65 ₀	60 ₀	62 ₁	65 ₁	757 ₆

Die 11 grösseren Städte:

Pfalz.

Frankenthal	33 ₇	28 ₉	33 ₅	29 ₇	34 ₈	31 ₆	34 ₃	30 ₇	30 ₈	29 ₈	28 ₃	36 ₅	383 ₀
	2 ₂	1 ₈	1 ₈	1 ₂	0 ₆	1 ₃	1 ₀	1 ₉	1 ₂	1 ₄	1 ₆	1 ₄	16 ₂
Germersheim	13 ₉	13 ₈	12 ₃	11 ₂	11 ₂	12 ₄	11 ₈	12 ₈	12 ₆	13 ₃	11 ₂	12 ₅	149 ₀
	0 ₈	0 ₄	0 ₃	0 ₈	0 ₆	0 ₁	0 ₄	0 ₇	0 ₃	0 ₇	0 ₅	0 ₃	6 ₀
Kaiserslautern	105 ₉	105 ₁	113 ₃	107 ₁	104 ₅	99 ₅	103 ₂	104 ₅	104 ₇	101 ₁	102 ₂	98 ₁	1249 ₂
	7 ₃	7 ₇	6 ₈	6 ₆	6 ₂	5 ₂	7 ₄	6 ₈	6 ₆	5 ₄	6 ₁	5 ₈	77 ₀
Landau	19 ₆	18 ₄	21 ₂	18 ₉	20 ₆	17 ₃	18 ₃	17 ₇	17 ₈	18 ₄	21 ₂	17 ₆	227 ₃
	0 ₈	0 ₆	0 ₅	0 ₆	0 ₉	0 ₈	0 ₉	0 ₆	0 ₅	0 ₄	0 ₈	0 ₅	7 ₃
Ludwigshafen a/Rh.	80 ₅	76 ₇	83 ₉	75 ₈	80 ₆	73 ₇	83 ₈	77 ₃	83 ₅	72 ₉	78 ₉	79 ₇	947 ₃
	2 ₆	3 ₀	2 ₆	1 ₇	2 ₇	1 ₉	3 ₆	3 ₆	3 ₀	2 ₉	2 ₄	3 ₇	30 ₇
Neustadt a/H.	39 ₄	35 ₃	39 ₀	36 ₇	35 ₄	37 ₃	37 ₄	34 ₇	31 ₂	36 ₅	32 ₁	36 ₈	431 ₅
	2 ₂	1 ₉	2 ₈	3 ₂	1 ₈	2 ₁	2 ₁	1 ₉	3 ₆	2 ₄	3 ₃	1 ₉	28 ₉
Dürkheim	18 ₃	16 ₅	17 ₁	14 ₂	14 ₂	14 ₀	16 ₇	13 ₉	13 ₈	13 ₅	12 ₁	16 ₅	180 ₆
	0 ₈	0 ₇	0 ₇	0 ₆	0 ₇	0 ₉	0 ₅	0 ₅	0 ₅	0 ₆	1 ₁	0 ₆	8 ₆
Pirmasens	64 ₀	59 ₅	63 ₉	64 ₄	57 ₀	60 ₂	58 ₆	52 ₁	57 ₇	59 ₇	58 ₇	61 ₃	717 ₃
	3 ₇	3 ₁	2 ₅	2 ₉	2 ₁	2 ₈	3 ₂	3 ₂	1 ₂	2 ₀	1 ₈	2 ₃	29 ₄
Speyer	49 ₆	51 ₃	48 ₇	45 ₉	48 ₁	46 ₂	49 ₈	46 ₀	51 ₂	45 ₂	44 ₈	45 ₄	572 ₂
	2 ₉	1 ₄	2 ₈	1 ₈	2 ₆	1 ₃	2 ₁	2 ₀	1 ₈	2 ₄	1 ₄	1 ₇	24 ₀

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen	
Zweibrücken . . .	25 ₂ 1 ₃	29 ₅ 1 ₁	28 ₃ 1 ₅	28 ₆ 0 ₈	28 ₇ 0 ₆	26 ₅ 1 ₀	24 ₇ 0 ₈	25 ₁ 1 ₉	25 ₅ 0 ₇	24 ₆ 1 ₀	21 ₄ 0 ₉	25 ₄ 1 ₆	313 ₅ 13 ₅	
Sct. Ingbert . . .	41 ₄ 2 ₁	42 ₁ 2 ₂	48 ₁ 2 ₆	41 ₇ 1 ₄	41 ₃ 1 ₇	40 ₁ 1 ₉	38 ₂ 2 ₀	40 ₈ 1 ₈	42 ₈ 1 ₅	36 ₃ 1 ₉	40 ₂ 1 ₈	42 ₆ 1 ₇	495 ₄ 22 ₃	
Städte im Ganzen . .	491 ₇ 27 ₀	476 ₀ 23 ₀	509 ₇ 25 ₀	474 ₀ 21 ₄	476 ₀ 20 ₁	458 ₄ 19 ₁	476 ₀ 23 ₁	455 ₀ 21 ₉	470 ₀ 19 ₁	450 ₀ 21 ₀	451 ₀ 21 ₁	473 ₀ 21 ₅	5666 ₇ 264 ₆	
Bezirksamter: (ohne die 11 grösseren Städte).														
Bergzabern	118 ₈ 6 ₁	111 ₉ 5 ₀	119 ₆ 5 ₇	112 ₆ 5 ₉	108 ₁ 5 ₂	101 ₅ 4 ₆	104 ₈ 3 ₀	108 ₂ 4 ₄	97 ₃ 2 ₇	101 ₆ 4 ₇	95 ₈ 4 ₅	103 ₂ 4 ₅	1283 ₄ 57 ₅	
Frankenthal	128 ₃ 5 ₂	122 ₁ 5 ₄	137 ₆ 5 ₃	128 ₁ 5 ₂	132 ₃ 5 ₂	117 ₆ 4 ₇	118 ₂ 5 ₁	116 ₈ 4 ₁	120 ₉ 3 ₁	126 ₀ 5 ₃	106 ₃ 4 ₅	123 ₃ 6 ₂	1477 ₁ 60 ₀	
Germersheim	160 ₆ 8 ₇	139 ₃ 7 ₀	153 ₁ 8 ₅	141 ₆ 7 ₁	142 ₅ 6 ₆	138 ₃ 7 ₅	147 ₀ 7 ₅	152 ₂ 6 ₀	151 ₁ 6 ₉	146 ₅ 6 ₈	136 ₈ 6 ₇	140 ₈ 6 ₉	1750 ₁ 85 ₀	
Homburg	190 ₇ 7 ₇	192 ₃ 7 ₂	198 ₅ 7 ₇	178 ₇ 7 ₀	178 ₅ 6 ₇	165 ₃ 7 ₈	180 ₃ 6 ₅	171 ₈ 6 ₀	182 ₀ 6 ₉	177 ₄ 6 ₈	157 ₉ 8 ₀	179 ₃ 6 ₇	2152 ₇ 85 ₀	
Kaiserslautern	151 ₂ 7 ₃	148 ₆ 7 ₁	153 ₅ 7 ₄	142 ₁ 7 ₉	138 ₁ 6 ₉	131 ₃ 5 ₄	136 ₁ 6 ₅	143 ₀ 6 ₂	161 ₄ 6 ₀	147 ₁ 5 ₈	135 ₀ 5 ₅	143 ₅ 7 ₀	1731 ₁ 83 ₀	
Kirchheimbolanden .	156 ₂ 6 ₈	149 ₁ 5 ₆	162 ₁ 5 ₈	161 ₃ 6 ₉	160 ₈ 5 ₈	152 ₃ 6 ₁	149 ₂ 5 ₄	145 ₆ 6 ₅	147 ₃ 5 ₁	147 ₇ 5 ₈	132 ₁ 5 ₅	147 ₃ 6 ₀	1811 ₃ 80 ₀	
Kusel	128 ₆ 8 ₈	117 ₇ 6 ₉	133 ₆ 7 ₃	126 ₂ 7 ₃	119 ₃ 5 ₄	122 ₀ 6 ₃	138 ₅ 6 ₁	140 ₄ 5 ₁	138 ₅ 5 ₈	117 ₂ 6 ₃	103 ₀ 6 ₀	117 ₃ 5 ₇	1503 ₇ 72 ₀	
Landau	166 ₇ 6 ₅	158 ₈ 7 ₃	166 ₀ 6 ₄	152 ₇ 6 ₇	159 ₇ 7 ₀	147 ₃ 6 ₇	153 ₀ 5 ₂	150 ₅ 5 ₅	159 ₂ 5 ₃	148 ₂ 4 ₇	145 ₈ 5 ₀	153 ₀ 4 ₈	1862 ₇ 71 ₀	
Neustadt a/H. . . .	168 ₉ 7 ₄	154 ₆ 7 ₂	183 ₃ 9 ₁	170 ₉ 6 ₆	163 ₃ 7 ₁	146 ₆ 5 ₃	162 ₅ 5 ₃	159 ₇ 5 ₀	155 ₄ 6 ₃	161 ₆ 4 ₇	149 ₀ 5 ₂	151 ₃ 8 ₀	1927 ₄ 78 ₀	
Pirmasens	131 ₄ 6 ₅	121 ₁ 5 ₈	133 ₀ 4 ₉	123 ₈ 4 ₇	116 ₅ 3 ₆	111 ₃ 3 ₂	124 ₁ 4 ₆	121 ₈ 3 ₅	123 ₂ 4 ₃	113 ₆ 3 ₆	109 ₉ 3 ₆	122 ₁ 5 ₅	1452 ₁ 55 ₀	
Speyer	180 ₈ 6 ₂	164 ₁ 6 ₆	183 ₉ 7 ₆	162 ₁ 6 ₅	163 ₆ 6 ₅	172 ₁ 6 ₇	175 ₄ 6 ₂	171 ₃ 6 ₂	170 ₄ 6 ₅	174 ₆ 6 ₃	155 ₂ 6 ₃	170 ₆ 6 ₈	2044 ₇ 76 ₀	
Zweibrücken	154 ₇ 6 ₉	147 ₈ 5 ₈	157 ₆ 6 ₂	146 ₁ 5 ₀	138 ₆ 4 ₇	135 ₆ 5 ₃	147 ₆ 5 ₇	143 ₀ 3 ₇	154 ₂ 3 ₇	140 ₂ 5 ₄	132 ₉ 4 ₃	149 ₁ 5 ₆	1748 ₃ .65 ₀	
Bezirksamter im Ganzen	1835 ₂ 84 ₁	1727 ₃ 79 ₁	1881 ₅ 81 ₀	1747 ₁ 77 ₀	1721 ₀ 70 ₁	1642 ₇ 68 ₁	1738 ₈ 68 ₁	1725 ₂ 61 ₂	1760 ₀ 65 ₀	1701 ₁ 65 ₀	1560 ₀ 63 ₀	1703 ₁ 77 ₀	20744 ₉ 862 ₀	
Regierungsbezirk Pfalz	2326 ₀ 111 ₁	2204 ₂ 102 ₁	2391 ₂ 106 ₀	2222 ₀ 98 ₁	2197 ₃ 91 ₂	2101 ₅ 87 ₂	2215 ₃ 91 ₅	2181 ₁ 83 ₁	2231 ₈ 85 ₀	2151 ₇ 86 ₁	2012 ₂ 84 ₀	2176 ₂ 84 ₁	26441 ₆ 99 ₁	1127 ₅
A. Unmittelbare Städte:														
Amberg	41 ₅ 0 ₈	41 ₄ 1 ₀	42 ₄ 1 ₀	37 ₅ 0 ₆	39 ₃ 0 ₅	39 ₀ 0 ₈	34 ₅ 0 ₄	34 ₁ 0 ₉	34 ₇ 0 ₈	39 ₇ 1 ₀	35 ₆ 0 ₉	39 ₈ 1 ₀	459 ₄ 97 ₀	
Regensburg	101 ₈ 2 ₇	95 ₇ 2 ₄	106 ₃ 2 ₂	95 ₉ 3 ₅	98 ₄ 2 ₃	93 ₀ 2 ₄	97 ₃ 2 ₆	101 ₇ 2 ₄	95 ₈ 1 ₈	91 ₉ 1 ₈	94 ₉ 1 ₈	96 ₅ 3 ₂	1169 ₅ 30 ₇	
Unmittelbare Städte im Ganzen	143 ₃ 3 ₃	137 ₁ 3 ₁	149 ₀ 3 ₀	133 ₀ 2 ₈	137 ₇ 3 ₀	132 ₀ 3 ₀	131 ₈ 3 ₀	136 ₁ 3 ₀	130 ₅ 2 ₈	131 ₀ 2 ₈	130 ₅ 4 ₁	136 ₁ 4 ₀	1629 ₃ 40 ₄	
B. Bezirksamter:														
Amberg	91 ₈ 34	88 ₀ 24	91 ₀ 31	85 ₀ 37	89 ₀ 19	82 ₄ 26	84 ₈ 23	77 ₈ 28	81 ₈ 28	92 ₇ 17	80 ₈ 21	83 ₃ 24	1028 ₄ 31 ₃	
Beiingenfies	119 ₈ 49	115 ₀ 34	135 ₀ 41	111 ₈ 33	126 ₀ 40	116 ₆ 39	119 ₈ 29	118 ₈ 29	118 ₈ 29	124 ₇ 21	121 ₆ 34	117 ₅ 34	1446 ₈ 42 ₀	

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Burglengenfeld . . .	111 ^a 41	97 ^a 2 ^a	106 ^a 32	104 ^a 36	102 ^a 37	93 ^a 22	105 ^a 19	97 ^a 24	93 ^a 20	96 ^a 33	96 ^a 30	97 ^a 28	1201 ^a 351
Cham	108 ^a 31	91 ^a 33	115 ^a 43	103 ^a 25	105 ^a 22	103 ^a 19	99 ^a 32	97 ^a 23	102 ^a 31	108 ^a 28	96 ^a 31	100 ^a 34	1230 ^a 347
Eschenbach	72 ^a 39	67 ^a 23	77 ^a 36	66 ^a 20	70 ^a 21	60 ^a 18	60 ^a 23	58 ^a 17	60 ^a 20	61 ^a 17	63 ^a 13	68 ^a 21	788 ^a 281
Kennath	71 ^a 24	69 ^a 15	74 ^a 13	68 ^a 17	70 ^a 16	69 ^a 21	68 ^a 12	59 ^a 11	62 ^a 12	62 ^a 11	64 ^a 17	69 ^a 19	810 ^a 183
Nabburg	73 ^a 25	67 ^a 29	71 ^a 29	62 ^a 22	70 ^a 17	61 ^a 18	67 ^a 14	62 ^a 14	62 ^a 20	65 ^a 30	64 ^a 26	68 ^a 32	797 ^a 279
Neumarkt	135 ^a 48	123 ^a 49	139 ^a 34	126 ^a 37	135 ^a 44	121 ^a 23	124 ^a 25	118 ^a 31	128 ^a 43	125 ^a 30	122 ^a 34	127 ^a 34	1527 ^a 441
Neunburg v/W. . . .	119 ^a 43	119 ^a 47	137 ^a 48	115 ^a 43	119 ^a 39	114 ^a 48	116 ^a 29	115 ^a 39	114 ^a 41	118 ^a 46	118 ^a 54	115 ^a 53	1423 ^a 532
Neustadt a/WN. . . .	98 ^a 33	89 ^a 28	97 ^a 38	85 ^a 31	83 ^a 26	79 ^a 23	83 ^a 29	79 ^a 27	82 ^a 23	75 ^a 21	83 ^a 31	84 ^a 34	1022 ^a 343
Parsberg	121 ^a 57	114 ^a 46	134 ^a 66	128 ^a 44	125 ^a 43	120 ^a 40	127 ^a 36	125 ^a 30	121 ^a 45	131 ^a 34	115 ^a 39	119 ^a 45	1483 ^a 511
Regensburg	127 ^a 39	124 ^a 54	137 ^a 44	115 ^a 42	131 ^a 40	122 ^a 39	134 ^a 45	126 ^a 35	127 ^a 39	137 ^a 46	120 ^a 41	123 ^a 43	1530 ^a 509
Roding	93 ^a 21	98 ^a 35	105 ^a 27	96 ^a 32	103 ^a 31	91 ^a 21	88 ^a 18	91 ^a 27	92 ^a 17	96 ^a 31	90 ^a 31	89 ^a 21	1135 ^a 317
Stadtamhof	162 ^a 42	161 ^a 51	167 ^a 52	163 ^a 56	167 ^a 53	160 ^a 46	165 ^a 36	146 ^a 50	155 ^a 50	162 ^a 56	154 ^a 57	154 ^a 56	1923 ^a 611
Sulzbach	70 ^a 35	56 ^a 37	65 ^a 31	58 ^a 26	58 ^a 24	57 ^a 23	57 ^a 21	55 ^a 22	61 ^a 17	58 ^a 21	53 ^a 17	61 ^a 30	716 ^a 299
Tirschenreuth	82 ^a 37	81 ^a 27	93 ^a 36	86 ^a 35	83 ^a 32	76 ^a 28	82 ^a 23	78 ^a 30	81 ^a 21	77 ^a 27	79 ^a 21	85 ^a 28	988 ^a 343
Vohenstrauß	92 ^a 38	82 ^a 34	101 ^a 36	82 ^a 31	79 ^a 27	74 ^a 32	75 ^a 31	75 ^a 26	77 ^a 27	76 ^a 34	79 ^a 36	76 ^a 38	973 ^a 388
Waldmünchen	58 ^a 21	59 ^a 24	64 ^a 19	61 ^a 18	55 ^a 21	55 ^a 16	54 ^a 11	53 ^a 13	58 ^a 11	58 ^a 13	56 ^a 15	56 ^a 16	693 ^a 196
<i>Berizsämter im Ganzen</i>	1810 ^a 65	1708 ^a 61	1916 ^a 65	1721 ^a 57	1776 ^a 55	1660 ^a 51	1716 ^a 45	1635 ^a 47	1683 ^a 47	1729 ^a 53	1660 ^a 54	1701 ^a 60	20721 ^a 6668
<i>Regierungsbezirk Oberpfalz</i>	1954 ^a 69	1845 ^a 64	2065 ^a 68	1854 ^a 61	1914 ^a 58	1792 ^a 55	1848 ^a 48	1771 ^a 50	1813 ^a 50	1861 ^a 56	1791 ^a 56	1837 ^a 59	22350 ^a 7074

A. Unmittelbare Städte:

Oberfranken.

Bamberg	81 ^a 42	78 ^a 34	81 ^a 28	87 ^a 36	83 ^a 25	77 ^a 27	80 ^a 30	73 ^a 25	71 ^a 24	76 ^a 33	71 ^a 28	73 ^a 24	936 ^a 354
Bayreuth	56 ^a 17	55 ^a 23	57 ^a 18	59 ^a 26	59 ^a 30	51 ^a 22	53 ^a 23	54 ^a 14	54 ^a 20	52 ^a 14	50 ^a 20	53 ^a 20	661 ^a 250
Hof	73 ^a 24	57 ^a 16	72 ^a 18	70 ^a 20	73 ^a 23	67 ^a 21	70 ^a 17	63 ^a 23	73 ^a 20	65 ^a 21	63 ^a 23	70 ^a 24	820 ^a 252

Unmittelbare Städte im Ganzen

211 ^a 83	190 ^a 73	210 ^a 61	216 ^a 81	215 ^a 78	197 ^a 70	204 ^a 7	191 ^a 62	197 ^a 61	192 ^a 70	187 ^a 7	201 ^a 61	2418 ^a 856
------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------	------------------------	------------------------	-----------------------	------------------------	--------------------------

B. Bezirksämter:

Bamberg I	76 ^a 21	75 ^a 21	87 ^a 36	78 ^a 31	78 ^a 23	70 ^a 16	71 ^a 25	77 ^a 21	67 ^a 33	74 ^a 23	65 ^a 14	68 ^a 26	891 ^a 278
Bamberg II	86 ^a 24	82 ^a 27	93 ^a 36	86 ^a 26	91 ^a 26	86 ^a 18	86 ^a 13	81 ^a 20	83 ^a 24	82 ^a 21	84 ^a 20	82 ^a 36	1027 ^a 296

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Bayreuth	88 _a	85 _a	91 _a	95 _a	90 _a	79 _a	75 _a	71 _a	80 _a	68 _a	80 _a	80 _a	988 _a
Berneck	41 _a	51 _a	46 _a	43 _a	37 _a	36 _a	23 _a	26 _a	22 _a	22 _a	31 _a	38 _a	41 _a
Berneck	52 _a	43 _a	49 _a	47 _a	48 _a	43 _a	38 _a	38 _a	46 _a	40 _a	45 _a	47 _a	540 _a
Ebermannstadt	71 _a	68 _a	75 _a	68 _a	67 _a	64 _a	63 _a	60 _a	60 _a	62 _a	61 _a	66 _a	790 _a
Ebermannstadt	24 _a	30 _a	33 _a	28 _a	16 _a	14 _a	14 _a	14 _a	14 _a	20 _a	23 _a	31 _a	27 _a
Forchheim	102 _a	94 _a	102 _a	97 _a	98 _a	96 _a	94 _a	92 _a	91 _a	91 _a	92 _a	88 _a	1143 _a
Forchheim	37 _a	36 _a	25 _a	33 _a	27 _a	28 _a	29 _a	31 _a	29 _a	27 _a	23 _a	38 _a	35 _a
Höchstadt a/A.	87 _a	81 _a	94 _a	90 _a	98 _a	87 _a	84 _a	81 _a	87 _a	82 _a	76 _a	74 _a	1025 _a
Hof	26 _a	28 _a	34 _a	33 _a	33 _a	29 _a	24 _a	28 _a	24 _a	33 _a	13 _a	28 _a	33 _a
Hof	76 _a	69 _a	72 _a	72 _a	69 _a	70 _a	71 _a	72 _a	74 _a	69 _a	70 _a	75 _a	864 _a
Hof	34 _a	24 _a	5 _a	24 _a	25 _a	31 _a	32 _a	41 _a	32 _a	32 _a	27 _a	19 _a	41 _a
Kronach	160 _a	145 _a	165 _a	162 _a	161 _a	158 _a	158 _a	158 _a	163 _a	147 _a	144 _a	145 _a	1873 _a
Kulmbach	57 _a	46 _a	49 _a	52 _a	61 _a	48 _a	44 _a	50 _a	38 _a	39 _a	49 _a	56 _a	58 _a
Kulmbach	99 _a	94 _a	105 _a	96 _a	96 _a	87 _a	90 _a	84 _a	94 _a	92 _a	93 _a	99 _a	1136 _a
Lichtenfels	102 _a	98 _a	109 _a	104 _a	110 _a	99 _a	99 _a	92 _a	96 _a	86 _a	92 _a	91 _a	1186 _a
Lichtenfels	30 _a	38 _a	41 _a	32 _a	29 _a	23 _a	30 _a	38 _a	23 _a	35 _a	26 _a	43 _a	39 _a
Münchberg	83 _a	75 _a	80 _a	72 _a	70 _a	71 _a	72 _a	71 _a	82 _a	78 _a	75 _a	77 _a	912 _a
Naila	81 _a	68 _a	70 _a	63 _a	66 _a	63 _a	64 _a	64 _a	68 _a	63 _a	66 _a	68 _a	815 _a
Naila	33 _a	28 _a	36 _a	31 _a	18 _a	27 _a	19 _a	17 _a	23 _a	23 _a	18 _a	26 _a	29 _a
Pegnitz	87 _a	80 _a	87 _a	82 _a	86 _a	76 _a	75 _a	69 _a	75 _a	77 _a	79 _a	81 _a	958 _a
Pegnitz	38 _a	44 _a	33 _a	45 _a	37 _a	41 _a	37 _a	24 _a	23 _a	35 _a	26 _a	22 _a	41 _a
Rebau	53 _a	60 _a	61 _a	56 _a	60 _a	56 _a	61 _a	58 _a	64 _a	54 _a	55 _a	63 _a	706 _a
Stadtsteinach	52 _a	33 _a	26 _a	22 _a	23 _a	21 _a	28 _a	23 _a	21 _a	28 _a	27 _a	29 _a	30 _a
Stadtsteinach	59 _a	56 _a	65 _a	61 _a	59 _a	62 _a	56 _a	53 _a	59 _a	54 _a	53 _a	55 _a	697 _a
Staffelstein	56 _a	57 _a	59 _a	56 _a	61 _a	55 _a	53 _a	54 _a	50 _a	52 _a	50 _a	48 _a	656 _a
Wunsiedel	110 _a	107 _a	108 _a	101 _a	103 _a	102 _a	101 _a	103 _a	109 _a	102 _a	92 _a	108 _a	1249 _a
Wunsiedel	54 _a	58 _a	48 _a	43 _a	38 _a	51 _a	46 _a	38 _a	48 _a	39 _a	37 _a	5 _a	54 _a
Bezirksämter im Ganzen	1535 _a	1447 _a	1579 _a	1499 _a	1520 _a	1433 _a	1418 _a	1386 _a	1456 _a	1381 _a	1378 _a	1426 _a	17462 _a
Regierungsbezirk Oberfranken	60 _a	59 _a	66 _a	57 _a	50 _a	48 _a	46 _a	48 _a	49 _a	48 _a	45 _a	59 _a	640 _a

A. Unmittelbare Städte:

Mittelfranken.													
Ansbach	33 _a	32 _a	38 _a	32 _a	36 _a	33 _a	33 _a	31 _a	31 _a	32 _a	30 _a	34 _a	399 _a
Dinkelsbühl	18 _a	12 _a	11 _a	12 _a	12 _a	16 _a	11 _a	10 _a	12 _a	0 _a	0 _a	1 _a	14 _a
Eichstätt	124 _a	96 _a	10 _a	12 _a	11 _a	10 _a	11 _a	9 _a	10 _a	11 _a	9 _a	9 _a	129 _a
Erlangen	21 _a	20 _a	20 _a	18 _a	20 _a	18 _a	16 _a	17 _a	17 _a	16 _a	19 _a	20 _a	229 _a
Fürth	49 _a	53 _a	56 _a	56 _a	53 _a	49 _a	47 _a	47 _a	46 _a	42 _a	46 _a	49 _a	597 _a
Nürnberg	113 _a	104 _a	118 _a	107 _a	114 _a	114 _a	114 _a	112 _a	117 _a	101 _a	105 _a	107 _a	1330 _a
Rothenburg a/T.	48 _a	36 _a	53 _a	35 _a	43 _a	47 _a	31 _a	27 _a	44 _a	33 _a	40 _a	41 _a	47 _a
Nürnberg	342 _a	314 _a	360 _a	340 _a	341 _a	338 _a	335 _a	344 _a	337 _a	327 _a	311 _a	344 _a	4037 _a
Rothenburg a/T.	19 _a	17 _a	19 _a	17 _a	17 _a	19 _a	15 _a	16 _a	17 _a	18 _a	18 _a	16 _a	212 _a

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen	
Schwabach	26 ₁ 1 ₁	20 ₀ 0 ₈	26 ₁ 1 ₀	20 ₈ 0 ₆	23 ₃ 0 ₉	22 ₈ 0 ₈	17 ₅ 0 ₆	21 ₄ 1 ₁	20 ₈ 0 ₉	22 ₃ 0 ₄	17 ₈ 0 ₈	22 ₀ 1 ₈	262 ₄ 10 ₆	
Weissenburg	18 ₆ 0 ₇	19 ₂ 0 ₆	20 ₁ 0 ₅	16 ₈ 0 ₇	19 ₆ 0 ₇	17 ₅ 0 ₆	18 ₆ 0 ₅	16 ₂ 0 ₇	19 ₈ 0 ₂	17 ₄ 0 ₁	18 ₀ 0 ₈	18 ₀ 0 ₅	220 ₉ 6 ₄	
Unmittelbare Städte im Ganzen	638 ₉ 31 ₈	595 ₀ 28 ₄	673 ₇ 31 ₇	628 ₅ 29 ₄	640 ₉ 29 ₄	622 ₁ 30 ₀	614 ₉ 24 ₁	623 ₁ 25 ₁	618 ₆ 27 ₃	594 ₄ 26 ₁	577 ₉ 28 ₇	628 ₁ 28 ₇	7455 ₁ 341 ₃	
B. Bezirksämter:														
Ansbach	101 ₁ 64	98 ₇ 60	99 ₆ 39	101 ₄ 60	104 ₃ 57	98 ₂ 38	100 ₁ 35	95 ₇ 36	100 ₉ 32	100 ₀ 44	96 ₅ 53	97 ₄ 43	1193 ₈ 56 ₁	
Dinkelsbühl	89 ₀ 44	81 ₈ 24	87 ₉ 44	81 ₆ 36	79 ₈ 36	81 ₄ 21	83 ₁ 33	85 ₄ 36	87 ₈ 24	87 ₀ 45	79 ₉ 39	77 ₉ 33	1002 ₄ 39 ₀	
Eichstätt	107 ₉ 39	97 ₅ 37	113 ₆ 31	102 ₂ 32	102 ₄ 34	112 ₁ 24	109 ₂ 23	105 ₀ 16	108 ₈ 24	108 ₅ 25	99 ₅ 26	105 ₂ 30	1272 ₆ 33 ₈	
Erlangen	39 ₉ 16	41 ₀ 19	47 ₈ 18	43 ₆ 26	45 ₀ 19	43 ₄ 12	44 ₉ 07	41 ₀ 13	41 ₄ 13	41 ₄ 16	36 ₈ 17	39 ₃ 20	40 ₈ 19	504 ₅ 19 ₆
Feuchtwangen	86 ₄ 40	89 ₄ 39	94 ₃ 42	87 ₁ 42	86 ₆ 26	89 ₅ 26	88 ₉ 33	93 ₀ 34	86 ₂ 42	86 ₁ 41	79 ₃ 36	87 ₃ 32	1055 ₁ 44 ₁	
Fürth	93 ₄ 58	85 ₂ 51	93 ₆ 54	97 ₂ 49	92 ₄ 42	89 ₅ 37	91 ₇ 34	84 ₈ 49	97 ₆ 58	86 ₉ 53	84 ₇ 44	82 ₄ 46	1078 ₆ 57 ₅	
Gunzenhausen	110 ₆ 42	102 ₃ 33	106 ₄ 39	103 ₁ 44	110 ₁ 31	102 ₉ 30	104 ₂ 36	100 ₆ 36	98 ₆ 39	99 ₅ 32	94 ₅ 28	97 ₁ 36	1228 ₇ 41 ₈	
Hersbrück	120 ₉ 48	125 ₁ 50	126 ₇ 53	121 ₈ 42	117 ₇ 42	115 ₈ 36	114 ₃ 45	115 ₁ 39	116 ₆ 39	117 ₀ 46	102 ₅ 43	115 ₃ 46	1409 ₁ 53 ₀	
Hilpoltstein	91 ₃ 35	87 ₉ 36	97 ₇ 37	93 ₆ 32	94 ₆ 40	92 ₃ 28	95 ₁ 29	92 ₂ 28	86 ₅ 26	91 ₁ 26	86 ₄ 30	91 ₁ 24	1100 ₉ 38 ₂	
Neustadt a/A. . . .	94 ₁ 66	86 ₂ 46	102 ₀ 50	93 ₂ 54	98 ₆ 49	91 ₀ 36	97 ₆ 41	93 ₉ 43	93 ₉ 34	90 ₃ 34	84 ₂ 34	81 ₂ 34	1096 ₂ 53 ₁	
Nürnberg	187 ₈ 84	171 ₂ 57	198 ₃ 95	196 ₁ 96	188 ₉ 82	179 ₂ 69	183 ₀ 80	185 ₉ 68	182 ₀ 72	176 ₆ 78	170 ₅ 71	174 ₈ 82	2192 ₄ 93 ₅	
Rothenburg a/T. . . .	61 ₆ 29	62 ₄ 36	61 ₃ 25	60 ₁ 31	55 ₈ 22	59 ₃ 22	59 ₆ 27	57 ₉ 29	54 ₁ 24	59 ₉ 27	54 ₆ 24	57 ₉ 24	702 ₁ 32 ₀	
Scheinfeld	60 ₁ 35	56 ₉ 31	62 ₂ 28	60 ₇ 24	57 ₃ 23	54 ₉ 18	55 ₆ 25	52 ₇ 22	56 ₃ 30	50 ₄ 26	51 ₆ 26	57 ₉ 30	676 ₁ 30 ₈	
Schwabach	116 ₆ 43	112 ₀ 49	117 ₂ 50	121 ₁ 48	120 ₁ 37	114 ₇ 36	118 ₃ 43	108 ₄ 35	116 ₂ 46	117 ₂ 43	106 ₉ 50	110 ₆ 34	1379 ₇ 48 ₁	
Uffenheim	98 ₇ 47	86 ₃ 34	84 ₇ 34	89 ₁ 49	87 ₃ 43	90 ₆ 48	92 ₄ 42	87 ₁ 34	84 ₈ 32	81 ₃ 30	85 ₀ 47	82 ₀ 34	1050 ₁ 48 ₁	
Weissenburg	104 ₈ 48	100 ₅ 46	100 ₅ 41	102 ₂ 41	103 ₁ 42	98 ₃ 28	97 ₈ 26	95 ₇ 19	91 ₈ 20	99 ₆ 25	90 ₈ 36	94 ₀ 35	1179 ₇ 41 ₃	
Bezirksämter im Ganzen	1562 ₉ 73	1485 ₇ 64	1594 ₀ 68	1554 ₃ 70	1541 ₅ 62	1512 ₁ 51	1535 ₇ 56	1494 ₇ 53	1498 ₁ 54	1483 ₁ 58	1402 ₉ 59	1455 ₇ 62	18121 ₇ 734 ₁	
Regierungsbezirk Mittelfranken	2200 ₇ 105	2080 ₇ 93	2267 ₇ 99	2182 ₇ 99	2182 ₇ 91	2135 ₇ 81	2150 ₇ 80	2117 ₇ 78	2117 ₇ 82	2077 ₇ 85	1980 ₇ 88	2083 ₇ 91	25576 ₇ 1076 ₁	

A. Unmittelbare Städte:

Unterfranken.

Aschaffenburg	26 ₁ 1 ₂	22 ₄ 0 ₉	27 ₈ 1 ₀	27 ₂ 0 ₈	27 ₅ 0 ₄	19 ₈ 0 ₈	23 ₈ 0 ₄	26 ₃ 0 ₄	25 ₉ 0 ₆	24 ₈ 0 ₄	23 ₂ 0 ₄	24 ₃ 0 ₆	299 ₃ 91
Kitzingen	20 ₂ 0 ₈	16 ₆ 1 ₀	20 ₂ 1 ₁	19 ₇ 0 ₆	18 ₉ 0 ₈	21 ₆ 0 ₇	19 ₃ 1 ₁	17 ₈ 0 ₆	19 ₅ 0 ₆	19 ₈ 0 ₅	20 ₂ 0 ₇	21 ₄ 0 ₆	235 ₄ 94

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Schweinfurt . . .	354 13	319 11	367 13	361 17	363 20	365 14	339 10	347 12	318 10	313 14	374 14	301 14	4121 16*
Würzburg . . .	1397 58	1327 47	1464 47	1350 46	1412 57	1323 46	1290 47	1319 48	1246 37	1296 46	1266 45	1296 42	1598 56*
Unmittelbare Städte im Ganzen . . .	222 91	203 77	231 81	218 74	223 96	210 76	206 72	210 76	201 69	205 66	206 71	205 71	2545 91*
B. Bezirksämter:													
Alzenau	595 09	623 17	640 18	576 09	563 17	519 16	578 14	536 04	552 12	527 11	569 07	557 08	6834 142
Aschaffenburg . . .	996 23	944 26	1084 15	928 26	988 22	898 13	967 24	996 14	994 22	972 30	944 25	957 30	11662 26*
Brückenau	442 17	404 10	424 15	376 12	407 14	366 10	399 12	441 18	396 18	434 17	407 17	376 17	4867 177
Ebern	589 18	545 17	590 20	574 19	613 17	593 15	576 12	569 12	559 15	467 15	517 19	514 21	6744 20*
Gerolzhofen	999 28	925 24	976 29	913 17	943 25	938 18	895 19	947 17	889 16	881 19	846 19	844 23	10996 25*
Hammelburg	682 16	597 20	701 16	605 16	625 14	633 17	606 09	650 10	646 11	626 19	571 14	595 23	7537 18*
Hassfurt	853 23	802 19	820 20	823 21	858 23	785 24	875 20	820 14	842 14	741 16	767 15	734 23	9726 23*
Karlstadt	1001 25	929 33	979 28	847 26	902 29	821 27	859 15	857 24	877 22	806 19	836 24	861 25	10575 29*
Kissingen	1012 24	933 25	989 21	932 22	953 34	922 18	958 11	1037 17	923 16	963 21	880 26	911 17	11415 25*
Kitzingen	916 38	847 39	922 36	839 36	835 21	866 20	779 26	813 16	806 30	795 23	783 25	866 23	9996 32*
Königshofen	847 27	813 25	845 22	773 30	785 26	791 23	804 18	816 22	775 20	702 23	711 17	776 27	9432 28*
Lohr	997 33	954 34	1006 33	993 25	1029 24	971 36	981 21	1018 24	933 24	917 24	934 30	935 26	11728 32*
Marktheidenfeld . .	918 25	833 32	891 22	854 18	857 15	802 23	835 20	890 18	826 15	806 23	785 18	822 20	10113 25*
Mellrichstadt . . .	395 11	353 12	398 13	387 14	377 15	362 12	336 23	376 18	345 15	376 23	373 18	388 20	4462 13*
Miltenberg	578 25	573 06	605 11	565 12	577 10	531 19	553 10	579 18	586 12	531 11	567 15	513 06	6759 15*
Neustadt a/S. . . .	606 21	554 12	626 13	586 15	596 15	518 12	609 12	627 14	589 13	578 09	573 13	568 18	7018 17*
Obernburg	893 12	735 17	806 18	719 13	724 15	722 16	726 15	725 11	713 12	702 12	747 17	781 23	8906 19*
Ochsenfurt	799 23	745 16	745 20	606 16	784 21	602 25	777 23	706 20	751 21	651 20	696 26	648 23	8619 26*
Schweinfurt	954 21	886 28	977 29	955 31	933 18	913 29	942 15	936 22	926 20	889 27	912 19	868 32	11084 29*
Würzburg	1322 36	1244 31	1301 35	1105 28	1173 30	1175 38	1212 32	1246 31	1161 26	1193 31	1161 31	1126 31	14423 38*
Bezirksamter im Ganzen	1628 45	1524 43	1638 44	1501 39	1551 39	1478 40	1526 34	1557 34	1508 34	1455 38	1457 38	1461 44	182895 4782
Regierungsbezirk Unterfranken . .	1851 54	1727 51	1869 52	1719 46	1775 48	1688 48	1733 42	1767 41	1709 41	1660 45	1684 45	1667 45	203345 5701

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen	
A. Unmittelbare Städte:														
Augsburg	192 ₁	181 ₃	201 ₉	191 ₃	196 ₄	182 ₉	194 ₅	184 ₆	179 ₅	184 ₃	177 ₆	181 ₇	2247 ₅	
	5 ₈	5 ₈	7 ₂	7 ₁	6 ₉	5 ₄	6 ₅	6 ₇	6 ₅	7 ₂	7 ₁	7 ₆	78 ₆	
Dillingen	12 ₄	11 ₃	13 ₂	12 ₃	9 ₆	10 ₂	12 ₅	11 ₂	11 ₇	11 ₁	11 ₆	11 ₇	136 ₅	
	0 ₂	0 ₄	0 ₃	0 ₂	0 ₃	0 ₁	0 ₁	0 ₁	0 ₃	0 ₄	—	0 ₅	2 ₂	
Donauwörth	11 ₉	10 ₂	9 ₈	12 ₅	11 ₄	8 ₈	9 ₅	9 ₈	11 ₁	11 ₃	10 ₈	8 ₅	126 ₄	
	0 ₄	0 ₂	0 ₂	0 ₁	0 ₁	0 ₄	—	0 ₂	0 ₂	0 ₃	0 ₂	0 ₁	2 ₁	
Günzburg	12 ₅	11 ₈	13 ₉	12 ₇	11 ₇	12 ₃	14 ₈	14 ₃	12 ₂	10 ₃	10 ₇	11 ₇	149 ₃	
	0 ₂	0 ₅	0 ₃	0 ₃	0 ₂	0 ₅	0 ₂	0 ₃	0 ₃	0 ₁	0 ₂	0 ₁	3 ₂	
Kaufbeuren	16 ₁	17 ₅	21 ₇	17 ₁	20 ₀	16 ₃	18 ₅	16 ₆	16 ₆	16 ₆	15 ₅	18 ₅	211 ₅	
	0 ₅	0 ₆	0 ₆	0 ₆	0 ₆	0 ₅	0 ₆	0 ₄	0 ₅	0 ₄	0 ₄	1 ₆	7 ₇	
Kempten	39 ₃	35 ₅	39 ₈	38 ₉	39 ₄	42 ₆	37 ₄	40 ₆	34 ₅	34 ₂	35 ₄	35 ₄	452 ₂	
	1 ₃	1 ₄	1 ₅	1 ₃	0 ₆	1 ₃	1 ₆	1 ₃	1 ₁	0 ₅	0 ₆	1 ₃	13 ₃	
Lindau	11 ₅	9 ₇	13 ₅	12 ₅	10 ₆	9 ₇	12 ₂	9 ₆	8 ₂	10 ₄	7 ₇	9 ₈	125 ₄	
	0 ₄	0 ₄	0 ₄	0 ₃	0 ₄	0 ₆	0 ₅	0 ₅	0 ₁	0 ₂	0 ₁	0 ₄	4 ₄	
Memmingen	24 ₆	23 ₇	27 ₇	29 ₈	25 ₈	22 ₇	27 ₇	23 ₆	26 ₄	23 ₆	23 ₇	24 ₈	304 ₆	
	1 ₁	1 ₂	1 ₅	1 ₄	1 ₂	1 ₀	1 ₉	1 ₆	1 ₁	1 ₄	1 ₃	1 ₁	14 ₄	
Neuburg a.D.	17 ₆	14 ₆	17 ₃	19 ₁	16 ₅	17 ₁	15 ₀	17 ₇	17 ₅	17 ₈	16 ₆	15 ₆	202 ₅	
	1 ₀	0 ₄	0 ₆	0 ₆	0 ₄	0 ₅	0 ₂	0 ₆	0 ₂	0 ₂	0 ₄	0 ₁	5 ₁	
Nördlingen	24 ₄	21 ₄	22 ₃	21 ₆	22 ₂	22 ₃	21 ₅	20 ₄	19 ₆	19 ₆	20 ₅	21 ₅	259 ₅	
	0 ₈	0 ₇	0 ₄	0 ₆	0 ₆	0 ₇	0 ₆	0 ₅	0 ₆	0 ₂	0 ₆	0 ₂	7 ₁	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	362 ₇	337 ₃	381 ₁	366 ₈	363 ₃	344 ₁	366 ₁	348 ₂	336 ₈	339 ₁	329 ₉	339 ₁	4215 ₁	
	11 ₇	11 ₆	13 ₁	13 ₃	10 ₃	11 ₂	10 ₆	11 ₄	10 ₁	11 ₃	10 ₈	12 ₁	138 ₁	
B. Bezirksämter:														
Augsburg	196 ₁	185 ₃	207 ₂	201 ₆	205 ₁	203 ₈	208 ₁	199 ₂	202 ₃	199 ₃	179 ₃	189 ₆	2376 ₄	
	6 ₈	5 ₄	7 ₀	7 ₀	6 ₃	5 ₁	4 ₆	5 ₄	5 ₆	6 ₅	5 ₁	6 ₂	71 ₂	
Dillingen	149 ₆	141 ₉	152 ₈	142 ₆	147 ₆	136 ₂	137 ₇	141 ₆	139 ₆	137 ₆	138 ₁	137 ₉	1701 ₇	
	4 ₂	3 ₃	3 ₆	3 ₆	2 ₈	3 ₅	3 ₃	4 ₁	3 ₄	3 ₁	3 ₄	3 ₃	42 ₃	
Donauwörth	120 ₂	112 ₅	126 ₃	119 ₅	119 ₅	115 ₆	115 ₆	113 ₅	116 ₈	116 ₆	116 ₆	111 ₃	115 ₆	1403 ₁
	2 ₆	3 ₈	2 ₈	3 ₀	3 ₆	3 ₄	2 ₆	2 ₃	3 ₃	4 ₂	3 ₁	2 ₇	37 ₆	
Füssen	50 ₅	49 ₈	47 ₁	46 ₂	42 ₀	44 ₂	49 ₆	42 ₉	41 ₅	42 ₃	45 ₈	45 ₃	547 ₄	
	1 ₈	1 ₇	1 ₅	1 ₂	0 ₈	1 ₅	1 ₅	1 ₁	1 ₀	1 ₂	1 ₅	1 ₅	15 ₁	
Günzburg	124 ₉	116 ₁	123 ₆	117 ₅	112 ₆	118 ₇	110 ₇	111 ₅	110 ₆	109 ₆	103 ₇	109 ₆	1367 ₂	
	3 ₈	3 ₈	2 ₂	2 ₁	2 ₃	2 ₃	2 ₈	2 ₀	2 ₂	2 ₀	2 ₃	2 ₃	31 ₁	
Illertissen	74 ₈	65 ₅	75 ₁	73 ₁	67 ₄	67 ₆	73 ₈	67 ₆	68 ₆	65 ₃	67 ₁	69 ₁	832 ₂	
	3 ₆	2 ₀	1 ₄	2 ₉	2 ₆	1 ₅	2 ₉	1 ₉	1 ₅	1 ₆	1 ₅	1 ₅	24 ₁	
Kaufbeuren	82 ₃	75 ₇	83 ₉	76 ₆	72 ₆	79 ₆	77 ₈	81 ₆	79 ₅	78 ₅	73 ₃	76 ₂	936 ₁	
	2 ₈	1 ₆	3 ₄	1 ₉	2 ₇	1 ₇	1 ₇	3 ₀	3 ₃	2 ₀	1 ₉	2 ₉	29 ₁	
Kempten	89 ₂	85 ₇	90 ₃	93 ₅	91 ₆	94 ₁	84 ₁	97 ₅	88 ₈	86 ₆	83 ₈	80 ₁	1065 ₁	
	2 ₈	3 ₇	3 ₀	3 ₅	3 ₆	3 ₂	2 ₈	3 ₀	3 ₁	3 ₃	2 ₄	2 ₇	35 ₁	
Krumbach	88 ₂	82 ₆	91 ₈	82 ₅	85 ₆	82 ₃	81 ₈	88 ₄	84 ₆	78 ₆	78 ₂	80 ₁	1003 ₁	
	2 ₈	2 ₆	2 ₉	2 ₄	2 ₄	2 ₂	1 ₇	1 ₉	1 ₇	2 ₃	2 ₄	2 ₃	27 ₁	
Lindau	64 ₇	60 ₈	76 ₆	64 ₆	70 ₈	68 ₃	73 ₃	69 ₅	65 ₉	62 ₇	65 ₉	63 ₈	806 ₁	
	2 ₅	1 ₉	3 ₃	1 ₇	1 ₅	1 ₂	2 ₂	0 ₈	1 ₇	2 ₃	1 ₅	2 ₅	23 ₁	
Memmingen	95 ₉	87 ₄	98 ₆	95 ₁	96 ₁	90 ₄	91 ₂	97 ₇	89 ₈	92 ₇	87 ₅	85 ₈	1106 ₁	
	3 ₁	3 ₇	3 ₄	3 ₇	3 ₇	3 ₉	2 ₄	3 ₉	2 ₅	3 ₇	2 ₄	3 ₁	37 ₁	
Mindelheim	112 ₅	104 ₃	115 ₁	117 ₃	111 ₆	113 ₇	117 ₅	119 ₆	116 ₄	119 ₆	110 ₆	103 ₄	1360 ₁	
	3 ₅	3 ₄	3 ₂	2 ₁	2 ₇	2 ₆	3 ₁	4 ₂	2 ₆	3 ₁	3 ₀	2 ₈	36 ₁	
Neuburg a/D.	120 ₆	121 ₄	130 ₆	123 ₃	123 ₆	118 ₅	120 ₄	121 ₈	120 ₃	113 ₃	111 ₁	116 ₃	1441 ₁	
	3 ₉	3 ₉	3 ₈	4 ₆	2 ₇	3 ₃	3 ₈	2 ₇	2 ₇	3 ₀	3 ₂	3 ₁	41 ₁	
Neu-Ulm	103 ₃	96 ₁	102 ₂	93 ₅	95 ₈	99 ₆	102 ₃	92 ₇	93 ₁	99 ₂	95 ₃	90 ₁	1163 ₁	
	2 ₉	2 ₄	3 ₄	2 ₅	2 ₆	2 ₆	2 ₅	2 ₉	2 ₉	3 ₄	2 ₇	3 ₁	33 ₁	
Nördlingen	117 ₉	106 ₈	113 ₉	108 ₉	115 ₈	107 ₂	103 ₁	111 ₆	110 ₃	114 ₃	112 ₅	104 ₁	1327 ₁	
	3 ₆	4 ₂	2 ₉	3 ₉	4 ₁	2 ₄	2 ₉	3 ₁	3 ₀	4 ₀	2 ₄	3 ₁	40 ₁	

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Oberdorf	68 _o 2 _o	63 _o 1 _o	67 _o 18	67 _o 28	66 _o 1 _o	66 _o 19	73 _o 28	64 _o 16	66 _o 15	66 _o 19	60 _o 11	60 _o 2 _o	791 _o 23 _o
Sonthofen	73 _o 2 _o	75 _o 2 _o	79 _o 26	82 _o 15	78 _o 1 _o	79 _o 26	76 _o 13	79 _o 22	77 _o 23	77 _o 26	76 _o 20	71 _o 1 _o	927 _o 24 _o
Wertingen	66 _o 13	71 _o 2 _o	77 _o 17	70 _o 1 _o	61 _o 14	69 _o 14	66 _o 16	65 _o 13	68 _o 13	69 _o 13	64 _o 16	65 _o 1 _o	818 _o 18 _o
Zusmarshausen	58 _o 2 _o	60 _o 2 _o	61 _o 2 _o	60 _o 27	61 _o 2 _o	54 _o 1 _o	62 _o 18	60 _o 15	62 _o 14	62 _o 23	58 _o 20	55 _o 1 _o	717 _o 23 _o
Bezirksamter im Ganzen	1856 _o 58 _o	1761 _o 55 _o	1920 _o 55 _o	1834 _o 54 _o	1824 _o 50 _o	1810 _o 45 _o	1826 _o 49 _o	1826 _o 48 _o	1800 _o 46 _o	1793 _o 53 _o	1721 _o 45 _o	1719 _o 53 _o	21695 _o 617 _o
Regierungsbezirk Schwaben	2219 _o 70 _o	2099 _o 66 _o	2301 _o 68 _o	2200 _o 68 _o	2187 _o 61 _o	2154 _o 57 _o	2192 _o 59 _o	2174 _o 60 _o	2137 _o 57 _o	2133 _o 64 _o	2050 _o 55 _o	2058 _o 66 _o	25910 _o 756 _o

Unmittelbare Städte
und die 11 grösseren
Städte der Pfalz:

Zusammenzug.

Oberbayern	929 _o 27 _o	890 _o 25 _o	968 _o 31 _o	909 _o 25 _o	951 _o 29 _o	901 _o 27 _o	927 _o 24 _o	923 _o 22 _o	900 _o 24 _o	920 _o 26 _o	886 _o 25 _o	914 _o 28 _o	11022 _o 317 _o
Niederbayern	140 _o 44	129 _o 43	136 _o 44	137 _o 44	134 _o 33	121 _o 33	128 _o 28	131 _o 30	133 _o 36	128 _o 37	123 _o 40	134 _o 46	1580 _o 47 _o
Pfalz	491 _o 27 _o	476 _o 23 _o	509 _o 25 _o	474 _o 21 _o	476 _o 20 _o	458 _o 19 _o	476 _o 23 _o	455 _o 21 _o	470 _o 19 _o	450 _o 21 _o	451 _o 21 _o	473 _o 21 _o	5666 _o 264 _o
Oberpfalz	143 _o 33	137 _o 34	149 _o 32	133 _o 30	137 _o 28	132 _o 28	131 _o 30	136 _o 30	130 _o 26	131 _o 28	130 _o 24	136 _o 24	1629 _o 40 _o
Oberfranken	211 _o 8 _o	190 _o 7 _o	210 _o 6 _o	216 _o 8 _o	215 _o 7 _o	197 _o 7 _o	204 _o 7 _o	191 _o 7 _o	197 _o 6 _o	192 _o 6 _o	187 _o 7 _o	201 _o 6 _o	2418 _o 85 _o
Mittelfranken	638 _o 31 _o	595 _o 28 _o	673 _o 31 _o	628 _o 29 _o	640 _o 29 _o	622 _o 30 _o	614 _o 24 _o	623 _o 25 _o	618 _o 27 _o	594 _o 26 _o	577 _o 26 _o	628 _o 28 _o	7455 _o 341 _o
Unterfranken	222 _o 9 _o	203 _o 7 _o	231 _o 8 _o	218 _o 7 _o	223 _o 9 _o	210 _o 7 _o	206 _o 7 _o	210 _o 7 _o	201 _o 6 _o	205 _o 6 _o	206 _o 6 _o	205 _o 7 _o	2545 _o 91 _o
Schwaben	362 _o 11 _o	337 _o 11 _o	381 _o 13 _o	366 _o 13 _o	363 _o 10 _o	344 _o 11 _o	366 _o 10 _o	348 _o 11 _o	336 _o 10 _o	339 _o 10 _o	329 _o 10 _o	339 _o 12 _o	4215 _o 138 _o
Städte im Ganzen . .	3139 _o 123 _o	2960 _o 111 _o	3259 _o 122 _o	3086 _o 113 _o	3143 _o 113 _o	2988 _o 108 _o	3056 _o 102 _o	3019 _o 101 _o	2988 _o 102 _o	2963 _o 105 _o	2893 _o 109 _o	3033 _o 114 _o	36533 _o 1328 _o

Bezirksamter:
(ohne die 11 grösseren
Städte der Pfalz).

Oberbayern	2463 _o 84 _o	2336 _o 77 _o	2537 _o 88 _o	2421 _o 75 _o	2541 _o 77 _o	2118 _o 70 _o	2480 _o 70 _o	2399 _o 73 _o	2394 _o 72 _o	2439 _o 71 _o	2284 _o 73 _o	2281 _o 81 _o	28998 _o 914 _o
Niederbayern	2161 _o 65 _o	2107 _o 61 _o	2322 _o 67 _o	2151 _o 61 _o	2224 _o 56 _o	2131 _o 54 _o	2161 _o 53 _o	2125 _o 52 _o	2190 _o 60 _o	2193 _o 56 _o	2025 _o 57 _o	2009 _o 61 _o	25804 _o 709 _o
Pfalz	1835 _o 84 _o	1727 _o 79 _o	1881 _o 81 _o	1747 _o 77 _o	1721 _o 70 _o	1642 _o 68 _o	1738 _o 68 _o	1725 _o 68 _o	1760 _o 61 _o	1701 _o 61 _o	1560 _o 65 _o	1703 _o 65 _o	20744 _o 862 _o
Oberpfalz	1810 _o 65 _o	1708 _o 61 _o	1916 _o 65 _o	1721 _o 57 _o	1776 _o 55 _o	1660 _o 51 _o	1716 _o 45 _o	1635 _o 47 _o	1683 _o 47 _o	1729 _o 53 _o	1660 _o 54 _o	1701 _o 60 _o	20721 _o 666 _o
Oberfranken	1535 _o 60 _o	1447 _o 59 _o	1579 _o 66 _o	1499 _o 57 _o	1520 _o 50 _o	1433 _o 48 _o	1418 _o 46 _o	1386 _o 48 _o	1456 _o 49 _o	1381 _o 48 _o	1378 _o 48 _o	1426 _o 45 _o	17462 _o 640 _o
Mittelfranken	1562 _o 73 _o	1485 _o 64 _o	1594 _o 68 _o	1554 _o 70 _o	1541 _o 62 _o	1512 _o 51 _o	1535 _o 56 _o	1494 _o 53 _o	1498 _o 54 _o	1483 _o 53 _o	1402 _o 59 _o	1455 _o 62 _o	18121 _o 734 _o

Tabelle II. Geborene überhaupt nach Monaten mit Ausscheidung der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungs- Distrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Unterfranken	1628 ^a 45 ^c	1524 ^b 43 ^c	1638 ^a 44 ^c	1501 ^b 39 ^c	1551 ^a 39 ^c	1478 ^b 40 ^c	1526 ^a 34 ^c	1557 ^b 34 ^c	1508 ^a 34 ^c	1455 ^b 38 ^c	1457 ^a 38 ^c	1461 ^b 44 ^c	18289 ^d 478 ^e
Schwaben	1856 ^a 58 ^c	1761 ^b 55 ^c	1920 ^a 55 ^c	1834 ^b 54 ^c	1824 ^a 50 ^c	1810 ^b 45 ^c	1826 ^a 49 ^c	1826 ^b 48 ^c	1800 ^a 46 ^c	1793 ^b 53 ^c	1721 ^a 45 ^c	1719 ^b 53 ^c	21695 ^d 617 ^e
<i>Bezirksänder im Ganzen</i>	14854 ^a 538 ^c	14098 ^b 501 ^c	15390 ^a 536 ^c	14430 ^b 492 ^c	14701 ^a 462 ^c	14087 ^b 431 ^c	14404 ^a 424 ^c	14150 ^b 419 ^c	14292 ^a 431 ^c	14177 ^b 446 ^c	13492 ^a 438 ^c	13758 ^b 501 ^c	171838 ^d 5624 ^e
Regierungsbezirke:													
Oberbayern	3392 ^a 111 ^c	3226 ^b 102 ^c	3505 ^a 119 ^c	3331 ^b 101 ^c	3492 ^a 106 ^c	3320 ^b 97 ^c	3408 ^a 94 ^c	3322 ^b 95 ^c	3294 ^a 96 ^c	3359 ^b 97 ^c	3170 ^a 98 ^c	3196 ^b 110 ^c	40021 ^d 1231 ^e
Niederbayern	2302 ^a 69 ^c	2236 ^b 66 ^c	2458 ^a 72 ^c	2288 ^b 65 ^c	2359 ^a 59 ^c	2253 ^b 57 ^c	2289 ^a 56 ^c	2256 ^b 56 ^c	2323 ^a 65 ^c	2322 ^b 60 ^c	2149 ^a 62 ^c	2144 ^b 65 ^c	273854 ^d 757 ^e
Pfalz	2326 ^a 111 ^c	2204 ^b 102 ^c	2391 ^a 106 ^c	2222 ^b 98 ^c	2197 ^a 91 ^c	2101 ^b 87 ^c	2215 ^a 91 ^c	2181 ^b 83 ^c	2231 ^a 85 ^c	2151 ^b 86 ^c	2012 ^a 84 ^c	2176 ^b 99 ^c	26411 ^d 1127 ^e
Oberpfalz	1954 ^a 69 ^c	1845 ^b 64 ^c	2065 ^a 68 ^c	1854 ^b 61 ^c	1914 ^a 58 ^c	1792 ^b 55 ^c	1848 ^a 48 ^c	1771 ^b 50 ^c	1813 ^a 50 ^c	1861 ^b 56 ^c	1791 ^a 59 ^c	1837 ^b 65 ^c	22350 ^d 707 ^e
Oberfranken	1746 ^a 69 ^c	1638 ^b 66 ^c	1789 ^a 72 ^c	1716 ^b 65 ^c	1735 ^a 58 ^c	1630 ^b 55 ^c	1623 ^a 53 ^c	1578 ^b 54 ^c	1653 ^a 55 ^c	1574 ^b 55 ^c	1560 ^a 53 ^c	1628 ^b 66 ^c	19881 ^d 726 ^e
Mittelfranken	2200 ^a 105 ^c	2080 ^b 93 ^c	2267 ^a 99 ^c	2182 ^b 99 ^c	2182 ^a 91 ^c	2135 ^b 81 ^c	2150 ^a 80 ^c	2117 ^b 78 ^c	2117 ^a 82 ^c	2077 ^b 85 ^c	1980 ^a 88 ^c	2083 ^b 91 ^c	25576 ^d 1076 ^e
Unterfranken	1851 ^a 54 ^c	1727 ^b 51 ^c	1869 ^a 52 ^c	1719 ^b 46 ^c	1775 ^a 48 ^c	1688 ^b 48 ^c	1733 ^a 42 ^c	1767 ^b 41 ^c	1709 ^a 41 ^c	1660 ^b 45 ^c	1664 ^a 45 ^c	1667 ^b 51 ^c	20834 ^d 570 ^e
Schwaben	2219 ^a 70 ^c	2099 ^b 66 ^c	2301 ^a 68 ^c	2200 ^b 68 ^c	2187 ^a 61 ^c	2154 ^b 57 ^c	2192 ^a 59 ^c	2173 ^b 60 ^c	2137 ^a 57 ^c	2133 ^b 64 ^c	2050 ^a 55 ^c	2058 ^b 66 ^c	25910 ^d 756 ^e
Durchschnitt von 1879—88	17993 ^a 661 ^c	17059 ^b 613 ^c	18650 ^a 659 ^c	17516 ^b 605 ^c	17845 ^a 575 ^c	17075 ^b 540 ^c	17461 ^a 527 ^c	17170 ^b 520 ^c	17280 ^a 533 ^c	17140 ^b 552 ^c	16385 ^a 547 ^c	16792 ^b 615 ^c	208371 ^d 6952 ^e
Jahr 1879	18349 ^a 687 ^c	17781 ^b 684 ^c	20057 ^a 706 ^c	18237 ^b 658 ^c	18104 ^a 594 ^c	17523 ^b 542 ^c	17734 ^a 493 ^c	18001 ^b 515 ^c	17694 ^a 590 ^c	17670 ^b 519 ^c	17025 ^a 609 ^c	17054 ^b 7219	215229 ^d 7219
.. 1880	17484 ^a 654 ^c	17836 ^b 682 ^c	18727 ^a 673 ^c	18115 ^b 627 ^c	18080 ^a 578 ^c	17296 ^b 549 ^c	17736 ^a 524 ^c	17001 ^b 496 ^c	17078 ^a 524 ^c	17063 ^b 522 ^c	16109 ^a 560 ^c	17143 ^b 621	209668 ^d 7010
.. 1881	18745 ^a 671 ^c	16851 ^b 509 ^c	18545 ^a 613 ^c	17419 ^b 590 ^c	17915 ^a 601 ^c	17204 ^b 548 ^c	17581 ^a 548 ^c	16928 ^b 481 ^c	17592 ^a 522 ^c	17691 ^b 599 ^c	16890 ^a 524 ^c	17588 ^b 655	210949 ^d 6861
.. 1882	18073 ^a 675 ^c	17142 ^b 591 ^c	18640 ^a 664 ^c	17191 ^b 614 ^c	17470 ^a 605 ^c	16738 ^b 533 ^c	17355 ^a 532 ^c	17190 ^b 532 ^c	17632 ^a 572 ^c	17424 ^b 548 ^c	16911 ^a 560 ^c	17461 ^b 622	209227 ^d 7018
.. 1883	17799 ^a 652 ^c	16834 ^b 586 ^c	18160 ^a 660 ^c	17003 ^b 608 ^c	17604 ^a 533 ^c	16766 ^b 543 ^c	16771 ^a 535 ^c	17278 ^b 512 ^c	17210 ^a 522 ^c	16828 ^b 518 ^c	15564 ^a 552 ^c	16064 ^b 636	203884 ^d 6857
.. 1884	17671 ^a 703 ^c	17436 ^b 640 ^c	18711 ^a 696 ^c	17466 ^b 580 ^c	18814 ^a 596 ^c	17467 ^b 550 ^c	17850 ^a 577 ^c	17220 ^b 519 ^c	17466 ^a 548 ^c	17526 ^b 581 ^c	16819 ^a 592 ^c	17081 ^b 653	211527 ^d 7235
.. 1885	18124 ^a 612 ^c	16700 ^b 621 ^c	18399 ^a 640 ^c	17380 ^b 604 ^c	17559 ^a 570 ^c	17176 ^b 534 ^c	17372 ^a 521 ^c	16973 ^b 533 ^c	17002 ^a 511 ^c	16883 ^b 556 ^c	16519 ^a 633 ^c	16513 ^b 617	206600 ^d 6932
.. 1886	18193 ^a 641 ^c	16736 ^b 641 ^c	18502 ^a 654 ^c	17718 ^b 591 ^c	18026 ^a 573 ^c	16778 ^b 511 ^c	17298 ^a 492 ^c	16997 ^b 562 ^c	17021 ^a 525 ^c	16822 ^b 539 ^c	15944 ^a 490 ^c	16617 ^b 586	206652 ^d 6805
.. 1887	17437 ^a 660 ^c	16178 ^b 595 ^c	18206 ^a 645 ^c	17533 ^b 604 ^c	17370 ^a 543 ^c	17084 ^b 560 ^c	17891 ^a 533 ^c	16971 ^b 548 ^c	17470 ^a 518 ^c	17240 ^b 556 ^c	16578 ^a 523 ^c	16623 ^b 611	206631 ^d 6926
.. 1888	18064 ^a 656 ^c	17097 ^b 585 ^c	18557 ^a 642 ^c	17053 ^b 579 ^c	17510 ^a 563 ^c	16725 ^b 532 ^c	17022 ^a 516 ^c	17147 ^b 508 ^c	16642 ^a 471 ^c	16256 ^b 517 ^c	15499 ^a 495 ^c	15780 ^b 547	203352 ^d 6611

Tabelle III.

Geborene nach dem Religionsbekenn-
mit Ausscheidung der Lebend- und Todt-

Nachweis für das Königreich mit

Art der Geburt	Ehlich geborene								
	Katholische Väter, Mütter:				Protestantische Väter, Mütter:				
	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	
Die unmittelbaren Städte diesseits des Rheins									
Lebendgeborene	männlich	7362 ₉	1138 ₆	2 ₃	ref. 0 ₃ angl. 0 ₃ gr.-k. 0 ₃ men. 1 ₆ confl. 0 ₁	1256 ₆	4324 ₄	2 ₉	gr.-k. 0 ₂ angl. 0 ₁ ref. 1 ₂ frz. ref. 0 ₂ men. 1 ₄ frei. 0 ₇ irv. 0 ₁ congr. 0 ₁
	weiblich	7057 ₉	1129 ₁	2 ₀	gr.-k. 0 ₂ men. 1 ₇ ref. 0 ₇ frei. 0 ₁ irv. 0 ₁	1203 ₉	4181 ₉	2 ₄	ref. 2 ₃ men. 2 ₀ frei. 0 ₅ irv. 0 ₃ confl. 0 ₂
	im Ganzen	14420 ₈	2267 ₇	4 ₃	5 ₀	2460 ₅	8506 ₃	5 ₃	9 ₃
Todtgeborene	männlich	248 ₈	47 ₆	0 ₁	ref. 0 ₁	47 ₈	203 ₄	0 ₃	ref. 0 ₁ frei. 0 ₁
	weiblich	204 ₃	36 ₄	0 ₁	gr.-k. 0 ₁	41 ₆	155 ₄	0 ₁	ref. 0 ₁
	im Ganzen	453 ₁	84 ₀	0 ₂	0 ₂	88 ₆	358 ₃	0 ₄	0 ₃
Geborene über- haupt	männlich	7611 ₇	1186 ₂	2 ₁	2 ₁	1304 ₂	4527 ₈	3 ₂	4 ₂
	weiblich	7262 ₂	1165 ₃	2 ₁	3 ₀	1244 ₉	4337 ₃	2 ₅	5 ₁
	im Ganzen	14873 ₉	2351 ₇	4 ₀	5 ₇	2549 ₁	8865 ₁	5 ₇	9 ₆
Die Bezirksämter diesseits des Rheins und der									
Lebendgeborene	männlich	55870 ₁	1040 ₉	0 ₃	gr.-k. 0 ₃ ref. 0 ₃ men. 1 ₂ irv. 0 ₂	1003 ₀	16423 ₈	0 ₇	gr.-k. 0 ₁ ref. 0 ₇ men. 10 ₆ irv. 1 ₁ frei. 0 ₃ angl. 0 ₁

niss der Eltern bzw. der Mutter
geborenen sowie der Ehlichen und Unehlichen.

Ausscheidung nach Stadt und Land.

Kinder	Unehlich geborene Kinder								Summe	Mütter:				Summe	
	Israelitische Väter, Mütter:				Väter sonstiger Confession, Mütter:					kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.		
	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.		kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.		
und die 11 grösseren Städte der Pfalz:															
2 ₅	2 ₁	280 ₆	confl. 0 ₂	gr.-k. 0 ₃ ref. 0 ₃ frz.ref.0 ₂ men. 1 ₀ frei. 0 ₁ irv. 0 ₃ diss. 0 ₄ diss. 0 ₃ meth. 0 ₄ calv. 0 ₂ irv. 0 ₁ confl. 0 ₂ calv. 0 ₁ dk. 0 ₃ confl. 0 ₂	ref. 1 ₃	confl. 0 ₃	15 ₆	14409 ₈	2516 ₄	1030 ₂	5 ₉	gr.-k. 0 ₁ ref. 0 ₂ frei. 0 ₄ men. 0 ₁ diss. 0 ₁	35534		
2 ₁	1 ₇	260 ₀	confl. 0 ₁	gr.-k. 0 ₂ ref. 0 ₂ frz.ref.0 ₁ men. 2 ₅ angl. 0 ₁ frei. 3 ₃ men. 0 ₆ irv. 0 ₈ frei. 1 ₁ meth. 0 ₂ irv. 0 ₃ diss. 0 ₃ calv. 0 ₁ confl. 0 ₁ dk. 0 ₁ confl. 1 ₃	ref. 1 ₃	confl. 0 ₁	12 ₈	13875 ₇	2365 ₅	992 ₃	6 ₅	gr.-k. 0 ₂ ref. 0 ₁ men. 0 ₂ frei. 0 ₉ diss. 0 ₂ heid. 0 ₁ confl. 0 ₁	33661		
4 ₆	3 ₈	540 ₁	0 ₃	7 ₀	21 ₂	0 ₁	28 ₁	28285 ₅	4881 ₉	2022 ₅	12 ₄	2 ₇	6919 ₅		
—	—	8 ₇	—	—	ref. 0 ₁	frei. 0 ₁	confl. 0 ₃	—	0 ₆	557 ₉	115 ₆	62 ₂	—	177 ₈	
0 ₁	0 ₁	9 ₂	—	men. 0 ₁	men. 0 ₂	irv. 0 ₁	frei. 0 ₁	—	0 ₆	448 ₆	90 ₆	53 ₂	0 ₂	irv. 0 ₁ frei. 0 ₁ confl. 0 ₁	144 ₃
0 ₁	0 ₁	17 ₉	—	0 ₁	0 ₃	—	—	1 ₂	1005 ₉	206 ₂	115 ₄	0 ₂	0 ₁	322 ₁	
2 ₂	2 ₁	288 ₇	0 ₂	4 ₂	11 ₁	0 ₃	16 ₂	14967 ₇	2632 ₉	1092 ₄	5 ₉	0 ₉	3731 ₂		
2 ₂	1 ₈	269 ₃	0 ₁	2 ₉	11 ₀	0 ₁	13 ₄	14323 ₇	2456 ₁	1045 ₃	6 ₇	2 ₁	3510 ₄		
4 ₇	3 ₉	558 ₀	0 ₃	7 ₁	22 ₁	0 ₁	29 ₆	29291 ₄	5088 ₁	2137 ₉	12 ₃	3 ₆	7241 ₆		
0 ₂	0 ₁	437 ₉	—	gr.-k. 0 ₁ ref. 0 ₁ men. 13 ₃ frei. 0 ₆ meth. 0 ₃ angl. 0 ₂ irv. 0 ₂ diss. 0 ₁ confl. 0 ₂	ref. 1 ₄	—	43 ₉	74854 ₃	7832 ₇	2565 ₉	6 ₃	ref. 0 ₇ men. 2 ₀ irv. 1 ₆ frei. 0 ₂ confl. 0 ₁	10408 ₉		

Pfalz nach Abzug der 11 grösseren Städte der Pfalz:

0 ₂	0 ₁	437 ₉	—	gr.-k. 0 ₁ ref. 0 ₁ men. 13 ₃ frei. 0 ₆ meth. 0 ₃ angl. 0 ₂ irv. 0 ₂ diss. 0 ₁ confl. 0 ₂	ref. 1 ₄	—	43 ₉	74854 ₃	7832 ₇	2565 ₉	6 ₃	ref. 0 ₇ men. 2 ₀ irv. 1 ₆ frei. 0 ₂ confl. 0 ₁	10408 ₉
----------------	----------------	------------------	---	--	---------------------	---	-----------------	--------------------	-------------------	-------------------	----------------	--	--------------------

Tabelle III.

Geborene nach dem Religionsbekenntniss der Eltern bzw. der Mutter mit Aus-
Nachweis für das Königreich mit Aus-

scheidung der Lebend- und Todtgeborenen sowie der Ehlichen und Unehlichen.
scheidung nach Stadt und Land,

Art der Geburt	Ehlich geborene												Unehlich geborene Kinder																					
	Katholische Väter, Mütter:						Protestantisch Väter, Mütter:						Kinder						Mütter:															
	kathol.	protest.	israel.	sönst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sönst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sönst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sönst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sönst. Conf.	Summe													
Lebendgeborene	weiblich	52937 _a	993 _a	0 _a	ref. 0 _a	men. 1 _a	irv. 0 _a	meth. 0 _a	967 _a	15605 _a	1 _a	ref. 0 _a	men. 11 _a	irv. 0 _a	frei. 0 _a	gr.-k. 0 _a	gr.-k. 0 _a	men. 24	men. 12 _a	ref. 0 _a	ref. 1 _a	irv. 0 _a	diss. 0 _a	meth. 0 _a	frei. 0 _a	irv. 0 _a	conf. 0 _a	9945 _a						
	im Ganzen	108807 _a	2034 _a	0 _a	4 _a	1970 _a	32028 _a	2 _a	25 _a	0 _a	—	—	—	—	—	0 _a	1 _a	422 _a	—	41 _a	71005 _a	7480 _a	2456 _a	5 _a	ref. 0 _a	men. 2 _a	irv. 0 _a	conf. 0 _a	9945 _a					
Todtgeborene	männlich	19068 _a	45 _a	—	—	32 _a	779 _a	—	—	—	—	men. 0 _a	—	—	—	0 _a	1 _a	860 _a	—	6 _a	32 _a	—	85 _a	145860 _a	15313 _a	5021 _a	11 _a	8 _a	20354 _a					
	weiblich	14554 _a	34 _a	0 _a	conf. 0 _a	26 _a	599 _a	0 _a	—	—	—	men. 0 _a	—	—	—	—	—	17 _a	—	men. 0 _a	men. 0 _a	—	1 _a	2783 _a	274 _a	114 _a	0 _a	men. 0 _a	388 _a					
Geborene über- haupt	im Ganzen	3362 _a	79 _a	0 _a	0 _a	59 _a	4379 _a	0 _a	0 _a	—	—	—	—	—	—	0 _a	0 _a	14 _a	—	1 _a	13 _a	—	2 _a	2133 _a	220 _a	97 _a	0 _a	men. 0 _a	318 _a					
	weiblich	57776 _a	1086 _a	0 _a	2 _a	1035 _a	17203 _a	0 _a	13 _a	—	—	—	—	—	—	0 _a	0 _a	455 _a	—	2 _a	16 _a	—	45 _a	77637 _a	8106 _a	26794 _a	6 _a	4 _a	10797 _a					
Lebendgeborene	im Ganzen	112170 _a	2114 _a	0 _a	5 _a	2029 _a	33408 _a	2 _a	25 _a	—	—	—	—	—	—	0 _a	2 _a	436 _a	—	4 _a	16 _a	—	42 _a	73139 _a	7701 _a	25532 _a	5 _a	4 _a	10264 _a					
	im Ganzen	123228 _a	4302 _a	5 _a	10 _a	4430 _a	40535 _a	7 _a	34 _a	—	—	—	—	—	—	0 _a	2 _a	891 _a	—	6 _a	32 _a	—	87 _a	150777 _a	15808 _a	5232 _a	11 _a	8 _a	21061 _a					
Königreich:																																		
Lebendgeborene	männlich	63233 _a	2179 _a	2 _a	gr.-k. 0 _a	ref. 0 _a	men. 2 _a	angl. 0 _a	2259 _a	20748 _a	3 _a	gr.-k. 0 _a	ref. 1 _a	frz. ref. 0 _a	angl. 0 _a	2 _a	2 _a	717 _a	conf. 0 _a	gr.-k. 1 _a	ref. 3 _a	frz. ref. 0 _a	men. 16 _a	angl. 0 _a	frei. 3 _a	frz. ref. 0 _a	men. 16 _a	ref. 0 _a	frei. 1 _a	frz. ref. 0 _a	men. 21 _a	ref. 0 _a	13962 _a	
	weiblich	59995 _a	2122 _a	2 _a	gr.-k. 0 _a	ref. 1 _a	men. 3 _a	irv. 0 _a	2171 _a	19787 _a	3 _a	ref. 2 _a	men. 13 _a	irv. 0 _a	frei. 0 _a	conf. 0 _a	2 _a	3 _a	682 _a	conf. 0 _a	gr.-k. 0 _a	ref. 3 _a	ref. 2 _a	frz. ref. 0 _a	men. 16 _a	irv. 0 _a	frei. 4 _a	frz. ref. 0 _a	men. 16 _a	ref. 0 _a	frei. 4 _a	frz. ref. 0 _a	men. 21 _a	ref. 0 _a
Lebendgeborene	im Ganzen	123228 _a	4302 _a	5 _a	10 _a	4430 _a	40535 _a	7 _a	34 _a	—	—	—	—	—	—	0 _a	5 _a	1400 _a	0 _a	13 _a	53 _a	0 _a	113 _a	174145 _a	20195 _a	7043 _a	23 _a	11 _a	27273 _a					

Tabelle III.

Geborene nach dem Religionsbekenntniss der Eltern, bzw. der Mutter mit Aus-
Nachweis für das Königreich mit Aus-

Königreich.

Art der Geburt	Ehlich geborene											
	Katholische Väter, Mütter:				Protestantische Väter, Mütter:							
	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.				
	männlich	2155a	927	01	ref. 01	80a	982a	03	men. 02 ref. 01 frei. 01			
Todtgeborene	weiblich	1659a	70a	02	gr.-k. 01 confl. 01	67a	755a	02	ref. 01 men. 02			
	im Ganzen	3815a	163a	01	03	148a	1738a	05	1			
Geborene überhaupt	männlich	65388a	2272a	27	49	2339a	21731a	3a	173			
	weiblich	61655a	2193a	28	58	2239a	20542a	41	181			
	im Ganzen	127044a	4465a	53	107	4579a	42273a	8a	35a			
Lebendgeborene	männlich	65879	2146	3	6	2234	21762	1	31			
	weiblich	62717	2065	3	9	2086	20511	3	15			
	im Ganzen	128596	4211	6	15	4320	42273	4	46			
Jahr 1879	Todtgeborene	männlich	2241	94	—	65	1076	—	1			
	weiblich	1710	62	1	—	72	812	—	1			
	im Ganzen	3951	156	1	—	137	1888	—	2			
	Geborene überhaupt	männlich	68120	2210	3	6	2299	22838	1	32		
	weiblich	64427	2127	4	9	2158	21323	3	16			
	im Ganzen	132547	4367	7	15	4457	44161	4	48			
Lebendgeborene	männlich	64157	2137	4	11	2121	20993	2	27			
	weiblich	60785	2031	4	15	2020	20050	2	35			
	im Ganzen	124942	4168	8	26	4141	41043	4	62			
Jahr 1880	Todtgeborene	männlich	2117	93	—	1	70	1047	—	2		
	weiblich	1690	69	—	—	60	779	—	1			
	im Ganzen	3807	162	—	1	130	1826	—	3			
	Geborene überhaupt	männlich	66274	2230	4	12	2191	22040	2	29		
	weiblich	62475	2100	4	15	2080	20829	2	36			
	im Ganzen	128749	4330	8	27	4271	42869	4	65			
Lebendgeborene	männlich	64326	2125	1	3	2205	21090	7	14			
	weiblich	60933	2052	1	4	2063	20086	2	14			
	im Ganzen	125259	4177	2	7	4268	41176	9	28			
Jahr 1881	Todtgeborene	männlich	2127	85	—	—	79	951	—	1		
	weiblich	1646	76	—	—	68	781	—	—			
	im Ganzen	3773	161	—	—	147	1732	—	1			
	Geborene überhaupt	männlich	66453	2210	1	3	2284	22041	7	15		
	weiblich	62579	2128	1	4	2131	20867	2	14			
	im Ganzen	129032	4338	2	7	4415	42908	9	29			

scheidung der Lebend- und Todtgeborenen sowie der Ehlichen und Unehlichen.
scheidung nach Stadt und Land.

	Kinder												Unehlich geborene Kinder						
	Israelitische Väter, Mütter:				Väter sonstiger Confession, Mütter:				Summe				Mütter:				Summe		
	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.			
	—	—	26a	—	men. 01	ref. 01	—	—	21	3341a	3897	176a	02	men. 02	566a				
Todtgeborene	weiblich	1659a	70a	02	gr.-k. 01 confl. 01	67a	755a	02	ref. 01 men. 02	—	—	—	—	311a	150a	04	men. 02 frei. 01 irv. 01 confl. 01	462a	
	im Ganzen	3815a	163a	01	03	148a	1738a	05	1	—	—	—	—	701a	326a	06	07	1029a	
Geborene überhaupt	männlich	65388a	2272a	27	49	2339a	21731a	3a	173	27	02	61a	92605a	10738a	3771a	124a	5a	14528a	
	weiblich	61655a	2193a	28	58	2239a	20542a	41	181	27a	01	55a	87463a	10157a	3598a	120a	6a	13774a	
	im Ganzen	127044a	4465a	53	107	4579a	42273a	8a	35a	13a	03	117a	180068a	20896a	7370a	24a	11a	28303a	
Lebendgeborene	männlich	65879	2146	3	6	2234	21762	1	31	15	55	94	93006	10432	3578a	20a	8	13738a	
	weiblich	62717	2065	3	9	2086	20511	3	15	24	97	186	181301	19641	7019a	36	13	26709a	
Jahr 1879	Todtgeborene	männlich	2241	94	—	65	1076	—	1	—	—	—	—	3504	394	174	—	568	
	weiblich	1710	62	1	—	72	812	—	1	—	—	—	—	2681	315	149	1	466	
	im Ganzen	3951	156	1	—	137	1888	—	2	46	—	—	—	6185	709	323	1	1034	
	Geborene überhaupt	männlich	68120	2210	3	6	2299	22838	1	32	15	55	94	96510	10526	3752a	20a	8	14306a
	weiblich	64427	2127	4	9	2158	21323	3	16	24	97	190	187486	20350	7342a	37	14	27743a	
Lebendgeborene	männlich	64157	2137	4	11	2121	20993	2	27	8	38	147	176243	19434	6944a	18	19	26415a	
	weiblich	60785	2031	4	15	2020	20050	2	35	14	31	147	176243	19434	6944a	18	19	26415a	
Jahr 1880	Todtgeborene	männlich	2117	93	—	1	70	1047	—	2	—	—	—	3364	403	165	—	1	569
	weiblich	1690	69	—	—	60	779	—	1	21	—	—	—	2624	301	151	—	2	453
	im Ganzen	3807	162	—	1	130	1826	—	3	49	—	—	—	5988	704	316	—	2	1022
	Geborene überhaupt	männlich	66274	2230	4	12	2191	22040	2	29	3	41	85	93774	10296	3738a	13	14	14061a
	weiblich	62475	2100	4	15	2080	20829	2	36	22	72	154	182231	20138	7260a	18	21	27437a	
Lebendgeborene	männlich	64326	2125	1	3	2205	21090	7	14	8	23	62	90676	10280	3705a	14	3	14002a	
	weiblich	60933	2052	1	4	2063	20086	2	14	723	24	48	85956	9929	3511a	10	4	13454a	
	im Ganzen	125259	4177	2	7	4268	41176	9	28	1530	47	110	176632	20209	7216a	24	7	27456a	
Jahr 1881	Todtgeborene	männlich	2127	85	—	—	79	951	—	1	23	—	—	3	3270	374	179	1	554
	weiblich	1646	76	—	—	68	781	—	—</										

Tabelle III.

Geborene nach dem Religionsbekenntniss der Eltern, bzw. der Mutter mit Aus-
Nachweis für das Königreich mit Aus-

Art der Geburt	Ehlich geborene												Unehlich geborene Kinder														
	Katholische Väter, Mütter:				Protestantische Väter, Mütter:				Kinder				Mütter:														
	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	prot.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	prot.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	prot.	israel.	sonst. Conf.	Summe	kathol.	prot.	israel.	sonst. Conf.		
Jahr 1882	Lebendgeborene	männlich	63623	2132	1	4	2157	20833	7	19			2	3	704	—	1	25	—	39	89550	10389	3553	10	4	13956	
		weiblich	60392	2056	3	5	2111	19738	2	13			3	1	735	—	10	22	1	66	85158	9959	3540	12	4	13515	
		(im Ganzen)	124015	4188	4	9	4268	40571	9	32			5	4	1439	—	11	47	1	105	174708	20348	7093	22	8	27471	
	Todtgeborene	männlich	2155	114	1	—	92	945	3	—			—	—	22	—	—	1	—	2	3335	420	189	—	—	609	
		weiblich	1686	101	—	—	79	759	—	2			—	1	48	—	—	1	—	3	5991	2656	289	158	—	1	448
		(im Ganzen)	3841	215	1	—	171	1704	3	2			—	—	—	—	—	2	—	3	709	347	—	—	—	1	1057
	Geborene überhaupt	männlich	65778	2246	2	4	2249	21778	10	19			2	3	726	—	1	26	—	41	92885	10809	3742	10	4	14565	
		weiblich	62078	2157	3	5	2190	20497	2	15			3	2	761	—	10	23	1	67	87814	10248	3698	12	5	13963	
		(im Ganzen)	127856	4403	5	9	4439	42275	12	34			5	5	1487	—	11	49	1	108	180699	21057	7440	22	9	28528	
Jahr 1883	Lebendgeborene	männlich	62176	2099	4	6	2194	20493	4	13			2	1	724	—	5	21	—	49	87791	10058	3376	15	3	13452	
		weiblich	58823	2125	—	4	2126	19407	4	12			1	2	670	—	6	28	—	47	83255	9302	3209	13	5	12529	
		(im Ganzen)	120999	4224	4	10	4320	39900	8	25			3	3	1394	—	11	49	—	96	171046	19360	6585	28	8	25981	
	Todtgeborene	männlich	2117	102	—	—	72	921	—	—			—	—	29	—	—	2	—	3	3246	368	188	—	—	556	
		weiblich	1668	80	—	—	66	751	—	—			—	—	16	—	—	1	—	2	2584	313	157	—	—	1	471
		(im Ganzen)	3785	182	—	—	138	1672	—	—			—	—	45	—	—	3	—	5	5830	681	345	—	—	1	1027
	Geborene überhaupt	männlich	64293	2201	4	6	2266	21414	4	13			2	1	753	—	5	23	—	52	91037	10426	3564	15	3	14008	
		weiblich	60491	2205	—	4	2192	20158	4	12			1	2	686	—	6	29	—	49	85839	9615	3366	13	6	13000	
		(im Ganzen)	124784	4406	4	10	4458	41572	8	25			3	3	1439	—	11	52	—	101	176876	20041	6930	28	9	27008	
Jahr 1884	Lebendgeborene	männlich	63921	2259	2	6	2324	20940	1	13			3	4	723	—	7	18	1	55	90277	10757	3713	12	4	14486	
		weiblich	60341	2181	1	5	2965	20186	3	19			3	3	695	—	3	26	—	34	85765	10193	3548	13	10	13764	
		(im Ganzen)	124262	4440	3	11	4589	41126	4	32			6	7	1418	—	10	44	1	89	176042	20950	7261	25	14	28250	
	Todtgeborene	männlich	2236	91	—	—	76	1005	—	—			—	—	31	—	—	—	—	3	3442	397	202	—	—	599	
		weiblich	1748	61	—	—	70	801	1	—			—	—	24	—	1	—	—	2	2708	318	167	—	—	1	486
		(im Ganzen)	3984	152	—	—	146	1806	—	—			—	—	55	—	1	—	—	5	6150	715	369	—	—	1	1085
	Geborene überhaupt	männlich	66157	2350	2	6	2400	21945	1	13			3	4	754	—	7	18	1	58	93719	11154	3915	12	4	15085	
		weiblich	62089	2242	1	5	2335	20987	4	19			6	7	1473	—	4	26	1	36	88473	10511	3715	13	11	14250	
		(im Ganzen)	128246	4592	3	11	4735	42932	5	32			6	7	1473	—	11	44	1	94	182192	21665	7630	25	15	29335	
Jahr 1885	Lebendgeborene	männlich	62373	2212	2	4	2260	20503	3	14			2	3	695	—	4	19	—	44	88138	10511	3688	11	6	14216	
		weiblich	59175	2116	1	3	2155	19704	4	17			3	2	680	—	4	26	—	41	83931	9983	3363	10	7	13363	
		(im Ganzen)	121548	4328	3	7	4415	40207	7	31			5	5	1375	—	8	45	—	85	172069	20494	7051	21	13	27579	
	Todtgeborene	männlich	2160	94	—	—	77	977	—	—			—	—	24	—	—	—	—	1	3333	404	168	—	1	573	
		weiblich	1682	58	—	—	62	749	—	1			—	—	51	—	—	—	—	2	2581	323	142	—	—	465	
		(im Ganzen)	3842	152	—	—	139	1726	—	1			—	—	3	5914	—	—	—	3	727	310	—	—	1	1038	
	Geborene überhaupt	männlich	64533	2306	2	4	2337	21480	3	14			2	3	719	—	4	19	—	45	91471	10915	3856	11	7	14789	
		weiblich	60857	2174	1	3	2217	20453	4	18			3	2	707	—	4	26	—	43	86512	10306	3505	10	7	13828	
		(im Ganzen)	125390	4480	3	7	4554	41933	7	32			5	5	1426	—	8	45	—	88	177983	21221	7361	21	14	28617	

scheidung der Lebend- und Todtgeborenen sowie der Ehlichen und Unehlichen.
scheidung nach Stadt und Land.

Tabelle III.

Geborene nach dem Religionsbekenntniss der Eltern, bzw. der Mutter mit Aus-
Nachweis für das Königreich mit Aus-

Königreich.

Art der Geburt	Ehlich geborene																							
	Katholische Väter, Mütter:				Protestantische Väter, Mütter:																			
	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	protest.	israel.	sonst. Conf.																
Jahr 1886	Lebendgeborene	männlich	62544	2166	4	3	2321	20391	3	17	4	6	644	—	7	21	1	56	88188	10578	3579	8	4	14169
		weiblich	59173	2171	3	3	2268	19546	2	13	4	15	600	—	8	24	—	47	83877	10045	3557	9	2	13613
		im Ganzen	121717	4337	7	6	4589	39937	5	30	8	21	1244	—	15	45	1	103	172065	20623	7136	17	6	27782
	Todtgeborene	männlich	2094	84	—	—	97	1028	—	—	—	—	21	—	—	—	4	3328	368	179	—	—	547	
		weiblich	1573	59	1	—	62	738	—	1	1	1	22	—	—	—	1	2458	326	145	1	—	472	
		im Ganzen	3667	143	1	—	159	1766	—	—	—	43	—	—	—	—	5	5786	694	324	1	—	1019	
	Geborene überhaupt	männlich	61638	2250	4	3	2418	21419	3	17	4	6	665	—	7	21	1	60	91516	10946	3758	8	4	14716
		weiblich	60746	2230	4	3	2330	20284	2	14	5	15	622	—	8	24	—	48	86335	10371	3702	10	2	14085
		im Ganzen	125384	4480	8	6	4748	41703	5	31	9	21	1287	—	15	45	1	108	177851	21317	7460	18	6	28801
Jahr 1887	Lebendgeborene	männlich	62315	2251	2	3	2310	20499	6	4	6	—	652	—	5	25	—	58	88139	10451	3718	10	5	14184
		weiblich	59325	2237	2	3	2258	19479	4	15	3	3	619	—	5	23	—	47	84023	9911	3424	14	10	13359
		im Ganzen	121640	4491	4	6	4568	39978	10	19	9	3	1271	—	10	48	—	105	172162	20362	7142	24	15	27543
	Todtgeborene	männlich	2180	89	—	—	98	935	—	—	—	—	29	—	—	—	1	3332	394	153	1	—	548	
		weiblich	1646	66	—	1	82	731	1	—	—	—	22	—	—	2	—	—	2551	333	161	1	—	495
		im Ganzen	3826	155	—	1	180	1666	—	—	—	51	—	—	2	—	1	5883	727	314	2	—	1043	
	Geborene überhaupt	männlich	64495	2343	2	3	2408	21434	6	4	6	—	681	—	5	25	—	59	91471	10845	3871	11	5	14732
		weiblich	60971	2303	2	4	2340	20210	5	15	3	3	641	—	5	25	—	47	86354	10244	3585	15	10	13851
		im Ganzen	125466	4646	4	7	4748	41644	11	19	9	3	1322	—	10	50	—	106	178045	21089	7456	26	15	28586
Jahr 1888	Lebendgeborene	männlich	61016	2265	3	2	2470	19978	2	17	3	3	623	2	4	22	—	56	86466	10442	3469	9	5	13925
		weiblich	58293	2193	6	5	2360	19163	13	21	3	6	582	—	6	19	—	53	82723	10090	3520	14	3	13627
		im Ganzen	119309	4458	9	7	4830	39141	15	38	6	9	1205	2	10	41	—	109	169189	20532	6989	23	8	27552
	Todtgeborene	männlich	2129	81	—	—	77	943	—	—	—	—	27	—	1	—	—	3	3261	375	169	—	—	544
		weiblich	1548	77	—	1	58	652	—	1	—	—	29	—	1	1	—	1	2369	300	136	1	—	437
		im Ganzen	3677	158	—	1	135	1595	—	—	—	56	—	2	1	—	4	5630	675	305	1	—	981	
	Geborene überhaupt	männlich	63145	2346	3	2	2547	20921	2	17	3	3	650	2	5	22	—	59	89727	10817	3638	9	5	14469
		weiblich	59841	2270	6	6	2418	19815	13	22	3	6	611	—	7	20	—	51	85032	10390	3656	15	3	14064
		im Ganzen	122986	4616	9	8	4965	40736	15	39	6	9	1261	2	12	42	—	113	174819	21207	7294	24	8	28533

scheidung der Lebend- und Todtgeborenen sowie der Ehlichen und Unehlichen.
scheidung nach Stadt und Land.

Kinder	Kinder								Unehlich geborene Kinder				Summe	
	Israelitische Väter, Mütter:				Väter sonstiger Confession, Mütter:				Summe	Mütter:				
	kathol.	prot.	israel.	sonst. Conf.	kathol.	prot.	israel.	sonst. Conf.		kathol.	prot.	israel.	sonst. Conf.	
Lebendgeborene	4	6	644	—	7	21	1	56	88188	10578	3579	8	4	14169
Todtgeborene	4	15	600	—	8	24	—	47	83877	10045	3557	9	2	13613
Geborene überhaupt	8	21	1244	—	15	45	1	103	172065	20623	7136	17	6	27782
Lebendgeborene	—	—	21	—	—	—	—	—	4	3328	368	179	—	547
Todtgeborene	1	—	22	—	—	—	—	—	1	2458	326	145	1	—
Geborene überhaupt	1	—	43	—	—	—	—	—	5	5786	694	324	1	—
Lebendgeborene	4	—	652	—	5	25	—	58	88139	10451	3718	10	5	14184
Todtgeborene	3	3	619	—	5	23	—	47	84023	9911	3424	14	10	13359
Geborene überhaupt	9	3	1271	—	10	48	—	105	172162	20362	7142	24	15	27543
Lebendgeborene	—	—	29	—	—	—	—	—	1	3332	394	153	1	—
Todtgeborene	—	—	22	—	—	—	2	—	1	2551	333	161	1	—
Geborene überhaupt	—	—	51	—	—	—	2	—	1	5883	727	314	2	—
Lebendgeborene	6	3	681	—	5	25	—	59	91471	10845	3871	11	5	14732
Todtgeborene	3	3	641	—	5	25	—	47	86354	10244	3585	15	10	13851
Geborene überhaupt	9	3	1322	—	10	50	—	106	178045	21089	7456	26	15	28586
Lebendgeborene	3	3	623	2	4	22	—	56	86466	10442	3469	9	5	13925
Todtgeborene	3	6	582	—	6	19	—	53	82723	1009				

Tabelle IV.

Mehrlings-

Nachweis für die Regierungs-Bezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte

R e g i e r u n g s - B e z i r k e	A r t d e r G e b u r t	Z w i l l i n g s g e b u r t e n									
		Z a h l d e r F ä l l e	Z a h l d e r g e b o r e n e n K i n d e r			U n t e r d e n Z w i l l i n g s g e b u r t e n w a r e n s o l c h e					
			m ä n n l i c h	w e i b l i c h	v o n 2 K n a b e n	1 K n a b e , 1 M ä d c h e n	2 M ä d c h e n				
			l e b e n d	t o d t	l e b e n d	t o d t	b e i d e l e b e n d	1 l e b e n d 1 t o d t	b e i d e t o d t	b e i d e l e b e n d	K n a b e l e b e n d M ä d c h e n t o d t
											M ä d c h e n l e b e n d K n a b e t o d t
											b e i d e t o d t
											b e i d e l e b e n d
								1 l e b e n d 1 t o d t			
											b e i d e t o d t

Unmittelbare Städte und die

Oberbayern	ehlich	78 ₁	78 ₄	1 ₀	75 ₉	0 ₁	25 ₁	0 ₃	0 ₂	27 ₈	0 ₁	0 ₂	0 ₁	23 ₃	0 ₇	—
	unehlich	25 ₂	24 ₇	—	25 ₆	0 ₁	8 ₄	—	—	7 ₉	—	—	—	8 ₈	0 ₁	—
	zusammen	103 ₃	103 ₁	1 ₀	101 ₅	1 ₀	33 ₅	0 ₃	0 ₂	35 ₇	0 ₁	0 ₂	0 ₁	32 ₁	0 ₈	—
Niederbayern	ehlich	14 ₁	14 ₆	0 ₆	12 ₃	0 ₁	5 ₀	0 ₅	—	4 ₀	0 ₁	0 ₁	—	4 ₂	0 ₁	0 ₁
	unehlich	2 ₈	2 ₅	0 ₄	2 ₀	0 ₁	0 ₅	0 ₂	0 ₁	1 ₂	0 ₁	—	—	0 ₇	—	—
	zusammen	16 ₃	17 ₁	1 ₀	15 ₂	0 ₅	5 ₃	0 ₇	0 ₁	5 ₂	0 ₂	0 ₁	—	4 ₉	0 ₁	0 ₁
Pfalz	ehlich	48 ₃	45 ₀	2 ₈	45 ₆	3 ₆	14 ₂	0 ₂	0 ₀	16 ₁	0 ₃	0 ₃	0 ₅	14 ₃	0 ₆	1 ₁
	unehlich	3 ₁	2 ₆	0 ₅	2 ₀	0 ₂	0 ₈	0 ₁	0 ₂	0 ₀	—	—	—	1 ₆	—	0 ₁
	zusammen	51 ₆	47 ₆	3 ₃	48 ₃	3 ₈	15 ₀	0 ₃	1 ₁	17 ₀	0 ₃	0 ₃	0 ₅	15 ₃	0 ₆	1 ₂
Oberpfalz	ehlich	16 ₆	16 ₃	1 ₀	15 ₅	0 ₄	4 ₈	0 ₅	6 ₂	6 ₁	0 ₁	—	0 ₁	4 ₆	0 ₂	—
	unehlich	2 ₅	2 ₂	—	2 ₈	—	0 ₇	—	—	0 ₈	—	—	—	1 ₆	—	—
	zusammen	19 ₁	18 ₆	1 ₀	18 ₃	0 ₄	5 ₅	0 ₅	0 ₂	6 ₉	0 ₁	—	0 ₁	5 ₆	0 ₂	—
Oberfranken	ehlich	26 ₂	23 ₉	1 ₆	25 ₆	1 ₃	7 ₀	0 ₄	0 ₃	9 ₃	0 ₄	0 ₆	0 ₂	7 ₈	0 ₇	—
	unehlich	5 ₀	6 ₁	0 ₆	4 ₆	0 ₁	2 ₉	—	0 ₃	2 ₀	0 ₁	—	—	1 ₂	0 ₂	0 ₁
	zusammen	32 ₁	30 ₀	2 ₂	30 ₂	1 ₈	9 ₀	0 ₂	0 ₆	11 ₃	0 ₅	0 ₆	0 ₃	8 ₇	0 ₆	0 ₁
Mittelfranken	ehlich	65 ₁	61 ₆	4 ₆	61 ₆	3 ₆	18 ₆	1 ₁	1 ₂	23 ₂	0 ₁	0 ₄	0 ₇	18 ₆	0 ₈	0 ₇
	unehlich	13 ₀	10 ₀	1 ₅	12 ₅	2 ₆	3 ₁	0 ₁	0 ₄	3 ₈	0 ₂	0 ₁	0 ₅	14 ₃	0 ₃	0 ₁
	zusammen	78 ₄	71 ₆	6 ₁	74 ₁	5 ₀	21 ₇	1 ₂	1 ₆	26 ₇	0 ₃	0 ₅	1 ₂	22 ₉	1 ₁	1 ₂
Unterfranken	ehlich	26 ₁	25 ₆	1 ₁	24 ₆	1 ₀	7 ₄	1 ₀	—	9 ₅	0 ₂	0 ₁	—	7 ₃	0 ₄	0 ₂
	unehlich	4 ₉	4 ₁	0 ₂	5 ₄	0 ₁	1 ₁	0 ₁	—	1 ₈	—	0 ₁	0 ₁	1 ₈	—	—
	zusammen	31 ₀	29 ₆	1 ₃	30 ₀	1 ₁	8 ₅	1 ₁	—	11 ₃	0 ₂	0 ₁	0 ₁	9 ₁	0 ₄	0 ₂
Schwaben	ehlich	40 ₇	37 ₈	1 ₇	40 ₅	1 ₆	11 ₁	1 ₃	0 ₁	13 ₈	0 ₃	—	0 ₂	12 ₉	0 ₉	0 ₁
	unehlich	6 ₈	7 ₀	0 ₆	5 ₄	0 ₆	2 ₃	0 ₃	0 ₁	1 ₉	0 ₂	0 ₁	—	17 ₇	—	0 ₂
	zusammen	47 ₅	44 ₆	2 ₃	45 ₀	2 ₂	13 ₁	1 ₆	0 ₂	15 ₇	0 ₅	0 ₁	0 ₂	14 ₆	0 ₉	0 ₁
Städte im Ganzen	ehlich	315 ₇	302 ₀	14 ₁	301 ₀	12 ₂	93 ₂	5 ₁	2 ₀	109 ₄	1 ₆	1 ₇	1 ₈	93 ₀	4 ₄	2 ₂
	unehlich	64 ₂	59 ₃	3 ₁	61 ₈	3 ₆	18 ₀	0 ₈	1 ₁	20 ₀	0 ₆	0 ₂	0 ₆	20 ₅	0 ₈	0 ₁
	zusammen	379 ₉	362 ₁	18 ₂	363 ₇	15 ₈	112 ₁	5 ₉	4 ₀	129 ₃	2 ₂	1 ₉	2 ₄	113 ₅	5 ₀	3 ₁

Geburten

dem Geschlecht und nach Lebend- und Todtgeborenen.

(bezw. grösseren Städte der Pfalz) und Bezirksamter, sowie für das Königreich.

Tabelle IV.

Mehrlings-Geburten mit Unterscheidung der Art ihrer Zusammen-Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte

Regierungs-Bezirke	Art der Geburt	Zwillingsgeburten																
		Zahl der geborenen Kinder		Unter den Zwillingsgeburten waren solche														
		Zahl	männlich	weiblich	von 2 Knaben		1 Knabe, 1 Mädchen		2 Mädchen		Knabe lebend	Knabe todt	Mädchen lebend	Mädchen todt	beide lebend	1 lebend 1 todt	beide todt	
			lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	1 lebend 1 todt	beide todt	
Oberbayern . . .	ehlich	329	312	19	310	17	93	7	311	152	37	36	18	92	69	23		
	unehlich	42	40	2	38	2	13	0	0	133	0	1	0	11	15	0		
	zusammen	371	353	22	348	19	106	8	3	128	3	47	2	103	8	2		
Niederbayern . . .	ehlich	272	264	11	258	9	80	5	1	97	17	19	0	77	41	16		
	unehlich	41	39	2	39	1	11	0	0	147	0	0	—	12	0	0		
	zusammen	314	303	14	298	11	91	6	2	112	2	2	0	89	47	13		
Pfalz	ehlich	199	184	18	180	15	58	5	4	59	27	34	1	564	48	34		
	unehlich	97	79	25	75	15	26	0	0	22	0	0	0	2	0	0		
	zusammen	208	192	20	187	16	61	57	4	618	3	39	1	58	50	3		
Oberpfalz	ehlich	229	223	14	209	11	68	51	2	78	29	29	1	61	43	14		
	unehlich	202	171	16	207	16	53	05	04	58	02	02	0	71	05	01		
	zusammen	249	240	16	230	12	73	56	3	84	31	31	1	69	48	16		
Oberfranken . . .	ehlich	189	180	14	174	10	52	57	2	66	22	39	0	49	45	16		
	unehlich	29	26	3	25	29	75	18	03	85	10	03	0	79	12	03		
	zusammen	218	206	17	199	13	60	75	2	75	32	42	0	57	57	18		
Mittelfranken . . .	ehlich	199	186	17	182	11	52	7	2	70	34	43	1	51	49	12		
	unehlich	27	23	2	25	26	67	0	07	91	04	04	0	72	14	03		
	zusammen	226	210	20	208	14	59	86	2	79	38	47	1	58	63	15		
Unterfranken . . .	ehlich	226	220	13	206	13	65	64	1	79	35	30	1	59	55	15		
	unehlich	13	12	1	13	1	42	0	—	33	0	0	0	46	04	01		
	zusammen	240	232	14	219	14	69	70	1	82	38	31	1	64	59	16		
Schwaben	ehlich	255	246	12	241	11	75	52	1	86	30	24	1	73	48	11		
	unehlich	23	20	14	23	12	61	05	03	76	02	03	—	77	04	03		
	zusammen	278	266	13	264	12	81	57	2	94	32	27	1	81	52	14		
Bezirksämter im Ganzen . . .	ehlich	1901	1819	121	1763	99	546	48	19	653	23	25	8	522	39	14		
	unehlich	207	188	17	194	14	57	50	3	64	32	31	1	60	64	19		
	zusammen	2109	2007	139	1957	114	604	54	22	718	26	28	10	582	46	16		

Regierungen

Oberbayern . . .	ehlich	407	391	204	386	17	118	81	3	143	38	38	1	115	78	23		
	unehlich	67	65	2	64	2	218	06	05	212	01	1	02	20	16	05		
	zusammen	475	456	23	450	20	139	87	3	164	39	49	2	135	92	26		

Bezirksämter ohne die

Oberbayern . . .	ehlich	44	51	0	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	unehlich	02	02	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	zusammen	46	53	1	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Regierungs-Bezirke	Art der Geburt	Zwillingsgeburten												Drillingsgeburten											
		Zahl der geborenen Kinder		Unter den Zwillingsgeburten waren solche										Zahl der geborenen Kinder		Unter den Drillingsgeburten waren solche									
		Zahl	männlich	weibl.	von 3 Knaben		1 Knabe, 1 Mädchen		2 Mädchen		Knabe lebend	Knabe todt	Mädchen lebend	Mädchen todt	von 3 Knaben		2 Knaben, 1 Mädchen		2 Mädchen, 1 Knabe		3 Mädchen				
			lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	lebend	todt	
Oberbayern . . .	ehlich	44	51	0	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	unehlich	02	02	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	zusammen	46	53	1	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederbayern . . .	ehlich	32	34	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	unehlich	07	11	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	zusammen	35	45	0	5	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pfalz	ehlich	14	28	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	unehlich	16	28	0	1																				

Tabelle IV.

Mehrlings-Geburten mit Unterscheidung der Art ihrer Zusammen-Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte

Regierungs-Bezirke	Art der Geburt	Zwillingsgeburten													
		Zahl der Fälle	Zahl der geborenen Kinder		Unter den Zwillingsgeburten waren solche										
			männlich	weiblich	von 2 Knaben		1 Knabe, 1 Mädchen		2 Mädchen		beide lebend		1 lebend 1 tott		
			lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	
Niederbayern . . .	ehlich	286	279	12	271	10	85	5	101	18	2	0	81	4	
	unehlich	44	41	2	42	2	12	1	150	0	5	1	127	0	
	zusammen	331	321	15	313	12	97	6	117	2	5	0	94	4	
Pfalz	ehlich	247	229	20	226	18	72	5	75	3	37	1	70	5	
	unehlich	12	10	3	104	17	34	0	31	0	0	0	32	0	
	zusammen	260	240	23	236	20	76	6	78	3	42	1	73	5	
Oberpfalz	ehlich	245	239	15	224	11	73	5	84	3	2	1	66	4	
	unehlich	22	19	1	23	1	6	0	6	0	0	0	81	0	
	zusammen	268	259	17	248	12	79	6	91	3	31	1	74	5	
Oberfranken	ehlich	215	203	16	199	11	59	5	76	2	45	0	57	5	
	unehlich	34	32	3	30	3	9	1	10	1	0	0	91	1	
	zusammen	250	236	19	230	15	69	7	86	3	48	1	66	6	
Mittelfranken	ehlich	264	248	22	244	14	71	8	93	3	47	1	70	5	
	unehlich	40	38	4	37	4	9	1	12	0	0	0	11	0	
	zusammen	305	282	26	282	19	81	9	106	4	52	2	81	7	
Unterfranken	ehlich	252	245	14	231	14	72	7	89	3	31	1	66	5	
	unehlich	18	16	1	18	1	5	0	51	0	0	0	64	0	
	zusammen	271	262	15	249	15	78	8	94	4	32	1	73	6	
Schwaben	ehlich	296	283	14	281	12	86	6	100	3	24	1	86	5	
	unehlich	30	27	2	29	1	84	0	95	0	0	0	94	0	
	zusammen	326	311	16	310	14	95	7	109	3	28	1	96	6	
Durchschnitt von 1879—88	ehlich	2217	2122	135	2065	111	640	53	22	763	24	27	10	615	44
	unehlich	271	247	21	256	18	76	6	4	84	3	3	1	80	7
	zusammen	2489	2369	157	2321	130	716	60	26	848	28	30	12	695	51
Jahr 1879	ehlich	2363	2207	155	2221	143	662	62	21	793	28	39	12	670	49
	unehlich	259	227	20	252	19	72	3	5	76	4	5	2	82	7
	zusammen	2622	2434	175	2473	162	734	65	26	869	32	44	14	752	56
" 1880	ehlich	2273	2161	146	2105	134	658	52	25	763	30	28	16	634	46
	unehlich	269	251	30	230	27	75	6	8	91	4	4	4	63	9
	zusammen	2542	2412	176	2335	161	733	58	33	854	34	32	20	697	55
" 1881	ehlich	2188	2097	138	2041	100	618	64	23	775	22	22	6	602	40
	unehlich	263	255	21	230	20	78	5	6	88	6	3	1	67	5
	zusammen	2451	2352	159	2271	120	696	69	29	863	28	25	7	669	45
" 1882	ehlich	2181	2102	126	2028	106	640	55	16	748	19	28	11	603	46
	unehlich	265	261	23	230	16	81	11	8	82	6	3	3	70	5
	zusammen	2446	2363	149	2258	122	721	66	19	830	25	31	14	673	51

setzung nach dem Geschlecht und nach Lebend- und Todtgeborenen.
(bezw. grösseren Städte der Pfalz) und Bezirkshäuser, sowie für das Königreich.

Zahl der Fälle	Zwillingsgeburten												Drillinge geburten													
	männl.	weibl.	Unter den Zwillingsgeburten waren solche						Unter den Drillinge geburten waren solche																	
			von 2 Knaben		1 Knabe, 1 Mädchen		2 Mädchen		von 3 Knaben		2 Knaben, 1 Mädchen		2 Mädchen, 1 Knabe													
	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott		
33	36	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
07	11	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
40	47	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
20	39	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
01	—	0	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	33	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
34	38	0	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
07	07	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
41	45	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
28	43	0	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
01	03	0	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
29	46	0	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
38	39	9	56	10	3	1	1	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	1	4	3	1	1																					

Tabelle IV.

Mehrlings-Geburten mit Unterscheidung der Art ihrer Zusammen-Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte

Regierungs-Bezirke	Art der Geburt	Zwillingssgeburten											
		Zahl der Fälle	Zahl der geborenen Kinder		Unter den Zwillingssgeburten waren solche								
			männlich	weiblich	von 2 Knaben		1 Knabe, 1 Mädchen		2 Mädchen		beide lebend		
			lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	
Jahr 1883	ehlich	2203	2169	135	1992	110	664	56	20	757	28	27	12
	unehlich	277	234	21	290	9	62	8	3	98	4	5	2
	zusammen	2480	2403	156	2282	119	726	64	23	855	32	32	14
" 1884	ehlich	2285	2195	128	2135	112	641	47	18	839	27	32	13
	unehlich	288	264	17	274	21	82	8	2	88	4	2	3
	zusammen	2573	2459	145	2409	133	723	55	20	927	31	34	16
" 1885	ehlich	2207	2146	124	2056	88	672	32	28	739	31	27	9
	unehlich	296	248	24	307	13	74	4	5	95	1	7	3
	zusammen	2503	2394	148	2363	101	746	36	33	834	32	34	12
" 1886	ehlich	2186	2031	131	2104	106	602	44	25	766	17	29	8
	unehlich	281	272	16	254	20	92	6	3	80	2	4	-
	zusammen	2467	2303	147	2358	126	694	50	28	846	19	33	8
" 1887	ehlich	2136	2024	142	1983	123	619	67	23	694	25	20	9
	unehlich	257	242	19	236	17	78	10	4	73	3	1	-
	zusammen	2393	2266	161	2219	140	697	77	27	767	28	21	9
" 1888	ehlich	2153	2088	134	1988	96	624	58	24	762	20	19	9
	unehlich	261	220	23	258	21	68	6	7	74	4	2	.1
	zusammen	2414	2308	157	2246	117	692	64	31	836	24	21	10

Königreich.

setzung nach dem Geschlecht und nach Lebend- und Todtgeborenen.
(bezw. grösseren Städte der Pfalz) und Bezirksämter, sowie für das Königreich.

Zahl der Fälle	Zahl der geborenen Kinder				Unter den Drillingsgeburten waren solche												
	männl.	weibl.	von 3 Knaben			2 Knaben, 1 Mädchen			1 Mädchen, 2 Knaben			2 Mädchen, 1 Knabe			3 Mädchen		
			lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	lebend	tott	
22	31	2	30	3	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	1	1
3	2	-	1	6	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	1	1
25	33	2	31	9	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	1	1
29	35	6	44	2	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	1	1
2	3	-	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
31	38	6	47	2	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10	1	1
28	31	7	38	8	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	2	-	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
29	31	9	38	9	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
26	46	-	28	4	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
26	46	-	28	4	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
32	41	4	44	7	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	-	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
34	43	4	47	8	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1
21	22	7	29	6	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1
1	2	-	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
22	24	7	29	6	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1

Die

Gestorbenen

im Durchschnitte eines Jahres für die Periode 1879|88.

Tabelle V—X.

Tabelle V.

Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz,
die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene											
	über-haupt											Familienstand nicht angegeben
		männl.	weibl.	ledig	incl. geschieden	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Unmittelbare Städte:												
Freising	351	183	167	126	115	40	26	15	25	0	—	—
Ingolstadt	499	269	229	203	169	52	31	13	28	0	—	—
Landsberg	170	88	82	54	49	21	14	11	17	—	—	—
München	7752	4049	3703	2808	2519	992	608	246	574	1	0	0
Rosenheim	230	123	106	80	69	32	21	10	15	0	0	0
Traunstein	128	70	58	44	38	19	11	6	9	—	—	—
Oberbayern.												
Unmittelbare Städte im Ganzen	9131	4783	4347	3318	2961	1159	715	303	670	2	0	0
Bezirksämter:												
Aichach	975	513	462	360	305	101	83	51	73	—	0	0
Altötting	951	491	460	326	297	108	86	51	76	0	0	0
Berchtesgaden	457	234	222	151	137	57	41	25	43	0	0	0
Bruck	787	417	369	307	260	77	60	32	49	—	—	—
Dachau	865	452	413	343	304	76	63	32	44	0	0	0
Ebersberg	706	379	327	261	214	79	62	38	50	—	—	—
Erding	1327	684	642	502	446	126	112	56	83	0	—	—
Freising	1174	620	554	466	399	107	89	44	65	1	0	0
Friedberg	1011	518	492	384	353	98	78	34	60	0	—	—
Garmisch	272	139	132	85	79	36	26	17	26	0	—	—
Ingolstadt	1013	534	479	415	355	86	72	31	51	0	0	0
Landsberg	762	390	371	266	243	85	68	39	59	0	0	0
Laufen	844	444	399	295	254	105	75	44	69	0	0	0
Miesbach	630	336	294	216	182	83	62	35	49	0	—	—
Mühldorf	1061	556	505	386	332	111	96	58	75	0	0	0
München I	1625	881	744	672	565	157	102	49	75	1	—	—
München II	841	451	389	293	244	108	77	49	67	0	0	0
Pfaffenhausen	1427	750	677	574	505	123	98	52	73	0	—	—
Rosenheim	1307	672	635	451	411	152	124	67	99	0	0	0
Schongau	566	292	273	192	177	67	54	32	42	—	—	—
Schrobenhausen	795	411	383	301	269	74	65	35	49	—	—	—
Tölz	368	195	173	121	103	53	34	20	35	0	—	—
Traunstein	1058	558	500	371	324	128	97	58	78	0	—	—
Wasserburg	1018	539	478	363	310	117	95	58	72	0	0	0
Weilheim	665	350	315	230	197	83	66	36	52	0	—	—
Bezirksämter im Ganzen	22516	11817	10698	8343	7277	2408	1892	1057	1526	8	—	—
Regierungsbezirk Oberbayern	31647	16601	15046	11662	10239	3567	2608	1361	2197	10	—	—

Tabelle V. Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	über-haupt	Gestorbene									
		männlich		weibl.		ledig incl. geschieden		verheirathet		verwittwt	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Unmittelbare Städte:											
Deggendorf	218	113	105	69	70	32	17	10	16	0	—
Landshut	475	249	226	164	142	65	41	20	42	—	—
Passau.	438	218	220	142	142	59	39	16	38	0	—
Straubing	467	243	223	168	148	54	37	21	38	—	—
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	1600	824	775	544	504	211	135	68	135	0	—
Bezirksämter:											
Bogen	1149	601	548	454	389	95	92	51	66	0	—
Deggendorf	1052	548	504	392	352	103	86	53	64	0	0
Dingolfing	732	375	357	260	240	72	67	42	49	0	—
Eggenfelden	1099	569	529	385	335	121	107	62	86	0	—
Grafenau	536	276	260	198	179	52	45	24	35	0	0
Griesbach	961	496	464	354	317	92	83	49	63	0	0
Kelheim	1400	730	670	557	492	120	104	50	74	0	—
Kötzing	750	394	355	274	238	81	65	38	51	0	—
Landau a/L.	734	381	352	273	238	71	66	36	48	—	—
Landshut.	964	508	456	374	326	87	77	46	53	0	0
Mallersdorf	701	367	334	277	240	62	51	27	42	0	0
Passau	1577	831	745	578	497	174	135	79	112	0	0
Pfarrkirchen	1114	580	534	402	348	116	104	61	81	0	—
Regen	756	392	363	289	264	73	58	30	41	0	0
Rottenburg	1358	710	647	542	477	118	102	49	67	—	—
Straubing	685	350	334	269	240	56	54	25	39	0	—
Viechtach	608	318	289	230	201	58	50	29	38	—	—
Vilsbiburg	891	455	435	310	286	90	83	54	65	0	0
Vilshofen	1265	668	596	480	411	125	102	62	82	0	0
Wolfstein	805	417	387	294	259	84	70	38	57	0	0
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	19145	9976	9169	7201	6335	1858	1611	913	1220	3	1
Regierungsbezirk Niederbayern	20746	10801	9944	7746	6840	2069	1746	982	1356	4	1
Die 11 grösseren Städte:											
Frankenthal	322	170	152	108	99	37	24	24	28	—	—
Germersheim	106	57	48	37	26	14	11	6	11	0	—
Kaiserslautern	626	324	302	206	184	90	61	26	56	0	—
Landau	177	92	84	56	45	24	17	11	21	—	—
Ludwigshafen a/Rh	512	269	242	205	172	52	44	11	25	0	0
Neustadt a/H.	270	136	133	84	76	38	28	14	28	—	—
Dürkheim	116	60	55	32	27	18	15	9	13	—	—
Pfalz.											

Tabelle V. Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene											
	über- haupt	männ- lich	weibl- ich	ledig incl. geschieden		verheirathet		verwittet		Familienstand nicht angegeben		
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Pirmasens	378	193	184	145	132	35	29	13	23	0	—	
Speyer	391	190	200	124	121	46	36	19	43	0	—	
Zweibrücken	212	107	105	63	57	30	22	12	25	0	—	
St. Ingbert	255	128	127	87	81	32	23	8	21	—	—	
<i>Städte im Ganzen</i> . . .	3368	1731	1637	1152	1023	420	313	157	299	1	0	
<i>Bezirksamter:</i> (ohne die 11 grösseren Städte).												
Bergzabern	870	436	433	233	219	129	106	74	108	—	—	
Frankenthal	943	482	461	285	257	131	104	64	100	0	—	
Germersheim	1140	564	575	310	297	150	149	103	128	0	—	
Homburg	1113	565	548	330	305	157	126	77	117	—	—	
Kaiserslautern	964	484	480	273	254	142	116	68	108	—	—	
Kirchheimbolanden	1117	559	557	303	286	159	147	96	123	0	—	
Kusel	858	438	420	240	223	122	107	75	90	0	—	
Löndau	1212	601	611	342	329	162	140	96	140	—	—	
Neustadt a/H.	1199	604	595	327	302	175	153	100	139	0	0	
Pirmasens	786	400	386	240	216	108	88	50	81	—	—	
Speyer	1242	627	614	420	389	135	128	71	96	0	0	
Zweibrücken	1011	507	504	311	293	132	103	63	107	—	—	
<i>Bezirksamter im Ganzen</i>	12460	6272	6188	3619	3373	1708	1472	942	1342	1	0	
<i>Regierungsbezirk Pfalz</i> .	15828	8003	7825	4771	4397	2128	1785	1100	1641	2	0	
<i>Unmittelbare Städte:</i>												
Amberg	426	241	185	159	120	63	34	17	34	0	—	
Regensburg	1078	541	536	360	347	139	88	41	100	0	0	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	1505	782	722	519	468	203	120	58	134	0	0	
<i>Bezirksamter:</i>												
Amberg	764	389	374	263	244	84	70	40	59	0	—	
Beilngries	1188	627	560	465	392	112	94	50	72	—	—	
Burglengenfeld	876	453	423	332	296	85	77	35	49	—	—	
Cham	867	455	412	322	276	87	76	45	59	—	—	
Eschenbach	578	292	286	172	162	80	67	39	57	—	—	
Kemnath	539	276	263	157	144	80	64	38	55	—	—	
Nabburg	554	281	273	188	175	61	55	31	42	—	—	
Neumarkt	1225	643	581	466	394	119	107	57	78	—	—	
Neunburg v/W.	998	513	484	341	294	114	109	58	81	—	—	

Tabelle V. Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene											
	über- haupt	männl. lich	weibl. lich	ledig incl. geschieden		verheirathet		verwittet		Familienstand nicht angegeben		
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
Neustadt a/WN	655 _s	334 _s	321 _s	204 _s	186 _s	89 _s	71 _s	40 _s	63 _s	0 _s	—	
Parsberg	1262 _s	653 _s	609 _s	497 _s	435 _s	104 _s	103 _s	51 _s	71 _s	—	—	
Regensburg	1183 _s	605 _s	577 _s	458 _s	421 _s	95 _s	93 _s	51 _s	63 _s	0 _s	—	
Roding	811 _s	428 _s	382 _s	303 _s	254 _s	80 _s	73 _s	44 _s	54 _s	—	—	
Stadtmühlenhof	1561 _s	810 _s	750 _s	604 _s	538 _s	147 _s	120 _s	58 _s	91 _s	0 _s	0 _s	
Sulzbach	499 _s	252 _s	247 _s	161 _s	148 _s	63 _s	53 _s	26 _s	45 _s	0 _s	—	
Tirschenreuth	701 _s	347 _s	354 _s	202 _s	204 _s	98 _s	79 _s	46 _s	70 _s	—	—	
Vohenstrauß	615 _s	311 _s	304 _s	196 _s	188 _s	77 _s	66 _s	37 _s	49 _s	—	—	
Waldmünchen	477 _s	246 _s	230 _s	162 _s	144 _s	56 _s	46 _s	27 _s	39 _s	—	—	
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	15360 _s	7921 _s	7439 _s	5499 _s	4906 _s	1639 _s	1428 _s	781 _s	1104 _s	1 _s	0 _s	
<i>Regierungsbezirk Oberpfalz</i>	16865 _s	8704 _s	8161 _s	6019 _s	5374 _s	1843 _s	1548 _s	840 _s	1238 _s	1 _s	0 _s	
<i>Unmittelbare Städte:</i>												
Bamberg	733 _s	364 _s	368 _s	223 _s	226 _s	107 _s	68 _s	33 _s	73 _s	—	—	
Bayreuth	523 _s	272 _s	250 _s	155 _s	143 _s	91 _s	50 _s	25 _s	56 _s	0 _s	—	
Hof	549 _s	289 _s	259 _s	191 _s	172 _s	75 _s	45 _s	22 _s	41 _s	0 _s	—	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	1806 _s	927 _s	878 _s	571 _s	541 _s	275 _s	164 _s	81 _s	172 _s	0 _s	0 _s	
<i>Bezirksämter:</i>												
Bamberg I	697 _s	353 _s	344 _s	217 _s	206 _s	90 _s	77 _s	45 _s	60 _s	—	—	
Bamberg II	772 _s	391 _s	380 _s	242 _s	236 _s	100 _s	82 _s	48 _s	61 _s	0 _s	—	
Bayreuth	619 _s	315 _s	304 _s	177 _s	176 _s	92 _s	68 _s	45 _s	59 _s	—	—	
Bernneck	379 _s	199 _s	180 _s	110 _s	90 _s	60 _s	47 _s	28 _s	42 _s	—	—	
Ebermannstadt	579 _s	287 _s	292 _s	166 _s	162 _s	77 _s	71 _s	43 _s	55 _s	—	—	
Forchheim	811 _s	401 _s	410 _s	241 _s	240 _s	102 _s	95 _s	57 _s	75 _s	—	—	
Höchstädt a/A.	736 _s	371 _s	365 _s	229 _s	213 _s	92 _s	82 _s	48 _s	70 _s	—	—	
Hof	538 _s	276 _s	262 _s	162 _s	146 _s	79 _s	60 _s	33 _s	55 _s	—	—	
Kronach	1310 _s	666 _s	643 _s	427 _s	400 _s	166 _s	128 _s	71 _s	115 _s	0 _s	—	
Kulmbach	750 _s	396 _s	354 _s	224 _s	202 _s	118 _s	81 _s	53 _s	70 _s	0 _s	—	
Lichtenfels	859 _s	434 _s	425 _s	275 _s	254 _s	109 _s	93 _s	49 _s	77 _s	—	—	
Münchberg	543 _s	276 _s	267 _s	154 _s	143 _s	85 _s	63 _s	36 _s	60 _s	0 _s	—	
Naila	525 _s	272 _s	252 _s	156 _s	142 _s	79 _s	58 _s	36 _s	51 _s	—	—	
Pegnitz	674 _s	344 _s	330 _s	200 _s	185 _s	89 _s	79 _s	54 _s	65 _s	—	—	
Rehau	448 _s	239 _s	209 _s	133 _s	114 _s	75 _s	49 _s	31 _s	45 _s	—	—	
Stadtsteinach	456 _s	235 _s	220 _s	139 _s	127 _s	65 _s	49 _s	30 _s	44 _s	—	—	
Staffelstein	523 _s	264 _s	259 _s	162 _s	154 _s	67 _s	56 _s	35 _s	48 _s	—	—	
Wunsiedel	820 _s	421 _s	399 _s	218 _s	205 _s	140 _s	94 _s	62 _s	98 _s	—	—	
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	12048 _s	6146 _s	5901 _s	3638 _s	3402 _s	1694 _s	1340 _s	813 _s	1159 _s	0 _s	—	
<i>Regierungsbezirk Oberfranken</i>	13854 _s	7074 _s	6780 _s	4209 _s	3944 _s	1969 _s	1504 _s	894 _s	1331 _s	0 _s	0 _s	

Tabelle V. Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 größeren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene										
	über-haupt			darunter							
		männ-lieh	weib-lieh	ledig	incl. geschieden	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Unmittelbare Städte:											
Ansbach	359	183	176	104	100	58	31	20	44	—	—
Dinkelsbühl	134	65	69	37	36	18	16	8	16	—	—
Eichstätt	254	131	122	88	81	29	16	13	24	—	—
Erlangen	507	278	229	168	130	88	50	22	48	—	—
Fürth	932	482	450	328	299	123	83	30	67	0	—
Nürnberg	2908	1537	1371	1025	878	407	260	103	232	0	—
Rothenburg a/T.	223	112	111	70	68	28	21	18	20	—	—
Schwabach	222	112	110	68	62	32	25	11	22	—	—
Weissenburg	181	91	89	56	54	25	18	9	16	0	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	5724	2994	2729	1948	1712	811	525	232	492	1	0
Bezirksämter:											
Ansbach	876	461	415	281	244	122	91	57	79	—	—
Dinkelsbühl	757	390	367	238	214	99	80	53	72	—	—
Eichstätt	1034	538	496	411	362	93	76	33	57	—	—
Erlangen	381	191	190	117	112	51	41	21	36	—	—
Feuchtwangen	780	402	377	259	223	89	87	53	67	—	—
Fürth	778	402	375	259	227	103	79	39	69	0	—
Gunzenhausen	918	471	447	300	267	110	94	59	85	0	0
Hersbruck	959	505	454	305	265	140	98	59	89	0	—
Hilpoltstein	898	454	437	319	293	91	83	43	66	—	—
Neustadt a/A.	768	393	374	224	203	111	94	58	75	—	—
Nürnberg	1501	786	715	562	498	166	120	57	95	0	0
Rothenburg a/T.	470	244	226	146	126	62	54	35	45	—	—
Scheinfeld	456	231	225	134	124	61	56	35	44	—	—
Schwabach	1000	509	491	331	307	123	99	55	84	0	—
Uffenheim	752	387	365	215	201	109	90	62	73	—	—
Weissenburg	927	483	443	327	287	108	83	47	72	—	—
Bezirksämter im Ganzen	13262	6853	6408	4435	3961	1645	1331	771	1116	0	0
Regierungsbezirk Mittelfranken	18986	9847	9138	6383	5673	2457	1856	1004	1608	2	0
Unmittelbare Städte:											
Unterfranken.											
Aschaffenburg	255	133	122	75	69	41	26	16	26	—	—
Kitzingen	169	87	82	51	47	25	19	10	15	—	—
Schweinfurt	328	172	156	108	96	51	33	12	26	0	—
Würzburg	1404	708	696	429	417	196	146	82	131	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	2158	1101	1057	663	630	315	226	121	200	0	—

Tabelle V. Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	über-haupt	Gestorbene									
		darunter									
		männl. lich	weibl. lich	ledig incl. geschieden		verheirathet		verwittwt		Familienstand nicht angegeben	
Bezirksämter:											
Alzenau	443	224	218	127	114	59	57	37	46	0	-
Aschaffenburg	729	362	366	218	210	92	89	51	66	0	-
Brückenau	328	166	162	95	89	46	38	24	34	0	-
Ebern	503	257	245	154	140	65	55	37	49	-	-
Gerolzhofen	830	411	418	253	242	102	97	54	78	0	-
Hammelburg	536	272	263	165	152	67	62	40	48	-	-
Hassfurt	714	364	350	231	206	89	79	43	64	-	0
Karlstadt	760	384	376	240	221	91	91	52	63	0	-
Kissingen	772	400	371	245	213	99	84	54	73	0	-
Kitzingen	740	359	381	202	206	101	92	54	82	-	-
Königshofen	722	355	366	198	198	99	89	58	79	-	-
Lohr	869	444	425	267	232	117	103	59	89	0	-
Marktheidenfeld	720	368	352	211	189	100	84	56	77	0	0
Mellrichstadt	315	160	154	86	80	44	39	29	34	0	-
Miltenberg	500	256	243	150	136	68	59	37	48	0	-
Neustadt a/S.	509	248	260	148	140	61	63	38	56	0	-
Obernburg	589	298	291	174	159	77	73	46	57	0	-
Öchsenfurt	641	326	315	197	173	84	79	44	62	-	-
Schweinfurt	868	445	423	264	247	120	99	60	76	-	-
Würzburg	1016	509	507	330	308	123	118	54	80	0	-
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	13112	6617	6494	3966	3664	1713	1558	936	1270	1	0
<i>Regierungsbezirk Unterfranken</i>	15270	7718	7552	4629	4295	2028	1785	1058	1471	18	0
Unmittelbare Städte:											
Schwaben.											
Augsburg	1895	977	917	668	614	238	149	70	153	0	-
Dillingen	146	71	74	44	46	18	12	7	15	0	-
Donauwörth	120	65	54	40	32	19	9	6	12	0	-
Günzburg	142	73	69	47	44	18	11	7	13	0	0
Kaufbeuren	220	111	108	64	65	36	20	10	22	0	-
Kempten	427	224	203	151	126	52	36	20	40	-	-
Lindau'	100	54	45	31	23	16	10	6	11	0	-
Memmingen	253	129	123	74	70	41	25	14	27	0	0
Neuburg a/D.	226	123	103	75	65	33	16	14	21	-	-
Nördlingen	225	116	109	70	60	31	22	14	26	-	-
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	3757	1947	1810	1267	1149	507	315	171	344	12	0
Bezirksämter:											
Augsburg	1865	966	898	709	630	183	149	73	119	0	-
Dillingen	1361	688	673	475	454	144	115	68	104	0	0
Donauwörth	1084	571	513	391	341	120	97	58	74	1	-
Füssen	432	217	215	134	127	53	46	28	41	-	-

Tabelle V. Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene											
	über-haupt	darunter										Familienstand nicht angegeben
		männl-	weibl-	ledig	incl. geschieden	verheirathet	verwitwet	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	weibl.
Günzburg	1094	567	526	395	359	109	89	62	77	0	—	—
Herrtissen	659	336	322	236	218	64	57	35	47	—	—	—
Kaufbeuren	728	375	352	256	233	79	68	40	50	0	—	0
Kempten	813	412	400	264	252	97	83	50	64	0	—	—
Krambach	797	406	391	280	262	82	66	43	62	—	—	—
Lindau	617	320	296	197	165	83	72	39	59	0	—	—
Memmingen	808	410	398	274	259	90	76	45	61	0	—	—
Mindelheim	1011	529	482	372	327	103	80	53	74	0	—	—
Neuburg a/D. . . .	1047	514	502	394	341	106	90	42	71	0	—	—
Neu-Ulm	846	443	403	313	270	88	69	40	63	—	0	0
Nördlingen	986	501	484	328	301	110	99	62	83	0	—	—
Oberdorf	595	313	282	204	173	70	60	38	49	—	—	—
Sonthofen	738	373	364	230	215	91	79	51	70	0	—	—
Wertingen	611	322	289	228	192	64	50	29	46	—	—	—
Zusmarshausen . . .	520	270	249	184	167	57	40	29	40	0	—	—

Bezirksamter im Ganzen	16620	8572	8048	5871	5292	1802	1494	894	1261	4	0
Regierungsbez.Schwaben	20378	10520	9858	7138	6442	2309	1809	1065	1605	5	0

Unmittelbare Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz:	Zusammenzug.										
Oberbayern	9131	4783	4347	3318	2961	1159	715	303	670	2	0
Niederbayern	1663	824	775	544	504	211	135	68	135	0	—
Pfalz	3368	1731	1637	1152	1023	420	313	157	299	1	0
Oberpfalz	1505	782	722	519	468	203	120	58	134	0	0
Oberfranken	1806	927	878	571	547	275	164	81	172	0	0
Mittelfranken	5724	2994	2729	1948	1712	811	525	232	492	1	0
Unterfranken	2158	1101	1057	663	630	315	226	121	200	0	—
Schwaben	3757	1947	1810	1267	1149	507	315	171	344	1	0
Städte im Ganzen . .	29052	15093	13959	9986	8992	3904	2515	1195	2450	7	1

Bezirksamter: (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz)											
Oberbayern	22516	11817	10698	8343	7277	2408	1892	1057	1526	8	1
Niederbayern	19145	9976	9169	7201	6335	1858	1611	913	1220	3	1
Pfalz	12460	6272	6188	3619	3373	1708	1472	942	1342	1	0
Oberpfalz	15360	7921	7439	5499	4906	1639	1428	781	1104	1	0
Oberfranken	12048	6146	5901	3638	3402	1694	1340	813	1159	0	—
Mittelfranken	13262	6853	6408	4435	3961	1645	1331	771	1116	0	0
Unterfranken	13112	6617	6494	3966	3664	1713	1558	936	1270	1	0
Schwaben	16620	8572	8048	5871	5292	1802	1494	894	1261	4	0
Bezirksamter im Ganzen	124525	64177	60348	42575	38213	14469	12129	7110	10000	22	4

Tabelle V. Gestorbene nach Geschlecht und Familienstand mit Ausschluss der Todtgeborenen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke
und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	über-haupt	Gestorbene											
		darunter											
		männl. weibl.		ledig incl. geschieden		verheirathet		verwittwet		Familienstand nicht angegeben			
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Regierungsbezirke:													
Oberbayern	31647	16601	15046	11662	10239	35675	26089	13619	21974	106	21		
Niederbayern	20746	10801	9944	7746	6840	20691	17467	9824	13562	40	13		
Pfalz	15828	8003	7825	4771	4397	21287	17858	11005	16416	26	04		
Oberpfalz	16865	8704	8161	6019	5374	18439	15189	8400	12381	18	02		
Oberfranken	13854	7074	6780	4209	3944	19698	15043	8941	13317	07	01		
Mittelfranken	18986	9847	9138	6383	5673	24573	18561	10042	16084	22	05		
Unterfranken	15270	7718	7552	4629	4295	20284	17850	10585	14716	18	06		
Schwaben	20378	10520	9858	7138	6412	23098	18097	10659	16056	59	07		
Durchschnitt von 1879—88	153578	79270	74307	52561	47206	18373	14644	8306	12450	29	5		
Königreich.	Jahr 1879	155240	81047	74193	53823	47764	18656	14435	8527	11989	41	5	
	" 1880	152475	78664	73811	53283	47642	17449	14306	7875	11853	57	10	
	" 1881	152200	78870	73330	53091	47209	17804	14045	7940	11991	35	5	
	" 1882	153152	79009	74143	53180	47833	17760	14277	8050	12025	19	8	
	" 1883	154908	79804	75104	52978	47723	16341	14774	8464	12605	21	2	
	" 1884	153780	79218	74562	53547	48242	17888	14441	7771	11874	12	5	
	" 1885	153194	79233	73961	51888	46291	18789	15104	8530	12563	26	3	
	" 1886	154136	79341	74795	52409	47493	18545	14838	8363	12459	24	5	
	" 1887	151114	77861	73253	50864	45714	18541	14548	8418	12982	38	9	
	" 1888	155582	79658	75924	50548	46070	19963	15680	9128	14168	19	6	

Tabelle VI.**Gestorbene nach Altersgruppen**

mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht (mit Auschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

a) männliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														ohne Angabe
	1..	2..	3. bis 5..	6. bis 10..	11. bis 20..	21. bis 30..	31. bis 40..	41. bis 50..	51. bis 60..	61. bis 70..	71. bis 80..	81. bis 90..	91. bis 100..	über 100..	
	Lebensjahre														
Unmittelbare Städte:															
Freising	860	76	62	34	40	94	78	84	127	155	155	63	03	—	03
Ingolstadt	1262	139	149	62	42	233	126	156	168	180	141	38	02	—	—
Landsberg	260	24	36	12	31	46	44	62	93	128	114	21	—	—	—
München	1677	227	201	946	821	2212	2889	3034	3268	3178	2326	717	44	—	01
Rosenheim	441	51	72	28	24	61	70	118	128	129	91	24	03	—	03
Traunstein	250	29	28	06	15	27	40	45	87	87	61	24	C1	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen															
	1986	259	235	108	973	267	324	349	386	385	288	88	53	—	07
Bezirksämter:															
Aichach	2620	228	206	101	74	113	138	205	304	499	508	122	10	—	—
Altötting	2024	177	176	111	73	131	163	242	338	601	641	227	08	—	03
Berchtesgaden	680	87	92	56	56	134	137	151	241	324	299	92	08	—	—
Bruck	220	216	181	98	66	115	106	159	241	355	339	103	04	—	—
Dachau	250	215	206	121	88	103	133	169	226	336	328	88	03	—	01
Ebersberg	181	153	158	66	56	82	123	164	256	378	412	131	07	—	—
Erding	372	273	267	176	128	141	166	216	366	577	599	222	10	—	—
Freising	3513	318	227	136	107	146	156	192	296	50	465	144	03	—	01
Friedberg	282	251	213	143	83	132	166	206	274	422	375	99	01	—	—
Garmisch	487	66	40	33	23	38	62	70	103	187	206	80	03	—	—
Ingolstadt	319	273	227	131	74	102	130	169	243	335	349	103	06	—	01
Landsberg	201	155	136	87	65	76	91	127	243	343	425	143	02	—	—
Laufen	152	138	191	96	73	186	193	234	386	631	578	201	10	—	01
Miesbach	111	114	123	80	65	127	181	231	287	453	438	145	05	—	02
Mühldorf	256	233	191	142	133	132	166	224	333	566	612	251	18	—	—
München I	453	432	371	191	154	602	416	453	512	563	460	110	02	—	07
München II	183	137	176	91	76	166	163	223	356	562	555	171	07	—	06
Pfaffenhausen	442	359	315	165	96	126	171	257	354	537	528	163	04	—	01
Rosenheim	241	277	296	177	116	226	262	353	569	856	881	283	16	—	01
Schongau	129	133	102	73	57	72	80	128	202	315	366	108	01	—	—
Schrobenhausen	234	176	145	76	66	99	148	214	347	341	97	03	—	—	—
Tölz	57	56	71	42	24	51	112	127	202	288	301	97	06	—	03
Traunstein	203	211	207	156	108	152	180	307	464	749	729	276	26	—	—
Wasserburg	232	211	217	123	87	147	166	233	351	599	671	251	14	—	—
Weilheim	134	181	138	63	73	138	143	192	294	355	397	163	11	—	—
Bezirksämter im Ganzen															
	5593	504	467	272	2016	350	389	517	764	1168	1178	387	183	01	26
Regierungsbezirk Oberbayern															
	7579	763	702	381	298	618	714	866	1151	1553	1467	476	238	01	33

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
a) männliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100		
	Lebensjahr															
Niederbayern.																
Unmittelbare Städte:																
Deggendorf	345	44	40	20	15	59	88	113	95	146	117	47	02	—	—	03
Landshut	956	131	84	47	58	141	125	149	226	238	234	92	04	—	—	—
Passau	688	81	93	46	68	184	170	179	215	183	179	92	04	—	—	—
Straubing	888	117	109	83	63	122	121	114	169	298	278	77	04	—	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	288	37	32	19	20	50	50	55	70	86	80	30	14	—	—	03
Bezirksämter:																
Bogen	295	39	31	22	10	94	11	176	27	506	60	245	14	—	—	03
Deggendorf	236	30	25	14	113	16	161	192	323	54	613	278	22	—	—	02
Dingolfing	179	17	16	87	53	80	76	106	21	387	446	161	11	—	—	02
Eggenthalen	262	21	17	12	94	128	145	207	347	635	692	288	22	—	—	02
Grafenau	116	16	16	84	44	62	91	100	152	316	307	129	16	—	—	—
Griesbach	199	22	24	15	12	152	159	153	291	533	670	257	23	—	—	—
Kelheim	447	297	222	117	94	150	175	205	311	466	545	226	12	—	—	02
Kötzing	177	18	196	93	57	121	107	128	223	390	487	169	14	—	—	—
Landau a/J.	189	153	148	80	63	107	92	124	216	355	412	155	09	—	—	01
Landshut	286	232	145	96	51	105	112	152	183	421	504	199	14	—	—	01
Mallersdorf	202	154	142	88	58	94	86	114	188	286	322	122	06	—	—	—
Passau	294	424	424	241	162	263	307	377	569	980	1126	464	38	—	—	02
Pfarrkirchen	264	24	27	156	106	15	160	206	339	627	654	248	12	—	—	02
Regen	171	28	23	106	77	103	123	156	225	384	385	140	07	—	—	02
Rottenburg	416	32	24	14	97	131	169	225	304	526	558	198	10	—	—	01
Straubing	187	185	193	106	63	77	95	95	147	263	286	118	06	—	—	01
Viechtach	130	187	163	87	52	51	80	110	193	366	435	143	06	—	—	02
Vilsbiburg	216	177	143	116	64	122	121	172	233	444	565	224	11	—	—	—
Vilshofen	295	324	337	196	126	189	196	231	377	726	735	286	24	—	—	—
Wolfstein	153	27	198	126	87	110	126	143	292	506	551	213	21	—	—	—
Bezirksämter im Ganzen	4722	491	437	256	169	246	267	338	539	963	1089	423	29	01	10	—
Regierungsbezirk Niederbayern	5010	528	469	276	189	296	318	393	610	1050	1170	454	30	01	22	—
Die 11 grösseren Städte:																
Frankenthal	404	74	106	41	66	135	138	178	141	196	176	47	01	—	—	—
Germersheim	183	29	20	08	15	94	37	27	37	66	44	13	01	—	—	01
Kaiserslautern	1012	267	270	94	103	226	246	287	277	266	146	48	—	—	—	01
Landau	222	57	66	27	28	101	61	74	71	91	87	31	01	—	—	—
Ludwigshafen a/Rh.	126	258	251	90	60	124	176	172	125	116	56	12	—	—	—	—
Neustadt a/H.	436	109	91	40	49	70	91	117	106	136	104	22	01	—	—	—
Dürkheim	138	38	35	22	24	33	40	36	52	96	65	21	—	—	—	—

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 a) männliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100.		
	Lebensjahre															
Pirmasens	81 ₄	18 ₆	20 ₁	6 ₁	7 ₄	9 ₆	9 ₄	9 ₈	9 ₂	10 ₈	8 ₃	2 ₇	0 ₁	—	—	
Speyer	77 ₃	10 ₅	9 ₈	4 ₄	5 ₇	11 ₇	10 ₂	12 ₆	12 ₀	17 ₅	13 ₄	5 ₆	0 ₁	—	0 ₁	
Zweibrücken	26 ₇	6 ₁	8 ₁	2 ₇	6 ₁	7 ₈	10 ₁	7 ₇	7 ₀	11 ₄	9 ₁	3 ₂	—	—	—	
St. Ingbert	37 ₂	14 ₀	15 ₆	6 ₃	4 ₃	7 ₇	8 ₀	10 ₇	11 ₂	7 ₉	4 ₆	1 ₁	—	—	—	
<i>Städte im Ganzen . . .</i>	587₈	132₂	139₅	52₃	58₈	114₃	117₅	130₂	121₅	141₀	102₀	31₉	0₈	—	0₂	
<i>Bezirksämter:</i> (ohne die 11 grösseren Städte).																
Bergzabern	116 ₂	26 ₇	24 ₉	13 ₂	11 ₆	18 ₀	24 ₈	32 ₃	35 ₆	58 ₇	55 ₅	16 ₅	1 ₅	0 ₁	—	
Frankenthal	160 ₅	33 ₄	30 ₇	17 ₄	14 ₄	19 ₀	22 ₁	28 ₅	34 ₇	52 ₄	49 ₆	19 ₃	0 ₄	—	0 ₁	
Germersheim	179 ₇	31 ₈	33 ₀	14 ₄	15 ₆	19 ₈	23 ₇	30 ₄	40 ₅	73 ₀	78 ₁	23 ₂	1 ₃	—	0 ₃	
Homburg	149 ₉	48 ₀	54 ₃	21 ₆	16 ₉	26 ₃	28 ₃	37 ₅	46 ₂	63 ₈	52 ₁	19 ₉	0 ₆	—	—	
Kaiserslautern	128 ₆	34 ₃	41 ₅	19 ₀	16 ₇	22 ₈	23 ₁	30 ₆	39 ₈	58 ₄	50 ₆	17 ₂	0 ₅	—	—	
Kirchheimbolanden . . .	146 ₈	36 ₄	36 ₈	20 ₆	21 ₈	25 ₀	24 ₉	31 ₁	46 ₄	67 ₇	71 ₁	29 ₇	0 ₆	—	—	
Kusel	97 ₇	28 ₈	38 ₀	21 ₁	20 ₆	21 ₈	16 ₈	25 ₉	36 ₈	53 ₈	56 ₁	19 ₇	0 ₃	—	—	
Landau	196 ₄	36 ₃	34 ₉	17 ₄	17 ₈	21 ₃	29 ₃	33 ₀	39 ₄	66 ₈	77 ₈	29 ₆	1 ₃	—	—	
Neustadt a/H.	178 ₀	39 ₂	34 ₃	16 ₉	17 ₈	24 ₃	31 ₄	39 ₈	48 ₄	69 ₁	75 ₅	28 ₃	1 ₄	0 ₁	0 ₁	
Pirmasens	115 ₃	30 ₂	39 ₂	19 ₄	13 ₃	14 ₀	17 ₈	26 ₄	28 ₆	44 ₃	40 ₈	9 ₆	0 ₇	—	—	
Speyer	261 ₃	48 ₆	47 ₃	17 ₆	17 ₆	23 ₆	26 ₈	30 ₆	40 ₂	54 ₂	44 ₉	13 ₉	0 ₇	—	0 ₁	
Zweibrücken	135 ₃	44 ₅	53 ₂	23 ₉	19 ₃	22 ₁	22 ₀	30 ₅	39 ₄	50 ₅	50 ₃	15 ₃	1 ₁	—	—	
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	1865₈	438₂	468₁	222₇	202₇	259₈	291₀	378₀	476₅	712₄	703₂	241₈	11₉	0₂	0₈	
<i>Regierungsbezirk Pfalz</i>	2453₀	570₄	607₄	275₁	261₈	374₁	408₅	508₂	598₀	854₃	806₁	273₇	11₆	0₂	0₈	
<i>Unmittelbare Städte:</i>																
<i>Oberpfalz.</i>																
Amberg	68 ₂	13 ₇	9 ₅	4 ₂	8 ₀	25 ₁	18 ₈	22 ₂	20 ₈	26 ₇	18 ₀	5 ₆	0 ₂	—	—	
Regensburg	210 ₁	35 ₃	27 ₄	12 ₆	12 ₃	26 ₅	26 ₈	34 ₅	45 ₁	46 ₅	46 ₂	17 ₀	1 ₅	—	0 ₂	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	278₃	49₀	36₀	16₈	20₁	51₀	45₃	56₇	65₀	73₂	64₂	22₆	1₇	—	0₂	
<i>Bezirksämter:</i>																
Amberg	161 ₃	21 ₁	20 ₇	8 ₃	7 ₂	11 ₁	13 ₂	17 ₈	29 ₀	44 ₃	39 ₂	14 ₈	0 ₆	—	—	
Beilngries	356 ₁	29 ₇	20 ₅	9 ₇	8 ₁	11 ₆	13 ₁	18 ₉	35 ₁	55 ₇	51 ₆	16 ₂	0 ₉	—	—	
Burglengenfeld	228 ₃	28 ₇	25 ₁	11 ₄	7 ₈	10 ₁	14 ₁	17 ₂	25 ₇	33 ₃	34 ₇	15 ₀	0 ₇	—	—	
Cham	220 ₀	25 ₈	21 ₆	10 ₀	8 ₁	11 ₈	11 ₈	17 ₈	24 ₇	40 ₅	46 ₂	16 ₂	1 ₅	—	0 ₁	
Eschenbach	82 ₈	14 ₀	15 ₆	9 ₁	7 ₈	11 ₇	10 ₆	15 ₀	26 ₉	40 ₇	42 ₉	14 ₃	0 ₅	—	—	
Kemnath	75 ₀	13 ₃	12 ₆	9 ₆	6 ₂	9 ₉	10 ₇	15 ₂	25 ₀	41 ₉	44 ₁	12 ₀	0 ₆	—	—	
Nabburg	117 ₈	16 ₃	12 ₀	6 ₀	6 ₂	6 ₇	6 ₀	11 ₀	17 ₉	34 ₁	34 ₁	10 ₆	0 ₄	—	—	
Neumarkt	339 ₀	36 ₃	24 ₂	11 ₈	6 ₄	13 ₀	19 ₁	26 ₁	34 ₁	55 ₉	54 ₈	21 ₁	1 ₀	—	0 ₁	
Neunburg v/W.	210 ₅	30 ₂	29 ₆	13 ₈	9 ₄	12 ₃	16 ₈	22 ₃	31 ₉	57 ₇	60 ₇	18 ₃	0 ₉	—	—	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
a) männliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne Angabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100		
	Lebensjahre															
Neustadt a/WN . . .	107 _s	21 _s	17 _s	7 _s	7 _s	13 _s	16 _s	19 _s	28 _s	39 _s	40 _s	15 _s	0 _s	—	0 _s	
Parsberg	380 _s	29 _s	17 _s	14 _s	8 _s	9 _s	14 _s	20 _s	33 _s	50 _s	55 _s	19 _s	0 _s	—	—	
Regensburg	332 _s	31 _s	22 _s	16 _s	11 _s	12 _s	14 _s	15 _s	24 _s	47 _s	54 _s	20 _s	1 _s	—	0 _s	
Roding	209 _s	28 _s	19 _s	10 _s	5 _s	9 _s	9 _s	13 _s	20 _s	39 _s	43 _s	16 _s	1 _s	—	—	
Stadtamhof	441 _s	45 _s	30 _s	14 _s	10 _s	22 _s	26 _s	32 _s	41 _s	56 _s	60 _s	21 _s	1 _s	—	0 _s	
Sulzbach	102 _s	14 _s	14 _s	5 _s	4 _s	7 _s	7 _s	13 _s	15 _s	28 _s	27 _s	9 _s	0 _s	—	—	
Tirschenreuth	88 _s	18 _s	18 _s	9 _s	10 _s	12 _s	13 _s	21 _s	32 _s	46 _s	57 _s	17 _s	0 _s	—	—	
Vohenstrauß	112 _s	16 _s	18 _s	9 _s	7 _s	8 _s	9 _s	15 _s	24 _s	38 _s	39 _s	10 _s	0 _s	—	—	
Waldmünchen	105 _s	13 _s	10 _s	5 _s	3 _s	7 _s	6 _s	10 _s	14 _s	28 _s	32 _s	9 _s	0 _s	—	—	
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	3671 _s	435 _s	352 _s	183 _s	136 _s	201 _s	231 _s	325 _s	487 _s	778 _s	820 _s	282 _s	13 _s	—	0 _s	
<i>Regierungsbezirk Oberpfalz</i>	3949 _s	484 _s	389 _s	200 _s	156 _s	253 _s	276 _s	381 _s	552 _s	852 _s	884 _s	305 _s	15 _s	—	0 _s	
<i>Unmittelbare Städte:</i>																
Bamberg	108 _s	20 _s	22 _s	9 _s	11 _s	24 _s	25 _s	27 _s	32 _s	36 _s	33 _s	11 _s	0 _s	—	—	
Bayreuth	58 _s	19 _s	16 _s	5 _s	8 _s	21 _s	23 _s	28 _s	27 _s	30 _s	26 _s	8 _s	0 _s	—	—	
Hof	94 _s	31 _s	25 _s	11 _s	6 _s	12 _s	18 _s	22 _s	25 _s	20 _s	15 _s	5 _s	0 _s	—	—	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	260 _s	70 _s	65 _s	27 _s	26 _s	57 _s	67 _s	73 _s	85 _s	87 _s	74 _s	25 _s	1 _s	—	—	
<i>Bezirksämter:</i>																
Bamberg I	121 _s	20 _s	25 _s	11 _s	8 _s	10 _s	11 _s	17 _s	27 _s	42 _s	43 _s	14 _s	0 _s	—	—	
Bamberg II	128 _s	26 _s	22 _s	11 _s	9 _s	16 _s	18 _s	22 _s	31 _s	42 _s	44 _s	16 _s	1 _s	—	0 _s	
Bayreuth	76 _s	18 _s	23 _s	8 _s	7 _s	14 _s	15 _s	23 _s	31 _s	43 _s	41 _s	9 _s	0 _s	—	—	
Berneck	45 _s	12 _s	12 _s	6 _s	5 _s	10 _s	9 _s	13 _s	21 _s	31 _s	26 _s	4 _s	0 _s	—	—	
Ebermannstadt	73 _s	17 _s	19 _s	10 _s	6 _s	9 _s	9 _s	14 _s	23 _s	42 _s	45 _s	12 _s	0 _s	—	—	
Forchheim	119 _s	27 _s	26 _s	13 _s	8 _s	13 _s	14 _s	21 _s	34 _s	53 _s	51 _s	16 _s	0 _s	—	—	
Höchstädt a/A	119 _s	25 _s	25 _s	14 _s	8 _s	13 _s	14 _s	19 _s	23 _s	45 _s	44 _s	15 _s	0 _s	—	—	
Hof	66 _s	19 _s	25 _s	14 _s	8 _s	10 _s	12 _s	18 _s	28 _s	33 _s	34 _s	6 _s	—	—	0 _s	
Kronach	212 _s	50 _s	51 _s	26 _s	17 _s	26 _s	29 _s	45 _s	52 _s	72 _s	63 _s	18 _s	0 _s	—	—	
Kulmbach	91 _s	26 _s	29 _s	13 _s	10 _s	21 _s	24 _s	29 _s	39 _s	51 _s	44 _s	14 _s	0 _s	—	—	
Lichtenfels	150 _s	30 _s	27 _s	14 _s	11 _s	17 _s	20 _s	25 _s	34 _s	45 _s	40 _s	15 _s	0 _s	—	—	
Münchberg	68 _s	17 _s	22 _s	8 _s	7 _s	11 _s	12 _s	20 _s	30 _s	37 _s	29 _s	8 _s	0 _s	—	0 _s	
Naila	72 _s	16 _s	21 _s	9 _s	8 _s	9 _s	12 _s	22 _s	28 _s	34 _s	29 _s	7 _s	0 _s	—	0 _s	
Pegnitz	96 _s	18 _s	21 _s	9 _s	7 _s	9 _s	12 _s	19 _s	29 _s	49 _s	52 _s	17 _s	0 _s	—	—	
Rehau	56 _s	15 _s	18 _s	10 _s	8 _s	9 _s	13 _s	18 _s	26 _s	29 _s	25 _s	6 _s	0 _s	—	—	
Stadtsteinach	69 _s	16 _s	17 _s	7 _s	6 _s	8 _s	9 _s	14 _s	18 _s	29 _s	26 _s	8 _s	0 _s	—	—	
Stafelstein	81 _s	16 _s	15 _s	9 _s	7 _s	8 _s	11 _s	15 _s	24 _s	31 _s	32 _s	10 _s	0 _s	—	—	
Wunsiedel	96 _s	24 _s	26 _s	14 _s	12 _s	14 _s	22 _s	30 _s	44 _s	62 _s	57 _s	15 _s	0 _s	—	—	
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	1746 _s	393 _s	429 _s	213 _s	160 _s	237 _s	277 _s	333 _s	550 _s	780 _s	729 _s	218 _s	9 _s	—	0 _s	
<i>Regierungsbezirk Oberfranken</i>	2006 _s	470 _s	494 _s	240 _s	187 _s	295 _s	344 _s	471 _s	635 _s	867 _s	804 _s	243 _s	10 _s	—	0 _s	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 a) männliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	ohne An- gabe
	Lebensjahre														
Mittelfranken.															
Unmittelbare Städte:															
Ansbach	50 _o	12 _o	9 _o	5 _o	4 _o	10 _o	10 _o	14 _o	19 _o	19 _o	17 _o	7 _o	0 _o	—	—
Dinkelsbühl	20 _o	4 _o	2 _o	2 _o	1 _o	2 _o	2 _o	3 _o	6 _o	7 _o	8 _o	3 _o	0 _o	—	—
Eichstätt	49 _o	6 _o	5 _o	3 _o	3 _o	7 _o	6 _o	7 _o	10 _o	15 _o	13 _o	4 _o	0 _o	—	—
Erlangen	64 _o	16 _o	14 _o	7 _o	9 _o	25 _o	29 _o	31 _o	30 _o	27 _o	17 _o	5 _o	0 _o	—	—
Fürth	182 _o	44 _o	33 _o	11 _o	13 _o	29 _o	37 _o	36 _o	32 _o	33 _o	20 _o	7 _o	0 _o	—	0 _o
Nürnberg	582 _o	113 _o	91 _o	36 _o	41 _o	99 _o	115 _o	127 _o	118 _o	109 _o	82 _o	18 _o	0 _o	—	0 _o
Rothenburg a/T.	36 _o	7 _o	7 _o	4 _o	2 _o	2 _o	4 _o	6 _o	9 _o	12 _o	15 _o	4 _o	—	—	—
Schwabach	40 _o	6 _o	4 _o	1 _o	1 _o	6 _o	6 _o	7 _o	10 _o	11 _o	10 _o	3 _o	0 _o	—	—
Weissenburg	34 _o	3 _o	6 _o	2 _o	2 _o	3 _o	5 _o	4 _o	9 _o	8 _o	7 _o	3 _o	0 _o	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	1059 _o	214 _o	175 _o	74 _o	80 _o	187 _o	217 _o	238 _o	247 _o	245 _o	193 _o	56 _o	2 _o	—	1 _o
Bezirksämter:															
Ansbach	150 _o	23 _o	28 _o	16 _o	10 _o	18 _o	20 _o	26 _o	37 _o	57 _o	53 _o	17 _o	0 _o	—	0 _o
Dinkelsbühl	156 _o	17 _o	20 _o	13 _o	7 _o	9 _o	10 _o	18 _o	26 _o	46 _o	48 _o	15 _o	0 _o	—	0 _o
Eichstätt	303 _o	27 _o	20 _o	8 _o	7 _o	12 _o	20 _o	26 _o	30 _o	38 _o	32 _o	12 _o	0 _o	—	—
Erlangen	66 _o	13 _o	14 _o	6 _o	4 _o	6 _o	7 _o	11 _o	14 _o	21 _o	19 _o	5 _o	0 _o	—	—
Feuchtwangen	162 _o	21 _o	21 _o	11 _o	7 _o	10 _o	11 _o	15 _o	30 _o	46 _o	48 _o	14 _o	0 _o	—	0 _o
Fürth	160 _o	29 _o	23 _o	11 _o	8 _o	14 _o	18 _o	24 _o	29 _o	39 _o	33 _o	9 _o	0 _o	—	—
Gunzenhausen	193 _o	22 _o	21 _o	14 _o	11 _o	14 _o	14 _o	18 _o	30 _o	48 _o	58 _o	22 _o	1 _o	—	0 _o
Hersbrück	174 _o	31 _o	34 _o	12 _o	10 _o	20 _o	22 _o	28 _o	39 _o	57 _o	50 _o	22 _o	0 _o	—	0 _o
Hilpoltstein	227 _o	27 _o	16 _o	8 _o	6 _o	9 _o	11 _o	19 _o	25 _o	39 _o	44 _o	18 _o	0 _o	—	—
Neustadt a/A.	118 _o	26 _o	22 _o	12 _o	8 _o	14 _o	12 _o	21 _o	34 _o	49 _o	56 _o	18 _o	1 _o	—	—
Nürnberg	375 _o	64 _o	49 _o	18 _o	13 _o	25 _o	32 _o	46 _o	47 _o	54 _o	42 _o	14 _o	0 _o	—	0 _o
Rothenburg a/T.	81 _o	11 _o	14 _o	11 _o	5 _o	5 _o	7 _o	9 _o	19 _o	29 _o	34 _o	14 _o	0 _o	—	0 _o
Scheinfeld	64 _o	15 _o	13 _o	7 _o	6 _o	5 _o	8 _o	9 _o	18 _o	28 _o	36 _o	16 _o	0 _o	—	0 _o
Schwabach	220 _o	31 _o	26 _o	12 _o	9 _o	13 _o	19 _o	25 _o	37 _o	53 _o	46 _o	13 _o	0 _o	—	0 _o
Uffenheim	114 _o	16 _o	17 _o	10 _o	9 _o	10 _o	14 _o	24 _o	33 _o	49 _o	62 _o	24 _o	0 _o	—	—
Weissenburg	225 _o	29 _o	18 _o	11 _o	7 _o	12 _o	15 _o	21 _o	30 _o	43 _o	48 _o	17 _o	1 _o	—	—
Bezirksämter im Ganzen	2794 _o	409 _o	364 _o	187 _o	132 _o	200 _o	247 _o	345 _o	485 _o	702 _o	714 _o	256 _o	10 _o	—	1 _o
Regierungsbezirk Mittelfranken	3854 _o	624 _o	539 _o	261 _o	213 _o	387 _o	464 _o	584 _o	733 _o	947 _o	907 _o	312 _o	13 _o	—	3 _o
Unmittelbare Städte:															
Unterfranken.															
Aschaffenburg	25 _o	6 _o	6 _o	3 _o	6 _o	10 _o	11 _o	12 _o	13 _o	16 _o	14 _o	5 _o	0 _o	—	—
Kitzingen	25 _o	5 _o	5 _o	2 _o	3 _o	5 _o	6 _o	5 _o	7 _o	10 _o	7 _o	2 _o	0 _o	—	—
Schweinfurt	57 _o	10 _o	13 _o	6 _o	5 _o	10 _o	9 _o	15 _o	17 _o	13 _o	9 _o	3 _o	0 _o	—	—
Würzburg	174 _o	38 _o	40 _o	21 _o	24 _o	53 _o	52 _o	66 _o	72 _o	70 _o	59 _o	31 _o	1 _o	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	283 _o	60 _o	66 _o	33 _o	39 _o	79 _o	80 _o	100 _o	111 _o	112 _o	91 _o	41 _o	2 _o	—	—

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1st und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
a) männliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne Angabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100		
	Lebensjahre															
Bezirksämter:																
Alzenau	64 _o	11 _o	11 _o	10 _o	5 _o	6 _o	8 _o	13 _o	19 _o	31 _o	32 _o	10 _o	0 _o	—	—	
Aschaffenburg	114 _o	23 _o	23 _o	9 _o	10 _o	15 _o	13 _o	19 _o	30 _o	47 _o	40 _o	13 _o	0 _o	—	—	
Brückenau	46 _o	10 _o	12 _o	5 _o	3 _o	5 _o	6 _o	11 _o	14 _o	26 _o	20 _o	4 _o	—	—	0 _o	
Ebern	82 _o	17 _o	16 _o	9 _o	6 _o	9 _o	7 _o	13 _o	22 _o	29 _o	30 _o	11 _o	1 _o	—	—	
Gerolzhofen	130 _o	25 _o	27 _o	16 _o	11 _o	11 _o	14 _o	21 _o	30 _o	52 _o	51 _o	17 _o	1 _o	—	—	
Hammelburg	72 _o	20 _o	21 _o	14 _o	7 _o	9 _o	11 _o	15 _o	21 _o	31 _o	35 _o	10 _o	0 _o	—	—	
Hassfurt	124 _o	25 _o	26 _o	12 _o	11 _o	11 _o	11 _o	18 _o	28 _o	41 _o	40 _o	12 _o	0 _o	—	—	
Karlstadt	119 _o	22 _o	24 _o	16 _o	13 _o	16 _o	15 _o	18 _o	27 _o	44 _o	49 _o	16 _o	1 _o	—	—	
Kissingen	117 _o	30 _o	35 _o	15 _o	12 _o	13 _o	16 _o	23 _o	34 _o	45 _o	42 _o	13 _o	0 _o	—	—	
Kitzingen	102 _o	18 _o	20 _o	10 _o	10 _o	11 _o	13 _o	20 _o	30 _o	47 _o	51 _o	20 _o	1 _o	—	—	
Königshofen	93 _o	20 _o	21 _o	12 _o	12 _o	11 _o	13 _o	18 _o	28 _o	49 _o	51 _o	21 _o	1 _o	—	—	
Lohr	126 _o	27 _o	30 _o	14 _o	11 _o	13 _o	17 _o	28 _o	38 _o	60 _o	57 _o	16 _o	1 _o	—	—	
Marktheidenfeld	99 _o	19 _o	25 _o	15 _o	9 _o	14 _o	17 _o	23 _o	30 _o	48 _o	48 _o	15 _o	0 _o	—	—	
Mellrichstadt	37 _o	9 _o	11 _o	5 _o	6 _o	6 _o	6 _o	6 _o	9 _o	14 _o	23 _o	23 _o	8 _o	0 _o	—	—
Miltenberg	72 _o	12 _o	13 _o	7 _o	7 _o	7 _o	11 _o	18 _o	23 _o	34 _o	36 _o	11 _o	0 _o	—	—	
Neustadt a/S.	70 _o	16 _o	18 _o	9 _o	8 _o	8 _o	9 _o	13 _o	19 _o	34 _o	29 _o	10 _o	0 _o	—	—	
Obernburg	85 _o	14 _o	19 _o	9 _o	8 _o	12 _o	12 _o	16 _o	25 _o	39 _o	38 _o	15 _o	0 _o	—	—	
Ochsenfurt	100 _o	16 _o	20 _o	10 _o	7 _o	13 _o	13 _o	18 _o	26 _o	41 _o	43 _o	14 _o	0 _o	—	—	
Schweinfurt	121 _o	25 _o	32 _o	21 _o	12 _o	16 _o	26 _o	30 _o	37 _o	51 _o	49 _o	19 _o	1 _o	—	—	
Würzburg	194 _o	34 _o	32 _o	16 _o	14 _o	15 _o	19 _o	27 _o	35 _o	52 _o	50 _o	14 _o	0 _o	—	—	
Bezirksamter im Ganzen	1975 _o	400 _o	445 _o	244 _o	190 _o	231 _o	264 _o	380 _o	537 _o	832 _o	822 _o	277 _o	15 _o	0 _o	0 _o	
Regierungsbezirk Unterfranken	2258 _o	461 _o	511 _o	278 _o	229 _o	310 _o	345 _o	481 _o	648 _o	944 _o	913 _o	318 _o	17 _o	0 _o	0 _o	
Unmittelbare Städte:																
Schwarzen.																
Augsburg	425 _o	53 _o	45 _o	21 _o	22 _o	49 _o	50 _o	73 _o	77 _o	77 _o	61 _o	17 _o	1 _o	—	0 _o	
Dillingen	23 _o	3 _o	2 _o	1 _o	1 _o	6 _o	3 _o	4 _o	5 _o	8 _o	9 _o	2 _o	0 _o	—	0 _o	
Donauwörth	22 _o	2 _o	4 _o	1 _o	2 _o	2 _o	4 _o	4 _o	6 _o	6 _o	5 _o	2 _o	—	—	—	
Günzburg	33 _o	2 _o	2 _o	1 _o	1 _o	1 _o	5 _o	3 _o	4 _o	7 _o	6 _o	3 _o	—	—	—	
Kaufbeuren	39 _o	3 _o	4 _o	2 _o	2 _o	3 _o	3 _o	6 _o	11 _o	11 _o	13 _o	10 _o	2 _o	0 _o	—	
Kempten	78 _o	12 _o	13 _o	6 _o	3 _o	10 _o	16 _o	17 _o	19 _o	20 _o	19 _o	5 _o	—	—	—	
Lindau	134 _o	2 _o	2 _o	1 _o	1 _o	3 _o	4 _o	5 _o	5 _o	7 _o	5 _o	2 _o	—	—	—	
Memmingen	51 _o	4 _o	3 _o	2 _o	2 _o	4 _o	4 _o	6 _o	9 _o	12 _o	14 _o	5 _o	0 _o	—	—	
Neuburg a/D.	384 _o	42 _o	39 _o	22 _o	42 _o	8 _o	64 _o	9 _o	11 _o	14 _o	14 _o	5 _o	0 _o	—	—	
Nördlingen	46 _o	4 _o	4 _o	2 _o	1 _o	5 _o	4 _o	6 _o	10 _o	12 _o	12 _o	4 _o	0 _o	—	—	
Unmittelbare Städte im Ganzen	771 _o	91 _o	86 _o	42 _o	43 _o	95 _o	107 _o	144 _o	165 _o	181 _o	161 _o	53 _o	2 _o	—	0 _o	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 a) männliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	ohne An- gabe
	Lebensjahre														
Bezirksamter:															
Augsburg	543	42 _o	30 _o	18 ₇	14 ₈	25 ₅	26 ₈	42 ₇	56 ₂	71 ₉	73 ₉	21 ₄	0 ₆	—	—
Dillingen	345 _o	21 ₈	22 ₆	15 ₉	13 ₆	16 ₇	18 ₃	30 ₆	39 ₇	66 ₄	71 ₃	25 ₄	1 ₃	—	—
Donauwörth	279 ₄	20 ₁	16 ₆	10 ₃	10 ₀	15 ₇	19 ₁	25 ₉	35 ₈	56 ₂	58 ₈	23 ₂	1 ₃	—	0 ₃
Füssen	77 ₆	8 ₂	7 ₄	5 ₆	3 ₉	8 ₁	7 ₃	10 ₆	16 ₅	29 ₉	30 ₁	11 ₉	1 ₃	—	—
Günzburg	302 ₄	20 ₃	15 ₇	9 ₄	8 ₈	12 ₄	17 ₆	22 ₉	28 ₆	52 ₁	57 ₄	20 ₄	0 ₆	—	—
Illertissen	170 ₁	11 ₅	13 ₁	9 ₆	6 ₆	6 ₆	11 ₆	10 ₂	19 ₅	32 ₂	37 ₆	10 ₁	0 ₆	—	—
Kaufbeuren	177 ₄	13 ₂	13 ₃	7 ₈	5 ₇	8 ₄	13 ₂	22 ₉	26 ₈	37 ₁	38 ₁	12 ₈	0 ₃	—	—
Kempten	165 ₄	16 ₅	17 ₁	9 ₄	10 ₈	12 ₉	13 ₈	17 ₁	30 ₂	49 ₄	49 ₄	20 ₄	0 ₈	—	0 ₁
Krummbach	203 ₉	16 ₇	14 ₀	8 ₉	6 ₆	9 ₈	11 ₈	15 ₆	21 ₇	38 ₅	44 ₆	14 ₇	1 ₁	—	—
Lindau	109 ₂	11 ₉	11 ₄	8 ₉	7 ₁	9 ₆	14 ₆	17 ₄	25 ₈	42 ₂	48 ₇	13 ₆	0 ₆	—	—
Memmingen	181 ₈	17 ₄	14 ₄	10 ₃	9 ₁	11 ₂	12 ₅	17 ₆	23 ₉	40 ₂	50 ₆	18 ₄	0 ₆	—	0 ₂
Mindelheim	276 ₀	20 ₂	13 ₉	8 ₀	10 ₄	11 ₅	11 ₃	18 ₁	29 ₈	51 ₅	55 ₇	21 ₈	1 ₁	—	—
Neuburg a/D.	303 ₂	22 ₃	19 ₉	11 ₇	9 ₇	9 ₃	13 ₁	18 ₇	29 ₉	44 ₇	49 ₁	12 ₇	0 ₇	—	0 ₁
Neu-Ulm	232 ₄	16 ₆	14 ₃	7 ₂	8 ₅	16 ₇	15 ₆	18 ₇	23 ₄	33 ₃	40 ₂	15 ₅	0 ₇	—	—
Nördlingen	232 ₃	19 ₀	16 ₇	12 ₇	8 ₆	12 ₈	13 ₈	17 ₄	27 ₆	51 ₇	62 ₅	25 ₆	1 ₃	—	0 ₁
Oberdorf	134 ₄	11 ₅	9 ₂	5 ₉	7 ₃	9 ₅	11 ₉	14 ₀	23 ₆	35 ₁	38 ₁	12 ₇	0 ₈	—	—
Sonthofen	111 ₈	14 ₂	16 ₈	12 ₂	9 ₆	14 ₁	18 ₅	26 ₁	32 ₈	48 ₁	50 ₆	19 ₀	0 ₆	—	—
Wertingen	160 ₆	11 ₅	14 ₃	7 ₂	7 ₆	7 ₄	9 ₈	11 ₂	17 ₃	29 ₇	35 ₈	10 ₆	0 ₈	—	—
Zusmarshausen	137 ₁	11 ₄	7 ₉	5 ₁	4 ₀	5 ₄	5 ₀	10 ₁	15 ₀	31 ₂	28 ₆	8 ₃	0 ₇	—	—
Bezirksamter im Ganzen	4142₀	326₃	288₀	184₂	160₀	222₁	265₃	365₀	522₇	839₈	918₄	318₃	15₆	—	1 ₀
Regierungsbezirk Schwaben	4914₀	418₀	375₄	226₀	204₉	317₀	372₄	510₈	688₉	1020₉	1079₆	371₄	18₂	—	1 ₂

**Unmittelbare Städte
und die 11 grösseren Städte
der Pfalz:**

Zusammenzug.

Oberbayern	1986 ₀	259 ₀	235 ₆	108 ₈	97 ₃	267 ₃	324 ₇	349 ₇	386 ₈	385 ₂	288 ₈	88 ₇	5 ₃	—	0 ₇
Niederbayern	288 ₀	37 ₃	32 ₂	19 ₈	20 ₄	50 ₆	50 ₈	55 ₅	70 ₅	86 ₅	80 ₈	30 ₈	1 ₄	—	0 ₈
Pfalz	587 ₈	132 ₁	139 ₃	52 ₃	58 ₈	114 ₃	117 ₃	130 ₂	121 ₅	141 ₉	102 ₉	31 ₉	0 ₆	—	0 ₂
Oberpfalz	278 ₃	49 ₆	36 ₉	16 ₈	20 ₃	51 ₀	45 ₃	56 ₇	65 ₉	73 ₂	64 ₂	22 ₉	1 ₇	—	0 ₂
Oberfranken	260 ₇	70 ₆	65 ₁	27 ₂	26 ₈	57 ₉	67 ₂	78 ₂	85 ₂	87 ₃	74 ₈	25 ₀	1 ₂	—	1 ₁
Mittelfranken	1059 ₆	214 ₆	175 ₄	74 ₉	80 ₅	187 ₀	217 ₈	238 ₇	217 ₆	245 ₁	193 ₀	56 ₉	2 ₄	—	1 ₁
Unterfranken	283 ₆	60 ₄	66 ₁	33 ₇	39 ₂	79 ₁	80 ₃	100 ₄	111 ₄	112 ₀	91 ₁	41 ₆	2 ₄	—	0 ₂
Schwaben	771 ₄	91 ₇	86 ₅	42 ₇	43 ₉	95 ₅	107 ₆	144 ₉	165 ₀	181 ₀	161 ₂	53 ₁	2 ₆	—	0 ₂
Städte im Ganzen	5515₁	915₀	837₄	375₃	387₂	803₃	1011₁	1154₃	1254₄	1312₅	1056₈	350₆	17₆	—	2 ₇

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen)
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 a) männliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	ohne Angabe	
	Lebensjahr															
Bezirksämter: (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz.)																
Oberbayern	5593 ₅	504 ₉	467 ₃	272 ₆	201 ₆	350 ₉	389 ₅	517 ₂	764 ₆	1168 ₆	1178 ₃	387 ₃	18 ₃	0 ₁	2 ₈	
Niederbayern	4722 ₄	491 ₅	437 ₁	256 ₃	169 ₁	246 ₃	267 ₆	338 ₉	539 ₃	963 ₃	1089 ₇	423 ₇	29 ₅	0 ₁	1 ₉	
Pfalz	1805 ₈	438 ₂	468 ₁	222 ₃	202 ₇	259 ₈	291 ₀	378 ₀	476 ₃	712 ₄	703 ₂	241 ₈	11 ₀	0 ₂	0 ₄	
Oberpfalz	3071 ₆	435 ₆	352 ₇	183 ₀	136 ₆	201 ₆	231 ₃	325 ₂	487 ₆	778 ₈	820 ₆	282 ₆	13 ₈	—	0 ₆	
Oberfranken	1746 ₂	399 ₄	429 ₇	213 ₅	160 ₆	237 ₈	277 ₇	393 ₀	550 ₂	780 ₆	729 ₈	218 ₅	9 ₄	—	0 ₅	
Mittelfranken	2794 ₅	409 ₆	364 ₂	187 ₅	132 ₉	200 ₈	247 ₀	345 ₈	485 ₈	702 ₁	714 ₈	256 ₆	10 ₈	—	1 ₉	
Unterfranken	1975 ₀	400 ₈	445 ₂	244 ₆	190 ₅	231 ₁	264 ₉	380 ₆	537 ₄	832 ₃	822 ₃	277 ₃	15 ₄	0 ₁	0 ₃	
Schwaben	4142 ₆	326 ₃	288 ₀	184 ₂	160 ₆	222 ₄	265 ₃	365 ₉	522 ₇	839 ₄	918 ₁	318 ₃	15 ₆	—	1 ₀	
Bezirksämter im Ganzen	26511 ₆	3406 ₃	3253 ₅	1765 ₁	1354 ₉	1950 ₇	2234 ₃	3043 ₄	4363 ₇	6777 ₉	6976 ₆	2405 ₆	123 ₈	0 ₃	9 ₁	
Regierungsbezirke:																
Oberbayern	7579 ₃	763 ₉	702 ₉	381 ₄	298 ₉	618 ₄	714 ₂	866 ₆	1151 ₄	1553 ₈	1467 ₂	476 ₆	23 ₆	0 ₁	3 ₃	
Niederbayern	5010 ₄	528 ₈	469 ₃	276 ₁	189 ₃	296 ₆	318 ₄	393 ₃	610 ₆	1050 ₁	1170 ₅	454 ₈	30 ₆	0 ₁	2 ₄	
Pfalz	2453 ₆	570 ₄	607 ₄	275 ₁	261 ₅	374 ₁	408 ₅	508 ₂	598 ₆	854 ₃	806 ₁	273 ₇	11 ₆	0 ₂	0 ₄	
Oberpfalz	3949 ₀	484 ₆	389 ₆	200 ₇	156 ₉	253 ₂	276 ₆	381 ₃	552 ₉	852 ₀	884 ₂	305 ₂	15 ₃	—	0 ₈	
Oberfranken	2006 ₉	470 ₂	494 ₃	240 ₇	187 ₄	295 ₇	344 ₉	471 ₂	635 ₄	867 ₆	804 ₆	243 ₅	10 ₈	—	0 ₅	
Mittelfranken	3854 ₄	624 ₂	539 ₆	261 ₅	213 ₄	387 ₈	464 ₈	584 ₂	733 ₃	947 ₅	907 ₈	312 ₉	13 ₂	—	3 ₆	
Unterfranken	2258 ₀	461 ₂	511 ₆	278 ₃	249 ₇	310 ₂	345 ₂	481 ₀	648 ₈	944 ₀	913 ₄	318 ₀	17 ₈	0 ₁	0 ₃	
Schwaben	4914 ₀	418 ₀	375 ₄	226 ₉	204 ₈	317 ₉	372 ₈	510 ₈	688 ₃	1020 ₈	1079 ₆	371 ₄	18 ₂	—	1 ₂	
Durchschnitt von 1879-88	32026 ₇	4321 ₃	4090 ₆	2140 ₇	1742 ₁	2854 ₀	3245 ₄	4197 ₇	5618 ₁	8090 ₀	8033 ₄	2756 ₁	141 ₄	0 ₃	12 ₁	
Königreich	Jahr 1879	33531 ₄	4180 ₂	3664 ₁	1778 ₁	1623 ₁	3030 ₁	3435 ₁	4180 ₁	6079 ₁	8451 ₁	8330 ₁	2588 ₁	166 ₁	—	12
	" 1880	33195 ₄	4065 ₂	4030 ₁	2059 ₁	1621 ₁	2835 ₁	3195 ₁	4007 ₁	5529 ₁	7856 ₁	7534 ₁	2574 ₁	138 ₁	—	26
	" 1881	32235 ₄	4102 ₂	4584 ₁	2433 ₁	1694 ₁	2688 ₁	3173 ₁	3966 ₁	5620 ₁	7866 ₁	7784 ₁	2582 ₁	133 ₂	2	8
	" 1882	32219 ₄	4535 ₂	4382 ₁	2380 ₁	1637 ₁	2806 ₁	3186 ₁	4051 ₁	5410 ₁	7792 ₁	7758 ₁	2704 ₁	133 ₁	—	16
	" 1883	31808 ₄	4818 ₂	4171 ₁	2307 ₁	1708 ₁	2717 ₁	3215 ₁	4191 ₁	5475 ₁	8139 ₁	8241 ₁	2870 ₁	136 ₁	1	7
	" 1884	32538 ₄	4445 ₂	4277 ₁	2421 ₁	1808 ₁	2853 ₁	3258 ₁	4121 ₁	5439 ₁	7809 ₁	7588 ₁	2525 ₁	135 ₁	—	1
	" 1885	31492 ₄	4125 ₂	3960 ₁	2200 ₁	1805 ₁	2940 ₁	3318 ₁	4435 ₁	5560 ₁	8197 ₁	8200 ₁	2852 ₁	139 ₁	—	10
	" 1886	32448 ₄	4307 ₂	3852 ₁	1984 ₁	1807 ₁	2876 ₁	3310 ₁	4366 ₁	5582 ₁	7856 ₁	8036 ₁	2754 ₁	150 ₁	1	12
	" 1887	30411 ₄	4568 ₂	4218 ₁	1849 ₁	1767 ₁	2849 ₁	3022 ₁	4148 ₁	5688 ₁	8212 ₁	8074 ₁	2903 ₁	136 ₁	—	16
	" 1888	30390 ₄	4068 ₂	3768 ₁	1996 ₁	1951 ₁	2946 ₁	3342 ₁	4512 ₁	5799 ₁	8726 ₁	8789 ₁	3209 ₁	148 ₁	1	13

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen.)

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

b) weibliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	
	Le b e n s j a h r e														
Unmittelbare Städte:															
Freising	73 _s	7 _s	6 _s	3 _s	4 _s	4 _s	7 _s	7 _s	9 _s	17 _s	16 _s	7 _s	0 _s	—	—
Ingolstadt	111 _s	14 _s	13 _s	5 _s	5 _s	8 _s	10 _s	8 _s	10 _s	17 _s	19 _s	5 _s	0 _s	—	—
Landsberg	24 _s	3 _s	3 _s	2 _s	2 _s	4 _s	3 _s	3 _s	3 _s	6 _s	11 _s	12 _s	4 _s	—	—
München	1425 _s	233 _s	205 _s	93 _s	88 _s	186 _s	221 _s	210 _s	249 _s	320 _s	335 _s	124 _s	8 _s	—	0 _s
Rosenheim	38 _s	5 _s	5 _s	3 _s	2 _s	4 _s	6 _s	6 _s	8 _s	11 _s	11 _s	3 _s	0 _s	—	0 _s
Traunstein	21 _s	1 _s	2 _s	1 _s	1 _s	2 _s	2 _s	5 _s	8 _s	7 _s	2 _s	0 _s	—	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	1695_s	265_s	237_s	108_s	104_s	210_s	251_s	237_s	288_s	386_s	403_s	149_s	9_s	—	0_s
Bezirksamter:															
Aichach	203 _s	24 _s	19 _s	9 _s	8 _s	12 _s	17 _s	18 _s	26 _s	52 _s	54 _s	15 _s	1 _s	—	—
Altötting	171 _s	17 _s	16 _s	11 _s	9 _s	14 _s	17 _s	21 _s	28 _s	62 _s	66 _s	22 _s	1 _s	—	0 _s
Berchtesgaden	56 _s	7 _s	7 _s	5 _s	7 _s	10 _s	11 _s	14 _s	20 _s	31 _s	36 _s	11 _s	0 _s	—	—
Bruck	175 _s	17 _s	18 _s	10 _s	7 _s	10 _s	12 _s	12 _s	16 _s	35 _s	41 _s	10 _s	0 _s	—	—
Dachau	206 _s	23 _s	21 _s	12 _s	9 _s	13 _s	16 _s	14 _s	20 _s	33 _s	31 _s	10 _s	0 _s	—	—
Ebersberg	146 _s	14 _s	11 _s	7 _s	6 _s	8 _s	12 _s	13 _s	20 _s	33 _s	39 _s	12 _s	0 _s	—	—
Erding	312 _s	30 _s	29 _s	15 _s	14 _s	19 _s	23 _s	22 _s	28 _s	56 _s	63 _s	25 _s	1 _s	—	—
Freising	286 _s	29 _s	22 _s	15 _s	11 _s	16 _s	21 _s	17 _s	24 _s	43 _s	50 _s	14 _s	0 _s	—	—
Friedberg	242 _s	24 _s	23 _s	15 _s	10 _s	16 _s	21 _s	19 _s	23 _s	41 _s	41 _s	11 _s	0 _s	—	0 _s
Garmisch	41 _s	7 _s	3 _s	2 _s	2 _s	4 _s	6 _s	6 _s	8 _s	17 _s	22 _s	9 _s	0 _s	—	—
Ingolstadt	264 _s	26 _s	22 _s	11 _s	7 _s	11 _s	16 _s	15 _s	19 _s	31 _s	36 _s	13 _s	14 _s	—	—
Landsberg	163 _s	20 _s	14 _s	9 _s	6 _s	9 _s	13 _s	14 _s	18 _s	37 _s	46 _s	15 _s	0 _s	—	—
Laufen	120 _s	16 _s	21 _s	11 _s	8 _s	13 _s	18 _s	18 _s	29 _s	54 _s	63 _s	22 _s	2 _s	—	0 _s
Miesbach	87 _s	12 _s	13 _s	8 _s	6 _s	10 _s	14 _s	16 _s	21 _s	37 _s	45 _s	18 _s	0 _s	—	—
Mühldorf	215 _s	21 _s	20 _s	14 _s	11 _s	13 _s	20 _s	17 _s	28 _s	52 _s	63 _s	25 _s	1 _s	—	—
München I	383 _s	47 _s	38 _s	17 _s	14 _s	26 _s	31 _s	35 _s	34 _s	52 _s	47 _s	16 _s	0 _s	—	—
München II	145 _s	17 _s	13 _s	8 _s	7 _s	12 _s	18 _s	16 _s	25 _s	52 _s	51 _s	17 _s	1 _s	—	0 _s
Pfaffenhausen	369 _s	37 _s	27 _s	18 _s	12 _s	18 _s	23 _s	21 _s	25 _s	54 _s	52 _s	16 _s	1 _s	—	—
Rosenheim	200 _s	27 _s	30 _s	18 _s	18 _s	23 _s	31 _s	29 _s	45 _s	78 _s	93 _s	36 _s	1 _s	—	—
Schongau	108 _s	12 _s	11 _s	7 _s	7 _s	9 _s	12 _s	10 _s	17 _s	28 _s	36 _s	10 _s	0 _s	—	—
Schrobenhausen	197 _s	19 _s	12 _s	5 _s	4 _s	10 _s	15 _s	14 _s	22 _s	36 _s	35 _s	9 _s	0 _s	—	—
Tölz	44 _s	5 _s	7 _s	3 _s	3 _s	6 _s	9 _s	7 _s	13 _s	25 _s	32 _s	13 _s	0 _s	—	—
Traunstein	167 _s	20 _s	18 _s	10 _s	11 _s	15 _s	22 _s	20 _s	30 _s	51 _s	62 _s	20 _s	1 _s	—	0 _s
Wasserburg	189 _s	22 _s	19 _s	11 _s	11 _s	15 _s	22 _s	20 _s	30 _s	51 _s	62 _s	20 _s	1 _s	—	—
Weilheim	111 _s	16 _s	12 _s	7 _s	9 _s	13 _s	14 _s	14 _s	21 _s	31 _s	43 _s	17 _s	1 _s	—	0 _s
Bezirksamter im Ganzen	4611_s	520_s	458_s	270_s	226_s	335_s	445_s	437_s	607_s	1103_s	1234_s	422_s	22_s	0_s	0_s
Regierungsbezirk Oberbayern	6306_s	785_s	695_s	378_s	331_s	546_s	697_s	675_s	896_s	1490_s	1637_s	571_s	32_s	0_s	1_s

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen).
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
b) weibliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100		
	Lebensjahre															
Umittelbare Städte:																Niederbayern.
Deggendorf	31 _o	4 ₃	4 ₃	1 ₈	2 ₉	3 ₇	5 ₇	5 ₁	8 ₅	13 ₇	16 ₇	6 ₇	0 ₉	—	—	—
Landshut	72 ₃	13 ₁	9 ₇	4 ₇	8 ₁	9 ₈	13 ₀	9 ₈	14 ₆	25 ₅	31 ₈	12 ₇	1 ₁	—	—	0 ₁
Passau	61 ₈	10 ₁	9 ₅	6 ₆	7 ₂	12 ₁	11 ₄	12 ₄	17 ₅	25 ₃	31 ₀	13 ₈	1 ₃	—	—	—
Straubing	73 ₂	10 ₄	12 ₃	6 ₈	5 ₈	10 ₈	11 ₃	10 ₃	14 ₈	25 ₂	30 ₅	11 ₂	1 ₆	—	—	0 ₁
Unmittelbare Städte im Ganzen	238₃	37₉	35₈	19₈	23₇	36₄	41₆	37₆	55₄	89₀	110₀	44₄	4₇	—	—	0 ₂
Bezirksämter:																
Bogen	228 ₃	40 ₂	32 ₂	16 ₁	9 ₅	15 ₃	18 ₂	18 ₂	31 ₆	55 ₆	62 ₆	18 ₁	2 ₂	—	—	0 ₂
Deggendorf	191 ₆	33 ₈	28 ₆	15 ₀	11 ₁	12 ₈	20 ₃	17 ₅	27 ₈	53 ₆	62 ₇	28 ₃	2 ₃	—	—	0 ₁
Dingolfing	153 ₇	19 ₆	14 ₄	9 ₁	5 ₆	9 ₃	14 ₉	12 ₄	19 ₄	37 ₃	44 ₁	15 ₈	1 ₂	—	—	—
Eggenfelden	208 ₈	24 ₉	17 ₁	11 ₆	9 ₂	16 ₂	20 ₄	20 ₄	35 ₆	62 ₁	75 ₃	24 ₈	2 ₁	—	—	—
Grafenau	91 ₆	17 ₆	18 ₁	7 ₂	6 ₃	6 ₆	10 ₇	11 ₄	15 ₂	31 ₈	30 ₄	12 ₀	0 ₉	—	—	—
Griesbach	168 ₈	24 ₉	23 ₃	14 ₄	10 ₇	14 ₄	19 ₂	18 ₆	30 ₁	56 ₂	59 ₃	22 ₀	3 ₃	—	—	—
Kelheim	372 ₂	37 ₀	22 ₉	9 ₉	10 ₇	17 ₃	24 ₈	25 ₃	24 ₄	46 ₇	54 ₆	22 ₉	1 ₉	—	—	—
Kötzing	136 ₈	19 ₉	18 ₆	9 ₂	6 ₁	9 ₆	12 ₄	13 ₃	23 ₆	44 ₆	43 ₂	17 ₉	1 ₅	0 ₁	0 ₁	—
Landau a/I.	153 ₈	16 ₈	14 ₆	6 ₈	7 ₅	10 ₅	13 ₆	13 ₁	19 ₃	39 ₆	39 ₇	16 ₇	1 ₁	—	—	—
Landshut	234 ₁	21 ₇	18 ₆	11 ₂	6 ₇	13 ₂	19 ₁	13 ₅	20 ₆	32 ₄	46 ₆	17 ₂	1 ₆	—	—	—
Mallersdorf	162 ₈	17 ₆	13 ₄	7 ₆	4 ₂	13 ₂	12 ₆	12 ₆	16 ₅	27 ₁	33 ₈	13 ₁	1 ₆	—	—	—
Passau	232 ₆	40 ₀	35 ₇	21 ₄	19 ₉	21 ₁	30 ₅	34 ₃	51 ₄	96 ₄	112 ₉	44 ₅	4 ₈	—	—	0 ₂
Pfarrkirchen	212 ₄	24 ₅	24 ₅	15 ₄	9 ₇	16 ₃	22 ₂	25 ₂	33 ₆	63 ₂	64 ₇	21 ₆	1 ₄	—	—	—
Regen	147 ₇	29 ₆	22 ₆	10 ₆	6 ₇	13 ₁	13 ₇	12 ₈	18 ₇	35 ₇	39 ₁	13 ₆	1 ₄	—	0 ₁	—
Rottenburg	347 ₃	34 ₁	27 ₈	13 ₇	10 ₈	18 ₅	27 ₃	20 ₅	24 ₆	46 ₁	55 ₈	20 ₁	1 ₆	—	0 ₁	—
Straubing	149 ₅	18 ₃	19 ₂	13 ₁	7 ₁	11 ₂	15 ₇	9 ₈	14 ₁	28 ₁	34 ₆	12 ₉	0 ₆	0 ₁	—	—
Viechtach	100 ₂	17 ₀	15 ₃	6 ₄	4 ₇	5 ₉	9 ₃	10 ₆	17 ₉	42 ₈	45 ₀	13 ₃	1 ₄	—	—	—
Vilsbiburg	191 ₉	16 ₄	16 ₇	9 ₁	7 ₆	11 ₉	14 ₇	18 ₆	23 ₈	46 ₁	55 ₆	21 ₅	2 ₉	—	0 ₁	—
Vilshofen	234 ₁	34 ₇	31 ₅	19 ₈	16 ₁	17 ₆	21 ₇	21 ₅	35 ₂	68 ₆	65 ₄	28 ₂	2 ₆	—	0 ₁	—
Wolfstein	119 ₃	23 ₄	21 ₃	10 ₉	8 ₄	10 ₅	16 ₆	17 ₂	31 ₉	52 ₆	55 ₃	17 ₇	3 ₂	—	—	—
Bezirksamter im Ganzen	3837₅	511₁	435₁	237₂	178₇	264₅	356₇	346₈	513₃	965₀	1081₀	402₁	38₁	0₂	1₂	
Regierungsbezirk Niederbayern . . .	4075₈	549₀	470₉	257₀	202₁	300₀	398₃	384₄	568₇	1055₁	1191₀	446₅	42₈	0₂	1₄	
Die 11 grösseren Städte:																Pfalz.
Frankenthal	35 ₃	7 ₇	8 ₂	5 ₆	7 ₃	9 ₆	11 ₄	11 ₆	13 ₇	19 ₅	17 ₃	4 ₆	0 ₅	—	—	—
Germersheim	14 ₅	2 ₆	2 ₁	0 ₅	1 ₇	2 ₈	3 ₃	3 ₇	4 ₄	5 ₂	6 ₁	1 ₄	—	—	—	—
Kaiserslautern	84 ₀	26 ₈	24 ₈	7 ₉	13 ₈	23 ₂	20 ₆	17 ₄	21 ₆	29 ₆	23 ₅	7 ₈	0 ₇	—	—	—
Landau	19 ₁	5 ₇	5 ₆	1 ₉	2 ₅	6 ₅	6 ₄	4 ₇	6 ₅	11 ₈	10 ₄	4 ₁	0 ₁	—	—	—
Ludwigshafen a/Rh. .	100 ₂	24 ₇	23 ₇	8 ₆	7 ₆	14 ₁	18 ₄	11 ₆	9 ₈	11 ₆	9 ₆	2 ₈	—	—	—	—
Neustadt a/H.	35 ₆	9 ₉	9 ₃	3 ₈	5 ₁	8 ₉	9 ₂	8 ₂	9 ₉	13 ₃	14 ₇	4 ₈	0 ₆	—	—	—
Dürkheim	10 ₅	2 ₇	4 ₄	1 ₆	1 ₇	2 ₈	3 ₆	3 ₄	5 ₇	8 ₂	8 ₅	2 ₆	0 ₂	—	—	—

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 b) weibliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	ohne Angabe
	Lebensjahr														
Pirmasens	684	195	194	93	56	104	90	66	67	138	115	36	—	—	—
Speyer	618	130	101	50	56	116	123	114	171	227	232	68	02	—	—
Zweibrücken	213	68	80	32	36	72	77	66	88	136	150	56	—	—	—
St. Ingbert	305	145	171	58	63	88	77	76	67	100	80	32	—	—	—
<i>Städte im Ganzen . .</i>	<i>481</i>	<i>133</i>	<i>132</i>	<i>53</i>	<i>60</i>	<i>105</i>	<i>110</i>	<i>92</i>	<i>111</i>	<i>159</i>	<i>148</i>	<i>47</i>	<i>23</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
<i>Bezirksamter:</i> (ohne die 11 grösseren Städte).															
Bergzabern	941	246	268	133	171	202	267	280	342	657	636	184	06	—	—
Frankenthal	1269	302	329	163	160	218	286	242	290	555	567	216	18	—	—
Germersheim	1446	374	329	166	198	252	324	353	453	886	743	920	11	—	—
Homburg	1263	418	522	231	216	286	307	323	384	687	652	186	16	—	—
Kaiserslautern	1054	312	401	205	220	295	289	275	316	661	182	04	—	—	—
Kirchheimbolanden .	1239	326	374	203	273	314	320	337	456	731	728	252	18	—	—
Kusel	789	275	398	183	257	257	216	245	354	534	537	145	07	—	01
Landau	1584	383	344	194	218	290	325	334	437	812	904	261	24	—	—
Neustadt a/H. . . .	1404	386	351	153	196	306	305	391	522	776	827	266	19	—	—
Pirmasens	895	316	375	171	150	196	213	227	298	456	429	115	07	—	—
Speyer	2185	462	477	213	206	327	350	347	355	616	484	126	05	—	01
Zweibrücken	1068	416	572	243	227	262	276	262	326	571	585	217	16	—	—
<i>Bezirksum unter im Ganzen</i>	<i>1513</i>	<i>421</i>	<i>474</i>	<i>226</i>	<i>249</i>	<i>320</i>	<i>353</i>	<i>361</i>	<i>453</i>	<i>794</i>	<i>767</i>	<i>236</i>	<i>147</i>	<i>01</i>	<i>02</i>
<i>Regierungsbezirk Pfalz</i>	<i>1994</i>	<i>555</i>	<i>606</i>	<i>279</i>	<i>309</i>	<i>426</i>	<i>464</i>	<i>453</i>	<i>564</i>	<i>953</i>	<i>916</i>	<i>283</i>	<i>17</i>	<i>01</i>	<i>02</i>
<i>Unmittelbare Städte:</i>															
Amberg	581	126	109	41	72	68	81	89	126	203	256	94	14	—	—
Regensburg	1669	401	243	127	186	237	266	269	344	576	697	326	41	—	—
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	<i>224</i>	<i>52</i>	<i>35</i>	<i>16</i>	<i>25</i>	<i>30</i>	<i>34</i>	<i>35</i>	<i>46</i>	<i>77</i>	<i>95</i>	<i>42</i>	<i>5</i>	<i>—</i>	<i>—</i>
<i>Bezirksumter:</i>															
Amberg	1296	222	203	96	84	105	175	176	242	496	473	167	08	—	—
Beilngries	2845	333	208	83	76	130	226	217	266	532	527	169	06	—	—
Burglengenfeld	1819	314	249	112	87	117	177	193	231	377	396	149	09	—	—
Cham	1745	214	195	67	75	130	156	162	246	445	493	174	14	02	—
Eschenbach	604	140	191	116	73	98	138	157	267	464	456	161	12	—	—
Kemnath	564	132	156	76	57	94	132	174	238	436	429	146	11	—	—
Nabburg	922	171	154	76	62	79	130	136	196	354	357	104	03	—	—
Neumarkt	2613	373	226	107	106	151	257	263	326	583	609	191	12	—	—
Neunburg v/W. . . .	1521	286	289	147	116	153	236	249	352	688	616	188	12	—	—

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
b) weibliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im																ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100.			
	Lebensjahr																
Neustadt a/WN.	77 _b	167	15 _b	7 _b	8 _b	11 _b	16 _b	19 _b	27 _b	46 _b	53 _b	19 _b	2 _b	—	—	0 _b	
Parsberg	308 _b	37 _b	20 _b	12 _b	6 _b	14 _b	26 _b	21 _b	30 _b	54 _b	57 _b	18 _b	1 _b	—	—	—	
Regensburg	282 _b	41 _b	21 _b	15 _b	9 _b	17 _b	21 _b	19 _b	25 _b	50 _b	52 _b	19 _b	17	0 _b	—	—	
Roding	152 _b	25 _b	24 _b	7 _b	6 _b	13 _b	13 _b	14 _b	22 _b	40 _b	44 _b	15 _b	1 _b	—	—	—	
Stadtamhof	364 _b	51 _b	28 _b	14 _b	12 _b	23 _b	31 _b	27 _b	36 _b	60 _b	71 _b	24 _b	3 _b	—	—	—	
Sulzbach	71 _b	15 _b	15 _b	7 _b	7 _b	13 _b	12 _b	13 _b	16 _b	31 _b	30 _b	12 _b	0 _b	—	—	—	
Tirschenreuth	73 _b	18 _b	18 _b	11 _b	8 _b	15 _b	19 _b	22 _b	29 _b	49 _b	61 _b	26 _b	1 _b	—	—	—	
Vohenstrauß	86 _b	17 _b	19 _b	8 _b	9 _b	13 _b	16 _b	17 _b	25 _b	39 _b	40 _b	10 _b	0 _b	—	—	—	
Waldmünchen	81 _b	13 _b	11 _b	5 _b	2 _b	7 _b	8 _b	12 _b	18 _b	32 _b	28 _b	9 _b	0 _b	—	—	—	
Bezirksämter im Ganzen	2889	455_b	360_b	176_b	144_b	236_b	327_b	339_b	468_b	842_b	875_b	300_b	21_b	0_b	0_b	0_b	
Regierungsbezirk Oberpfalz	3113	507_b	395_b	193_b	169_b	267_b	362_b	375_b	515_b	920_b	970_b	342_b	27_b	0_b	0_b	0_b	
Unmittelbare Städte:																	
Bamberg	88 _b	20 _b	22 _b	10 _b	12 _b	23 _b	20 _b	24 _b	31 _b	45 _b	48 _b	19 _b	1 _b	—	—	0 _b	
Bayreuth	45 _b	16 _b	19 _b	5 _b	7 _b	20 _b	19 _b	16 _b	20 _b	33 _b	35 _b	9 _b	0 _b	—	—	—	
Hof	69 _b	26 _b	28 _b	13 _b	8 _b	12 _b	15 _b	13 _b	16 _b	25 _b	22 _b	7 _b	0 _b	—	—	—	
Unmittelbare Städte im Ganzen	203_b	64_b	69_b	29_b	28_b	56_b	55_b	54_b	68_b	104_b	106_b	36_b	2_b	—	—	0_b	
Bezirksämter:																	
Bamberg I	95 _b	21 _b	20 _b	14 _b	9 _b	12 _b	17 _b	17 _b	28 _b	45 _b	45 _b	15 _b	1 _b	—	—	—	
Bamberg II	104 _b	24 _b	29 _b	13 _b	13 _b	14 _b	19 _b	19 _b	24 _b	49 _b	51 _b	15 _b	0 _b	0 _b	—	—	
Bayreuth	63 _b	19 _b	21 _b	8 _b	11 _b	12 _b	15 _b	19 _b	33 _b	45 _b	40 _b	12 _b	0 _b	—	—	—	
Berneck	34 _b	10 _b	14 _b	5 _b	5 _b	7 _b	9 _b	11 _b	18 _b	32 _b	24 _b	4 _b	0 _b	—	—	—	
Ebermannstadt	61 _b	15 _b	18 _b	10 _b	7 _b	10 _b	14 _b	17 _b	29 _b	46 _b	46 _b	14 _b	1 _b	—	—	—	
Forchheim	99 _b	24 _b	25 _b	15 _b	11 _b	13 _b	14 _b	19 _b	24 _b	37 _b	60 _b	58 _b	17 _b	0 _b	—	—	
Höchstädt a/A.	93 _b	24 _b	27 _b	14 _b	11 _b	13 _b	17 _b	18 _b	27 _b	50 _b	51 _b	14 _b	0 _b	—	—	—	
Hof	53 _b	19 _b	24 _b	10 _b	7 _b	12 _b	12 _b	16 _b	26 _b	38 _b	32 _b	9 _b	0 _b	—	—	—	
Kronach	179 _b	47 _b	54 _b	21 _b	19 _b	29 _b	34 _b	35 _b	49 _b	74 _b	70 _b	22 _b	1 _b	—	—	—	
Kulmbach	74 _b	26 _b	28 _b	12 _b	9 _b	13 _b	18 _b	22 _b	32 _b	53 _b	47 _b	13 _b	0 _b	—	—	—	
Lichtenfels	122 _b	28 _b	29 _b	11 _b	13 _b	22 _b	21 _b	25 _b	34 _b	53 _b	47 _b	15 _b	1 _b	—	—	—	
Münchberg	58 _b	17 _b	23 _b	10 _b	8 _b	11 _b	13 _b	16 _b	26 _b	37 _b	33 _b	10 _b	0 _b	—	—	—	
Naila	58 _b	16 _b	20 _b	10 _b	7 _b	11 _b	13 _b	16 _b	24 _b	35 _b	30 _b	7 _b	0 _b	—	—	—	
Pegnitz.	75 _b	19 _b	19 _b	10 _b	9 _b	10 _b	14 _b	19 _b	34 _b	49 _b	52 _b	15 _b	1 _b	0 _b	—	—	
Rehau	43 _b	13 _b	20 _b	10 _b	6 _b	7 _b	11 _b	12 _b	21 _b	30 _b	24 _b	6 _b	0 _b	—	—	—	
Stadtsteinach	51 _b	14 _b	19 _b	6 _b	5 _b	9 _b	11 _b	13 _b	20 _b	32 _b	27 _b	8 _b	0 _b	—	—	—	
Staffelstein	63 _b	16 _b	14 _b	8 _b	7 _b	10 _b	11 _b	13 _b	22 _b	39 _b	36 _b	13 _b	1 _b	—	—	—	
Wünsiedel	77 _b	26 _b	30 _b	13 _b	10 _b	14 _b	19 _b	25 _b	40 _b	65 _b	60 _b	15 _b	0 _b	—	—	—	
Bezirksämter im Ganzen	1407_b	385_b	444_b	211_b	175_b	238_b	295_b	344_b	532_b	840_b	780_b	232_b	12_b	0_b	0_b	0_b	
Regierungsbezirk Oberfranken	1611_b	449_b	513_b	241_b	203_b	294_b	351_b	398_b	600_b	944_b	886_b	269_b	15_b	0_b	0_b	0_b	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 b) weibliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100.	ohne Angabe
	Lebensjahr														
Umittelbare Städte:														Mittelfranken.	
Ansbach	415	11 _o	10 ₄	5 ₃	5 ₃	6 ₂	9 ₃	10 ₂	15 ₃	24 ₇	26 ₄	10 ₃	0 ₇	—	—
Dinkelsbühl	18 ₀	1 ₈	2 ₉	2 ₇	1 ₉	2 ₅	3 ₁	4 ₂	5 ₃	9 ₄	12 ₃	4 ₆	0 ₃	—	—
Eichstätt	40 ₃	4 ₈	5 ₂	3 ₄	2 ₆	6 ₅	5 ₀	5 ₆	9 ₄	13 ₆	18 ₂	8 ₀	0 ₃	—	0 ₁
Erlangen	46 ₆	11 ₈	15 ₀	6 ₈	7 ₈	17 ₂	16 ₁	21 ₇	22 ₁	28 ₁	25 ₀	10 ₂	0 ₃	—	—
Fürth	152 ₂	40 ₃	31 ₁	10 ₈	17 ₁	30 ₁	29 ₂	25 ₂	25 ₀	37 ₆	31 ₆	12 ₇	0 ₆	—	—
Nürnberg	469 ₄	111 ₈	97 ₁	39 ₅	40 ₂	72 ₁	87 ₅	81 ₅	95 ₁	122 ₀	114 ₃	37 ₆	31	—	0 ₃
Rothenburg a/T.	34 ₅	6 ₅	8 ₂	3 ₆	1 ₇	5 ₃	5 ₇	6 ₃	7 ₁	11 ₈	13 ₇	6 ₀	0 ₃	—	—
Schwabach	35 ₀	5 ₆	3 ₆	1 ₄	2 ₄	8 ₀	6 ₂	8 ₁	8 ₀	13 ₂	13 ₇	4 ₇	0 ₁	—	—
Weissenburg	29 ₄	6 ₄	6 ₄	2 ₅	2 ₆	3 ₇	5 ₃	4 ₇	6 ₇	8 ₂	9 ₄	4 ₀	0 ₂	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	866₃	200₀	183₅	76₃	81₈	151₆	167₄	166₉	194₈	268₅	268₅	98₁	5₈	0₁	0₃
Bezirksämter:															
Ansbach	112 ₆	25 ₀	27 ₁	15 ₁	12 ₇	15 ₇	17 ₂	23 ₇	37 ₄	58 ₄	52 ₆	15 ₄	1 ₂	—	0 ₁
Dinkelsbühl	124 ₈	21 ₈	19 ₆	12 ₆	7 ₆	10 ₅	17 ₄	16 ₁	27 ₂	43 ₆	49 ₈	16 ₉	0 ₄	—	—
Eichstätt	260 ₂	30 ₈	18 ₅	10 ₃	9 ₁	12 ₈	19 ₁	16 ₁	20 ₆	39 ₁	43 ₈	14 ₄	0 ₇	—	0 ₂
Erlangen	50 ₆	13 ₇	17 ₁	7 ₆	5 ₇	6 ₆	10 ₆	11 ₆	13 ₉	21 ₆	23 ₀	7 ₇	0 ₄	—	0 ₁
Feuchtwangen	121 ₂	20 ₈	21 ₆	12 ₄	7 ₅	12 ₆	18 ₁	17 ₀	30 ₂	51 ₈	49 ₀	14 ₅	0 ₄	—	—
Fürth	122 ₂	28 ₃	27 ₁	12 ₆	8 ₁	14 ₇	17 ₂	19 ₁	28 ₁	41 ₆	42 ₄	14 ₅	0 ₄	—	—
Gunzenhausen	150 ₂	25 ₅	23 ₆	12 ₅	9 ₃	12 ₁	20 ₄	20 ₇	27 ₉	60 ₄	61 ₈	20 ₆	1 ₀	0 ₁	0 ₄
Hersbruck	134 ₈	32 ₁	29 ₃	13 ₆	12 ₅	18 ₆	22 ₄	25 ₃	31 ₆	56 ₅	57 ₅	20 ₆	0 ₄	—	—
Hilpoltstein	181 ₃	30 ₈	18 ₃	12 ₁	7 ₆	13 ₃	19 ₇	18 ₉	25 ₄	46 ₁	51 ₃	17 ₃	1 ₇	—	0 ₃
Neustadt a/A.	90 ₁	23 ₇	20 ₂	11 ₂	12 ₆	16 ₁	19 ₃	22 ₇	33 ₆	51 ₇	53 ₇	18 ₆	0 ₇	—	—
Nürnberg	299 ₇	67 ₂	48 ₀	20 ₆	19 ₃	28 ₆	35 ₄	33 ₆	37 ₆	56 ₅	49 ₈	18 ₁	0 ₇	—	0 ₃
Rothenburg a/T.	59 ₁	12 ₃	13 ₀	10 ₉	4 ₉	7 ₄	12 ₇	10 ₄	16 ₁	33 ₆	34 ₁	11 ₀	0 ₄	—	—
Scheinfeld	48 ₃	11 ₁	14 ₃	8 ₀	5 ₆	7 ₈	11 ₅	11 ₁	19 ₃	36 ₇	38 ₂	12 ₆	0 ₆	—	—
Schwabach	178 ₇	38 ₃	27 ₄	13 ₀	10 ₉	18 ₅	24 ₆	25 ₀	33 ₉	54 ₇	47 ₀	16 ₈	1 ₁	—	0 ₂
Uffenheim	88 ₃	17 ₃	17 ₀	12 ₆	9 ₀	13 ₄	18 ₄	19 ₄	29 ₉	54 ₇	62 ₀	22 ₆	1 ₄	—	—
Weissenburg	174 ₃	29 ₅	20 ₉	12 ₇	10 ₄	11 ₃	20 ₁	18 ₈	26 ₈	47 ₁	50 ₆	19 ₈	1 ₂	—	0 ₁
Bezirksämter im Ganzen	2196₁	429₁	365₀	196₂	151₈	219₇	304₅	308₅	440₀	753₈	769₀	259₀	13₀	0₁	1₄
Regierungsbezirk Mittelfranken	3062₁	629₁	548₅	272₅	233₆	371₃	472₂	475₅	634₈	1022₅	1037₅	358₀	18₈	0₂	1₇
Umittelbare Städte im Ganzen															
Aschaffenburg	19 ₆	6 ₄	6 ₅	3 ₃	5 ₄	5 ₇	8 ₇	9 ₈	15 ₂	16 ₄	18 ₈	6 ₃	0 ₄	—	—
Kitzingen	21 ₂	5 ₈	7 ₁	2 ₁	2 ₆	3 ₃	4 ₁	5 ₈	7 ₂	11 ₈	9 ₀	2 ₈	—	—	—
Schweinfurt	43 ₁	12 ₂	12 ₁	7 ₄	6 ₁	8 ₀	10 ₁	11 ₃	12 ₃	12 ₇	16 ₁	4 ₅	0 ₃	—	—
Würzburg	136 ₄	38 ₄	42 ₈	19 ₆	28 ₈	49 ₆	57 ₉	55 ₀	65 ₉	78 ₉	86 ₈	35 ₈	1 ₈	—	—
Umittelbare Städte im Ganzen	220₃	62₈	68₅	32₇	42₃	66₀	80₈	81₉	100₆	119₈	130₅	48₀	2₅	—	—
Unterfranken.															

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht

(mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.

b) weibliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne An- gabe	
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100.			
	Lebensjahr																
Bezirksamter:																	
Alzenau	484	126	144	76	73	121	139	122	217	315	266	106	03	—	—	—	
Aschaffenburg	956	204	235	117	115	167	217	202	332	527	477	114	06	—	—	—	
Brücknau	283	118	137	57	55	45	84	113	152	280	234	63	—	—	01	—	
Ebern	601	176	152	89	82	87	105	140	217	334	353	116	06	—	01	—	
Gerolzhofen	1005	252	310	162	137	179	231	245	296	586	579	193	11	—	—	—	
Hammelburg	551	214	218	140	75	112	130	150	237	397	296	94	04	—	—	—	
Hassfurt	913	248	256	147	119	137	190	202	272	455	431	124	08	—	—	—	
Karlstadt	1004	222	250	151	152	150	260	229	285	466	443	130	08	—	—	—	
Kissingen	813	293	350	178	118	143	197	216	325	497	466	117	05	—	—	—	
Kitzingen	814	196	229	122	130	160	187	220	316	589	610	224	13	—	—	—	
Königshofen	727	192	216	164	128	153	181	202	352	552	596	191	12	—	—	—	
Lohr	903	242	261	142	131	163	273	311	409	653	596	156	04	—	—	—	
Marktheidenfeld	774	178	262	142	118	136	190	202	315	554	483	163	05	—	—	—	
Mellrichstadt	285	77	110	59	61	60	72	89	117	247	233	95	04	—	—	—	
Miltenberg	527	133	156	64	80	98	161	170	236	388	336	70	04	—	—	—	
Neustadt a/S.	591	144	173	98	86	95	122	116	271	393	375	101	08	—	—	—	
Obernburg	637	139	189	85	60	145	168	201	307	453	416	104	07	—	—	—	
Ochsenfurt	737	145	181	112	105	131	210	175	273	485	461	128	08	—	—	—	
Schweinfurt	970	288	306	218	168	174	263	266	321	566	525	171	06	02	—	—	
Würzburg	1527	367	341	211	166	212	280	303	354	575	571	151	09	—	—	—	
Bezirksamter im Ganzen	15114	3958	4484	2531	2170	2687	3672	3919	5637	929	8741	2605	131	03	01	—	—
Regierungsbezirk Unterfranken	17317	4586	5160	2861	2593	3347	4480	4738	6643	1048	10046	3094	159	03	01	—	—
Unmittelbare Städte:																	
Schwaben.																	
Augsburg	3560	531	454	218	235	408	482	519	609	883	904	346	26	—	—	—	
Dillingen	217	24	28	08	35	41	41	39	53	93	120	47	02	—	—	—	
Donauwörth	172	21	32	10	14	22	25	20	36	71	81	36	06	—	—	—	
Günzburg	267	23	24	22	23	33	33	32	39	70	92	36	05	—	—	—	
Kaufbeuren	348	45	39	16	39	63	59	78	99	122	138	48	—	—	01	—	
Kempten	652	92	96	36	51	98	123	136	152	238	241	111	05	—	—	—	
Lindau	79	17	18	13	21	23	24	32	37	67	96	34	01	—	—	—	
Memmingen	436	46	37	22	35	47	55	70	95	123	181	79	04	—	—	—	
Neuburg a/D.	330	52	66	27	27	42	55	47	68	118	137	52	08	—	—	—	
Nördlingen	384	42	33	18	19	48	45	59	79	116	186	67	05	—	—	—	
Unmittelbare Städte im Ganzen	6445	89	82	39	49	825	940	103	126	190	216	857	62	—	03	—	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 b) weibliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	
	Lebensjahre														
Bezirksamter:															
Augsburg	441 _a	42 _a	33 _a	18 _a	21 _a	30 _a	39 _a	33 _a	46 _a	79 _a	79 _a	31 _a	14	—	—
Dillingen	289 _a	25 _a	25 _a	15 _a	20 _a	22 _a	27 _a	26 _a	37 _a	73 _a	80 _a	27 _a	0 _a	—	—
Donauwörth	228 _a	23 _a	19 _a	13 _a	11 _a	15 _a	19 _a	23 _a	27 _a	49 _a	62 _a	19 _a	1 _a	—	0 _a
Füssen	62 _a	8 _a	8 _a	4 _a	5 _a	10 _a	13 _a	11 _a	15 _a	26 _a	35 _a	12 _a	1 _a	—	—
Günzburg	252 _a	21 _a	14 _a	9 _a	9 _a	16 _a	19 _a	20 _a	27 _a	46 _a	65 _a	21 _a	1 _a	—	0 _a
Herrtissen	140 _a	13 _a	13 _a	9 _a	7 _a	6 _a	14 _a	12 _a	19 _a	29 _a	40 _a	13 _a	0 _a	—	—
Kaufbeuren	147 _a	13 _a	11 _a	9 _a	7 _a	11 _a	12 _a	16 _a	24 _a	39 _a	43 _a	14 _a	0 _a	—	—
Kempten	134 _a	18 _a	15 _a	11 _a	13 _a	14 _a	18 _a	20 _a	28 _a	48 _a	57 _a	19 _a	1 _a	—	—
Krummbach	172 _a	18 _a	13 _a	8 _a	9 _a	11 _a	13 _a	15 _a	22 _a	38 _a	51 _a	17 _a	0 _a	—	—
Lindau	73 _a	12 _a	11 _a	7 _a	7 _a	10 _a	18 _a	19 _a	26 _a	43 _a	51 _a	15 _a	0 _a	—	—
Memmingen	154 _a	16 _a	15 _a	11 _a	8 _a	12 _a	16 _a	17 _a	23 _a	44 _a	55 _a	21 _a	6 _a	—	—
Mindelheim	219 _a	16 _a	13 _a	9 _a	9 _a	13 _a	17 _a	17 _a	27 _a	47 _a	65 _a	23 _a	1 _a	—	—
Neuburg a/D.	237 _a	23 _a	20 _a	11 _a	9 _a	14 _a	20 _a	22 _a	26 _a	49 _a	50 _a	16 _a	0 _a	—	0 _a
Neu-Ulm	188 _a	15 _a	12 _a	10 _a	8 _a	10 _a	17 _a	18 _a	21 _a	35 _a	41 _a	18 _a	1 _a	—	—
Nördlingen	185 _a	21 _a	15 _a	12 _a	10 _a	15 _a	23 _a	20 _a	28 _a	54 _a	69 _a	25 _a	2 _a	—	—
Oberdorf	99 _a	11 _a	9 _a	6 _a	5 _a	9 _a	13 _a	12 _a	22 _a	34 _a	39 _a	16 _a	0 _a	—	0 _a
Sonthofen	90 _a	14 _a	17 _a	11 _a	15 _a	16 _a	22 _a	22 _a	30 _a	47 _a	56 _a	20 _a	1 _a	—	—
Wertingen	122 _a	13 _a	13 _a	8 _a	6 _a	7 _a	11 _a	12 _a	14 _a	31 _a	34 _a	13 _a	0 _a	—	—
Zusmarshausen	111 _a	10 _a	7 _a	6 _a	5 _a	7 _a	9 _a	8 _a	12 _a	30 _a	29 _a	8 _a	0 _a	—	—
Bezirksamter im Ganzen	3352_a	342_a	290_a	195_a	191_a	257_a	350_a	349_a	480_a	850_a	1012_a	358_a	17_a	0_a	0_a
Regierungsbezirk, Schwaben	3997_a	431_a	372_a	234_a	240_a	339_a	444_a	453_a	606_a	1040_a	1228_a	444_a	23_a	0_a	0_a
Unmittelbare Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz:															
Zusammenzug.															
Oberbayern	1695 _a	265 _a	237 _a	108 _a	104 _a	210 _a	251 _a	237 _a	288 _a	386 _a	403 _a	149 _a	9 _a	—	0 _a
Niederbayern	238 _a	37 _a	35 _a	19 _a	23 _a	36 _a	41 _a	37 _a	55 _a	89 _a	110 _a	44 _a	4 _a	—	0 _a
Pfalz	481 _a	133 _a	132 _a	53 _a	60 _a	105 _a	110 _a	92 _a	111 _a	159 _a	148 _a	47 _a	2 _a	—	—
Oberpfalz	224 _a	52 _a	35 _a	16 _a	25 _a	30 _a	34 _a	35 _a	46 _a	77 _a	95 _a	42 _a	5 _a	—	—
Oberfranken	203 _a	64 _a	69 _a	29 _a	28 _a	56 _a	55 _a	54 _a	68 _a	104 _a	106 _a	36 _a	2 _a	—	0 _a
Mittelfranken	866 _a	200 _a	183 _a	76 _a	81 _a	151 _a	167 _a	166 _a	194 _a	268 _a	268 _a	98 _a	5 _a	0 _a	0 _a
Unterfranken	220 _a	62 _a	68 _a	32 _a	42 _a	66 _a	80 _a	81 _a	100 _a	119 _a	130 _a	48 _a	2 _a	—	—
Schwaben	644 _a	89 _a	82 _a	39 _a	49 _a	82 _a	94 _a	103 _a	126 _a	190 _a	216 _a	85 _a	6 _a	—	0 _a
Städte im Ganzen	4573_a	905_a	844_a	375_a	414_a	739_a	835_a	809_a	992_a	1395_a	1479_a	551_a	394_a	0_a	1_a

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Auschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
b) weibliches Geschlecht.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	ohne Angabe	
	Le b e n s j a h r e															
Bezirksamter: (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz).																
Oberbayern	4611	5207	458 _s	270 _s	226 _s	335 _s	445 _s	437 _s	607 _s	1103 _s	1234 _s	422 _s	22 _s	0 _s	0 _s	
Niederbayern	3837 _s	511 _s	435 _s	237 _s	178 _s	264 _s	356 _s	346 _s	513 _s	965 _s	1081 _s	402 _s	38 _s	0 _s	1 _s	
Pfalz	1513 _s	421 _s	474 _s	226 _s	249 _s	320 _s	353 _s	361 _s	453 _s	794 _s	767 _s	236 _s	14 _s	0 _s	0 _s	
Oberpfalz	2889 _s	455 _s	360 _s	176 _s	144 _s	236 _s	327 _s	339 _s	468 _s	842 _s	875 _s	300 _s	21 _s	0 _s	0 _s	
Oberfranken	1407 _s	385 _s	441 _s	211 _s	175 _s	238 _s	295 _s	344 _s	532 _s	840 _s	780 _s	232 _s	12 _s	0 _s	0 _s	
Mittelfranken	2196 _s	429 _s	365 _s	196 _s	151 _s	219 _s	304 _s	308 _s	440 _s	753 _s	769 _s	259 _s	13 _s	0 _s	1 _s	
Unterfranken	1511 _s	395 _s	448 _s	253 _s	217 _s	268 _s	367 _s	391 _s	563 _s	929 _s	874 _s	260 _s	13 _s	0 _s	0 _s	
Schwaben	3352 _s	342 _s	290 _s	195 _s	191 _s	257 _s	350 _s	349 _s	480 _s	850 _s	1012 _s	358 _s	17 _s	0 _s	0 _s	
<i>Bezirksamter im Ganzen</i>	21319	3461	3275	1768	1534	2141	2801	2880	4058	7080	7394	2472	153	18	4	
Regierungsbezirke:																
Oberbayern	6306 _s	785 _s	695 _s	378 _s	331 _s	546 _s	697 _s	675 _s	896 _s	1490 _s	1637 _s	571 _s	32 _s	0 _s	1 _s	
Niederbayern	4075 _s	549 _s	470 _s	257 _s	202 _s	300 _s	398 _s	384 _s	568 _s	1055 _s	1191 _s	446 _s	42 _s	0 _s	14	
Pfalz	1994 _s	555 _s	606 _s	279 _s	309 _s	426 _s	464 _s	453 _s	564 _s	953 _s	916 _s	2834 _s	17 _s	0 _s	0 _s	
Oberpfalz	3113 _s	507 _s	395 _s	193 _s	169 _s	267 _s	362 _s	375 _s	515 _s	920 _s	970 _s	342 _s	27 _s	0 _s	0 _s	
Oberfranken	1611 _s	449 _s	513 _s	241 _s	203 _s	294 _s	351 _s	39 _s	600 _s	944 _s	885 _s	269 _s	15 _s	0 _s	0 _s	
Mittelfranken	3062 _s	629 _s	548 _s	272 _s	233 _s	371 _s	472 _s	475 _s	634 _s	1022 _s	1037 _s	358 _s	18 _s	0 _s	17	
Unterfranken	1731 _s	458 _s	516 _s	286 _s	259 _s	334 _s	448 _s	473 _s	664 _s	1048 _s	1004 _s	3094 _s	15 _s	0 _s	0 _s	
Schwaben	3997 _s	431 _s	372 _s	234 _s	240 _s	339 _s	444 _s	453 _s	606 _s	1040 _s	1228 _s	414 _s	23 _s	0 _s	0 _s	
<i>Durchschnitt von 1879—88</i>	25893	4367	4120	2143	1949	2880	3637	3690	5050	8476	8873	3024	193	17	5	
<i>Königreich</i>																
Jahr 1879	27140	4259	3805	1854	1699	2850	3609	3490	5234	8588	8815	2621	222	2	5	
" 1880	26997	4110	4120	2106	1726	2832	3615	3506	5074	8334	8356	2830	194	2	9	
" 1881	25748	4183	4521	2259	1824	2773	3481	3632	5077	8308	8470	2825	222	2	5	
" 1882	25747	4609	4448	2392	1892	2782	3563	3704	4951	8323	8656	2857	204	3	12	
" 1883	25873	4812	4135	2207	1966	2607	3595	3788	5130	8549	9085	3141	212	2	2	
" 1884	26413	4600	4273	2451	2016	2943	3785	3651	4911	7952	8453	2933	180	—	1	
" 1885	25383	4083	3858	2128	2040	3024	3774	3819	4980	8641	8973	3077	177	1	3	
" 1886	26506	4413	3934	2046	2101	3067	3778	3725	5033	8164	8786	3061	170	3	8	
" 1887	24405	4519	4178	1971	2027	2861	3501	3697	4898	8559	9116	3333	181	2	5	
" 1888	24724	4085	3930	2023	2203	3069	3673	3890	5220	9342	10027	3565	168	—	5	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen.)

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

e) männlich und weiblich im Ganzen.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne Angabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100		
	Lebensjahre															
Unmittelbare Städte:																
Freising	159 _s	15 _s	12 _s	6 _s	8 _s	14 _s	15 _s	15 _s	22 _s	33 _s	32 _s	13 _s	0 _s	—	0 _s	
Ingolstadt	237 _s	28 _s	28 _s	11 _s	9 _s	31 _s	22 _s	23 _s	27 _s	35 _s	33 _s	9 _s	0 _s	—	—	
Landsberg	51 _s	5 _s	7 _s	3 _s	5 _s	8 _s	8 _s	9 _s	15 _s	24 _s	24 _s	6 _s	—	—	—	
München	3103 _s	460 _s	406 _s	187 _s	171 _s	408 _s	509 _s	513 _s	576 _s	637 _s	567 _s	196 _s	127 _s	—	—	
Rosenheim	82 _s	10 _s	13 _s	5 _s	4 _s	10 _s	13 _s	17 _s	20 _s	24 _s	24 _s	6 _s	0 _s	—	0 _s	
Traunstein	46 _s	4 _s	4 _s	1 _s	2 _s	4 _s	6 _s	7 _s	13 _s	16 _s	13 _s	5 _s	0 _s	—	—	
Unmittelbare Städte im Ganzen	3681_s	524_s	472_s	217_s	217_s	477_s	576_s	587_s	673_s	771_s	691_s	237_s	15_s	—	11	
Bezirksämter:																
Aichach	465 _s	47 _s	40 _s	19 _s	15 _s	23 _s	31 _s	38 _s	56 _s	102 _s	105 _s	27 _s	2 _s	—	—	
Altötting	373 _s	35 _s	34 _s	22 _s	16 _s	27 _s	33 _s	45 _s	62 _s	122 _s	130 _s	45 _s	1 _s	—	0 _s	
Berchtesgaden	124 _s	16 _s	17 _s	11 _s	12 _s	23 _s	25 _s	29 _s	44 _s	63 _s	65 _s	20 _s	1 _s	—	—	
Bruck	395 _s	38 _s	36 _s	20 _s	14 _s	22 _s	23 _s	28 _s	40 _s	70 _s	75 _s	20 _s	11 _s	—	—	
Dachau	457 _s	45 _s	42 _s	24 _s	17 _s	24 _s	29 _s	31 _s	42 _s	66 _s	64 _s	19 _s	0 _s	—	0 _s	
Ebersberg	327 _s	30 _s	26 _s	14 _s	11 _s	24 _s	30 _s	45 _s	71 _s	81 _s	25 _s	1 _s	—	—	—	
Erding	685 _s	57 _s	56 _s	33 _s	27 _s	33 _s	40 _s	43 _s	64 _s	114 _s	122 _s	47 _s	25 _s	—	—	
Freising	637 _s	61 _s	45 _s	28 _s	22 _s	31 _s	37 _s	37 _s	53 _s	94 _s	97 _s	28 _s	1 _s	—	0 _s	
Friedberg	525 _s	49 _s	45 _s	30 _s	18 _s	29 _s	38 _s	39 _s	50 _s	83 _s	79 _s	21 _s	0 _s	—	0 _s	
Garmisch	90 _s	13 _s	7 _s	5 _s	4 _s	8 _s	12 _s	13 _s	19 _s	35 _s	42 _s	17 _s	0 _s	—	—	
Ingolstadt	584 _s	54 _s	45 _s	24 _s	14 _s	22 _s	29 _s	32 _s	44 _s	64 _s	71 _s	23 _s	1 _s	0 _s	0 _s	
Landsberg	364 _s	35 _s	28 _s	18 _s	13 _s	17 _s	22 _s	27 _s	43 _s	72 _s	88 _s	30 _s	1 _s	—	—	
Lauten	273 _s	30 _s	40 _s	21 _s	16 _s	31 _s	37 _s	42 _s	67 _s	117 _s	121 _s	42 _s	3 _s	—	0 _s	
Miesbach	198 _s	23 _s	25 _s	16 _s	13 _s	23 _s	32 _s	39 _s	50 _s	82 _s	89 _s	33 _s	1 _s	—	0 _s	
Mühlldorf	472 _s	44 _s	39 _s	28 _s	25 _s	26 _s	37 _s	40 _s	62 _s	108 _s	124 _s	50 _s	3 _s	—	—	
München I	836 _s	90 _s	75 _s	36 _s	30 _s	86 _s	72 _s	80 _s	85 _s	109 _s	93 _s	27 _s	0 _s	—	0 _s	
München II	328 _s	31 _s	30 _s	17 _s	15 _s	28 _s	35 _s	38 _s	61 _s	108 _s	107 _s	34 _s	1 _s	—	0 _s	
Pfaffenhofen	812 _s	72 _s	58 _s	34 _s	22 _s	31 _s	40 _s	46 _s	60 _s	108 _s	105 _s	32 _s	0 _s	—	0 _s	
Rosenheim	441 _s	55 _s	60 _s	36 _s	29 _s	46 _s	58 _s	64 _s	102 _s	163 _s	181 _s	64 _s	2 _s	—	0 _s	
Schongau	237 _s	26 _s	22 _s	14 _s	12 _s	17 _s	20 _s	23 _s	38 _s	59 _s	73 _s	21 _s	0 _s	—	—	
Schrobenhausen	432 _s	3 _s	26 _s	13 _s	10 _s	17 _s	24 _s	29 _s	43 _s	71 _s	69 _s	18 _s	0 _s	—	—	
Tölz	101 _s	11 _s	14 _s	7 _s	5 _s	12 _s	20 _s	19 _s	33 _s	53 _s	62 _s	22 _s	1 _s	—	0 _s	
Traunstein	371 _s	41 _s	39 _s	25 _s	21 _s	30 _s	40 _s	54 _s	83 _s	146 _s	147 _s	53 _s	3 _s	0 _s	—	
Wasserburg	421 _s	43 _s	41 _s	23 _s	19 _s	30 _s	39 _s	44 _s	65 _s	111 _s	129 _s	46 _s	2 _s	—	—	
Weilheim	246 _s	34 _s	26 _s	13 _s	16 _s	27 _s	28 _s	34 _s	51 _s	67 _s	83 _s	33 _s	2 _s	0 _s	—	
Bezirksamter im Ganzen	10204_s	1025_s	926_s	543_s	428_s	686_s	835_s	954_s	1372_s	2272_s	2413_s	809_s	412_s	0_s	34_s	
Regierungsbezirk Oberbayern	13886_s	1549_s	1398_s	760_s	630_s	1164_s	1411_s	1542_s	2047_s	3044_s	3105_s	1047_s	56_s	0_s	48_s	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
c) männlich und weiblich im Ganzen.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100		
	Lebensjahr															

Unmittelbare Städte:

Deggendorf	65 ₆	8 ₇	8 ₈	3 ₈	4 ₄	9 ₆	14 ₅	16 ₄	18 ₈	28 ₃	28 ₄	11 ₄	1 ₀	—	—
Landshut	168 ₂	26 ₂	18 ₁	9 ₄	13 ₉	23 ₉	25 ₉	24 ₇	37 ₂	49 ₃	55 ₂	21 ₉	1 ₅	—	0 ₄
Passau	130 ₈	18 ₂	19 ₃	11 ₁	14 ₀	30 ₅	28 ₆	30 ₃	39 ₆	43 ₅	48 ₉	23 ₀	1 ₇	—	—
Straubing	162 ₀	22 ₁	22 ₃	15 ₈	11 ₈	23 ₀	23 ₄	21 ₇	31 ₇	55 ₆	58 ₃	18 ₉	1 ₉	—	0 ₁

Unmittelbare Städte im
Ganzen

526 ₃	75 ₂	68 ₀	39 ₆	44 ₁	87 ₀	92 ₄	93 ₁	125 ₀	176 ₁	190 ₈	75 ₂	6 ₁	—	0 ₅
------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	------------------	-----------------	----------------	---	----------------

Bezirksämter:

Bogen	523 ₆	79 ₉	63 ₂	38 ₂	20 ₄	24 ₇	29 ₃	35 ₈	59 ₈	106 ₃	122 ₂	42 ₆	3 ₆	—	0 ₅
Deggendorf	427 ₉	64 ₄	53 ₉	29 ₆	22 ₄	29 ₈	36 ₄	36 ₇	60 ₁	107 ₃	124 ₀	56 ₁	4 ₃	—	0 ₈
Dingolfing	333 ₃	37 ₂	30 ₇	17 ₄	11 ₄	17 ₃	22 ₄	23 ₀	40 ₄	76 ₀	88 ₇	31 ₉	2 ₃	—	0 ₃
Eggenthalen	471 ₆	46 ₇	34 ₃	24 ₁	18 ₀	29 ₀	34 ₉	41 ₁	70 ₃	126 ₆	144 ₆	53 ₁	4 ₃	—	0 ₂
Grafenau	205 ₃	33 ₆	34 ₄	15 ₆	10 ₇	12 ₈	19 ₈	21 ₄	30 ₄	62 ₄	61 ₁	24 ₀	1 ₉	—	—
Griesbach	368 ₆	46 ₄	48 ₀	29 ₆	22 ₇	29 ₈	34 ₂	33 ₉	59 ₅	109 ₃	126 ₅	47 ₇	5 ₆	—	—
Kelheim	819 ₇	66 ₇	45 ₁	21 ₆	20 ₁	32 ₉	42 ₃	45 ₈	55 ₅	93 ₆	109 ₁	44 ₉	3 ₁	—	0 ₂
Kötzing	314 ₉	38 ₈	38 ₂	18 ₅	11 ₈	21 ₇	23 ₁	26 ₁	45 ₉	83 ₀	91 ₉	34 ₈	2 ₉	0 ₁	0 ₁
Landau a/I.	343 ₁	32 ₁	29 ₄	14 ₃	14 ₃	21 ₂	22 ₈	25 ₆	40 ₉	75 ₁	80 ₉	32 ₂	2 ₀	—	—
Landshut	520 ₆	44 ₉	33 ₀	20 ₈	11 ₅	23 ₇	30 ₃	28 ₇	38 ₉	74 ₃	97 ₀	37 ₁	3 ₀	—	0 ₁
Mallersdorf	365 ₁	33 ₆	27 ₇	15 ₃	10 ₉	22 ₄	20 ₈	24 ₀	34 ₁	55 ₁	66 ₀	25 ₈	1 ₆	—	—
Passau	526 ₆	82 ₄	77 ₉	45 ₆	35 ₉	47 ₄	61 ₂	72 ₀	108 ₃	194 ₄	225 ₈	90 ₉	8 ₆	—	0 ₄
Pfarrkirchen	476 ₆	48 ₆	51 ₆	31 ₀	19 ₇	31 ₃	38 ₂	46 ₁	66 ₀	125 ₉	130 ₁	46 ₄	2 ₆	—	—
Regen	318 ₈	57 ₁	45 ₀	20 ₈	14 ₄	23 ₄	26 ₀	28 ₄	41 ₃	73 ₈	77 ₉	27 ₀	2 ₁	—	0 ₃
Rottenburg	763 ₉	66 ₁	52 ₈	28 ₆	20 ₅	31 ₆	44 ₂	43 ₀	54 ₄	99 ₆	111 ₆	39 ₉	2 ₈	—	0 ₁
Straubing	336 ₇	36 ₉	38 ₅	23 ₉	13 ₄	18 ₉	25 ₂	19 ₃	28 ₈	54 ₇	63 ₂	24 ₇	1 ₂	0 ₁	—
Viechtach	231 ₁	35 ₇	31 ₆	15 ₁	9 ₉	11 ₀	17 ₃	21 ₆	37 ₂	79 ₂	88 ₅	27 ₆	2 ₃	0 ₁	—
Vilshiburg	407 ₉	34 ₁	31 ₀	20 ₇	14 ₀	24 ₁	26 ₈	35 ₈	46 ₃	90 ₅	112 ₄	43 ₉	3 ₁	—	0 ₃
Vilshofen	529 ₇	67 ₁	65 ₂	39 ₄	28 ₇	36 ₅	40 ₇	44 ₆	72 ₉	140 ₀	138 ₉	56 ₂	5 ₀	—	0 ₃
Wolfstein	273 ₁	50 ₄	41 ₁	22 ₃	17 ₁	21 ₆	28 ₆	32 ₀	61 ₁	102 ₀	110 ₃	39 ₀	5 ₃	—	—

Bezirksamter im Ganzen

8559 ₀	1002 ₀	872 ₂	493 ₅	347 ₈	510 ₄	624 ₃	684 ₈	1052 ₄	1929 ₅	2170 ₇	825 ₈	67 ₀	0 ₃	3 ₁	
Regierungsbezirk Niederbayern	9086 ₂	1077 ₉	940 ₂	533 ₁	391 ₉	597 ₈	716 ₇	777 ₉	1178 ₂	2105 ₅	2361 ₅	901 ₀	73 ₇	0 ₃	3 ₆

Die 11 grösseren Städte:

Frankenthal	75 ₇	15 ₁	19 ₁	9 ₄	13 ₉	23 ₁	25 ₂	29 ₄	27 ₃	39 ₄	34 ₃	.9 ₆	0 ₈	—	—
Germersheim	32 ₈	5 ₈	5 ₀	1 ₃	3 ₂	12 ₂	7 ₀	6 ₄	8 ₁	11 ₂	10 ₈	2 ₇	0 ₁	—	—
Kaiserslautern	185 ₂	53 ₆	51 ₈	17 ₈	24 ₇	45 ₂	45 ₂	46 ₃	49 ₆	55 ₆	38 ₃	12 ₈	0 ₇	—	0 ₁
Landau	41 ₃	11 ₄	12 ₄	4 ₆	5 ₃	16 ₆	12 ₅	11 ₆	13 ₆	21 ₂	19 ₁	7 ₂	0 ₂	—	—
Ludwigshafen a/Rh	226 ₄	50 ₂	48 ₈	17 ₈	13 ₀	20 ₅	36 ₈	28 ₃	22 ₃	22 ₉	15 ₃	4 ₀	—	—	—
Neustadt a/H	79 ₂	20 ₈	18 ₄	7 ₈	10 ₀	15 ₉	18 ₃	19 ₆	20 ₈	26 ₃	25 ₁	7 ₀	0 ₇	—	—
Dürkheim	23 ₈	6 ₈	7 ₀	3 ₇	4 ₁	6 ₁	8 ₅	7 ₃	10 ₉	17 ₂	15 ₀	4 ₇	0 ₂	—	—

Pfalz.

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 c) männlich und weiblich im Ganzen.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	ohne Angabe
	Lebensjahre														
Firmasens	149 _s	38 _s	39 _s	16 _s	12 _s	20 _s	19 _s	16 _s	15 _s	24 _s	19 _s	6 _s	0 _s	—	—
Speyer	139 _s	23 _s	19 _s	9 _s	11 _s	22 _s	22 _s	24 _s	29 _s	40 _s	36 _s	12 _s	0 _s	—	0 _s
Zweibrücken	48 _s	12 _s	16 _s	5 _s	9 _s	14 _s	17 _s	13 _s	16 _s	24 _s	24 _s	8 _s	—	—	—
St. Ingbert	67 _s	28 _s	32 _s	12 _s	10 _s	16 _s	15 _s	18 _s	17 _s	17 _s	13 _s	4 _s	—	—	—
<i>Städte im Ganzen</i>	1069_s	266_s	271_s	105_s	118_s	219_s	227_s	222_s	232_s	300_s	251_s	78_s	2_s	—	0 _s
<i>Bezirksamter:</i> (ohne die 11 grösseren Städte.)															
Bergzabern	210 _s	51 _s	51 _s	26 _s	28 _s	39 _s	51 _s	60 _s	69 _s	124 _s	119 _s	34 _s	2 _s	0 _s	—
Frankenthal	287 _s	63 _s	63 _s	34 _s	30 _s	40 _s	50 _s	52 _s	63 _s	107 _s	106 _s	41 _s	2 _s	—	0 _s
Germersheim	324 _s	69 _s	65 _s	31 _s	35 _s	45 _s	56 _s	65 _s	85 _s	161 _s	152 _s	45 _s	2 _s	—	—
Homburg	276 _s	89 _s	106 _s	44 _s	38 _s	54 _s	59 _s	69 _s	84 _s	132 _s	117 _s	37 _s	2 _s	—	—
Kaiserslautern	233 _s	65 _s	81 _s	40 _s	38 _s	52 _s	52 _s	58 _s	71 _s	124 _s	109 _s	35 _s	0 _s	—	—
Kirchheimbolanden	270 _s	69 _s	74 _s	41 _s	49 _s	56 _s	56 _s	64 _s	92 _s	140 _s	144 _s	54 _s	2 _s	—	—
Kusel	176 _s	56 _s	78 _s	39 _s	46 _s	47 _s	38 _s	50 _s	72 _s	107 _s	109 _s	34 _s	1 _s	—	0 _s
Landau	354 _s	74 _s	68 _s	36 _s	39 _s	50 _s	61 _s	67 _s	83 _s	148 _s	168 _s	55 _s	3 _s	—	—
Neustadt a/H. . . .	318 _s	77 _s	69 _s	31 _s	37 _s	54 _s	67 _s	78 _s	100 _s	146 _s	158 _s	54 _s	3 _s	0 _s	0 _s
Firmasens	204 _s	61 _s	76 _s	36 _s	29 _s	34 _s	39 _s	49 _s	58 _s	89 _s	83 _s	21 _s	1 _s	—	—
Speyer	479 _s	94 _s	95 _s	38 _s	37 _s	56 _s	61 _s	65 _s	76 _s	115 _s	93 _s	26 _s	1 _s	—	0 _s
Zweibrücken	242 _s	86 _s	110 _s	48 _s	42 _s	48 _s	49 _s	56 _s	72 _s	107 _s	108 _s	37 _s	2 _s	0 _s	—
<i>Bezirksamter im Ganzen</i>	3379_s	859_s	942_s	449_s	452_s	580_s	644_s	739_s	929_s	1506_s	1471_s	478_s	257_s	0 _s	0 _s
<i>Regierungsbezirk Pfalz</i>	4448_s	1125_s	1214_s	554_s	571_s	800_s	872_s	962_s	1162_s	1807_s	1722_s	557_s	28_s	0 _s	1 _s
<i>Unmittelbare Städte:</i>															
Amberg	126 _s	26 _s	20 _s	8 _s	15 _s	31 _s	26 _s	31 _s	33 _s	47 _s	43 _s	15 _s	1 _s	—	—
Regensburg	376 _s	75 _s	51 _s	25 _s	30 _s	50 _s	53 _s	61 _s	79 _s	104 _s	115 _s	49 _s	5 _s	—	0 _s
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	502_s	101_s	72_s	33_s	45_s	82_s	80_s	92_s	112_s	151_s	159_s	64_s	7_s	—	0 _s
<i>Bezirksamter:</i>															
Amberg	291 _s	43 _s	41 _s	18 _s	15 _s	21 _s	30 _s	35 _s	53 _s	94 _s	86 _s	31 _s	14 _s	—	—
Beilngries	640 _s	63 _s	41 _s	18 _s	15 _s	24 _s	35 _s	40 _s	61 _s	108 _s	104 _s	33 _s	14 _s	—	—
Burglengenfeld	410 _s	60 _s	50 _s	22 _s	16 _s	21 _s	32 _s	36 _s	48 _s	71 _s	74 _s	30 _s	1 _s	—	—
Cham	394 _s	47 _s	41 _s	16 _s	16 _s	24 _s	27 _s	33 _s	49 _s	85 _s	95 _s	33 _s	2 _s	0 _s	0 _s
Eschenbach	143 _s	28 _s	34 _s	20 _s	15 _s	21 _s	23 _s	31 _s	53 _s	87 _s	87 _s	30 _s	17 _s	—	—
Kennath	131 _s	26 _s	28 _s	16 _s	11 _s	19 _s	23 _s	30 _s	45 _s	84 _s	84 _s	27 _s	26 _s	1 _s	—
Nabburg	209 _s	33 _s	28 _s	13 _s	12 _s	14 _s	19 _s	24 _s	37 _s	69 _s	69 _s	20 _s	0 _s	—	—
Neumarkt	600 _s	73 _s	46 _s	22 _s	17 _s	28 _s	44 _s	52 _s	67 _s	114 _s	115 _s	40 _s	22 _s	—	0 _s
Neunburg v/W. . . .	302 _s	58 _s	57 _s	28 _s	21 _s	27 _s	39 _s	47 _s	67 _s	126 _s	122 _s	37 _s	21 _s	—	—

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 c) männlich und weiblich im Ganzen.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100		
	Lebensjahre															
Neustadt a/WN.	1853	37	33 ₆	14 ₂	16 ₃	24 ₉	32 ₃	39 ₀	55 ₆	85 ₄	93 ₀	34 ₃	2 ₈	—	0 ₃	
Parsberg	638 ₆	67 ₆	37 ₆	26 ₆	14 ₆	24 ₅	40 ₆	41 ₈	63 ₃	104 ₈	113 ₁	37 ₇	1 ₆	—	—	
Regensburg	614 ₆	73 ₄	44 ₂	32 ₃	20 ₆	30 ₆	36 ₆	34 ₂	50 ₁	97 ₀	106 ₆	40 ₂	2 ₉	0 ₁	0 ₁	
Roding	362 ₄	54 ₁	43 ₂	18 ₁	12 ₁	23 ₆	23 ₃	28 ₂	42 ₉	80 ₁	88 ₆	31 ₈	3 ₃	—	—	
Stadtmühlen	805 ₇	96 ₈	59 ₁	29 ₅	23 ₁	46 ₁	57 ₉	59 ₈	80 ₃	117 ₂	132 ₅	49 ₆	4 ₀	—	0 ₁	
Sulzbach	173 ₆	29 ₅	29 ₆	12 ₃	12 ₉	20 ₅	20 ₁	27 ₂	32 ₁	60 ₂	57 ₆	22 ₆	1 ₄	—	—	
Tirschenreuth	162 ₆	36 ₈	36 ₈	21 ₃	18 ₇	28 ₁	32 ₃	44 ₁	61 ₇	96 ₅	118 ₄	43 ₁	1 ₇	—	—	
Vohenstrauß	198 ₆	33 ₆	37 ₇	18 ₁	16 ₆	22 ₄	25 ₀	32 ₅	50 ₆	77 ₃	80 ₃	21 ₁	1 ₂	—	—	
Waldmünchen	186 ₁	26 ₂	22 ₁	11 ₂	5 ₇	14 ₈	14 ₉	23 ₆	32 ₂	60 ₆	60 ₈	18 ₃	1 ₁	—	—	
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	6561 ₃	890 ₇	713 ₃	360 ₅	280 ₆	438 ₂	558 ₉	665 ₁	955 ₁	1621 ₇	1695 ₃	582 ₈	35 ₃	0 ₃	0 ₇	
<i>Regierungsbezirk Oberpfalz</i>	7063 ₇	992 ₄	785 ₄	394 ₄	326 ₁	520 ₃	638 ₀	757 ₆	1068 ₂	1772 ₇	1854 ₈	647 ₄	42 ₅	0 ₃	0 ₉	
<i>Unmittelbare Städte:</i>	Oberfranken.															
Bamberg	196 ₃	41 ₆	44 ₉	20 ₂	24 ₂	47 ₆	46 ₁	52 ₁	63 ₃	82 ₁	84 ₈	31 ₂	2 ₂	—	—	
Bayreuth	104 ₁	35 ₃	35 ₁	11 ₃	16 ₃	41 ₄	42 ₂	45 ₃	48 ₂	63 ₇	61 ₇	17 ₈	1 ₁	—	0 ₁	
Hof	164 ₀	58 ₆	54 ₄	25 ₀	14 ₅	25 ₁	34 ₆	35 ₁	42 ₁	45 ₅	37 ₆	12 ₆	0 ₅	—	—	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	464 ₄	134 ₈	134 ₄	56 ₅	55 ₀	114 ₁	122 ₀	132 ₅	153 ₆	191 ₃	181 ₁	61 ₆	3 ₈	—	0 ₁	
<i>Bezirksämter:</i>																
Bamberg I	216 ₇	41 ₇	45 ₇	25 ₃	18 ₁	22 ₃	28 ₇	34 ₃	55 ₉	88 ₂	89 ₂	29 ₅	1 ₉	—	—	
Bamberg II	233 ₂	50 ₁	52 ₀	24 ₇	23 ₁	31 ₅	38 ₂	42 ₀	55 ₄	92 ₉	95 ₉	31 ₆	1 ₉	0 ₁	0 ₁	
Bayreuth	139 ₃	38 ₇	44 ₉	17 ₆	19 ₀	27 ₄	31 ₂	42 ₄	64 ₂	89 ₀	82 ₄	22 ₆	1 ₄	—	—	
Berneck	80 ₁	22 ₃	26 ₇	11 ₇	10 ₅	17 ₆	19 ₅	25 ₈	40 ₃	63 ₆	50 ₇	9 ₄	0 ₇	—	—	
Ebernaustadt	135 ₀	32 ₈	37 ₉	21 ₃	14 ₄	20 ₆	24 ₃	31 ₉	53 ₁	88 ₆	91 ₄	27 ₂	1 ₉	—	—	
Forchheim	218 ₈	51 ₉	52 ₁	29 ₆	19 ₅	28 ₅	34 ₄	45 ₅	72 ₆	113 ₇	110 ₃	34 ₃	1 ₃	—	—	
Höchstädt a/A.	212 ₁	49 ₈	52 ₄	29 ₆	19 ₆	27 ₄	32 ₂	38 ₆	50 ₈	96 ₅	95 ₄	30 ₄	1 ₅	—	—	
Hof	119 ₀	38 ₈	49 ₇	24 ₇	15 ₈	22 ₇	25 ₃	34 ₈	54 ₉	71 ₉	63 ₇	16 ₂	0 ₄	—	—	
Kronach	391 ₆	97 ₈	105 ₉	50 ₁	37 ₈	55 ₄	64 ₁	81 ₁	102 ₂	147 ₃	134 ₀	40 ₈	1 ₉	0 ₁	—	
Kulmbach	165 ₂	53 ₀	57 ₉	26 ₄	19 ₈	35 ₃	43 ₄	51 ₉	72 ₃	105 ₂	91 ₇	28 ₀	0 ₅	—	—	
Lichtenfels	272 ₁	58 ₈	57 ₁	25 ₃	24 ₆	39 ₆	41 ₉	51 ₅	68 ₉	99 ₃	87 ₆	30 ₄	1 ₅	—	—	
Münchberg	127 ₃	35 ₄	45 ₂	19 ₀	15 ₆	23 ₁	25 ₈	37 ₃	56 ₃	75 ₀	63 ₂	19 ₄	0 ₉	—	0 ₂	
Naila	130 ₈	33 ₂	41 ₈	20 ₆	16 ₂	21 ₃	25 ₈	38 ₃	52 ₀	70 ₂	60 ₁	14 ₅	0 ₂	—	0 ₁	
Pegnitz	171 ₅	37 ₆	40 ₉	19 ₄	16 ₈	19 ₇	27 ₄	38 ₅	63 ₄	98 ₉	104 ₆	33 ₆	1 ₉	0 ₁	—	
Rehau	100 ₂	29 ₀	39 ₁	21 ₀	14 ₈	17 ₃	24 ₉	31 ₂	48 ₁	60 ₃	49 ₇	12 ₃	0 ₆	—	—	
Stadtsteinach	120 ₆	30 ₄	37 ₈	14 ₆	12 ₆	18 ₅	21 ₃	28 ₀	39 ₂	62 ₄	53 ₇	16 ₀	0 ₇	—	—	
Stauffenstein	145 ₂	32 ₅	30 ₀	18 ₁	15 ₁	19 ₄	23 ₁	29 ₁	46 ₇	70 ₀	68 ₈	23 ₅	1 ₈	—	—	
Wunsiedel	174 ₁	50 ₉	56 ₆	27 ₄	23 ₃	29 ₀	41 ₉	55 ₀	85 ₀	128 ₀	117 ₂	30 ₇	1 ₅	—	0 ₁	
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	3153 ₇	785 ₃	873 ₇	425 ₄	335 ₀	476 ₃	573 ₁	737 ₂	1082 ₂	1621 ₂	1509 ₀	451 ₃	22 ₂	0 ₂	0 ₄	
<i>Regierungsbezirk Oberfranken</i>	3618 ₁	920 ₁	1008 ₁	481 ₇	390 ₀	590 ₁	696 ₃	869 ₇	1235 ₈	1812 ₃	1691 ₀	512 ₀	26 ₀	0 ₂	0 ₇	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 c) männlich und weiblich im Ganzen.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100.	ohne An- gabe
	Le b e n s j a h r e														
Unmittelbare Städte:														Mittelfranken.	
Ansbach	91 _s	23 _s	20 _s	10 _s	10 _s	16 _s	19 _s	24 _s	35 _s	44 _s	43 _s	18 _s	0 _s	—	—
Dinkelsbühl	38 _s	6 _s	5 _s	4 _s	3 _s	4 _s	5 _s	7 _s	11 _s	17 _s	21 _s	8 _s	0 _s	—	—
Eichstätt	90 _s	11 _s	10 _s	6 _s	5 _s	13 _s	11 _s	12 _s	19 _s	29 _s	31 _s	12 _s	0 _s	0 _s	—
Erlangen	110 _s	27 _s	29 _s	14 _s	17 _s	42 _s	45 _s	52 _s	52 _s	56 _s	43 _s	15 _s	0 _s	—	—
Fürth	334 _s	85 _s	67 _s	22 _s	30 _s	59 _s	66 _s	61 _s	58 _s	70 _s	54 _s	20 _s	1 _s	—	0 _s
Nürnberg	1051 _s	225 _s	189 _s	75 _s	81 _s	171 _s	203 _s	208 _s	214 _s	231 _s	196 _s	56 _s	3 _s	—	1 _s
Rothenburg a/T.	71 _s	13 _s	15 _s	8 _s	3 _s	7 _s	10 _s	12 _s	16 _s	16 _s	23 _s	29 _s	10 _s	0 _s	—
Schwabach	75 _s	12 _s	8 _s	2 _s	4 _s	14 _s	12 _s	15 _s	18 _s	24 _s	24 _s	7 _s	0 _s	—	—
Weissenburg	63 _s	10 _s	12 _s	5 _s	4 _s	7 _s	10 _s	9 _s	15 _s	16 _s	17 _s	7 _s	0 _s	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	1926_s	414_s	358_s	150_s	162_s	338_s	385_s	405_s	442_s	513_s	461_s	155_s	8_s	0_s	1_s
Bezirksämter:															
Ansbach	263 _s	49 _s	56 _s	31 _s	29 _s	34 _s	37 _s	50 _s	75 _s	115 _s	105 _s	33 _s	1 _s	—	0 _s
Dinkelsbühl	281 _s	39 _s	40 _s	25 _s	14 _s	20 _s	28 _s	34 _s	53 _s	90 _s	97 _s	32 _s	1 _s	—	0 _s
Eichstätt	564 _s	57 _s	39 _s	18 _s	16 _s	24 _s	39 _s	42 _s	51 _s	77 _s	76 _s	26 _s	0 _s	—	0 _s
Erlangen	116 _s	27 _s	31 _s	14 _s	10 _s	13 _s	18 _s	23 _s	28 _s	42 _s	42 _s	13 _s	0 _s	—	0 _s
Feuchtwangen	283 _s	42 _s	43 _s	23 _s	15 _s	22 _s	29 _s	32 _s	60 _s	98 _s	98 _s	28 _s	1 _s	—	0 _s
Fürth	282 _s	57 _s	51 _s	23 _s	16 _s	29 _s	35 _s	43 _s	57 _s	80 _s	76 _s	24 _s	0 _s	—	—
Gunzenhausen	343 _s	48 _s	45 _s	26 _s	20 _s	26 _s	34 _s	39 _s	58 _s	109 _s	120 _s	42 _s	2 _s	0 _s	0 _s
Hersbruck	309 _s	63 _s	63 _s	26 _s	22 _s	38 _s	45 _s	53 _s	70 _s	113 _s	108 _s	42 _s	1 _s	—	0 _s
Hilpoltstein	409 _s	58 _s	35 _s	20 _s	13 _s	22 _s	31 _s	37 _s	50 _s	86 _s	95 _s	35 _s	2 _s	—	0 _s
Neustadt a/A.	208 _s	49 _s	42 _s	23 _s	21 _s	30 _s	31 _s	43 _s	68 _s	100 _s	109 _s	36 _s	1 _s	—	0 _s
Nürnberg	675 _s	131 _s	98 _s	39 _s	33 _s	54 _s	68 _s	79 _s	84 _s	111 _s	92 _s	32 _s	1 _s	—	0 _s
Rothenburg a/T.	140 _s	23 _s	28 _s	22 _s	10 _s	12 _s	20 _s	20 _s	35 _s	63 _s	68 _s	25 _s	1 _s	—	0 _s
Scheinfeld	112 _s	26 _s	28 _s	15 _s	11 _s	12 _s	20 _s	20 _s	37 _s	65 _s	74 _s	28 _s	1 _s	—	0 _s
Schwabach	399 _s	70 _s	54 _s	25 _s	20 _s	31 _s	44 _s	50 _s	71 _s	108 _s	93 _s	30 _s	1 _s	—	0 _s
Uffenheim	203 _s	34 _s	34 _s	22 _s	18 _s	23 _s	32 _s	43 _s	63 _s	104 _s	124 _s	46 _s	2 _s	—	—
Weissenburg	399 _s	58 _s	39 _s	24 _s	17 _s	23 _s	35 _s	40 _s	57 _s	90 _s	99 _s	37 _s	2 _s	—	0 _s
Bezirksämter im Ganzen	4990_s	838_s	729_s	383_s	284_s	420_s	551_s	654_s	925_s	1455_s	1483_s	515_s	23_s	0_s	3_s
Regierungsbezirk Mittelfranken	6916_s	1253_s	1088_s	534_s	447_s	759_s	937_s	1060_s	1368_s	1969_s	1945_s	670_s	32_s	0_s	4_s
Unmittelbare Städte:														Unterfranken.	
Aschaffenburg	45 _s	124 _s	13 _s	7 _s	11 _s	16 _s	20 _s	21 _s	28 _s	33 _s	33 _s	11 _s	0 _s	—	—
Kitzingen	46 _s	11 _s	12 _s	4 _s	5 _s	8 _s	10 _s	11 _s	15 _s	22 _s	16 _s	4 _s	0 _s	—	—
Schweinfurt	100 _s	22 _s	25 _s	13 _s	11 _s	18 _s	19 _s	27 _s	29 _s	26 _s	25 _s	7 _s	0 _s	—	—
Würzburg	310 _s	77 _s	83 _s	40 _s	53 _s	102 _s	110 _s	121 _s	138 _s	149 _s	145 _s	66 _s	3 _s	—	—
Unmittelbare Städte im Ganzen	503_s	123_s	134_s	66_s	81_s	145_s	161_s	182_s	212_s	231_s	221_s	90_s	4_s	—	—

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
c) männlich und weiblich im Ganzen.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100		
	Lebensjahre															
Bezirksämter:																
Alzenau	112 _s	23 _s	26 _s	17 _s	13 _s	18 _s	21 _s	25 _s	40 _s	63 _s	58 _s	20 _s	1 _s	—	—	
Aschaffenburg	209 _s	43 _s	47 _s	21 _s	22 _s	32 _s	35 _s	39 _s	63 _s	100 _s	88 _s	25 _s	1 _s	—	—	
Brückенau	74 _s	21 _s	26 _s	11 _s	9 _s	10 _s	15 _s	22 _s	29 _s	54 _s	44 _s	10 _s	—	0 _s	0 _s	
Ebern	142 _s	35 _s	31 _s	18 _s	14 _s	18 _s	18 _s	27 _s	44 _s	62 _s	65 _s	23 _s	1 _s	0 _s	0 _s	
Gerolzhofen	231 _s	50 _s	58 _s	32 _s	25 _s	29 _s	37 _s	46 _s	60 _s	110 _s	109 _s	36 _s	2 _s	—	—	
Hammelburg	127 _s	42 _s	43 _s	28 _s	14 _s	20 _s	25 _s	31 _s	45 _s	71 _s	64 _s	20 _s	1 _s	—	—	
Hassfurt	215 _s	49 _s	51 _s	26 _s	22 _s	25 _s	30 _s	39 _s	55 _s	87 _s	83 _s	24 _s	1 _s	—	—	
Karlstadt	219 _s	44 _s	50 _s	31 _s	28 _s	32 _s	41 _s	41 _s	56 _s	90 _s	93 _s	29 _s	1 _s	—	—	
Kissingen	199 _s	59 _s	70 _s	33 _s	24 _s	27 _s	36 _s	45 _s	66 _s	94 _s	88 _s	25 _s	1 _s	—	0 _s	
Kitzingen	183 _s	38 _s	43 _s	22 _s	23 _s	27 _s	31 _s	42 _s	61 _s	106 _s	112 _s	42 _s	2 _s	—	—	
Königshofen	166 _s	39 _s	43 _s	28 _s	24 _s	26 _s	31 _s	39 _s	63 _s	104 _s	110 _s	40 _s	2 _s	—	—	
Lohr	217 _s	51 _s	56 _s	29 _s	25 _s	29 _s	44 _s	59 _s	79 _s	125 _s	117 _s	32 _s	1 _s	—	—	
Marktheidenfeld	177 _s	36 _s	51 _s	29 _s	21 _s	27 _s	36 _s	43 _s	62 _s	103 _s	96 _s	32 _s	1 _s	—	—	
Mellrichstadt	66 _s	17 _s	22 _s	11 _s	12 _s	13 _s	13 _s	17 _s	28 _s	47 _s	46 _s	17 _s	0 _s	—	—	
Miltenberg	125 _s	25 _s	29 _s	14 _s	15 _s	17 _s	27 _s	36 _s	47 _s	72 _s	69 _s	18 _s	1 _s	—	—	
Neustadt a/S.	129 _s	31 _s	36 _s	19 _s	17 _s	17 _s	21 _s	27 _s	46 _s	74 _s	67 _s	20 _s	1 _s	—	—	
Obernburg	149 _s	28 _s	38 _s	18 _s	14 _s	27 _s	29 _s	37 _s	55 _s	84 _s	80 _s	25 _s	1 _s	—	—	
Ochsenfurt	174 _s	31 _s	39 _s	21 _s	18 _s	26 _s	34 _s	35 _s	53 _s	89 _s	89 _s	27 _s	1 _s	—	—	
Schweinfurt	218 _s	54 _s	62 _s	42 _s	29 _s	34 _s	52 _s	56 _s	69 _s	107 _s	102 _s	36 _s	1 _s	0 _s	—	
Würzburg	347 _s	71 _s	66 _s	37 _s	31 _s	36 _s	47 _s	57 _s	71 _s	109 _s	107 _s	30 _s	1 _s	—	—	
Bezirksämter im Ganzen	3486 _s	796 _s	893 _s	498 _s	407 _s	499 _s	632 _s	772 _s	1101 _s	1761 _s	1696 _s	537 _s	28 _s	0 _s	0 _s	
Regierungsbezirk Unterfranken	3989 _s	919 _s	1028 _s	564 _s	489 _s	644 _s	793 _s	954 _s	1313 _s	1992 _s	1918 _s	628 _s	334 _s	0 _s	0 _s	
Unmittelbare Städte:																
Schwaben.																
Augsburg	781 _s	106 _s	90 _s	43 _s	46 _s	90 _s	98 _s	124 _s	138 _s	165 _s	152 _s	52 _s	3 _s	—	0 _s	
Dillingen	44 _s	5 _s	4 _s	1 _s	5 _s	10 _s	7 _s	8 _s	11 _s	17 _s	21 _s	7 _s	0 _s	—	0 _s	
Donauwörth	39 _s	4 _s	7 _s	2 _s	3 _s	4 _s	7 _s	6 _s	10 _s	13 _s	13 _s	6 _s	0 _s	—	—	
Günzburg	60 _s	4 _s	4 _s	4 _s	3 _s	4 _s	8 _s	6 _s	8 _s	14 _s	15 _s	6 _s	0 _s	—	—	
Kaufbeuren	73 _s	8 _s	8 _s	4 _s	5 _s	10 _s	12 _s	18 _s	21 _s	25 _s	24 _s	7 _s	0 _s	—	0 _s	
Kempten	143 _s	21 _s	23 _s	10 _s	8 _s	20 _s	28 _s	30 _s	34 _s	44 _s	44 _s	17 _s	0 _s	—	0 _s	
Lindau	21 _s	3 _s	4 _s	2 _s	3 _s	6 _s	6 _s	8 _s	8 _s	14 _s	14 _s	5 _s	0 _s	—	0 _s	
Memmingen	94 _s	8 _s	7 _s	4 _s	5 _s	9 _s	11 _s	16 _s	21 _s	27 _s	33 _s	13 _s	0 _s	—	—	
Neuburg a/D.	71 _s	9 _s	10 _s	4 _s	6 _s	12 _s	11 _s	14 _s	18 _s	25 _s	28 _s	11 _s	1 _s	—	—	
Nördlingen	85 _s	8 _s	7 _s	4 _s	3 _s	9 _s	9 _s	12 _s	18 _s	24 _s	30 _s	11 _s	0 _s	—	—	
Unmittelbare Städte im Ganzen	1415 _s	181 _s	168 _s	81 _s	92 _s	178 _s	201 _s	248 _s	292 _s	371 _s	378 _s	138 _s	8 _s	—	0 _s	

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
 (mit Ausschluss der Todtgeborenen).
 Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
 c) männlich und weiblich im Ganzen.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im														
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100	ohne Angabe
	Lebensjahr														
Bezirksamter:															
Augsburg	985 _s	84 _s	63 _s	37 _s	36 _s	55 _s	66 _s	75 _s	102 _s	150 _s	152 _s	52 _s	2 _s	—	—
Dillingen	635 _s	47 _s	48 _s	31 _s	33 _s	39 _s	45 _s	56 _s	77 _s	140 _s	152 _s	53 _s	2 _s	—	—
Donauwörth	507 _s	43 _s	35 _s	24 _s	21 _s	31 _s	38 _s	49 _s	60 _s	105 _s	120 _s	42 _s	2 _s	—	—
Füssen	139 _s	16 _s	15 _s	10 _s	9 _s	18 _s	20 _s	22 _s	31 _s	55 _s	65 _s	24 _s	2 _s	—	—
Günzburg	555 _s	41 _s	30 _s	19 _s	17 _s	28 _s	36 _s	42 _s	56 _s	98 _s	123 _s	42 _s	1 _s	—	—
Illertissen	311 _s	25 _s	26 _s	18 _s	13 _s	13 _s	25 _s	23 _s	38 _s	61 _s	77 _s	23 _s	1 _s	—	—
Kaufbeuren	325 _s	26 _s	24 _s	17 _s	13 _s	19 _s	25 _s	38 _s	50 _s	76 _s	81 _s	27 _s	1 _s	—	—
Kempten	299 _s	35 _s	32 _s	20 _s	23 _s	26 _s	32 _s	37 _s	58 _s	97 _s	107 _s	39 _s	2 _s	—	—
Krumbach	375 _s	34 _s	27 _s	17 _s	15 _s	21 _s	25 _s	30 _s	43 _s	77 _s	95 _s	32 _s	1 _s	—	—
Lindau	182 _s	21 _s	22 _s	16 _s	14 _s	19 _s	33 _s	37 _s	51 _s	85 _s	99 _s	28 _s	1 _s	—	—
Memmingen	336 _s	34 _s	30 _s	21 _s	17 _s	24 _s	29 _s	34 _s	49 _s	84 _s	106 _s	39 _s	1 _s	—	—
Mindelheim	495 _s	36 _s	27 _s	17 _s	19 _s	25 _s	29 _s	35 _s	57 _s	99 _s	121 _s	44 _s	2 _s	—	—
Neuburg a/D.	540 _s	46 _s	40 _s	23 _s	19 _s	23 _s	33 _s	40 _s	55 _s	93 _s	99 _s	29 _s	1 _s	—	—
Neu-Ulm	421 _s	32 _s	26 _s	17 _s	16 _s	27 _s	33 _s	36 _s	44 _s	69 _s	84 _s	33 _s	1 _s	—	—
Nördlingen	418 _s	40 _s	32 _s	24 _s	19 _s	28 _s	37 _s	37 _s	55 _s	105 _s	132 _s	51 _s	3 _s	—	—
Oberdorf	233 _s	23 _s	18 _s	12 _s	12 _s	19 _s	25 _s	26 _s	45 _s	69 _s	77 _s	29 _s	1 _s	—	—
Sonthofen	202 _s	28 _s	33 _s	23 _s	24 _s	30 _s	40 _s	48 _s	63 _s	95 _s	106 _s	39 _s	1 _s	—	—
Wertingen	282 _s	25 _s	27 _s	15 _s	13 _s	15 _s	21 _s	23 _s	32 _s	61 _s	70 _s	23 _s	1 _s	—	—
Zusmarshausen	248 _s	22 _s	15 _s	11 _s	10 _s	12 _s	14 _s	18 _s	27 _s	61 _s	57 _s	17 _s	0 _s	—	—
Bezirksamter im Ganzen	7495_s	668_s	578_s	379_s	352_s	479_s	615_s	715_s	1002_s	1689_s	1930_s	676_s	33_s	0_s	14
Regierungsbezirk															
Schwaben	8911_s	849_s	747_s	461_s	445_s	657_s	817_s	963_s	1294_s	2061_s	2308_s	815_s	41_s	0_s	18
Unmittelbare Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz:															
Zusammenzug.															
Oberbayern	3681 _s	524 _s	472 _s	217 _s	201 _s	477 _s	576 _s	587 _s	675 _s	771 _s	691 _s	237 _s	15 _s	—	11
Niederbayern	526 _s	75 _s	68 _s	39 _s	44 _s	87 _s	92 _s	93 _s	125 _s	176 _s	190 _s	75 _s	6 _s	—	0 _s
Pfalz	1069 _s	266 _s	271 _s	105 _s	118 _s	219 _s	227 _s	222 _s	232 _s	300 _s	251 _s	78 _s	2 _s	—	0 _s
Oberpfalz	502 _s	101 _s	72 _s	33 _s	45 _s	82 _s	80 _s	92 _s	112 _s	151 _s	159 _s	64 _s	7 _s	—	0 _s
Oberfranken	464 _s	134 _s	134 _s	56 _s	55 _s	114 _s	122 _s	132 _s	153 _s	191 _s	181 _s	61 _s	3 _s	—	0 _s
Mittelfranken	1926 _s	414 _s	358 _s	150 _s	162 _s	338 _s	385 _s	405 _s	442 _s	513 _s	461 _s	155 _s	8 _s	0 _s	14
Unterfranken	503 _s	123 _s	134 _s	66 _s	81 _s	145 _s	161 _s	182 _s	212 _s	231 _s	221 _s	90 _s	4 _s	—	—
Schwaben	1415 _s	181 _s	168 _s	81 _s	92 _s	178 _s	201 _s	248 _s	292 _s	371 _s	378 _s	138 _s	8 _s	—	0 _s
Städte im Ganzen	10088_s	1820_s	1681_s	751_s	801_s	1642_s	1847_s	1964_s	2246_s	2708_s	2536_s	902_s	57_s	0_s	39

Tabelle VI. Gestorbene nach Altersgruppen mit Ausscheidung des 1. und 2. Lebensjahres und nach dem Geschlecht
(mit Ausschluss der Tödtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke etc.
c) männlich und weiblich im Ganzen.

Verwaltungsdistrikte	Gestorbene im															ohne An- gabe
	1.	2.	3. bis 5.	6. bis 10.	11. bis 20.	21. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. bis 70.	71. bis 80.	81. bis 90.	91. bis 100.	über 100.		
	Lebensjahre															
Bezirksämter: (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz).																
Oberbayern . . .	10204	1025	926	543	428	686	835	954	1372	2272	2413	809	41	04	34	
Niederbayern . . .	8559	1002	872	493	347	510	624	684	1052	1929	2170	825	67	03	31	
Pfalz	3379	859	942	449	452	580	644	739	929	1506	1471	478	25	03	08	
Oberpfalz	6561	890	713	360	280	438	558	665	955	1621	1695	582	35	03	07	
Oberfranken	3153	785	873	425	335	476	573	737	1082	1621	1509	451	22	02	06	
Mittelfranken	4990	838	729	383	284	420	551	654	925	1455	1483	515	23	01	33	
Unterfranken	3486	796	893	498	407	498	632	772	1101	1761	1696	537	28	04	04	
Schwaben	7495	668	578	379	352	479	615	715	1002	1689	1930	676	33	01	14	
Bezirksämter im Ganzen	47831	6867	6529	3533	2889	4092	5035	5923	8422	13858	14371	4878	277	2	13	
Regierungsbezirke:																
Oberbayern	13886	1549	1398	760	630	1164	1411	1542	2047	3044	3105	1047	56	04	48	
Niederbayern	9086	1077	940	533	391	597	716	777	1178	2105	2361	901	73	03	36	
Pfalz	4448	1125	1214	554	571	800	872	962	1162	1807	1722	557	28	03	10	
Oberpfalz	7063	992	785	394	326	520	638	757	1068	1772	1854	647	42	03	09	
Oberfranken	3618	920	1008	481	390	590	696	869	1235	1812	1691	512	26	02	07	
Mittelfranken	6916	1253	1088	534	447	759	937	1060	1368	1969	1945	670	32	02	47	
Unterfranken	3989	919	1028	564	489	644	793	954	1313	1992	1918	628	33	04	04	
Schwaben	8911	849	747	461	445	657	817	963	1294	2061	2308	815	41	01	18	
Durchschnitt von 1879-88	57920	8688	8210	4284	3691	5734	6882	7887	10668	16566	16907	5780	334	2	17	
Königreich	Jahr 1879	60671	8439	7469	3632	3322	5880	7044	7670	11313	17039	17145	5209	388	2	17
	" 1880	60192	8175	8150	4165	3347	5667	6810	7513	10603	16190	15890	5404	332	2	35
	" 1881	57983	8285	9105	4692	3518	5461	6654	7598	10697	16174	16254	5407	355	4	13
	" 1882	57966	9144	8830	4772	3529	5588	6749	7755	10361	16115	16414	5561	337	3	28
	" 1883	57681	9630	8306	4514	3674	5324	6810	7979	10605	16688	17326	6011	348	3	9
	" 1884	58951	9045	8550	4872	3824	5796	7043	7772	10350	15761	16041	5458	315	-	2
	" 1885	56875	8208	7818	4328	3845	5964	7092	8254	10540	16838	17173	5929	316	1	13
	" 1886	58954	8720	7786	4030	3908	5943	7088	8091	10615	16020	16822	5815	320	4	20
	" 1887	54816	9087	8396	3820	3794	5710	6523	7845	10586	16771	17190	6236	317	2	21
	" 1888	55114	8153	7698	4019	4154	6015	7015	8402	11019	18068	18816	6774	316	1	18

Tabelle VII.

Gestorbene nach Geschlecht, Familienstand und einzelnen Lebensjahren.

Nachweis für das Königreich.

a) männliches Geschlecht.

Lebens- Jahr	ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden	Familien- stand nicht angegeben	Lebens- Jahr	ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden	Familien- stand nicht angegeben
1	32026 ₇	—	—	—	—	26	239 ₇	48 ₁	1 ₀	0 ₁	0 ₃
2	4321 ₈	—	—	—	—	27	215 ₂	59 ₀	1 ₅	0 ₂	—
3	1883 ₁	—	—	—	—	28	188 ₁	81 ₈	2 ₈	0 ₃	—
4	1280 ₃	—	—	—	—	29	186 ₅	99 ₀	2 ₄	0 ₂	0 ₁
5	927 ₉	—	—	—	—	30	167 ₈	115 ₈	3 ₈	0 ₂	0 ₁
1—5	40438 ₈	—	—	—	—	26—30	997 ₈	403 ₇	11 ₃	1 ₀	0 ₆
6	676 ₇	—	—	—	—	31	164 ₄	134 ₉	5 ₉	0 ₃	1 ₄
7	529 ₈	—	—	—	—	32	127 ₂	149 ₈	5 ₇	0 ₄	0 ₁
8	382 ₉	—	—	—	—	33	129 ₀	168 ₀	6 ₈	0 ₃	0 ₄
9	298 ₅	—	—	—	—	34	120 ₀	187 ₀	8 ₀	0 ₆	0 ₁
10	253 ₀	—	—	—	—	35	107 ₁	196 ₉	6 ₉	0 ₇	0 ₃
6—10 ₁	2140 ₇	—	—	—	—	31—35	648 ₀	836 ₆	33 ₃	2 ₃	2 ₂
11	187 ₉	—	—	—	—	36	105 ₇	214 ₇	9 ₀	0 ₆	1 ₅
12	171 ₄	—	—	—	—	37	101 ₄	234 ₈	10 ₂	0 ₆	0 ₅
13	142 ₈	—	—	—	—	38	88 ₄	231 ₆	10 ₂	0 ₇	—
14	130 ₆	—	—	—	—	39	89 ₇	251 ₆	11 ₁	0 ₄	0 ₄
15	135 ₂	—	—	—	—	40	90 ₆	255 ₀	12 ₆	1 ₂	—
11—15	767 ₉	—	—	—	—	36—40	476 ₀	1187 ₈	53 ₁	3 ₆	2 ₄
16	143 ₄	—	—	—	—	41	93 ₃	283 ₈	15 ₄	0 ₈	2 ₆
17	163 ₅	—	—	—	—	42	76 ₈	261 ₅	12 ₄	0 ₈	0 ₄
18	202 ₅	—	—	—	—	43	82 ₉	304 ₁	17 ₄	1 ₁	0 ₈
19	219 ₇	0 ₁	—	—	—	44	80 ₀	306 ₁	18 ₆	1 ₅	0 ₃
20	245 ₁	0 ₁	—	—	—	45	79 ₄	306 ₈	18 ₆	1 ₄	0 ₁
16—20	974 ₀	0 ₂	—	—	—	41—45	412 ₄	1462 ₃	81 ₉	5 ₄	3 ₆
21	295 ₄	1 ₀	0 ₁	—	0 ₁	46	82 ₆	324 ₁	25 ₀	2 ₉	1 ₂
22	277 ₁	1 ₄	0 ₃	0 ₁	—	47	78 ₂	334 ₉	24 ₈	1 ₃	0 ₂
23	292 ₈	7 ₁	—	—	—	48	75 ₁	334 ₇	24 ₃	1 ₉	0 ₃
24	269 ₂	13 ₉	0 ₁	—	0 ₁	49	79 ₈	342 ₂	28 ₈	0 ₆	0 ₂
25	254 ₅	25 ₆	1 ₈	—	0 ₂	50	80 ₄	354 ₄	33 ₄	1 ₈	0 ₄
21—25	1389 ₀	48 ₀	1 ₈	0 ₁	0 ₄	46—50	395 ₉	1690 ₃	136 ₁	7 ₃	2 ₃

Tabelle VII. Gestorbene nach Geschlecht, Familienstand und einzelnen Lebensjahren.
Nachweis für das Königreich.

a) männliches Geschlecht.

Lebens- Jahr	ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden	Familien- stand nicht angegeben	Lebens- Jahr	ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden	Familien- stand nicht angegeben
51	87 ₅	361 ₉	36 ₈	1 ₆	2 ₁	81	71 ₄	154 ₁	335 ₆	0 ₄	—
52	83 ₀	344 ₇	32 ₉	1 ₄	0 ₂	82	53 ₇	107 ₆	279 ₀	0 ₅	0 ₁
53	89 ₆	396 ₈	44 ₆	1 ₀	0 ₁	83	47 ₂	97 ₅	258 ₄	0 ₁	0 ₁
54	92 ₄	396 ₈	45 ₈	1 ₂	0 ₂	84	38 ₈	79 ₉	227 ₁	0 ₅	0 ₁
55	94 ₃	408 ₁	49 ₈	1 ₃	0 ₃	85	35 ₂	58 ₅	197 ₈	0 ₁	—
51—55	446 ₂	1908 ₃	210 ₂	6 ₅	3 ₄	81—85	246 ₃	497 ₆	1297 ₉	1 ₆	0 ₃
56	87 ₆	397 ₃	57 ₃	1 ₄	0 ₉	86	23 ₇	38 ₇	162 ₄	—	0 ₁
57	107 ₂	435 ₃	68 ₀	1 ₂	0 ₃	87	19 ₆	31 ₉	134 ₃	0 ₂	—
58	97 ₁	423 ₅	69 ₅	1 ₃	0 ₃	88	14 ₄	20 ₁	103 ₃	—	—
59	110 ₃	441 ₆	75 ₂	1 ₄	0 ₃	89	9 ₁	14 ₆	73 ₇	—	—
60	108 ₉	467 ₃	86 ₈	1 ₂	0 ₄	90	6 ₇	9 ₀	50 ₅	0 ₁	—
56—60	511 ₁	2166 ₉	356 ₈	6 ₅	2 ₂	86—90	73 ₃	114 ₃	524 ₂	0 ₃	0 ₁
61	133 ₃	481 ₃	116 ₁	1 ₅	1 ₄	91	5 ₁	6 ₁	38 ₉	—	—
62	109 ₆	429 ₄	115 ₆	1 ₁	0 ₃	92	2 ₁	4 ₅	24 ₂	—	—
63	134 ₁	496 ₈	145 ₆	2 ₅	0 ₁	93	1 ₅	2 ₆	18 ₁	—	—
64	137 ₆	495 ₈	158 ₃	1 ₄	0 ₅	94	1 ₉	1 ₆	11 ₁	—	—
65	133 ₃	496 ₄	180 ₈	1 ₆	0 ₁	95	0 ₄	1 ₅	7 ₇	—	—
61—65	647 ₆	2399 ₂	716 ₃	7 ₅	2 ₄	91—95	11 ₆	16 ₃	100 ₅	—	—
66	139 ₆	496 ₁	209 ₆	1 ₅	0 ₅	96	0 ₆	0 ₃	5 ₁	—	—
67	143 ₃	487 ₃	213 ₁	1 ₅	0 ₄	97	0 ₇	—	3 ₃	—	—
68	134 ₇	477 ₂	231 ₂	1 ₄	0 ₂	98	—	0 ₁	1 ₂	—	—
69	143 ₆	486 ₈	263 ₉	1 ₁	0 ₁	99	0 ₃	0 ₁	1 ₇	—	—
70	137 ₈	464 ₆	281 ₂	1 ₆	0 ₃	100	0 ₁	—	0 ₆	—	—
66—70	698 ₄	2411 ₄	1199 ₀	7 ₁	1 ₆	96—100	1 ₇	0 ₅	11 ₀	—	—
71	149 ₇	435 ₈	308 ₈	1 ₂	0 ₇	101	—	—	0 ₃	—	—
72	128 ₄	379 ₈	317 ₀	1 ₂	—	102	—	—	0 ₁	—	—
73	152 ₃	422 ₇	371 ₅	1 ₁	0 ₂	104	—	—	0 ₁	—	—
74	133 ₈	380 ₃	357 ₂	1 ₂	0 ₁	ohne Alters- angabe	3 ₉	1 ₃	0 ₇	—	6 ₂
75	136 ₅	351 ₇	368 ₄	1 ₃	—						
71—75	700 ₈	1970 ₃	1722 ₉	6 ₀	1 ₀						
76	125 ₈	316 ₈	386 ₃	1 ₃	0 ₂		Summe	52502 ₄	18373 ₆	8306 ₆	58 ₁
77	120 ₄	294 ₃	389 ₆	0 ₅	0 ₁						
78	89 ₉	237 ₉	357 ₇	0 ₈	0 ₂						
79	99 ₆	218 ₅	367 ₉	0 ₆	—						
80	85 ₃	190 ₅	347 ₂	0 ₅	—						
76—80	521 ₅	1253 ₀	1848 ₇	3 ₇	0 ₅						

Tabelle VII. Gestorbene nach Geschlecht, Familienstand und einzelnen Lebensjahren.
Nachweis für das Königreich.

b) weibliches Geschlecht.

Lebens- jahr	ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden	Familien- stand nicht angegeben	Lebens- jahr	ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden	Familien- stand nicht angegeben
1	25893 _a	—	—	—	—	31	93 _a	240 _a	10 _a	0 _a	0 _a
2	4367 _a	—	—	—	—	32	72 _a	227 _a	8 _a	0 _a	—
3	1915 _a	—	—	—	—	33	78 _a	261 _a	10 _a	1 _a	—
4	1287 _a	—	—	—	—	34	74 _a	270 _a	10 _a	0 _a	—
5	917 _a	—	—	—	—	35	69 _a	288 _a	13 _a	0 _a	—
1—5	34381 _a	—	—	—	—	31—35	388 _a	1287 _a	54 _a	2 _a	0 _a
6	671 _a	—	—	—	—	36	65 _a	277 _a	13 _a	0 _a	0 _a
7	522 _a	—	—	—	—	37	69 _a	315 _a	18 _a	0 _a	—
8	400 _a	—	—	—	—	38	59 _a	289 _a	17 _a	1 _a	0 _a
9	303 _a	—	—	—	—	39	62 _a	307 _a	19 _a	0 _a	—
10	245 _a	—	—	—	—	40	64 _a	297 _a	22 _a	1 _a	0 _a
6—10	2143 _a	—	—	—	—	36—40	320 _a	1487 _a	91 _a	5 _a	0 _a
11	208 _a	—	—	—	—	41	57 _a	299 _a	25 _a	0 _a	0 _a
12	178 _a	—	—	—	—	42	55 _a	277 _a	23 _a	0 _a	0 _a
13	179 _a	—	—	—	—	43	65 _a	310 _a	29 _a	1 _a	—
14	173 _a	—	—	—	—	44	63 _a	271 _a	32 _a	1 _a	0 _a
15	164 _a	—	—	—	—	45	66 _a	247 _a	31 _a	0 _a	—
11—15	904 _a	—	—	—	—	41—45	306 _a	1405 _a	143 _a	4 _a	0 _a
16	188 _a	—	—	—	—	46	71 _a	255 _a	34 _a	1 _a	0 _a
17	199 _a	0 _a	—	—	—	47	64 _a	247 _a	43 _a	1 _a	—
18	212 _a	1 _a	—	—	—	48	66 _a	230 _a	47 _a	1 _a	0 _a
19	210 _a	3 _a	0 _a	—	—	49	75 _a	257 _a	54 _a	0 _a	0 _a
20	219 _a	10 _a	—	—	—	50	76 _a	241 _a	57 _a	0 _a	—
16—20	1030 _a	15 _a	0 _a	—	—	46—50	354 _a	1232 _a	237 _a	5 _a	0 _a
21	217 _a	25 _a	0 _a	0 _a	—	51	82 _a	263 _a	68 _a	1 _a	0 _a
22	209 _a	38 _a	0 _a	0 _a	—	52	71 _a	242 _a	65 _a	0 _a	0 _a
23	195 _a	59 _a	1 _a	—	—	53	92 _a	280 _a	87 _a	1 _a	—
24	187 _a	91 _a	1 _a	—	—	54	98 _a	272 _a	95 _a	1 _a	—
25	166 _a	118 _a	2 _a	0 _a	0 _a	55	103 _a	284 _a	104 _a	1 _a	—
21—25	975 _a	332 _a	5 _a	0 _a	0 _a	51—55	448 _a	1344 _a	421 _a	5 _a	0 _a
26	145 _a	152 _a	3 _a	0 _a	0 _a	56	102 _a	271 _a	104 _a	1 _a	—
27	130 _a	168 _a	4 _a	0 _a	0 _a	57	120 _a	300 _a	140 _a	1 _a	0 _a
28	116 _a	183 _a	5 _a	0 _a	—	58	108 _a	282 _a	140 _a	1 _a	—
29	107 _a	218 _a	8 _a	0 _a	—	59	130 _a	319 _a	163 _a	1 _a	—
30	96 _a	216 _a	7 _a	0 _a	0 _a	60	132 _a	316 _a	191 _a	1 _a	—
26—30	595 _a	939 _a	30 _a	0 _a	0 _a	56—60	593 _a	1490 _a	739 _a	6 _a	0 _a

Tabelle VII. Gestorbene nach Geschlecht, Familienstand und einzelnen Lebensjahren.
Nachweis für das Königreich.

b) weibliches Geschlecht.

Lebens- jahr	ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden	Familien- stand nicht angegeben	Lebens- Jahr	ledig	ver- heirathet	ver- wittwet	ge- schieden	Familien- stand nicht angegeben
61	165 ₂	335 ₀	221 ₆	0 ₈	0 ₁	86	58 ₆	14 ₄	178 ₃	0 ₁	—
62	133 ₂	307 ₁	207 ₂	1 ₇	0 ₁	87	48 ₅	9 ₅	145 ₂	0 ₂	0 ₁
63	173 ₄	349 ₅	277 ₃	1 ₇	—	88	34 ₃	6 ₆	107 ₁	0 ₃	—
64	181 ₄	343 ₈	296 ₀	1 ₁	0 ₁	89	23 ₆	4 ₅	79 ₀	0 ₁	—
65	196 ₂	347 ₆	334 ₇	1 ₂	—	90	14 ₃	1 ₄	60 ₀	—	—
61—65	849 ₄	1683 ₃	1336 ₈	6 ₅	0 ₃	86—90	179 ₃	36 ₄	570 ₃	0 ₇	0 ₁
66	201 ₂	334 ₇	362 ₃	2 ₃	0 ₂	91	14 ₂	1 ₁	47 ₈	—	—
67	202 ₇	311 ₉	375 ₀	1 ₈	—	92	8 ₁	1 ₁	28 ₉	—	—
68	191 ₈	303 ₃	398 ₃	1 ₆	0 ₁	93	6 ₄	0 ₈	23 ₆	—	0 ₁
69	215 ₃	305 ₀	445 ₄	1 ₇	—	94	3 ₈	0 ₅	15 ₄	0 ₁	—
70	204 ₇	277 ₄	459 ₇	2 ₃	0 ₁	95	3 ₀	0 ₇	11 ₁	—	—
66—70	1015 ₅	4532 ₃	2041 ₆	9 ₇	0 ₄	91—95	35 ₅	4 ₂	126 ₈	0 ₁	0 ₁
71	229 ₁	259 ₀	496 ₆	1 ₁	—	96	2 ₈	0 ₂	61 ₁	—	—
72	198 ₄	221 ₀	453 ₄	2 ₂	—	97	1 ₈	0 ₁	54 ₁	—	—
73	248 ₄	228 ₂	555 ₂	1 ₆	—	98	0 ₆	—	3 ₉	—	—
74	231 ₈	202 ₁	545 ₀	1 ₈	0 ₂	99	0 ₈	—	2 ₅	—	—
75	234 ₈	174 ₈	534 ₅	1 ₂	0 ₁	100	0 ₅	—	1 ₃	—	—
71—75	1142 ₅	1085 ₁	2584 ₇	7 ₉	0 ₃	96—100	6 ₈	0 ₃	19 ₂	—	—
76	221 ₃	162 ₀	561 ₁	1 ₄	—	101	0 ₅	—	0 ₆	—	—
77	216 ₃	140 ₇	552 ₅	1 ₈	—	102	0 ₁	—	0 ₁	—	—
78	176 ₁	110 ₀	475 ₄	1 ₀	—	103	0 ₁	—	—	—	—
79	179 ₆	92 ₄	480 ₁	1 ₁	—	104	—	—	0 ₂	—	—
80	151 ₆	79 ₀	446 ₈	0 ₆	—	105	0 ₂	—	—	—	—
76—80	945 ₆	585 ₀	2515 ₉	5 ₉	—	106	—	—	0 ₁	—	—
					ohne Alters- angabe		2 ₆	0 ₆	1 ₀	0 ₁	1 ₂
81	147 ₇	57 ₉	412 ₆	0 ₉	—						
82	109 ₉	38 ₉	315 ₉	0 ₇	0 ₁						
83	105 ₆	38 ₇	308 ₅	0 ₃	0 ₁						
84	86 ₃	26 ₈	261 ₁	0 ₈	—						
85	71 ₈	18 ₆	233 ₇	0 ₄	—						
81—85	521 ₃	180 ₀	1531 ₈	3 ₁	0 ₂						
					Summe	47140 ₀	14644 ₈	12450 ₉	65 ₁	5 ₆	

Anhang zu Tabelle VII.

Gestorbene nach einzelnen Lebensjahren

für jedes Jahr der Periode 1879/1888.

Nachweis für das Königreich.

Lebensjahr	Gestorbene überhaupt										
	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	
1	60671	60192	57983	57966	57681	58951	56875	58954	54816	55114	
2	8439	8175	8285	9141	9630	9045	8208	8720	9087	8153	
3	3459	3792	4064	3882	3939	3918	3610	3639	4109	3569	
4	2330	2484	2922	2818	2545	2689	2454	2448	2516	2471	
5	1680	1874	2119	2130	1822	1943	1754	1699	1771	1658	
1—5	76579	76517	75373	75940	75617	76546	72901	75460	72299	70965	
6	1174	1388	1544	1520	1416	1521	1268	1195	1205	1249	
7	894	1030	1123	1230	1104	1192	1092	963	947	948	
8	637	769	905	834	841	929	775	765	650	730	
9	503	558	615	645	642	680	642	602	547	588	
10	424	420	505	543	511	550	551	505	471	504	
6—10	3632	4165	4692	4772	4514	4872	4328	4030	3820	4019	
11	333	372	373	397	453	412	403	388	382	449	
12	287	365	367	325	309	403	369	355	376	341	
13	310	313	306	326	302	338	290	321	345	367	
14	265	260	286	292	300	306	338	316	322	355	
15	250	251	284	286	305	333	335	302	317	337	
11—15	1445	1561	1616	1626	1669	1792	1735	1682	1742	1852	
16	302	301	289	312	337	324	368	371	329	383	
17	333	325	342	363	367	357	354	423	367	404	
18	369	377	417	387	394	449	448	436	427	456	
19	391	392	438	404	422	418	464	455	442	507	
20	482	391	416	437	485	484	476	541	487	552	
16—20	1877	1786	1902	1903	2005	2032	2110	2226	2052	2302	
21	559	516	512	496	470	561	549	574	571	583	
22	511	545	496	494	475	508	587	529	539	590	
23	588	531	552	521	492	550	541	609	562	608	
24	578	545	555	603	556	539	561	589	548	573	
25	568	512	521	579	541	597	599	562	586	586	
21—25	2804	2679	2639	2693	2528	2755	2837	2863	2806	2940	
26	580	594	568	611	544	640	621	591	553	615	
27	604	563	525	564	561	612	635	629	523	575	
28	594	575	555	558	581	587	611	585	564	574	
29	668	629	571	627	543	634	632	636	637	646	
30	630	627	603	535	567	568	628	639	627	665	
26—30	3076	2988	2822	2895	2796	3041	3127	3080	2904	3075	

Auflang zu Tabelle VII. Gestorbene nach einzelnen Lebensjahren für jedes Jahr der Periode 1879/1888.
Nachweis für das Königreich.

Lebensjahr	Gestorbene überhaupt									
	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888
31	717	710	647	642	624	675	575	670	610	656
32	588	620	583	581	569	577	654	585	563	605
33	658	630	669	709	692	666	668	620	580	673
34	691	627	631	690	743	706	681	656	624	662
35	703	699	633	616	725	700	776	696	605	684
31—35	3357	3286	3163	3238	3353	3324	3354	3227	2982	3280
36	647	707	637	642	635	759	737	752	681	693
37	773	701	747	739	707	753	751	829	773	738
38	686	662	664	690	683	671	722	755	662	789
39	770	740	716	708	724	762	739	779	734	757
40	811	714	727	732	708	774	789	746	691	758
36—40	3687	3524	3491	3511	3457	3719	3738	3861	3541	3735
41	826	776	803	742	789	740	809	825	723	754
42	630	690	707	765	726	707	670	731	707	756
43	783	759	812	858	835	833	871	748	763	858
44	744	718	722	774	851	715	805	830	759	826
45	765	733	667	718	697	800	787	780	774	808
41—45	3748	3676	3711	3857	3898	3795	3942	3914	3726	4002
46	732	746	820	747	779	780	918	819	776	866
47	770	745	752	791	789	773	779	868	835	851
48	710	721	725	784	777	778	838	795	806	885
49	886	799	763	743	870	825	876	842	878	915
50	824	826	827	833	866	821	901	853	824	883
46—50	3922	3837	3887	3898	4081	3977	4312	4177	4119	4400
51	910	877	902	858	856	862	934	970	892	968
52	804	789	912	807	792	817	854	898	871	876
53	1074	928	964	1023	994	927	983	966	1027	1046
54	1017	1032	977	953	1060	986	951	932	1025	1075
55	1103	1014	1026	1004	1017	1061	1127	971	1043	1089
51—55	4968	4670	4781	4645	4719	4653	4859	4737	4858	5054
56	1049	1040	996	991	973	1017	1075	1031	988	1079
57	1205	1153	1231	1187	1203	1150	1041	1220	1246	1119
58	1157	1100	1145	1054	1155	1133	1165	1033	1103	1199
59	1448	1255	1241	1205	1270	1124	1218	1253	1173	1257
60	1486	1385	1303	1279	1285	1273	1182	1311	1218	1311
56—60	6345	5933	5916	5716	5886	5697	5681	5878	5728	5965
61	1560	1560	1461	1425	1467	1356	1415	1354	1441	1524
62	1172	1342	1478	1348	1258	1240	1348	1281	1280	1308
63	1461	1308	1664	1742	1789	1526	1574	1509	1504	1638
64	1666	1435	1432	1675	1785	1683	1602	1559	1601	1716
65	1673	1649	1547	1472	1813	1772	1837	1623	1742	1788
61—65	7532	7384	7582	7662	8112	7577	7776	7326	7568	7974
66	1743	1721	1626	1562	1612	1765	2014	1847	1669	1915
67	1755	1587	1698	1673	1605	1488	1860	1922	1965	1826
68	1892	1624	1609	1752	1732	1489	1572	1714	1915	2099
69	2146	1918	1845	1699	1841	1735	1768	1589	1969	2119
70	1971	1956	1814	1767	1786	1707	1848	1622	1685	2135
66—70	9507	8806	8592	8453	8576	8184	9062	8694	9203	10094

Anhang zu Tabelle VII. Gestorbene nach einzelnen Lebensjahren für jedes Jahr der Periode 1879/1888.
Nachweis für das Königreich.

Lebensjahr	Gestorbene überhaupt										
	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	
71	1977	1917	2037	1831	1891	1649	1909	1908	1807	1894	
72	1737	1588	1767	1857	1667	1530	1665	1707	1699	1797	
73	1935	1953	1969	2089	2262	1904	1874	1845	1931	2050	
74	1779	1707	1748	1765	2016	2006	1922	1735	1763	2095	
75	1757	1590	1643	1758	1809	1791	2095	1804	1828	1958	
71 - 75	9185	8755	9164	9300	9645	8880	9465	8999	9028	9794	
76	1823	1665	1597	1664	1759	1632	1838	2034	1821	1935	
77	1608	1589	1602	1519	1751	1720	1606	1750	2057	1960	
78	1395	1311	1337	1322	1414	1326	1513	1398	1586	1867	
79	1550	1306	1328	1378	1415	1325	1492	1434	1407	1786	
80	1584	1264	1226	1251	1342	1158	1229	1207	1291	1474	
76 - 80	7960	7135	7090	7114	7681	7161	7708	7823	8162	9022	
81	982	1429	1231	1055	1154	1083	1141	1134	1218	1379	
82	709	722	1037	1036	956	858	883	902	919	1042	
83	767	682	693	1033	1058	804	878	832	872	946	
84	630	580	543	552	923	799	806	771	810	800	
85	531	551	525	531	508	732	731	644	667	741	
81 - 85	3619	3964	4029	4207	4599	4276	4439	4283	4486	4908	
86	491	443	415	416	450	344	585	558	520	541	
87	413	359	378	317	366	306	329	426	531	470	
88	292	276	261	293	263	217	249	243	348	419	
89	224	211	203	189	179	185	194	171	203	291	
90	170	151	116	139	154	130	133	134	148	145	
86 - 90	1590	1440	1378	1354	1412	1182	1490	1532	1750	1866	
91	131	119	118	119	101	106	119	93	119	107	
92	81	63	76	67	69	60	59	77	64	73	
93	69	46	61	60	62	50	45	44	45	49	
94	33	32	37	28	50	34	36	37	23	34	
95	29	22	20	27	19	28	26	23	31	19	
91 - 95	343	282	312	301	301	278	285	274	282	282	
96	16	18	19	11	23	12	17	12	10	13	
97	10	14	11	13	10	11	7	17	9	11	
98	9	6	5	7	5	6	4	8	6	5	
99	9	9	7	3	6	4	2	4	5	5	
100	1	3	1	2	3	4	1	5	5	—	
96 - 100	45	50	43	36	47	37	31	46	35	34	
101	1	1	2	—	3	—	—	3	2	—	
102	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
103	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
105	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
ohne Altersangabe	17	35	13	28	9	2	13	20	21	18	
Summe	155240	152475	152200	153152	154908	153780	153194	154136	151114	155582	

Tabelle VIII.

G e s t o r b e n e n a c h M o n a t e n

mit Ausschluss der Todtgeborenen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz,
die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Unmittelbare Städte:													
Freising	30 ^a	27 ^a	32 ^a	27 ^a	34 ^a	29 ^a	28 ^a	28 ^a	28 ^a	28 ^a	25 ^a	28 ^a	351 ^a
Ingolstadt	36 ^a	36 ^a	42 ^a	51 ^a	45 ^a	42 ^a	44 ^a	49 ^a	39 ^a	40 ^a	34 ^a	36 ^a	499 ^a
Landsberg	14 ^a	14 ^a	15 ^a	16 ^a	16 ^a	14 ^a	15 ^a	14 ^a	11 ^a	13 ^a	10 ^a	13 ^a	170 ^a
München	609 ^a	604 ^a	688 ^a	699 ^a	749 ^a	682 ^a	698 ^a	700 ^a	593 ^a	599 ^a	550 ^a	575 ^a	7752 ^a
Rosenheim	15 ^a	16 ^a	18 ^a	21 ^a	23 ^a	23 ^a	20 ^a	22 ^a	17 ^a	17 ^a	17 ^a	16 ^a	230 ^a
Traunstein	10 ^a	10 ^a	13 ^a	11 ^a	10 ^a	10 ^a	11 ^a	11 ^a	10 ^a	9 ^a	9 ^a	11 ^a	128 ^a
Unmittelbare Städte im Ganzen	717^a	709^a	810^a	828^a	878^a	802^a	819^a	827^a	700^a	708^a	647^a	682^a	9131^a
Bezirksämter:													
Aichach	82 ^a	71 ^a	89 ^a	97 ^a	96 ^a	82 ^a	66 ^a	78 ^a	78 ^a	82 ^a	72 ^a	78 ^a	975 ^a
Altötting	85 ^a	84 ^a	87 ^a	88 ^a	92 ^a	82 ^a	80 ^a	74 ^a	61 ^a	69 ^a	72 ^a	72 ^a	951 ^a
Berchtesgaden	35 ^a	37 ^a	41 ^a	44 ^a	47 ^a	39 ^a	41 ^a	40 ^a	32 ^a	34 ^a	30 ^a	34 ^a	457 ^a
Bruck	60 ^a	58 ^a	71 ^a	70 ^a	72 ^a	78 ^a	70 ^a	67 ^a	59 ^a	62 ^a	56 ^a	62 ^a	787 ^a
Dachau	73 ^a	68 ^a	74 ^a	80 ^a	85 ^a	71 ^a	72 ^a	74 ^a	65 ^a	65 ^a	66 ^a	67 ^a	865 ^a
Ebersberg	57 ^a	54 ^a	60 ^a	64 ^a	66 ^a	56 ^a	66 ^a	58 ^a	57 ^a	60 ^a	50 ^a	52 ^a	706 ^a
Erding	106 ^a	108 ^a	116 ^a	109 ^a	123 ^a	116 ^a	116 ^a	123 ^a	110 ^a	100 ^a	102 ^a	94 ^a	1327 ^a
Freising	96 ^a	91 ^a	100 ^a	105 ^a	110 ^a	102 ^a	97 ^a	99 ^a	103 ^a	95 ^a	86 ^a	86 ^a	1174 ^a
Friedberg	81 ^a	73 ^a	89 ^a	95 ^a	98 ^a	87 ^a	79 ^a	93 ^a	81 ^a	82 ^a	74 ^a	73 ^a	1011 ^a
Garmisch	23 ^a	24 ^a	26 ^a	23 ^a	20 ^a	22 ^a	21 ^a	22 ^a	22 ^a	23 ^a	18 ^a	23 ^a	272 ^a
Ingolstadt	80 ^a	81 ^a	89 ^a	84 ^a	89 ^a	81 ^a	87 ^a	97 ^a	97 ^a	85 ^a	70 ^a	69 ^a	1013 ^a
Landsberg	63 ^a	58 ^a	66 ^a	67 ^a	65 ^a	67 ^a	62 ^a	69 ^a	69 ^a	60 ^a	57 ^a	54 ^a	762 ^a
Laufen	76 ^a	71 ^a	84 ^a	80 ^a	81 ^a	72 ^a	64 ^a	63 ^a	59 ^a	62 ^a	62 ^a	64 ^a	844 ^a
Miesbach	49 ^a	52 ^a	54 ^a	54 ^a	63 ^a	55 ^a	57 ^a	55 ^a	45 ^a	47 ^a	46 ^a	49 ^a	630 ^a
Mühldorf	87 ^a	83 ^a	97 ^a	100 ^a	100 ^a	93 ^a	88 ^a	83 ^a	76 ^a	86 ^a	78 ^a	81 ^a	1061 ^a
München I	126 ^a	119 ^a	139 ^a	137 ^a	149 ^a	139 ^a	151 ^a	152 ^a	143 ^a	127 ^a	124 ^a	114 ^a	1625 ^a
München II	71 ^a	68 ^a	73 ^a	69 ^a	79 ^a	73 ^a	74 ^a	77 ^a	62 ^a	63 ^a	63 ^a	64 ^a	841 ^a
Pfaffenhofen	112 ^a	109 ^a	125 ^a	125 ^a	132 ^a	117 ^a	123 ^a	115 ^a	126 ^a	127 ^a	106 ^a	105 ^a	1427 ^a
Rosenheim	112 ^a	107 ^a	116 ^a	120 ^a	124 ^a	111 ^a	106 ^a	111 ^a	94 ^a	102 ^a	95 ^a	106 ^a	1307 ^a
Schongau	44 ^a	46 ^a	51 ^a	52 ^a	54 ^a	52 ^a	46 ^a	48 ^a	43 ^a	44 ^a	42 ^a	40 ^a	566 ^a
Schrobenhausen	61 ^a	64 ^a	73 ^a	69 ^a	77 ^a	68 ^a	64 ^a	59 ^a	69 ^a	66 ^a	57 ^a	64 ^a	795 ^a
Tölz	32 ^a	30 ^a	31 ^a	36 ^a	33 ^a	31 ^a	31 ^a	31 ^a	27 ^a	27 ^a	24 ^a	30 ^a	368 ^a
Traunstein	90 ^a	92 ^a	106 ^a	96 ^a	96 ^a	85 ^a	89 ^a	78 ^a	76 ^a	80 ^a	78 ^a	87 ^a	1058 ^a
Wasserburg	85 ^a	87 ^a	90 ^a	89 ^a	98 ^a	86 ^a	85 ^a	80 ^a	75 ^a	78 ^a	77 ^a	83 ^a	1018 ^a
Weilheim	56 ^a	53 ^a	63 ^a	57 ^a	60 ^a	56 ^a	57 ^a	53 ^a	52 ^a	51 ^a	52 ^a	51 ^a	665 ^a
Bezirksämter im Ganzen	1849^a	1802^a	2017^a	2022^a	2118^a	1932^a	1902^a	1908^a	1791^a	1787^a	1668^a	1715^a	22516^a
Regierungsbezirk Oberbayern	2566^a	2511^a	2827^a	2850^a	2997^a	2735^a	2722^a	2735^a	2492^a	2495^a	2316^a	2398^a	31647^a

Tabelle VIII. Gestorbene nach Monaten (mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	• Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
-----------------------------	--------	---------	------	-------	-----	------	------	--------	-----------	-----------	----------	----------	-----------

Umittelbare Städte:

Niederbayern.

Deggendorf	169	158	214	216	219	201	193	162	146	157	164	184	218
Landshut	437	358	446	448	448	415	460	383	367	337	327	336	475
Passau	372	335	386	433	436	334	336	365	292	346	306	336	438
Straubing	387	394	443	404	477	376	436	381	377	316	306	381	467

Unmittelbare Städte im Ganzen

<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	136	124	147	149	157	138	147	128	118	115	110	124	1600
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------

Bezirksämter:

Bogen	.	.	98 _o	101 _o	116 _o	112 _o	115 _o	95 _o	94 _o	82 _o	80 _o	76 _o	83 _o	92 _o	1149 _o
Deggendorf	.	.	96 _o	94 _o	99 _o	106 _o	96 _o	87 _o	80 _o	77 _o	66 _o	74 _o	85 _o	85 _o	1052 _o
Dingolfing	.	.	59 _o	61 _o	69 _o	64 _o	69 _o	62 _o	57 _o	60 _o	54 _o	61 _o	51 _o	61 _o	732 _o
Eggelstorf	.	.	93 _o	91 _o	110 _o	103 _o	108 _o	93 _o	86 _o	83 _o	74 _o	82 _o	86 _o	86 _o	1099 _o
Grafenau	.	.	49 _o	46 _o	51 _o	47 _o	52 _o	47 _o	44 _o	39 _o	35 _o	37 _o	41 _o	45 _o	536 _o
Griesbach	.	.	80 _o	76 _o	90 _o	90 _o	77 _o	76 _o	74 _o	73 _o	79 _o	79 _o	72 _o	961 _o	
Kelheim	.	.	104 _o	101 _o	116 _o	114 _o	129 _o	121 _o	126 _o	133 _o	122 _o	114 _o	102 _o	107 _o	1400 _o
Kötzing	.	.	65 _o	73 _o	75 _o	75 _o	74 _o	63 _o	58 _o	56 _o	46 _o	50 _o	55 _o	55 _o	750 _o
Landau a.J.	.	.	62 _o	63 _o	62 _o	66 _o	72 _o	65 _o	55 _o	57 _o	56 _o	56 _o	52 _o	61 _o	734 _o
Landshut	.	.	77 _o	72 _o	84 _o	86 _o	94 _o	77 _o	85 _o	86 _o	80 _o	77 _o	70 _o	71 _o	964 _o
Mallersdorf	.	.	55 _o	52 _o	62 _o	63 _o	65 _o	61 _o	61 _o	60 _o	58 _o	59 _o	48 _o	53 _o	701 _o
Passau	.	.	140 _o	141 _o	151 _o	148 _o	149 _o	129 _o	123 _o	109 _o	110 _o	118 _o	121 _o	135 _o	1577 _o
Pfarrkirchen	.	.	99 _o	98 _o	107 _o	106 _o	105 _o	92 _o	88 _o	81 _o	77 _o	88 _o	82 _o	86 _o	1114 _o
Regen	.	.	64 _o	62 _o	70 _o	70 _o	75 _o	63 _o	66 _o	60 _o	52 _o	48 _o	56 _o	63 _o	756 _o
Rottenburg	.	.	105 _o	103 _o	119 _o	120 _o	131 _o	119 _o	112 _o	117 _o	119 _o	110 _o	98 _o	97 _o	1358 _o
Straubing	.	.	55 _o	55 _o	62 _o	60 _o	63 _o	58 _o	58 _o	56 _o	54 _o	52 _o	49 _o	56 _o	685 _o
Viechtach	.	.	55 _o	59 _o	63 _o	57 _o	58 _o	50 _o	42 _o	43 _o	40 _o	42 _o	44 _o	49 _o	608 _o
Vilsbiburg	.	.	67 _o	72 _o	83 _o	80 _o	89 _o	75 _o	74 _o	75 _o	66 _o	72 _o	65 _o	68 _o	891 _o
Vilshofen	.	.	108 _o	111 _o	115 _o	117 _o	113 _o	104 _o	103 _o	98 _o	93 _o	92 _o	103 _o	103 _o	1265 _o
Wolfstein	.	.	67 _o	66 _o	72 _o	75 _o	82 _o	72 _o	72 _o	58 _o	56 _o	58 _o	60 _o	61 _o	805 _o

Bezirksämter im Ganzen

Bezirksämter im Ganzen 1608 1605 1785 1767 1841 1623 1570 1514 1429 1448 1434 1516 19145

**Regierungsbezirk
Niederbayern.**

Regierungsbezirk Niederbayern . . . 1745 1730 1933 1917 1999 1762 1718 1643 1548 1564 1544 1640 20746

Die 11 grösseren Städte:

Pfälz.

Frankenthal	25 ₆	23 ₇	30 ₄	29 ₆	29 ₅	28 ₃	31 ₈	29 ₆	25 ₂	24 ₇	20 ₂	24 ₇	322
Germersheim	7 ₇	8 ₆	11 ₁	12 ₀	8 ₉	10 ₂	9 ₀	10 ₆	8 ₅	7 ₃	6 ₁	6 ₉	106
Kaiserslautern	54 ₈	50 ₈	57 ₉	55 ₈	57 ₂	54 ₄	54 ₁	52 ₁	44 ₉	49 ₁	44 ₁	50 ₉	626
Landau	15 ₀	16 ₂	17 ₁	15 ₆	16 ₀	13 ₂	16 ₆	13 ₃	11 ₃	13 ₈	14 ₁	14 ₉	177
Ludwigshafen a/Rh.	38 ₄	37 ₂	45 ₀	45 ₃	47 ₇	45 ₆	52 ₄	45 ₂	39 ₆	36 ₂	39 ₂	41 ₀	512
Neustadt a/H.	21 ₇	20 ₂	26 ₆	24 ₆	24 ₁	23 ₉	26 ₈	22 ₆	19 ₁	18 ₃	21 ₀	21 ₉	270
Dürkheim	10 ₅	8 ₇	12 ₇	12 ₆	9 ₆	8 ₈	7 ₇	9 ₁	8 ₇	9 ₀	8 ₆	10 ₁	116

Tabelle VIII.

Gestorbene nach Monaten (mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Pirmasens	34 _a	27 _a	32 _a	33 _a	34 _a	27 _a	38 _a	32 _a	28 _a	28 _a	28 _a	33 _a	378 _a
Speyer	27 _a	26 _a	34 _a	38 _a	38 _a	38 _a	40 _a	36 _a	30 _a	28 _a	23 _a	28 _a	391 _a
Zweibrücken	20 _a	17 _a	22 _a	19 _a	16 _a	17 _a	18 _a	16 _a	16 _a	15 _a	16 _a	16 _a	212 _a
St. Ingbert	23 _a	21 _a	29 _a	23 _a	24 _a	18 _a	17 _a	19 _a	18 _a	20 _a	18 _a	21 _a	255 _a
<i>Städte im Ganzen</i>	<i>279_a</i>	<i>257_a</i>	<i>320_a</i>	<i>310_a</i>	<i>305_a</i>	<i>286_a</i>	<i>312_a</i>	<i>285_a</i>	<i>249_a</i>	<i>251_a</i>	<i>239_a</i>	<i>270_a</i>	<i>3368_a</i>
<i>Bezirksämter:</i>													
(ohne die 11 grösseren Städte).													
Bergzabern	86 _a	82 _a	87 _a	81 _a	75 _a	67 _a	58 _a	61 _a	61 _a	64 _a	70 _a	73 _a	870 _a
Frankenthal	87 _a	75 _a	91 _a	83 _a	83 _a	70 _a	75 _a	80 _a	79 _a	76 _a	72 _a	68 _a	943 _a
Germersheim	103 _a	94 _a	110 _a	110 _a	107 _a	84 _a	84 _a	88 _a	89 _a	87 _a	84 _a	95 _a	1140 _a
Homburg	110 _a	97 _a	105 _a	106 _a	98 _a	87 _a	82 _a	74 _a	84 _a	88 _a	81 _a	96 _a	1113 _a
Kaiserslautern	101 _a	90 _a	98 _a	90 _a	81 _a	68 _a	67 _a	67 _a	72 _a	66 _a	72 _a	84 _a	964 _a
Kirchheimbolanden	105 _a	100 _a	114 _a	112 _a	101 _a	83 _a	78 _a	80 _a	80 _a	83 _a	76 _a	99 _a	1117 _a
Kusel	90 _a	86 _a	85 _a	82 _a	86 _a	62 _a	58 _a	53 _a	53 _a	56 _a	65 _a	78 _a	858 _a
Ludwigshafen	107 _a	103 _a	118 _a	110 _a	112 _a	96 _a	88 _a	96 _a	93 _a	92 _a	92 _a	100 _a	1212 _a
Neustadt a/H.	106 _a	107 _a	114 _a	114 _a	109 _a	94 _a	86 _a	91 _a	91 _a	88 _a	92 _a	101 _a	1199 _a
Pirmasens	79 _a	73 _a	79 _a	69 _a	68 _a	55 _a	51 _a	56 _a	56 _a	60 _a	64 _a	72 _a	786 _a
Speyer	100 _a	102 _a	112 _a	103 _a	113 _a	103 _a	112 _a	115 _a	104 _a	98 _a	87 _a	91 _a	1242 _a
Zweibrücken	98 _a	96 _a	95 _a	89 _a	85 _a	73 _a	79 _a	72 _a	73 _a	75 _a	80 _a	91 _a	1011 _a
<i>Bezirksamter im Ganzen</i>	<i>117_a</i>	<i>110_a</i>	<i>1214_a</i>	<i>1155_a</i>	<i>1126_a</i>	<i>948_a</i>	<i>924_a</i>	<i>933_a</i>	<i>940_a</i>	<i>939_a</i>	<i>935_a</i>	<i>1052_a</i>	<i>12460_a</i>
<i>Regierungsbezirk Pfalz</i>	<i>1456_a</i>	<i>1366_a</i>	<i>1534_a</i>	<i>1465_a</i>	<i>1431_a</i>	<i>1234_a</i>	<i>1236_a</i>	<i>1224_a</i>	<i>1189_a</i>	<i>1191_a</i>	<i>1174_a</i>	<i>1322_a</i>	<i>15828_a</i>
<i>Unmittelbare Städte:</i>													
<i>Oberpfalz:</i>													
Amberg	35 _a	35 _a	41 _a	39 _a	43 _a	37 _a	37 _a	33 _a	30 _a	27 _a	29 _a	35 _a	426 _a
Regensburg	87 _a	82 _a	103 _a	95 _a	104 _a	93 _a	95 _a	95 _a	83 _a	80 _a	73 _a	82 _a	1078 _a
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	<i>123_a</i>	<i>118_a</i>	<i>145_a</i>	<i>134_a</i>	<i>148_a</i>	<i>130_a</i>	<i>133_a</i>	<i>128_a</i>	<i>113_a</i>	<i>108_a</i>	<i>102_a</i>	<i>118_a</i>	<i>1505_a</i>
<i>Bezirksamter:</i>													
<i>Ambberg</i>													
<i>Beilngries</i>													
<i>Burglengenfeld</i>													
<i>Cham</i>													
<i>Eichenbach</i>													
<i>Kennath</i>													
<i>Nabburg</i>													
<i>Neumarkt</i>													
<i>Neunburg v/W.</i>													

Tabelle VIII. Gestorbene nach Monaten (mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Nenstadt a/WN.	674	565	665	654	545	471	459	452	460	519	504	596	655
Parßberg	994	982	1206	1218	1286	1127	1015	1105	977	935	819	966	1262
Regensburg	921	827	1024	1094	1174	1054	1054	1064	921	954	884	874	1183
Roding	746	676	746	787	834	716	666	584	533	607	617	596	811
Stadtamhof	1228	1237	1405	1496	1563	1449	1467	1303	1161	1078	1114	1114	1561
Sulzbach	404	417	498	496	483	394	354	398	374	374	388	414	499
Tirschenreuth	659	638	681	625	687	576	561	489	428	501	531	646	701
Vohenstrauß	598	547	642	582	581	502	453	408	372	483	468	514	615
Waldmünchen	424	416	518	471	418	413	366	327	303	341	386	394	477

Bezirksamter im Ganzen	1325	1286	1497	1468	1492	1295	1250	1185	1081	1121	1140	1213	15360
Regierungsbezirk Oberpfalz	1449	1405	1642	1603	1641	1426	1384	1314	1195	1230	1243	1331	16865

Unmittelbare Städte:													
Bamberg	647	583	686	737	689	571	564	574	533	529	549	676	733
Bayreuth	478	446	510	477	508	426	427	406	399	339	386	446	523
Hof	466	436	493	478	503	418	441	434	423	506	441	457	549
Unmittelbare Städte im Ganzen	159	145	168	169	170	141	143	141	135	137	137	157	1806

Bezirksamter:													
Bamberg I	661	606	701	619	662	599	526	471	482	526	549	591	697
Bamberg II	718	646	764	731	706	606	559	576	523	604	596	703	772
Bayreuth	616	577	672	553	552	458	476	416	397	430	459	586	619
Berneck	351	371	446	337	331	316	282	266	205	273	293	336	379
Ebermannstadt	598	606	608	524	438	409	379	388	399	414	502	534	579
Forchheim	798	708	838	726	793	603	572	558	573	553	656	746	811
Höchstadt a/A.	728	638	706	686	636	553	613	543	574	546	559	606	736
Hof	514	449	536	483	496	427	452	383	351	446	403	461	538
Kronach	1279	1083	1257	1132	1203	1026	974	934	878	1026	1116	1197	1310
Kulmbach	814	731	832	703	646	575	514	442	456	508	596	706	750
Lichtenfels	775	706	782	792	782	666	661	681	576	713	693	756	859
Münchberg	496	514	578	466	516	388	416	369	361	412	412	517	543
Naila	496	486	517	437	466	376	392	366	356	435	477	462	525
Pegnitz	686	661	726	627	573	472	426	411	414	504	526	714	674
Rehau	426	388	443	403	396	342	348	356	301	337	356	386	448
Stadtsteinach	458	448	456	453	386	336	316	328	283	319	343	438	456
Staffelstein	491	453	545	484	451	396	373	385	373	382	403	496	523
Wunsiedel	758	717	791	766	758	647	622	602	576	626	608	741	820
Bezirksamter im Ganzen	1165	1077	1218	1091	1079	916	890	847	806	903	955	1097	12048
Regierungsbezirk Oberfranken	1324	1222	1386	1260	1249	1057	1033	989	941	1041	1092	1255	13854

Tabelle VIII.

Gestorbene nach Monaten (mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Mittelfranken.													
Unmittelbare Städte:													
Ansbach	33 _a	30 _a	37 _a	33 _a	38 _a	28 _a	26 _a	27 _a	22 _a	24 _a	25 _a	31 _a	359 _a
Dinkelsbühl	9 _a	11 _a	12 _a	10 _a	13 _a	11 _a	12 _a	11 _a	12 _a	10 _a	12 _a	8 _a	134 _a
Eichstätt	22 _a	20 _a	24 _a	25 _a	24 _a	20 _a	17 _a	21 _a	15 _a	18 _a	22 _a	20 _a	254 _a
Erlangen	48 _a	42 _a	49 _a	47 _a	48 _a	44 _a	38 _a	39 _a	36 _a	35 _a	36 _a	40 _a	507 _a
Fürth	70 _a	71 _a	86 _a	94 _a	93 _a	80 _a	83 _a	76 _a	73 _a	69 _a	65 _a	68 _a	932 _a
Nürnberg	236 _a	227 _a	270 _a	279 _a	281 _a	227 _a	252 _a	249 _a	229 _a	217 _a	208 _a	228 _a	2908 _a
Rothenburg a/T.	18 _a	15 _a	19 _a	21 _a	17 _a	13 _a	17 _a	20 _a	18 _a	17 _a	20 _a	22 _a	223 _a
Schwabach	18 _a	21 _a	20 _a	19 _a	21 _a	16 _a	18 _a	21 _a	18 _a	15 _a	13 _a	18 _a	222 _a
Weissenburg	16 _a	15 _a	17 _a	15 _a	16 _a	14 _a	12 _a	13 _a	12 _a	15 _a	14 _a	17 _a	181 _a
Unmittelbare Städte im Ganzen	473 _a	456 _a	537 _a	546 _a	554 _a	457 _a	479 _a	479 _a	438 _a	423 _a	420 _a	455 _a	5724 _a
Bezirksämter:													
Ansbach	84 _a	79 _a	84 _a	83 _a	75 _a	67 _a	62 _a	63 _a	61 _a	67 _a	74 _a	73 _a	876 _a
Dinkelsbühl	68 _a	69 _a	79 _a	75 _a	71 _a	60 _a	50 _a	53 _a	51 _a	52 _a	63 _a	62 _a	757 _a
Eichstätt	84 _a	83 _a	91 _a	93 _a	94 _a	80 _a	87 _a	89 _a	86 _a	87 _a	76 _a	79 _a	1034 _a
Erlangen	38 _a	34 _a	35 _a	32 _a	34 _a	26 _a	28 _a	28 _a	30 _a	31 _a	30 _a	30 _a	381 _a
Feuchtwangen	71 _a	67 _a	81 _a	71 _a	63 _a	56 _a	58 _a	59 _a	56 _a	61 _a	64 _a	68 _a	780 _a
Fürth	74 _a	64 _a	74 _a	70 _a	68 _a	56 _a	63 _a	60 _a	63 _a	57 _a	60 _a	66 _a	778 _a
Günzenhausen	82 _a	80 _a	85 _a	84 _a	88 _a	74 _a	66 _a	63 _a	67 _a	78 _a	71 _a	74 _a	918 _a
Hersbruck	87 _a	85 _a	93 _a	87 _a	87 _a	72 _a	69 _a	73 _a	75 _a	77 _a	75 _a	76 _a	959 _a
Hilpoltstein	76 _a	74 _a	88 _a	81 _a	82 _a	73 _a	70 _a	76 _a	73 _a	65 _a	63 _a	73 _a	898 _a
Neustadt a/A.	77 _a	73 _a	75 _a	69 _a	65 _a	60 _a	55 _a	54 _a	51 _a	58 _a	61 _a	65 _a	768 _a
Nürnberg	126 _a	118 _a	143 _a	138 _a	140 _a	117 _a	127 _a	129 _a	121 _a	108 _a	114 _a	115 _a	1501 _a
Rothenburg a/T.	44 _a	47 _a	45 _a	41 _a	37 _a	32 _a	32 _a	34 _a	37 _a	39 _a	40 _a	39 _a	470 _a
Scheinfeld	49 _a	47 _a	40 _a	39 _a	41 _a	30 _a	31 _a	32 _a	33 _a	32 _a	35 _a	43 _a	456 _a
Schwabach	85 _a	84 _a	95 _a	98 _a	88 _a	78 _a	81 _a	76 _a	82 _a	78 _a	72 _a	79 _a	1000 _a
Uffenheim	69 _a	67 _a	70 _a	68 _a	60 _a	54 _a	55 _a	56 _a	59 _a	59 _a	64 _a	66 _a	752 _a
Weissenburg	78 _a	69 _a	91 _a	88 _a	89 _a	77 _a	69 _a	75 _a	74 _a	70 _a	72 _a	69 _a	927 _a
Bezirksämter im Ganzen	1197 _a	1146 _a	1274 _a	1222 _a	1189 _a	1018 _a	1009 _a	1026 _a	1024 _a	1027 _a	1040 _a	1085 _a	13262 _a
Regierungsbezirk Mittelfranken	1671 _a	1603 _a	1812 _a	1768 _a	1744 _a	1476 _a	1488 _a	1506 _a	1463 _a	1451 _a	1460 _a	1540 _a	18986 _a
Unmittelbare Städte:													
Unterfranken.													
Aschaffenburg	21 _a	24 _a	27 _a	24 _a	25 _a	19 _a	18 _a	19 _a	15 _a	18 _a	20 _a	21 _a	255 _a
Kitzingen	15 _a	14 _a	17 _a	17 _a	17 _a	14 _a	13 _a	13 _a	11 _a	10 _a	11 _a	13 _a	169 _a
Schweinfurt	28 _a	24 _a	36 _a	30 _a	30 _a	28 _a	28 _a	23 _a	26 _a	22 _a	24 _a	23 _a	328 _a
Würzburg	125 _a	117 _a	133 _a	137 _a	140 _a	118 _a	115 _a	118 _a	92 _a	97 _a	104 _a	105 _a	1404 _a
Unmittelbare Städte im Ganzen	190 _a	180 _a	214 _a	210 _a	213 _a	180 _a	174 _a	174 _a	145 _a	149 _a	160 _a	163 _a	2158 _a

Tabelle VIII.

Gestorbene nach Monaten (mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Bezirksämter:													
Alzenau	398	392	459	426	394	359	345	322	316	314	324	403	443
Aschaffenburg	708	594	742	707	681	561	530	514	523	524	505	616	729
Brücknau	313	313	330	322	315	257	232	214	203	212	243	304	328
Ebern	524	474	501	448	468	378	331	349	296	316	397	531	503
Gerolzhofen	798	832	834	756	703	596	628	553	601	648	628	723	830
Hammelburg	559	465	566	499	458	383	397	357	345	386	431	522	536
Hassfurt	691	623	720	684	627	571	533	552	497	509	505	637	714
Karlstadt	723	653	716	720	697	592	524	592	594	566	561	671	760
Kissingen	717	668	735	678	661	592	558	592	566	596	655	708	772
Kitzingen	752	709	679	674	656	533	538	531	484	563	613	661	740
Königshofen	733	714	766	697	585	512	456	436	503	527	508	617	722
Lohr	826	806	837	922	864	611	629	604	608	611	618	736	869
Marktheidenfeld	684	597	660	647	616	551	538	532	511	581	586	696	720
Mellrichstadt	319	284	305	307	286	224	211	219	209	219	206	273	315
Miltenberg	447	462	486	477	476	436	376	367	351	366	376	404	500
Neustadt a/S.	513	461	523	488	476	392	357	319	361	332	388	449	509
Obernburg	584	476	584	567	507	457	412	393	408	431	524	543	589
Ochsenfurt	584	548	586	562	582	504	519	496	469	526	546	504	641
Schweinfurt	879	791	858	824	763	756	661	597	633	609	625	708	868
Würzburg	924	808	972	897	1012	869	716	861	765	809	763	763	1016
Bezirksämter im Ganzen	1266	1165	1285	1229	1183	1015	947	951	923	974	1017	1151	13112
Regierungsbezirk Unterfranken . . .	1457	1345	1499	1439	1397	1195	1122	1126	1069	1123	1177	1315	15270
Unmittelbare Städte:													
Schwaben.													
Augsburg	1518	1555	1783	1824	1885	1602	1514	1626	1386	1456	1394	1417	1895
Dillingen	117	123	146	138	141	126	118	97	96	113	107	138	146
Donauwörth	108	123	107	126	111	97	99	85	92	91	81	84	120
Günzburg	137	96	138	124	125	122	143	118	127	118	90	88	142
Kaufbeuren	183	166	205	206	221	208	198	183	161	165	115	166	220
Kempten	361	356	418	432	376	373	334	346	338	306	312	325	427
Lindau	81	88	107	96	102	88	82	68	66	77	66	95	100
Memmingen	202	196	236	239	238	201	233	203	231	219	143	201	253
Neuburg a/D.	206	206	217	203	227	204	185	163	177	166	153	168	226
Nördlingen	189	166	216	195	196	193	193	218	189	181	157	166	225
Unmittelbare Städte im Ganzen . . .	309	306	356	357	362	321	310	310	285	290	264	283	3757

Tabelle VIII. Gestorbene nach Monaten (mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Bezirksamter:													
Augsburg	150 _a	149 _b	153 _c	168 _d	178 _e	161 _f	156 _g	165 _h	148 _i	157 _j	137 _k	139 _l	1865 _m
Dillingen	111 _a	105 _b	120 _c	119 _d	128 _e	119 _f	108 _g	111 _h	114 _i	110 _j	103 _k	108 _l	1361 _m
Donauwörth	89 _a	88 _b	98 _c	99 _d	99 _e	89 _f	80 _g	87 _h	90 _i	87 _j	85 _k	89 _l	1034 _m
Fürsten	40 _a	35 _b	40 _c	42 _d	35 _e	30 _f	36 _g	36 _h	33 _i	30 _j	31 _k	38 _l	432 _m
Günzburg	83 _a	87 _b	97 _c	98 _d	101 _e	91 _f	93 _g	91 _h	95 _i	90 _j	82 _k	80 _l	1094 _m
Illertissen	53 _a	50 _b	56 _c	59 _d	58 _e	60 _f	52 _g	58 _h	55 _i	55 _j	51 _k	48 _l	659 _m
Kaufbeuren	57 _a	56 _b	61 _c	64 _d	63 _e	65 _f	61 _g	62 _h	62 _i	55 _j	58 _k	55 _l	723 _m
Kempten	74 _a	60 _b	76 _c	76 _d	81 _e	72 _f	66 _g	61 _h	59 _i	62 _j	62 _k	59 _l	813 _m
Krumbach	65 _a	61 _b	70 _c	69 _d	71 _e	71 _f	66 _g	69 _h	66 _i	65 _j	58 _k	62 _l	797 _m
Lindau	50 _a	49 _b	61 _c	61 _d	61 _e	55 _f	52 _g	47 _h	46 _i	43 _j	41 _k	46 _l	617 _m
Memmingen	66 _a	59 _b	72 _c	74 _d	77 _e	74 _f	69 _g	69 _h	66 _i	60 _j	58 _k	61 _l	808 _m
Mindelheim	76 _a	79 _b	87 _c	90 _d	93 _e	87 _f	92 _g	83 _h	82 _i	85 _j	71 _k	80 _l	1011 _m
Neuburg a/D.	86 _a	86 _b	97 _c	91 _d	92 _e	78 _f	86 _g	84 _h	92 _i	88 _j	82 _k	81 _l	1047 _m
Neu-Ulm	67 _a	65 _b	75 _c	79 _d	79 _e	70 _f	71 _g	73 _h	70 _i	66 _j	63 _k	63 _l	846 _m
Nördlingen	81 _a	78 _b	91 _c	84 _d	85 _e	79 _f	70 _g	81 _h	80 _i	84 _j	82 _k	81 _l	986 _m
Oberdorf	52 _a	48 _b	49 _c	51 _d	58 _e	56 _f	51 _g	48 _h	44 _i	40 _j	47 _k	43 _l	595 _m
Sonthofen	68 _a	66 _b	66 _c	76 _d	76 _e	62 _f	58 _g	50 _h	49 _i	51 _j	49 _k	57 _l	738 _m
Wertingen	52 _a	49 _b	54 _c	55 _d	56 _e	50 _f	49 _g	48 _h	48 _i	52 _j	46 _k	48 _l	611 _m
Zusmarshausen	114 _a	45 _b	47 _c	45 _d	49 _e	13 _f	43 _g	43 _h	37 _i	42 _j	38 _k	42 _l	520 _m

Bezirksamter im Ganzen	1370 _a	1323 _b	1478 _c	1513 _d	1547 _e	1420 _f	1371 _g	1378 _h	1344 _i	1333 _j	1252 _k	1287 _l	16620 _m
Regierungsbezirk Schwaben	1680 _a	1629 _b	1834 _c	1870 _d	1910 _e	1741 _f	1691 _g	1688 _h	1629 _i	1623 _j	1516 _k	1571 _l	20378 _m

Unmittelbare Städte
und die 11 grösseren Städte
der Pfalz:

	Zusammenzug.												
Oberbayern	717 _a	709 _b	810 _c	828 _d	878 _e	802 _f	819 _g	827 _h	700 _i	708 _j	647 _k	682 _l	9131 _m
Niederbayern	136 _a	124 _b	147 _c	149 _d	157 _e	138 _f	147 _g	128 _h	118 _i	115 _j	110 _k	121 _l	1600 _m
Pfalz	279 _a	257 _b	320 _c	310 _d	305 _e	286 _f	312 _g	285 _h	219 _i	251 _j	239 _k	270 _l	3368 _m
Oberpfalz	123 _a	118 _b	145 _c	131 _d	148 _e	130 _f	133 _g	128 _h	113 _i	108 _j	102 _k	118 _l	1505 _m
Oberfranken	159 _a	145 _b	168 _c	169 _d	170 _e	141 _f	113 _g	111 _h	135 _i	137 _j	137 _k	157 _l	1806 _m
Mittelfranken	473 _a	456 _b	537 _c	516 _d	551 _e	457 _f	479 _g	479 _h	438 _i	423 _j	420 _k	455 _l	5724 _m
Unterfranken	190 _a	180 _b	214 _c	210 _d	213 _e	180 _f	174 _g	174 _h	145 _i	149 _j	160 _k	163 _l	2158 _m
Schwaben	309 _a	306 _b	356 _c	357 _d	362 _e	321 _f	310 _g	310 _h	285 _i	290 _j	264 _k	283 _l	3757 _m

Städte im Ganzen	2389 _a	2298 _b	2700 _c	2707 _d	2791 _e	2458 _f	2520 _g	2476 _h	2186 _i	2185 _j	2081 _k	2256 _l	29052 _m
----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	--------------------

Tabelle VIII. Gestorbene nach Monaten (mit Ausschluss der Todtgeborenen).

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Bezirksämter: (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz.)													
Oberbayern	1849	1802	2017	2022	2118	1932	1902	1908	1791	1787	1668	1715	22516
Niederbayern	1608	1605	1785	1767	1841	1623	1570	1514	1429	1448	1431	1516	19145
Pfalz	1177	1108	1211	1155	1126	948	924	938	910	939	935	1052	12460
Oberpfalz	1325	1286	1497	1468	1492	1295	1250	1185	1081	1121	1140	1213	15360
Oberfranken	1165	1077	1218	1091	1079	916	890	847	806	903	955	1097	12048
Mittelfranken	1197	1146	1274	1222	1189	1018	1009	1026	1024	1027	1040	1085	13262
Unterfranken	1266	1165	1285	1229	1183	1015	947	951	923	974	1017	1151	13112
Schwaben	1370	1323	1478	1513	1420	1371	1378	1344	1333	1252	1287	16620	
Bezirksämter im Ganzen	10961	10515	11770	11470	11579	10170	9866	9751	9341	9536	8443	10118	124525
Regierungsbezirke:													
Oberbayern	2566	2511	2827	2850	2997	2735	2722	2735	2492	2495	2316	2398	31647
Niederbayern	1745	1730	1933	1917	1999	1762	1718	1643	1548	1564	1544	1640	20746
Pfalz	1156	1366	1534	1165	1431	1234	1236	1224	1189	1191	1174	1322	15828
Oberpfalz	1449	1405	1642	1603	1641	1426	1384	1314	1195	1230	1243	1331	16865
Oberfranken	1324	1222	1386	1260	1249	1057	1033	989	941	1041	1092	1255	13854
Mittelfranken	1671	1603	1812	1768	1744	1476	1488	1506	1463	1451	1460	1540	18986
Unterfranken	1457	1345	1499	1439	1397	1195	1122	1126	1069	1123	1177	1315	15270
Schwaben	1680	1629	1834	1870	1910	1711	1681	1688	1629	1623	1516	1571	20378
Durchschnitt von 1879—88	13351	12813	14471	14177	14371	12628	12386	12227	11528	11721	11525	12374	153578
Königreich.													
Jahr 1879	12288	12122	14128	14545	15327	12984	12111	12193	11748	12145	11747	13902	155240
„ 1880	13175	13382	14036	13884	14102	12377	12487	12164	11981	11780	11473	11634	152475
„ 1881	14694	12778	13975	13659	14123	12472	12344	12471	11249	11128	11123	12184	152200
„ 1882	13335	13304	14345	14835	15358	13045	12252	11508	10621	10861	11366	12322	153152
„ 1883	13535	13080	15786	15337	14965	12743	12310	11599	10683	11393	11161	12316	154908
„ 1884	12478	11881	13471	13664	14151	13066	13425	13185	11755	11971	12059	12674	153780
„ 1885	13938	13313	15020	14565	13790	12563	11928	12290	11161	11330	11433	11863	153194
„ 1886	12627	11954	14505	13333	14045	11968	12698	12392	13407	12970	11609	12628	154136
„ 1887	12843	11929	14164	13621	13476	12428	12592	12975	11538	11693	11512	12343	151114
„ 1888	14600	14396	15280	14334	14376	12641	11720	11502	11137	11946	11768	11882	155582

Gestorbene nach dem Glaubensbekennisse und nach Altersgruppen.

Tabelle IX.

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und der Bezirksumter, sowie für das Königreich.

Regierungs- bezirke	Ge- storbene über- haupt	Gestorbene im 1. Lebensjahr		Gestorbene im 2.—15. Lebensjahr		Gestorbene im 16. Lebensjahr und darüber	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
U n n i t t e l b a r e S t a t t e :							
Oberbayern	9131 ^a	1817 ^a	161 ^a	76 ^a	1556 ^a	133 ^a	56 ^a
Niederbayern	1600 ^a	283 ^a	4 ^a	—	232 ^a	55 ^a	0 ^a
Oberpfalz	1505 ^a	251 ^a	25 ^a	1 ^a	205 ^a	17 ^a	0 ^a
Oberfranken	1806 ^a	115 ^a	142 ^a	18 ^a	903 ^a	111 ^a	10 ^a
Mittelfranken	5724 ^a	250 ^a	732 ^a	10 ^a	656 ^a	58 ^a	5 ^a
Unterfranken	2158 ^a	197 ^a	80 ^a	4 ^a	149 ^a	65 ^a	0 ^a
Schwaben	3757 ^a	564 ^a	200 ^a	5 ^a	471 ^a	168 ^a	0 ^a
Im Ganzen	25683 ^a	3480 ^a	1406 ^a	31 ^a	2901 ^a	1158 ^a	25 ^a
B e z i r k s a m t e r :							
Oberbayern	22516 ^a	5512 ^a	78 ^a	0 ^a	4511 ^a	68 ^a	2 ^a
Niederbayern	1945 ^a	4711 ^a	10 ^a	0 ^a	3825 ^a	10 ^a	0 ^a
Pfalz	15828 ^a	1204 ^a	1223 ^a	18 ^a	744 ^a	984 ^a	4 ^a
Oberpfalz	15360 ^a	310 ^a	188 ^a	22 ^a	2769 ^a	117 ^a	0 ^a
Oberfranken	12048 ^a	905 ^a	834 ^a	6 ^a	6674 ^a	64 ^a	0 ^a
Mittelfranken	13262 ^a	1708 ^a	1840 ^a	12 ^a	495 ^a	616 ^a	5 ^a
Unterfranken	13112 ^a	1708 ^a	243 ^a	22 ^a	1306 ^a	184 ^a	0 ^a
Schwaben	16620 ^a	3779 ^a	351 ^a	8 ^a	3062 ^a	277 ^a	10 ^a
Im Ganzen	127894 ^a	22272 ^a	4739 ^a	71 ^a	15 ^a	17995 ^a	3726 ^a
Ge- storbene über- haupt							
Oberbayern	224 ^b	1907 ^b	224 ^b	0 ^b	677 ^b	58 ^b	0 ^b
Niederbayern	426 ^b	426 ^b	426 ^b	—	94 ^b	21 ^b	—
Pfalz	324 ^b	324 ^b	324 ^b	—	105 ^b	10 ^b	—
Oberpfalz	214 ^b	214 ^b	214 ^b	—	60 ^b	110 ^b	—
Oberfranken	321 ^b	321 ^b	321 ^b	—	101 ^b	13 ^b	—
Mittelfranken	321 ^b	321 ^b	321 ^b	—	381 ^b	72 ^b	—
Unterfranken	459 ^b	459 ^b	459 ^b	—	129 ^b	46 ^b	—
Schwaben	637 ^b	637 ^b	637 ^b	—	162 ^b	65 ^b	—
Im Ganzen	4294 ^b	4294 ^b	4294 ^b	—	1247 ^b	676 ^b	—
Ge- storbene über- haupt							
Oberbayern	4795 ^c	4795 ^c	4795 ^c	0 ^c	1334 ^c	22 ^c	0 ^c
Niederbayern	3962 ^c	3962 ^c	3962 ^c	0 ^c	1262 ^c	2 ^c	0 ^c
Pfalz	1725 ^c	1725 ^c	1725 ^c	—	756 ^c	811 ^c	—
Oberpfalz	2965 ^c	2965 ^c	2965 ^c	—	1003 ^c	59 ^c	—
Oberfranken	1439 ^c	1439 ^c	1439 ^c	—	499 ^c	622 ^c	—
Mittelfranken	735 ^c	735 ^c	735 ^c	—	273 ^c	78 ^c	—
Unterfranken	1025 ^c	1025 ^c	1025 ^c	—	172 ^c	15 ^c	—
Schwaben	2824 ^c	2824 ^c	2824 ^c	—	173 ^c	64 ^c	—
Im Ganzen	3243 ^c	3243 ^c	3243 ^c	—	832 ^c	4 ^c	—

Tabelle IX.
Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und der Bezirksämter, sowie für das Königreich.

Regierungs- bezirke	Gestorbene im 1. Lebensjahr		Gestorbene im 2.—15. Lebensjahr		Gestorbene im 16. Lebensjahr und darüber	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Oberbayern	31647	2393	75	23	60973	2012
Niederbayern	20746	1494	64	1	40588	161
Pfalz	15828	12042	1223	168	71	9843
Oberpfalz	6865	37614	184	33	29155	134
Oberfranken	3854	10211	9768	82	8245	778
Mittelfranken	15270	11905	2032	23	9363	20739
Unterfranken	20378	4344	5526	19	3225	1453
Schwaben	153578	25753	6146	102	24	29896
Durchschnitt von 1859—85	153578	25753	6146	102	24	29896
Jahr	1859	1860	1861	1862	1863	1864
n	1880	1881	1882	1883	1884	1885
n	1886	1887	1888			
Königreiche						

Regierungsnugsbewirke:

1	6	2	1887	80	59	1	1922	82	3	0	6702	310	24	9	6502	206	179	41	
2	6	1	1888	47	61	0	13608	47	4	—	0	4329	24	0	0	13623	191	0	0
3	6	1	1889	47	744	3	7563	8114	113	4	1725	2172	713	18	18563	2269	713	189	
4	6	1	1890	47	1067	775	0	11085	705	14	0	3302	2963	76	2	33656	2439	69	15
5	6	1	1891	5545	7282	5	5604	732	43	0	1653	20466	284	0	0	17447	2007	288	0
6	6	1	1892	5350	11488	145	3755	11665	13	1	1656	3244	65	10	10111	3430	70	64	
7	6	1	1893	5120	2180	19	0	1154	220	14	0	3283	328	875	2	33873	7408	94	24
8	6	1	1894	4960	1420	41	994	1484	53	1	3881	579	28	8	40903	5836	314	51	

9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53
36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54
37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63
46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64
47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66
49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77
60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81
64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82
65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86
69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87
70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89
72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
74	75																	

Kindersterblichkeit.

Tabelle X.

Kindersterblichkeit
mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebensmonate und des

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte,

Verwaltungs-districte	a) absolute																																								
	Gestorbene männliche Kinder im						Gestorbene weibliche Kinder im																																		
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr																									
Monat												Monat																													
Unmittelbare Städte:	O b e r												O b e r																												
Freising . . .	367	113	84	67	54	46	120	86	29	92	82	56	55	37	118	73	159	21	63	48	38	31	28	72	44	19	61	49	36	39	28	79	47								
Ingolstadt . . .	473	167	150	119	85	57	206	126	337	147	122	102	78	225	111	70	43	11	52	43	33	36	28	79	39	14	56	47	38	33	29	75	41								
Landsberg . . .	108	33	31	12	15	0	56	26	60	31	25	28	19	17	59	24	15	55	51	46	17	21	13	81	38	8	39	32	33	24	21	75	31	11	46	38	27	23	18	77	34
München . . .	6164	2282	1695	1337	1093	913	3292	1677	4697	1871	1406	1296	1044	799	3143	14250	3103	13	40	38	28	21	19	10	70	31	11	45	34	29	23	19	70	33							
Rosenheim . . .	178	61	51	32	31	13	75	41	142	60	30	28	31	19	70	38	31	12	40	30	20	16	82	11	40	30	21	19	10	70	26	107	41	20	20	21	11	49	27		
Traunstein . . .	130	26	17	14	17	0	38	25	93	19	16	22	18	13	37	21	22	46	15	30	20	16	80	45	29	11	8	24	20	28	17	47	27	13	46	28					
Unmittelbar. Städte im Ganzen . . .	742	268	203	158	129	105	379	1986	563	222	168	153	126	96	365	1695	1305	490	371	311	256	2014	744	3681	13	4	3	2	2	19	7	32	12	4	3	2	21	19	69	34	

Bezirksämter:

Aichach . . .	114	29	24	20	16	12	44	26	75	23	19	16	14	11	44	203	189	52	43	36	30	24	884	465	18	48	39	33	27	21	7	42	13	41	34	28	26	78	36	16	45	37	31	26	75	39
Altötting . . .	87	24	20	16	12	8	31	20	62	21	17	17	11	8	32	171	150	46	37	33	24	20	10	56	35	11	40	32	33	22	16	60	31	13	42	31	30	22	58	33						
Berchtesgaden . . .	32	6	3	5	3	2	13	68	26	52	47	31	26	23	12	56	160	58	36	29	22	18	69	395	18	61	42	33	23	21	7	43	13	46	35	30	23	18	71	40						
Bruck . . .	92	32	21	16	11	10	35	220	68	25	15	13	10	7	33	175	190	55	44	40	28	20	77	457	19	65	58	36	25	22	66	43	14	43	40	36	21	68	40							
Dachau . . .	1104	32	22	20	14	12	38	250	79	23	22	20	13	7	39	206	133	52	29	27	17	12	53	327	17	66	34	10	14	5	36	50	34	15	64	34	32	26	15	62	37					
Ebersberg . . .	76	29	15	15	8	6	29	181	56	23	14	12	9	61	247	146	293	97	57	36	28	102	685	18	57	41	32	20	15	6	40	14	51	31	30	21	16	57	38							
Erding . . .	168	52	37	30	18	13	51	372	125	44	31	27	18	14	50	312	273	80	52	32	20	104	637	19	54	40	33	20	16	5	42	14	46	37	32	20	16	68	39							
Freising . . .	161	41	33	27	16	13	54	351	112	36	29	25	15	12	55	286	38	12	5	44	33	27	882	525	20	61	49	39	20	22	67	40	17	56	42	37	28	22	73	43						
Friedberg . . .	121	36	29	23	17	13	40	282	94	30	21	20	16	12	47	242	236	78	60	51	34	25	97	584	20	62	47	38	25	19	7	47	17	58	59	42	29	20	76	45						
Garmisch . . .	22	6	2	3	2	1	9	48	16	58	28	36	19	17	9	41	41	147	50	32	19	17	70	364	17	54	39	32	21	16	7	40	16	53	35	27	20	17	71	36						
Ingolstadt . . .	139	42	31	25	16	13	51	319	96	36	29	25	17	12	46	264	113	28	24	25	20	13	47	273	13	33	21	26	16	16	5	32	20	42	14	32	10	14	51	29						
Landsberg . . .	86	27	16	15	10	9	5	350	201	61	22	15	11	8	35	163	93	22	15	14	11	8	38	198	13	36	32	21	14	11	4	28	10	36	17	21	12	10	56	25						
Laufen . . .	65	15	14	12	12	7	24	152	47	13	10	12	8	6	22	120	187	62	46	43	32	19	8	18	90	13	36	17	23	17	10	5	28	10	36	17	22	14	08							
Miesbach . . .	53	12	8	8	5	4	18	111	39	9	6	6	5	3	15	87	236	78	60	51	34	25	97	584	20	62	47	38	25	19	7	47	17	58	59	42	29	20	76	45						
Mühldorf . . .	164	34	23	23	17	11	41	256	83	28	23	19	15	8	39	215	147	50	32	19	17	70	364	17	54	39	32	21	16	7	40	16	53	35	27	20	17	71	36							
München I . . .	174	59	40	40	30	25	83	453	129	47	37	35	28	20	84	383	132	43	30	28	20	16	56	328	15	49	30	30	19	15	5	35	10	37	30	25	21	18	55	29						
München II . . .	79	25	15	15	9	7	29	183	53	18	14	12	10	8	27	145	330	106	82	70	50	38	133	812	20	61</td																				

Tabelle X.

Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebens-
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte

Verwaltungs- distrikte	a) absolute															
	Gestorbene männliche Kinder im							Gestorbene weibliche Kinder im								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr
Monat																
Traunstein . . .	886	256	176	166	129	102	32	203	67	206	155	117	99	78	313	167
Wasserburg . . .	1033	328	216	181	126	96	312	232	78	284	169	139	104	89	333	189
Weilheim . . .	520	182	128	80	94	72	263	131	407	147	94	94	63	61	250	111
Bezirksämter im Ganzen . . .	2420	730	517	450	323	253	897	5593	1767	601	445	401	293	216	886	4611
Regierungsbezirk Oberbayern . . .	3163	999	721	608	452	358	1276	7579	2330	823	613	555	420	313	1251	6306

Unmittelbare Städte:

	N i e d e r															
Deggendorf . . .	143	44	41	31	26	14	46	345	109	38	31	34	14	20	61	316
Landshut . . .	415	107	84	86	54	63	154	95	268	94	69	71	42	29	150	723
Passau . . .	262	94	64	57	50	41	122	68	208	88	70	52	46	36	119	618
Straubing . . .	366	107	92	64	62	48	149	88	266	84	87	57	49	28	161	732
Unmittelb. Städte im Ganzen . . .	118	35	28	23	19	16	47	288	85	304	26	214	151	113	49	238

Bezirksämter:

Bogen . . .	161	248	197	193	118	99	482	295	110	217	159	153	84	84	488	228
Deggendorf . . .	112	257	206	172	136	78	388	236	845	215	174	147	97	50	379	191
Dingolfing . . .	757	242	176	162	106	77	276	179	597	211	130	150	102	58	280	153
Eggenthalen . . .	1206	321	203	221	158	116	404	262	872	254	196	166	120	92	380	208
Grafenau . . .	587	111	78	82	58	46	205	1164	458	65	77	71	41	36	178	91
Griesbach . . .	829	267	168	181	117	71	361	199	659	231	166	138	90	68	359	168
Kelheim . . .	2023	623	414	351	213	179	608	417	155	506	376	330	198	144	612	372
Kötzing . . .	1037	120	117	106	76	55	266	177	77	131	66	70	51	53	227	136
Landau a/I. . .	809	240	199	195	111	59	282	189	612	223	163	141	79	63	255	153
Landshut . . .	1311	408	273	226	148	104	395	286	954	328	244	185	127	113	388	234
Mallersdorf . . .	934	245	206	157	111	74	298	202	671	216	177	137	94	72	259	162
Passau . . .	1156	346	269	292	173	124	586	294	867	277	198	184	147	109	544	232
Pfarrkirchen . . .	1127	297	214	211	166	126	476	264	808	254	198	193	158	128	394	212
Regen . . .	859	134	117	121	85	63	332	171	707	131	106	104	76	58	301	147
Rottenburg . . .	1899	556	414	353	221	179	559	416	1411	443	339	333	182	156	606	347
Strambing . . .	852	240	194	146	96	81	263	187	621	201	154	140	59	57	263	149
Viechtach . . .	751	112	73	84	49	30	210	130	510	71	53	61	34	20	22	100
Vilsbiburg . . .	947	288	199	183	133	74	338	216	727	263	184	196	126	89	334	191
Vilshofen . . .	1187	372	301	256	178	114	548	295	852	306	219	212	141	112	466	234
Wolfstein . . .	757	130	98	107	77	53	307	153	588	111	90	74	34	44	252	119

Bezirksämter im Ganzen . . .	2177	555	418	379	255	178	758	4722	1619	465	349	319	203	160	718	3837
Regierungsbezirk Niederbayern . . .	2295	590	446	402	274	195	805	5010	1705	496	375	340	218	171	767	4075

monate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen,
die Regierungsbezirke und das Königreich.

Zahlen	b) relative Zahlen																						
	Auf 100 Lebendgeborene treffen																						
	Gestorbene Kinder überhaupt im							Gestorbene Kinder überhaupt im															
Monat																							
1564	456	334	312	226	180	636	371	132	32	25	19	16	48	30	106	32	24	25	17	14	49	283	
1818	612	385	329	229	178	675	421	156	49	33	27	19	14	51	34	127	46	27	22	17	13	54	303
927	329	222	189	157	133	513	246	114	48	28	20	16	58	29	92	33	21	21	14	14	56	274	
4188	1331	963	851	616	469	1784	10204	16	5	3	2	1	1	6	38	12	4	3	2	1	6	363	
5493	1822	1334	1163	872	671	2528	13886	15	5	3	2	1	1	6	38	12	4	3	2	1	6	353	
203	65	54	44	34	28	96	526	15	4	3	2	2	1	6	37	11	4	3	2	1	6	343	
271	46	35	34	20	18	96	523	21	3	2	1	1	1	6	38	15	3	2	1	1	6	354	

Tabelle X. Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebens-Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte,

Verwaltungs-districte	a) absolute															
	Gestorbene männliche Kinder im							Gestorbene weibliche Kinder im								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr
Monat														P f a l z .		
Bezirksämter:																
Bergzabern	327	128	114	106	93	84	316	1162	238	106	76	80	79	63	296	94
Frankenthal	471	194	215	199	193	152	585	2006	311	182	150	181	134	120	544	1624
Germersheim	567	246	228	186	159	116	484	1986	406	204	164	148	127	96	452	159
Homburg	453	161	138	132	93	92	436	1496	358	132	121	110	68	77	397	1266
Kaiserslautern	583	268	215	231	173	176	657	2297	491	194	176	154	111	593	1894	
Kirchheimbolanden	376	146	143	161	106	83	466	1466	314	124	137	101	93	91	386	1236
Kusel	324	121	93	72	64	62	241	977	227	97	71	65	52	53	224	78
Landau	553	292	234	232	163	161	556	2186	392	236	177	164	148	136	522	1776
Neustadt a/H.	556	270	223	234	193	172	701	2346	404	186	182	194	176	140	595	1866
Pirmasens	508	226	211	182	153	135	558	1967	396	158	153	165	124	115	466	1576
Speyer	1104	616	529	462	391	298	1254	4648	749	466	422	415	376	276	1101	3803
Zweibrücken	569	177	167	167	165	117	632	1994	423	145	131	135	126	102	524	1586
Regierungsbezirk Pfalz	639	282	250	235	194	164	686	2453	470	222	1954	1934	165	138	609	1994
Monat														O b e r		
Unmittelbare Städte:																
Amberg	221	72	78	62	45	42	162	682	196	51	50	52	30	34	156	58
Regensburg	658	283	256	216	139	116	445	2101	432	256	168	178	137	83	403	1666
Unmittelb. Städte im Ganzen	879	355	328	278	181	152	607	2783	628	316	227	239	167	417	567	224
Bezirksämter:																
Amberg	635	181	176	151	93	86	294	1613	506	138	121	136	71	63	264	1296
Beilngries	1727	448	323	312	166	105	481	356	1186	358	304	222	156	96	522	284
Burglengenfeld	1043	202	202	231	129	97	377	2288	747	206	184	176	97	71	341	1816
Cham	1267	137	152	116	98	86	343	2206	948	145	124	90	67	65	306	1743
Eschenbach	356	84	79	74	47	39	158	828	228	67	52	53	29	36	141	604
Kemnath	322	86	58	49	41	28	166	756	228	37	46	50	33	15	155	564
Nabburg	533	116	123	94	57	47	212	1173	373	81	91	80	57	35	205	922
Neumarkt	1484	421	328	311	186	124	538	3396	1034	305	289	238	141	126	493	2613
Neunburg v/W.	990	234	174	176	93	76	368	2105	686	180	145	126	74	56	266	1526
Nenstadt a/W.N.	440	101	76	87	57	66	251	1678	292	68	68	39	41	202	776	
Parsberg	1968	411	373	281	181	136	456	3803	1373	326	323	295	159	125	498	3086
Regensburg	1573	408	326	267	179	107	463	3326	1216	356	282	246	157	123	444	2826
Roding	1148	178	174	141	77	66	317	2096	771	156	113	104	79	47	258	1528
Stadtamhof	2068	524	438	342	228	166	649	4413	1506	459	406	305	214	143	636	3644
Sulzbach	435	116	83	88	66	53	199	1028	263	90	71	68	54	23	144	71
Tirschenreuth	373	88	73	77	46	49	185	886	264	82	62	57	55	28	183	73
Vohenstrauß	524	99	92	88	63	48	212	1126	359	83	87	60	50	37	187	86
Waldmünchen	563	104	84	68	47	34	153	1051	442	73	47	51	41	24	135	816
Bezirksamter im Ganzen	1744	392	333	295	184	139	581	3671	1240	318	280	240	157	114	5374	2889
Regierungsbezirk Oberpfalz	1832	427	365	322	203	155	642	3949	1303	349	303	263	173	126	593	3113

monate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Zahlen	b) relative Zahlen														
	Auf 100 Lebendgeborene treffen														
	Gestorbene Kinder überhaupt im							Gestorbene Kinder überhaupt im							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr
563	234	190	186	172	147	609	210	520	181	151	13	49	184	461	158
782	378	365	380	327	272	1129	363	512	212	202	171	6421	3621	5118	52203
967	459	392	328	286	212	930	357	622	251	191	171	5221	4523	53218	52198
811	293	259	242	161	169	827	276	431	151	132	09	4142	3513	4314	4313
1074	462	385	407	327	287	1249	419	461	216	161	121	4616	3614	4615	4614
690	264	279	262	198	174	846	270	421	161	131	08	4617	3616	4615	4614
551	218	164	137	116	115	465	176	441	131	100	08	33134	33141	33107	33124
945	528	411	396	311	298	1072	396	532	232	181	161	5321	4624	53181	53197
960	450	405	428	361	312	1296	4214	452	218	191	161	1412	50156	46181	53174
907	378	364	347	277	250</td										

Tabelle X.
Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebens-
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte,

Verwaltungs- distrikte	a) absolute																							
	Gestorbene männliche Kinder im						Gestorbene weibliche Kinder im																	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr								
	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t	M o n a t									
O b e r																								
Unmittelbare Städte:																								
Bamberg . . .	31	14	10	9	7	6	28	108	24	7	8	8	7	4	26	88								
Bayreuth . . .	15	6	5	5	4	4	16	58	11	4	2	3	2	3	16	45								
Hof	23	9	8	9	6	6	30	94	15	6	6	5	6	4	25	69								
Unmittelb. Städte im Ganzen . .	70	30	25	24	18	17	75	260	51	19	17	17	17	13	68	203								
Bezirksämter:																								
Bamberg I . .	47	12	10	11	6	6	26	121	34	9	9	8	6	4	23	95								
Bamberg II . .	47	15	11	11	6	6	30	128	38	10	9	6	6	5	28	104								
Bayreuth . . .	33	7	6	5	3	3	17	76	21	7	5	4	2	3	15	63								
Berneck . . .	18	5	3	3	2	1	10	45	13	2	2	2	2	1	9	34								
Ebermannstadt .	32	7	7	5	4	2	14	73	24	5	4	4	3	2	15	61								
Furthheim . .	48	10	11	9	6	6	27	119	37	8	8	6	6	6	25	99								
Höchstadt a/A. .	43	10	12	11	7	7	26	119	29	9	9	7	8	4	27	93								
Hof	25	6	6	6	3	2	15	60	17	4	5	5	2	4	12	53								
Kronach . . .	76	22	17	15	14	12	52	212	59	17	15	14	12	10	49	179								
Kulmbach . . .	36	6	6	6	4	5	26	91	25	7	6	5	5	4	20	74								
Lichtenfels . .	61	15	13	13	7	4	34	150	48	11	11	11	6	5	26	122								
Münchberg . .	31	6	6	4	2	2	15	68	25	7	4	3	3	3	12	58								
Naila	31	8	5	4	3	3	16	72	21	7	5	4	2	2	13	58								
Pegnitz . . .	44	10	7	7	4	3	18	96	33	8	8	5	3	1	18	75								
Rehau . . .	21	6	3	4	3	3	13	56	14	5	3	2	2	2	11	43								
Stadtsteinach .	27	6	6	5	4	3	15	69	19	5	3	2	2	2	14	51								
Staffelstein . .	35	8	7	5	4	3	16	81	23	5	5	5	2	3	17	63								
Wunsiedel . .	33	10	7	8	5	5	26	96	24	6	6	7	5	4	23	77								
Bezirksämter im Ganzen	693	176	150	139	96	85	404	1746	514	142	119	107	84	74	366	1407								
Regierungsbezirk Oberfranken . .	764	206	175	163	114	102	479	2006	566	161	136	124	101	87	434	1611								
Unmittelbare Städte:																								
Ansbach . . .	17	5	4	2	4	3	12	50	11	5	2	4	3	2	12	41								
Dinkelsbühl . .	6	3	1	2	0	1	14	46	20	5	2	2	1	0	4	18								
Eichstätt . . .	19	7	4	4	3	2	24	8	49	16	3	4	3	2	15	40								
Erlangen . . .	17	6	6	5	6	5	16	64	12	4	3	3	3	4	13	46								
Fürth	46	22	20	16	14	13	49	182	33	16	16	13	13	10	48	152								
Nürnberg . . .	151	75	65	58	45	39	145	582	105	60	52	46	35	32	136	469								
Rothenburg a/T .	10	4	3	2	3	2	10	36	11	4	3	2	2	2	8	34								
Schwabach . .	11	4	4	4	3	2	2	9	40	9	4	3	3	2	9	35								
Weissenburg . .	10	5	4	2	2	2	7	34	7	3	4	3	2	2	6	29								
Unmittelb. Städte im Ganzen . .	291	134	113	100	84	72	264	1059	212	105	93	82	66	59	247	866								
M i t t e l																								
monate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen. die Regierungsbezirke und das Königreich.																								

Z a h l e n	b) relative Zahlen													
	Auf 100 Lebendgeborene treften													
	Gestorbene Kinder überhaupt im							Gestorbene männ- liche Kinder im			Gestorbene weib- liche Kinder im			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1. Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	
franken.	55	22	19	17	14	11	55	196	60	32	24	20	15	15
	26	11	8	8	7	7	33	104	48	21	18	13	11	12
	39	15	14	15	13	11	55	164	58	22	20	15	15	12
</														

Tabelle X.
Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebens-
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte,

Verwaltungs- distrikte	a) absolute															
	Gestorbene männliche Kinder im							Gestorbene weibliche Kinder im								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1.	
Monat														Monat		
Bezirksämter:																
Ansbach	624	157	108	126	93	70	330	150	388	117	108	78	73	58	304	112
Dinkelsbühl	700	170	140	90	86	70	298	156	473	125	110	93	81	64	302	124
Eichstätt	1388	372	207	249	146	121	506	303	990	354	261	205	163	112	517	260
Erlangen	200	62	50	55	62	42	183	66	120	53	54	48	28	32	165	50
Feuchtwangen	690	163	130	118	85	85	334	162	481	122	113	92	60	56	288	121
Fürth	492	177	149	148	134	90	416	160	352	119	126	117	84	74	350	122
Gunzenhausen	730	232	179	172	111	92	414	193	571	150	127	131	95	72	347	150
Hersbruck	660	178	158	154	118	86	388	174	466	150	117	116	73	83	349	134
Hilpoltstein	1030	246	218	193	123	86	372	227	75	193	169	139	90	82	373	181
Neustadt a/A. . . .	381	109	98	107	75	77	333	118	250	87	92	73	54	73	266	90
Nürnberg	1138	400	398	375	314	216	910	375	796	315	303	296	241	206	843	299
Rothenburg a/T. . . .	340	94	70	51	43	55	149	811	244	59	50	37	37	23	141	59
Scheinfeld	241	64	54	47	41	26	170	642	182	58	32	28	38	26	125	48
Schwabach	797	228	210	220	129	135	487	220	536	198	180	164	118	96	498	178
Uffenheim	477	93	95	103	77	68	234	114	350	84	72	60	64	48	205	88
Weissenburg	1053	241	181	190	127	85	379	225	710	170	152	150	95	78	379	174
Bezirksämter im Ganzen	1097	298	252	240	176	140	589	2794	766	237	206	183	140	117	545	2196
Regierungsbezirk Mittelfranken	1388	492	365	340	260	213	853	3854	978	342	300	265	206	176	792	3062
Unmittelbare Städte:															Unter franken.	
Aschaffenburg	80	26	25	16	17	16	76	256	52	16	21	23	15	14	56	196
Kitzingen	57	31	30	26	21	17	70	255	56	21	24	14	13	71	21	21
Schweinfurt	141	75	57	56	48	60	138	575	117	68	39	43	33	29	111	43
Würzburg	527	225	165	178	124	102	424	174	425	167	137	128	90	78	339	1364
Unmittelb. Städte im Ganzen	806	357	286	260	210	194	708	283	650	260	221	208	151	127	577	2203
Bezirksämter:															Unter franken.	
Alzenau	277	52	51	39	52	21	140	648	192	48	32	31	34	19	128	48
Aschaffenburg	462	101	97	87	68	54	274	114	348	101	64	73	51	43	273	95
Brückenau	207	38	34	26	28	26	104	461	105	25	23	21	13	1	79	28
Ebern	342	85	62	67	39	38	188	821	203	50	48	50	29	49	174	60
Gerolzhofen	553	118	103	92	77	65	296	130	366	100	73	73	58	40	306	100
Hammelburg	291	84	66	37	40	36	176	724	210	42	36	42	26	31	164	55
Hassfurt	466	128	123	90	80	75	288	124	314	80	88	77	51	39	267	91
Karlstadt	498	113	99	87	84	46	263	119	376	92	84	76	68	51	250	100
Kissingen	421	112	90	80	61	69	330	117	250	80	69	59	48	48	258	81
Kitzingen	386	93	92	78	59	65	240	102	276	78	68	51	52	284	81	81
Königshofen	387	89	76	64	44	47	230	93	262	70	68	40	49	30	208	72

monate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen,
die Regierungsbezirke und das Königreich,

Zahlen	b) relative Zahlen																							
	Auf 100 Lebendgeborene treffen																							
	Gestorbene Kinder überhaupt im							Gestorbene männ- liche Kinder im			Gestorbene weib- liche Kinder im			Gestorbene Kinder überhaupt im										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	
Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Monat
101	274	216	204	168	128	634	263	105	27	18	21	16	12	56	255	71	21	20	14	13	11	56	232	
117	295	250	192	167	134	600	281	141	34	24	20	17	14	60	314	101	27	24	20	17	14	62	294	
237	726	528	454	309	233	101	564	220	50	43	40	23	19	80	484	163	58	43	33	27	18	84	455	
320	115	110	103	90	74	348	1160	70	25	22	25	17	72	262	51	23	23	20	12	14	72	239		
1180	285	252	216	145	141	622	283	131	27	21	16	16	15	64	304	117	24	22	21	18	15	61	280	
84	296	266	218	164	766	282	93	3	24	25	17	70	30	72	24	1	15	72	25	83	276	276		
1301	391	306	303	206	164	761	313	121	36	32	18	15	68	318	98	27	22	22	21	18	13	64	289	
1129	328	275	270	191	169	733	309	96	26	22	17	12	55	251	70	23	18	17	11	12				

Tabelle X.

Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebensmonate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen.
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungs- distrikte	a) absolute															
	Gestorbene männliche Kinder im							Gestorbene weibliche Kinder im								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	
	Monat							Monat							1.	
Lohr . . .																
Lohr . . .	474	123	98	80	75	72	347	126	338	86	62	59	58	41	261	90
Marktheidenfeld . . .	407	108	71	73	62	40	242	99	303	63	45	49	53	40	221	77
Mellrichstadt . . .	131	33	31	28	23	18	112	376	95	29	17	28	14	12	90	28
Miltenberg . . .	292	74	68	40	41	43	160	724	190	53	36	54	29	30	138	52
Neustadt a/S. . .	333	68	42	36	41	33	150	702	240	52	30	41	34	26	159	59
Obernburg . . .	339	73	66	70	54	56	197	853	257	73	52	46	33	26	151	63
Ochsenfurt . . .	393	96	96	82	55	51	230	100	241	78	50	62	50	38	218	73
Schweinfurt . . .	465	119	87	84	69	60	322	121	357	86	72	81	64	33	277	97
Würzburg . . .	689	227	174	157	131	88	478	194	476	186	122	139	108	77	422	152
Bezirksämter im Ganzem . . .																
780	192	162	139	118	101	480	1975	540	146	113	116	91	74	427	1511	
Regierungsbezirk Unterfranken . . .																
861	228	190	166	139	120	551	2258	605	173	135	137	106	86	485	1731	

Unmittelbare Städte:

Schwaben.															
Augsburg . . .															
165	675	388	357	254	210	716	425	126	49	378	309	253	196	665	356
Dillingen . . .	104	21	20	24	08	13	41	23	84	18	24	21	11	45	217
Donauwörth . . .	80	37	28	17	20	08	37	225	53	21	17	14	16	08	44
Günzburg . . .	144	49	33	21	25	16	46	33	102	43	23	25	20	12	26
Kaufbeuren . . .	159	54	32	36	32	14	68	39	111	58	35	29	28	68	34
Kempten . . .	329	101	71	46	47	41	151	78	242	109	57	50	38	132	65
Lindau . . .	59	20	18	06	06	16	134	29	07	06	07	08	06	18	79
Memmingen . . .	202	78	43	39	37	32	81	51	142	65	68	36	24	25	78
Neuburg a/D. . .	153	46	41	28	25	23	68	384	120	36	26	25	25	78	33
Nördlingen . . .	169	62	65	48	22	24	80	467	120	77	37	35	23	17	75
Unmittelb. Städte im Ganzen . . .															
304	114	73	62	47	38	130	771	226	91	67	55	44	35	124	644

Bezirksamter:

Schwaben.															
Augsburg . . .															
227	73	51	47	32	26	84	543	161	574	50	35	31	22	83	441
Dillingen . . .	152	51	35	27	19	14	45	345	119	408	29	25	168	142	289
Donauwörth . . .	137	35	22	18	12	10	41	279	99	254	219	176	131	90	428
Füssen . . .	30	11	6	7	4	4	12	77	254	77	42	58	33	131	62
Günzburg . . .	119	43	30	26	20	15	47	302	93	302	262	238	186	141	466
Illertissen . . .	66	23	17	15	9	8	30	170	46	191	154	135	108	90	271
Kaufbeuren . . .	66	26	15	15	11	9	33	177	47	203	147	139	112	81	326
Kempten . . .	77	21	12	9	10	6	28	165	57	175	106	86	73	269	134
Krumbach . . .	69	30	20	20	14	11	36	203	50	235	173	166	124	101	172
Lindau . . .	54	13	9	6	5	3	15	109	28	90	64	52	39	36	166
Memmingen . . .	70	25	17	14	10	9	33	181	54	207	138	130	111	102	303
Mindelheim . . .	107	42	30	23	14	14	43	276	75	327	238	212	132	394	219

monate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen.
die Regierungsbezirke und das Königreich.

Zahlen	b) relative Zahlen														
	Auf 100 Lebendgeborene treffen														
	Gestorbene Kinder überhaupt im							Gestorbene Kinder überhaupt im							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr
81	20	16	13	13	11	60	217	81	21	17	13	13	12	5	19
71	16	11	12	11	8	46	177	80	20	14	15	12	12	12	18
22	6	4	5	3	3	20	66	58	14	12	10	10	10	7	15
48	12	10	9	7	7	30	125	84	21	19	12	12	12	12	19
57	12	8	7	6	5	30	129	95	20	19	18	18	18	18	18
59	14	11	11	8	8	34	149	16	15	16	12	12	12	12	17
63	17	14	14	10	8	44	174	92	23	23	19	19	19	19	20</

Tabelle X.

Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebens-
Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte

Verwaltungs- distrikte	a) absolute															
	Gestorbene männliche Kinder im						Gestorbene weibliche Kinder im									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr
Monat												Monat				
Neuburg a/D.	137	39	29	24	15	10	46	303	100	27	23	18	13	10	44	237
Neu-Ulm	102	34	20	16	12	11	34	232	73	27	18	17	13	8	31	188
Nördlingen	105	28	21	18	12	11	33	232	77	22	19	16	8	7	32	185
Oberdorf	56	18	10	9	6	4	25	134	36	13	8	7	4	2	21	99
Sonthofen	51	12	6	6	5	4	20	111	40	9	7	5	4	3	17	90
Wertingen	72	18	13	11	9	9	25	160	47	15	11	10	7	5	24	122
Zusmarshausen	55	16	12	10	9	8	21	137	37	13	10	8	9	7	26	111
Bezirksämter im Ganzen	1763	565	385	329	240	197	661	4142	1271	433	332	282	217	174	640	3352
Regierungsbezirk Schwaben	2068	680	459	391	287	235	792	4914	1498	525	399	337	261	209	764	3997
Unmittelbare Städte:	Zusam															
Oberbayern	742	268	203	158	129	105	379	1986	563	222	168	153	126	96	365	1695
Niederbayern	118	35	28	23	19	16	47	288	85	30	26	21	15	11	49	238
Oberpfalz	87	35	32	27	18	15	60	278	62	31	22	23	16	11	56	224
Oberfranken	70	30	25	24	18	17	75	260	51	19	17	17	13	13	68	203
Mittelfranken	291	134	113	100	84	72	264	1059	212	105	93	82	66	59	247	866
Unterfranken	80	35	28	26	21	19	70	283	65	26	22	20	15	12	57	220
Schwaben	304	114	73	62	47	38	130	771	226	91	67	55	44	35	124	644
Unmittelb. Städte im Ganzen	1695	653	504	422	337	285	1027	4927	1266	526	416	373	302	239	967	4092
Bezirksämter:	Zusam															
Oberbayern	2420	730	517	450	323	253	897	5593	1767	601	415	401	293	216	886	4611
Niederbayern	2173	555	418	379	255	178	758	4722	1619	465	349	319	203	160	718	3837
Pfalz	639	282	250	235	194	164	686	2453	470	222	195	193	165	138	609	1994
Oberpfalz	1744	392	333	295	184	139	581	3671	1240	318	280	240	157	114	537	2889
Oberfranken	693	176	150	139	96	85	404	1746	514	142	119	107	84	74	366	1407
Mittelfranken	1097	298	252	240	176	140	589	2794	766	237	206	183	140	117	545	2196
Unterfranken	780	192	162	139	118	101	480	1975	540	146	113	116	91	74	427	1511
Schwaben	1763	565	385	329	240	197	661	4142	1271	433	332	282	217	174	640	3352
Bezirksämter im Ganzen	11317	3194	2470	2209	1588	1260	5060	27099	8192	2567	2042	1844	1352	1069	4731	21801

monate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen,
die Regierungsbezirke und das Königreich.

Zahlen	b) relative Zahlen																															
	Auf 100 Lebendgeborene treffen																															
	Gestorbene Kinder überhaupt im						Gestorbene männ- liche Kinder im						Gestorbene weib- liche Kinder im			Gestorbene Kinder überhaupt im																
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Jahr									
Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	Monat								
1305	490	371	311	256	201	14	744	3681	135	49	37	29	24	19	69	362	108	43	32	29	24	19	76	32	12	48	36	29	24	19	64	344
203	654	541	446	348	280	962	526	153	43	36	30	25	21	61	371	113	40	34	28	20	15	65	315	133	43	33	29	22	18	64	343	
1507	665	555	508	351	269	116	502	108	41	40	31	23	19	75	343	81	40	39	30	21	18	72	288	95	42	33	32	22	17	78	318	
1218	493	423	41	35	307	143	464	60	26	24	20	15	15	64	222	45	17	15	15	11	11	59	177	52	21	18	15	13	64	199		
503	2397	2076	1821	1507	1324	511	1926	80	37	31	28	23	20	73	292	61	30	27	23	18	17	71	248	71	34	26	23	21	19	74	271	
1456	626	507	47	36	32	128	503	64	24	23	17	15	15	56	224	53	29	18	17	13	11	48	186	59	26	24	19	15	13	59	205	
5314	2061	1408	117	92	73	254	1413	147	53	36	30	23	19	63	373	113	46	33	27	22	18	62	321	130	51	34	23	21	18	62	347	
2961	1180	921	795	640	525	1995	9019	111	43	33	28	22	19	68	321	87	36	28	25	21	18	68	28	99	43	27	21	18	67	303		
4188	1331	963	851	616	469	1784	10204	168	51	36	31	23	16	62	380	129	44	32	29	21	16	65	336	149	47	34	30	22	17	64	363	
3797	1021	767	698	458	339	1477	8559	170	43	33	29	26	14	59	365	132	38	28	26	21	13	59	315	151	41	31	28	18	13	58	341	
11097	5054	446	429	359	302	1295	4448	59	2	19	18	15	13	53	190																	

Tabelle X. Kindersterblichkeit im 1. Lebensjahr mit Ausscheidung der einzelnen sechs ersten Lebensmonate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen. Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungs-districte	a) absolute															
	Gestorbene männliche Kinder im							Gestorbene weibliche Kinder im								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1. Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1. Jahr
Monat														Monat		
Regierungsbezirke:																
Oberbayern	3163	994	721	608	452	358	1276	7579	2330	823	613	555	420	313	1251	6306
Niederbayern	2295	590	446	402	274	195	805	5010	1705	496	375	340	218	171	767	4075
Pfalz	639	282	250	235	194	164	686	2453	470	222	195	193	165	138	609	1994
Oberpfalz	1832	427	365	322	203	155	642	3949	1303	349	303	263	173	126	593	3113
Oberfranken	764	206	175	163	114	102	479	2006	566	161	136	124	101	87	434	1611
Mittelfranken	1388	432	365	340	260	213	853	3854	978	342	300	265	206	176	792	3062
Unterfranken	861	228	190	166	139	120	551	2258	605	173	135	137	106	86	485	1731
Schwaben	2068	680	459	391	287	235	792	4914	1498	525	399	337	261	209	764	3997
Durchschnitt von 1879-88	13012	3848	2974	2631	1926	1545	6087	32026	9458	3094	2459	2217	1654	1309	5699	25893
Jahr 1879	13823	4096	3119	2710	2013	1607	6163	3353	10017	3412	2652	2258	1746	1315	5740	27140
" 1880	13523	4079	3225	2832	1975	1607	5954	33195	9927	3276	2671	2416	1736	1362	5609	26997
" 1881	13569	3879	2899	2665	1900	1496	5827	32235	9762	3068	2512	2176	1582	1295	5353	25748
" 1882	13066	3841	2837	2581	2004	1534	6356	32219	9347	3079	2398	2260	1589	1284	5790	25747
" 1883	12872	3878	2967	2665	1751	1507	6168	31808	9294	3094	2442	2139	1637	1272	5995	25873
" 1884	13205	3809	3072	2780	1946	1582	6144	32538	9702	3134	2500	2235	1659	1355	5828	26413
" 1885	12953	3856	2901	2507	1834	1501	5940	31492	9410	3019	2332	2153	1623	1280	5566	25383
" 1886	12811	3886	3133	2740	2123	1578	6177	32448	9371	3142	2578	2322	1785	1422	5886	26506
" 1887	12373	3541	2732	2401	1843	1496	6025	30411	8922	2790	2154	2063	1579	1236	5661	24405
" 1888	11933	3617	2864	2433	1874	1547	6122	30390	8834	2930	2356	2152	1609	1274	5569	24724

monate und des 2. Lebens-Halbjahres nach dem Geschlecht in absoluten und relativen Zahlen, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Zahlen	b) relative Zahlen																													
	Auf 100 Lebendgeborene treffen																													
	Gestorbene Kinder überhaupt im							Gestorbene männliche Kinder im							Gestorbene weibliche Kinder im			Gestorbene Kinder überhaupt im												
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1. Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1. Jahr	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1. Jahr							
Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1. Jahr	Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	Monat	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. bis 12.	1. Jahr						
5493	1822	1334	1163	872	671	2528	13886	15	51	33	23	18	61	38	12	44	32	29	22	17	66	33	14	47	31	23	17	63	358	
4000	1086	821	743	493	367	1573	9086	16	43	33	20	14	56	36	13	38	26	17	13	59	31	15	41	31	28	14	50	341		
1109	505	416	429	359	302	1295	4448	5	22	19	18	13	53	19	3	18	16	13	11	49	16	41	20	18	17	14	51	176		
3136	777	669	586	377	281	12362	7063	16	33	33	23	18	58	354	12	33	29	25	17	12	57	29	14	36	31	27	17	51	323	
1330	367	312	288	216	189	9137	3618	7	21	18	17	12	61	17	15	13	11	10	9	46	17	70	19	16	15	11	10	48	189	
2367	775	665	605	467	389	16456	6916	11	35	29	27	21	68	30	8	29	25	22	17	15	67	25	96	32	27	26	16	67	282	
1467	401	326	304	245	207	10368	3989	8	22	18	16	13	58	21	6	18	14	11	10	49	17	73	20	16	15	12	10	51	197	
3566	1205	858	729	549	445	1556	8911	16	53	36	30	22	62	38	12	24	33	28	21	17	62	32	14	48	31	29	25	17	62	354
22471	6942	5434	4848	3580	2835	11787	57920	12	37	29	26	19	50	31	9	32	25	23	17	15	58	26	11	3	27	21	18	14	59	284
23810	7508	5771	4968	3759	2922	11903	60671	13	38	29	25	19	53	31	9	3	24	22	17	13	57	26	11	3	28	21	18	14	57	292
23450	7355	5896	5248	3711	2969	11563	60192	13	39	31	29	19	51	31	10	3	24	21	18	14	57	27	11	3	29	22	18	13	57	297
23331	6947	5411	4841	3182	2791	11180	57983	13	37	28	25	18	54	30	9	3	24	22	14	13	54	25	11	3	27	21	18	13	55	284
22413	6920	5235	4841	3593	2818	12146	57966	12	33	28	25	19	6	31	9	3	24	23	16	13	54	26	11	3	28	21	18	14	60	293
22166	6972	5409	4804	3388	2779	12163	57681	12	38	29	27	17	6	31	9	3	24	22	17	13	61	27	11	3	28	22	17	14	62	293
22907	6943	5572	5015	3605	2937	11972	58951	12	33	29	27	19	5	31	9	3	24	22	17	14	56	26	11	3	27	22	18	14	59	283

Die
Eheschliessungen
im Durchschnitte eines Jahres für die Periode 1879|88.

Tabelle XI—XIX.

Tabelle XI.

Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz,
die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Unmittelbare Städte:													
Oberbayern.													
Freising	49	64	37	40	55	54	40	48	32	60	53	35	57 ^a
Ingolstadt	73	113	50	86	104	79	74	80	71	79	96	80	99 ^b
Landsberg	19	23	25	28	36	29	24	41	20	35	36	11	32 ^c
München	143 ^d	1684	1582	147 ^e	2054	1647	155 ^f	1714	168 ^g	200 ^h	1754	145 ⁱ	2005 ^j
Rosenheim	46	65	39	43	57	45	38	66	43	48	41	35	56 ^k
Traunstein	29	44	19	25	40	30	30	25	23	42	53	23	38 ^l
Unmittelbare Städte im Ganzen													
	165 ^m	199 ⁿ	176 ^o	170 ^p	234 ^q	188 ^r	175 ^s	197 ^t	187 ^u	227 ^v	203 ^w	163 ^x	2289 ^y
Bezirksämter:													
Aichach	15 ^z	181	58	134	218	176	256	100	126	182	163	70	181 ^{aa}
Altötting	19 ^{aa}	29 ^{bb}	78	131	238	174	148	120	130	196	189	52	193 ^{cc}
Berchtesgaden	89	161	25	79	157	58	36	33	54	139	162	27	102 ^{dd}
Bruck	134	178	73	110	171	129	155	71	87	121	124	43	139 ^{ee}
Dachau	113	180	71	118	157	152	186	95	113	154	137	43	151 ^{ff}
Ebersberg	103	194	106	106	181	133	131	90	83	124	144	67	145 ^{gg}
Erding	223	376	143	209	309	235	231	110	190	217	220	90	254 ^{hh}
Freising	211	273	117	176	241	184	248	131	139	198	252	84	224 ⁱⁱ
Friedberg	157	175	99	140	229	181	203	146	157	215	208	103	201 ^{jj}
Garmisch	44	96	21	53	66	51	30	30	31	66	88	15	59 ^{kk}
Ingolstadt	152	204	92	141	205	135	160	130	111	175	160	69	175 ^{ll}
Landsberg	131	179	106	123	170	144	164	73	99	132	150	73	155 ^{mm}
Laufen	187	238	59	115	204	171	116	88	103	144	176	36	163 ⁿⁿ
Miesbach	154	282	94	121	188	133	112	102	108	180	183	101	175 ^{oo}
Mühldorf	174	357	127	170	244	208	186	119	160	224	223	103	229 ^{pp}
München I	283	402	203	257	359	298	331	317	305	388	393	205	374 ^{qq}
München II	164	247	106	130	196	182	136	119	103	162	175	64	177 ^{rr}
Pfaffenhofen	241	302	154	220	245	194	199	183	162	204	266	116	248 ^{ss}
Rosenheim	354	462	123	199	375	274	226	206	220	297	311	103	314 ^{tt}
Schongau	101	164	82	103	109	107	96	83	66	83	118	52	116 ^{uu}
Schrobenhausen	127	151	67	124	152	123	136	126	115	141	158	43	145 ^{vv}
Tölz	106	119	35	58	106	82	59	52	54	76	108	26	86 ^{ww}
Traunstein	245	324	90	192	298	227	152	134	152	258	244	68	238 ^{xx}
Wasserburg	176	282	127	156	237	227	166	122	156	206	173	103	212 ^{yy}
Weilheim	145	214	116	116	161	180	134	115	93	142	142	76	162 ^{zz}
Bezirksämter im Ganzen													
	415 ^{aa}	603 ^{bb}	236 ^{cc}	346 ^{dd}	519 ^{ee}	415 ^{ff}	400 ^{gg}	290 ^{hh}	310 ⁱⁱ	441 ^{jj}	466 ^{kk}	183 ^{ll}	4629 ^{mm}
Regierungsbezirk Oberbayern													
	580 ^{aa}	802 ^{bb}	412 ^{cc}	516 ^{dd}	753 ^{ee}	604 ^{ff}	575 ^{gg}	487 ^{hh}	498 ⁱⁱ	669 ^{jj}	669 ^{kk}	346 ^{ll}	6918 ^{mm}

Tabelle XI.

Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
----------------------	--------	---------	------	-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------	----------	-----------

Unmittelbare Städte:

Niederbayern.

Deggendorf	33	40	08	11	34	25	32	23	33	30	33	17	318
Landshut	93	113	62	82	116	78	87	99	98	117	109	75	112
Passau	68	107	50	63	84	61	82	78	92	104	77	57	92
Straubing	62	93	55	57	79	53	63	90	45	89	69	55	810

Unmittelbare Städte im Ganzen	255	353	175	213	312	217	264	291	268	340	288	203	318
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Bezirksämter:

Bogen	172	325	81	116	269	201	186	136	151	199	260	30	213
Deggendorf	173	294	101	112	223	207	179	141	154	188	219	61	204
Dingolfing	148	194	78	96	174	125	141	91	116	146	123	49	147
Eggenthalen	229	356	98	161	277	214	228	145	191	235	215	75	247
Grafenau	81	178	52	87	141	110	90	73	62	90	116	38	112
Griesbach	190	301	132	121	201	176	186	128	141	157	186	94	201
Kelheim	239	324	149	162	238	196	214	157	122	208	296	103	239
Kötzing	147	236	38	71	187	109	128	134	103	138	212	22	152
Landau a/I.	121	232	83	97	172	133	157	87	80	130	140	57	149
Landshut	168	306	91	136	213	181	182	104	137	163	194	57	193
Mallersdorf	101	213	72	87	137	120	143	71	89	102	137	41	131
Passau	313	512	130	206	393	292	256	269	234	276	341	94	331
Pfarrkirchen	256	320	102	179	267	194	194	173	206	211	222	75	240
Regen	133	208	52	73	181	152	111	123	104	142	162	27	146
Rottenburg	286	300	124	180	276	186	213	149	126	203	273	86	240
Straubing	119	218	80	87	139	128	115	64	72	103	108	44	128
Viechtach	115	179	21	87	156	132	117	107	80	114	146	13	126
Vilsbiburg	168	314	86	116	212	186	168	102	146	148	199	57	189
Vilshofen	207	389	166	189	277	263	226	158	199	256	267	106	269
Wolfstein	168	265	26	101	213	145	133	130	106	107	166	23	157

Bezirksämter im Ganzen	353	567	175	245	434	345	335	253	260	331	398	114	3816
Regierungsbezirk Niederbayern	379	603	192	267	465	366	361	282	287	365	427	135	4134

Die 11 grösseren Städte:

Pfalz.

Frankenthal	25	41	54	65	85	62	63	64	66	68	83	101	77
Germersheim	22	14	19	24	18	15	21	20	16	33	30	25	257
Kaiserslautern	98	189	193	193	228	201	247	242	220	295	273	293	2672
Landau	36	28	39	56	48	32	41	55	49	57	51	52	54
Ludwigshafen a/Rh.	69	178	166	187	187	162	210	190	185	249	232	323	2329
Neustadt a/H.	42	63	64	103	78	76	92	88	73	122	104	116	101
Dürkheim	21	26	50	38	43	35	26	39	25	40	50	45	437

Tabelle XI.

Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Pirmasens	9 ₈	10 ₂	11 ₈	10 ₄	11 ₆	8 ₇	8 ₂	10 ₆	8 ₅	14 ₉	12 ₂	17 ₆	134 ₅
Speyer	6 ₄	8 ₆	7 ₉	10 ₆	13 ₆	7 ₁	9 ₈	10 ₈	11 ₇	15 ₁	11 ₆	11 ₇	124 ₅
Zweibrücken	2 ₉	4 ₁	3 ₆	5 ₉	5 ₆	4 ₉	5 ₃	5 ₆	6 ₇	7 ₄	4 ₈	6 ₉	61 ₂
St. Ingbert	7 ₉	7 ₈	2 ₉	5 ₂	7 ₇	6 ₂	5 ₄	5 ₁	6 ₈	8 ₁	8 ₁	4 ₅	75 ₂
<i>Städte im Ganzen . . .</i>	57₄	84₉	84₇	98₇	106₆	84₃	98₇	101₈	97₄	131₆	118₉	135₀	1198₄

Bezirksämter:

(ohne die 11 grösseren Städte).

Bergzabern	15 ₆	22 ₁	13 ₇	18 ₃	26 ₄	16 ₉	14 ₅	18 ₉	19 ₇	18 ₇	28 ₂	23 ₄	236 ₄
Frankenthal	19 ₂	26 ₇	15 ₁	20 ₆	25 ₃	19 ₁	25 ₂	20 ₆	18 ₉	20 ₃	28 ₇	35 ₀	274 ₇
Germersheim	30 ₄	29 ₀	12 ₄	19 ₇	32 ₄	20 ₁	15 ₄	16 ₇	18 ₈	24 ₄	48 ₇	24 ₆	292 ₀
Homburg	29 ₂	39 ₈	22 ₈	29 ₈	35 ₈	30 ₈	25 ₁	26 ₇	31 ₁	28 ₉	38 ₃	40 ₉	379 ₄
Kaiserslautern	18 ₃	30 ₃	22 ₇	21 ₈	26 ₇	17 ₉	20 ₄	20 ₇	21 ₉	26 ₇	29 ₄	35 ₄	292 ₄
Kirchheimbolanden . . .	17 ₄	33 ₀	24 ₉	25 ₈	29 ₃	21 ₆	23 ₄	18 ₉	25 ₇	26 ₃	35 ₇	56 ₀	337 ₇
Kusel	21 ₆	29 ₉	27 ₉	23 ₈	22 ₃	15 ₉	13 ₅	16 ₈	15 ₈	19 ₇	30 ₄	50 ₂	287 ₈
Landau	32 ₄	35 ₉	18 ₄	28 ₀	34 ₈	24 ₇	25 ₈	21 ₀	23 ₀	23 ₉	47 ₁	28 ₉	343 ₉
Neustadt a/H.	24 ₆	33 ₃	19 ₅	29 ₆	35 ₇	25 ₈	27 ₆	23 ₅	28 ₂	27 ₁	49 ₄	33 ₆	357 ₆
Pirmasens	19 ₁	26 ₈	12 ₉	17 ₇	30 ₂	19 ₅	16 ₈	16 ₃	18 ₀	23 ₈	25 ₄	20 ₃	246 ₉
Speyer	27 ₈	29 ₆	18 ₇	23 ₀	32 ₆	24 ₆	19 ₄	22 ₆	21 ₂	31 ₁	38 ₆	36 ₀	324 ₉
Zweibrücken	23 ₄	35 ₁	15 ₉	19 ₆	35 ₄	24 ₆	21 ₆	20 ₆	22 ₅	28 ₁	40 ₆	24 ₉	312 ₁

<i>Bezirksamter im Ganzen</i>	279₂	370₉	224₉	277₃	366₃	261₃	248₇	243₂	264₈	299₀	440₉	408₆	3685₉
Regierungsbezirk Pfalz	336₆	454₉	309₆	376₀	472₀	345₄	347₄	345₀	362₂	430₀	559₈	543₆	4883₈

Unmittelbare Städte:

Amberg	5 ₇	11 ₆	2 ₉	4 ₉	11 ₆	6 ₄	7 ₂	8 ₆	5 ₈	7 ₁	10 ₃	2 ₇	85 ₁
Regensburg	13 ₈	25 ₄	13 ₈	16 ₆	26 ₉	19 ₀	17 ₀	24 ₂	19 ₀	20 ₈	24 ₄	14 ₃	236 ₆

<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	19₃	37₀	16₅	21₅	37₉	26₃	24₂	33₁	25₇	28₅	34₇	17₀	321₇
--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------

Bezirksamter:

Amberg	18 ₉	31 ₉	3 ₃	10 ₉	20 ₈	12 ₉	12 ₆	13 ₃	11 ₇	12 ₃	15 ₈	2 ₆	166 ₈
Beilngries	20 ₄	24 ₉	9 ₆	17 ₆	18 ₄	17 ₅	18 ₇	13 ₆	14 ₀	18 ₁	19 ₃	7 ₂	198 ₆
Burglengenfeld	15 ₉	28 ₂	5 ₄	9 ₅	20 ₁	15 ₆	14 ₆	15 ₄	13 ₀	15 ₄	18 ₄	5 ₀	176 ₅
Cham	14 ₅	27 ₁	4 ₁	7 ₇	20 ₂	15 ₄	13 ₃	12 ₇	11 ₆	16 ₃	23 ₅	1 ₉	168 ₃
Eschenbach	14 ₇	28 ₁	3 ₀	7 ₆	17 ₄	12 ₉	13 ₁	10 ₆	8 ₁	11 ₃	14 ₉	2 ₄	143 ₂
Kemnath	14 ₇	23 ₆	3 ₄	9 ₃	14 ₀	11 ₈	9 ₆	9 ₉	9 ₃	12 ₀	14 ₅	1 ₉	133 ₉
Nalburg	14 ₁	20 ₄	2 ₂	4 ₄	14 ₈	10 ₄	9 ₉	10 ₀	9 ₈	9 ₇	13 ₈	2 ₀	121 ₅
Neumarkt	26 ₉	32 ₄	7 ₆	19 ₆	28 ₁	19 ₃	17 ₆	16 ₇	15 ₃	17 ₉	22 ₉	5 ₈	230 ₂
Neunburg v.W.	25 ₆	36 ₁	5 ₁	11 ₅	23 ₁	21 ₆	20 ₁	20 ₁	14 ₄	18 ₁	23 ₈	4 ₀	223 ₄

Tabelle XI.

Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Neustadt a/WN.	14 _s	30 _s	4 _s	13 _s	19 _s	16 _s	10 _s	15 _s	11 _s	13 _s	16 _s	3 _s	170 _s
Parsberg	20 _s	34 _s	6 _s	15 _s	23 _s	18 _s	21 _s	15 _s	14 _s	17 _s	19 _s	6 _s	213 _s
Regensburg	17 _s	31 _s	9 _s	10 _s	25 _s	18 _s	21 _s	14 _s	13 _s	18 _s	22 _s	6 _s	209 _s
Roding	14 _s	23 _s	4 _s	9 _s	20 _s	14 _s	11 _s	10 _s	10 _s	13 _s	21 _s	1 _s	154 _s
Stadtamhof	20 _s	37 _s	11 _s	16 _s	27 _s	21 _s	22 _s	22 _s	17 _s	21 _s	29 _s	8 _s	257 _s
Sulzbach	10 _s	19 _s	7 _s	15 _s	14 _s	11 _s	9 _s	8 _s	8 _s	9 _s	10 _s	4 _s	128 _s
Tirschenreuth	17 _s	32 _s	3 _s	12 _s	19 _s	13 _s	12 _s	12 _s	10 _s	14 _s	20 _s	2 _s	170 _s
Vohenstrauß	19 _s	30 _s	3 _s	9 _s	14 _s	14 _s	9 _s	11 _s	10 _s	14 _s	18 _s	2 _s	157 _s
Waldmünchen	9 _s	15 _s	2 _s	5 _s	12 _s	8 _s	8 _s	7 _s	6 _s	8 _s	13 _s	1 _s	100 _s
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	309 _s	508 _s	96 _s	207 _s	354 _s	272 _s	256 _s	239 _s	210 _s	262 _s	338 _s	69 _s	3124 _s
<i>Regierungsbezirk Oberpfalz</i>	328 _s	545 _s	113 _s	228 _s	392 _s	298 _s	280 _s	272 _s	235 _s	290 _s	372 _s	86 _s	3446 _s

Unmittelbare Städte:

Oberfranken.

Bamberg	16 _s	25 _s	7 _s	14 _s	27 _s	19 _s	17 _s	21 _s	17 _s	19 _s	29 _s	8 _s	222 _s
Bayreuth	8 _s	16 _s	5 _s	13 _s	19 _s	11 _s	11 _s	15 _s	12 _s	11 _s	14 _s	11 _s	150 _s
Hof	10 _s	13 _s	4 _s	14 _s	19 _s	12 _s	12 _s	16 _s	14 _s	12 _s	14 _s	14 _s	157 _s
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen</i>	35 _s	55 _s	17 _s	42 _s	65 _s	43 _s	41 _s	53 _s	43 _s	43 _s	57 _s	33 _s	531 _s

Bezirksämter:

Bamberg I	11 _s	27 _s	2 _s	5 _s	15 _s	15 _s	15 _s	11 _s	7 _s	12 _s	23 _s	1 _s	151 _s
Bamberg II	17 _s	39 _s	4 _s	6 _s	16 _s	16 _s	13 _s	12 _s	11 _s	18 _s	25 _s	2 _s	182 _s
Bayreuth	16 _s	29 _s	3 _s	16 _s	20 _s	18 _s	13 _s	11 _s	17 _s	13 _s	17 _s	9 _s	188 _s
Berneck	11 _s	15 _s	2 _s	8 _s	10 _s	9 _s	8 _s	5 _s	9 _s	10 _s	12 _s	5 _s	108 _s
Ebermannstadt	12 _s	33 _s	3 _s	8 _s	13 _s	10 _s	11 _s	7 _s	8 _s	11 _s	19 _s	2 _s	142 _s
Forchheim	21 _s	47 _s	4 _s	12 _s	24 _s	18 _s	16 _s	16 _s	12 _s	16 _s	30 _s	3 _s	224 _s
Höchstadt a/A.	13 _s	33 _s	3 _s	10 _s	20 _s	14 _s	13 _s	13 _s	10 _s	12 _s	26 _s	3 _s	176 _s
Hof	13 _s	18 _s	3 _s	17 _s	20 _s	15 _s	14 _s	10 _s	12 _s	19 _s	15 _s	12 _s	171 _s
Kronach	26 _s	56 _s	7 _s	18 _s	33 _s	27 _s	26 _s	24 _s	25 _s	30 _s	43 _s	11 _s	331 _s
Kulmbach	15 _s	30 _s	7 _s	20 _s	25 _s	18 _s	19 _s	15 _s	15 _s	17 _s	26 _s	8 _s	221 _s
Lichtenfels	17 _s	30 _s	3 _s	12 _s	23 _s	18 _s	18 _s	15 _s	16 _s	16 _s	28 _s	4 _s	206 _s
Münchberg	13 _s	22 _s	4 _s	17 _s	20 _s	16 _s	13 _s	12 _s	14 _s	21 _s	17 _s	13 _s	185 _s
Naila	10 _s	12 _s	3 _s	15 _s	17 _s	14 _s	11 _s	10 _s	11 _s	16 _s	15 _s	11 _s	151 _s
Pegnitz	14 _s	35 _s	5 _s	14 _s	18 _s	12 _s	13 _s	10 _s	11 _s	13 _s	22 _s	3 _s	173 _s
Rehau	10 _s	15 _s	4 _s	15 _s	17 _s	13 _s	9 _s	10 _s	10 _s	12 _s	15 _s	11 _s	145 _s
Stadtsteinach	10 _s	23 _s	3 _s	7 _s	13 _s	9 _s	10 _s	8 _s	11 _s	12 _s	19 _s	2 _s	132 _s
Staffelstein	10 _s	18 _s	2 _s	5 _s	13 _s	12 _s	11 _s	7 _s	9 _s	11 _s	16 _s	1 _s	118 _s
Wunsiedel	21 _s	33 _s	7 _s	28 _s	30 _s	27 _s	18 _s	19 _s	19 _s	21 _s	25 _s	19 _s	271 _s
<i>Bezirksämter im Ganzen</i>	267 _s	518 _s	78 _s	241 _s	356 _s	288 _s	257 _s	223 _s	234 _s	286 _s	401 _s	128 _s	3282 _s

<i>Regierungsbezirk Oberfranken</i>	302 _s	573 _s	96 _s	283 _s	421 _s	332 _s	298 _s	276 _s	278 _s	329 _s	458 _s	161 _s	3914 _s
---	------------------	------------------	-----------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------

Tabelle XI.

Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Mittelfranken.													
Unmittelbare Städte:													
Ansbach	51	84	76	71	96	98	69	99	94	69	87	58	957
Dinkelsbühl	13	34	16	24	39	28	31	34	19	28	27	17	310
Eichstätt	38	38	20	44	53	25	32	50	39	35	31	21	417
Erlangen	61	111	45	78	142	85	61	115	93	80	125	92	1093
Fürth	193	322	219	248	411	273	222	325	264	312	338	263	3390
Nürnberg	511	777	713	683	1268	884	686	1043	861	760	874	786	9846
Rothenburg a/T.	49	43	45	47	63	57	38	44	46	45	48	31	547
Schwabach	48	54	54	52	60	52	58	59	48	43	52	47	614
Weissenburg	28	46	26	38	59	42	41	54	41	34	35	43	487
Unmittelbare Städte im Ganzen	978	1509	1217	1283	2191	1544	1236	1820	1509	1406	1617	1358	17661
Bezirksämter:													
Ansbach	151	316	247	216	259	194	176	166	151	149	156	162	2342
Dinkelsbühl	144	224	140	196	226	180	176	131	112	155	163	87	1935
Eichstätt	158	191	116	118	192	161	148	103	106	155	201	71	1714
Erlangen	63	155	31	118	113	79	72	71	76	63	83	46	963
Feuchtwangen	193	237	135	187	211	154	149	119	106	119	161	84	1836
Fürth	132	283	162	232	263	156	147	176	149	125	180	114	2110
Gunzenhausen	177	256	16	216	296	216	206	148	117	133	186	141	2264
Hersbrück	193	396	212	277	293	168	167	186	122	150	276	162	2606
Hilpoltstein	169	236	73	153	233	141	154	125	102	149	182	59	1770
Neustadt a/A.	175	306	97	252	221	172	166	186	116	138	196	116	2124
Nürnberg	293	452	351	387	456	352	352	343	278	321	357	368	4312
Rothenburg a/T.	98	176	109	147	163	105	164	76	92	96	91	69	1379
Scheinfeld	98	196	39	103	121	118	98	87	72	94	130	35	1191
Schwabach	232	304	249	246	295	224	189	186	119	156	216	206	2618
Uffenheim	157	274	136	233	286	167	245	115	137	161	152	97	2156
Weissenburg	181	213	116	172	235	179	246	132	146	167	162	102	2033
Bezirksämter im Ganzen	2618	4218	2379	3253	3863	2760	2833	2342	1972	2334	2884	1907	33365
Regierungsbezirk Mittelfranken	3598	5727	3596	4538	6056	4304	4069	4162	3472	3740	4501	3265	51026
Unmittelbare Städte:													
Unterfranken.													
Aschaffenburg	57	66	34	64	84	48	56	66	58	73	86	23	708
Kitzingen	36	52	27	44	67	51	46	42	36	41	49	26	519
Schweinfurt	72	115	58	88	113	73	81	122	101	96	111	68	1098
Würzburg	306	368	223	334	436	284	307	368	328	348	393	235	3928
Unmittelbare Städte im Ganzen	471	598	342	539	706	456	489	592	523	558	639	355	6258

Tabelle XI.

Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Bezirksämter:													
Alzenau	126	272	33	77	143	86	62	63	67	90	180	11	121 ^a
Aschaffenburg	128	333	39	108	227	162	141	127	137	206	366	21	199 ^b
Brükenau	102	136	16	38	80	74	53	41	36	57	125	24	78 ^c
Ebern	87	191	36	87	122	97	78	73	78	110	143	19	112 ^d
Gerolzhofen	186	284	54	136	23	157	178	145	139	170	254	42	197 ^e
Hammelburg	142	262	30	53	127	81	107	52	68	92	186	08	120 ^f
Haßfurt	131	283	48	63	154	137	142	109	129	112	305	20	163 ^g
Karlstadt	223	336	45	130	23	153	136	116	92	101	256	36	185 ^h
Kissingen	198	399	40	102	218	154	152	106	111	159	362	31	202 ⁱ
Kitzingen	187	278	74	179	242	173	187	113	130	125	206	64	195 ^j
Königshofen	206	272	38	124	196	174	143	74	96	156	235	36	174 ^k
Lohr	166	354	47	136	216	161	149	136	159	168	296	24	200 ^l
Marktheidenfeld	193	307	50	128	226	148	153	131	115	150	256	38	188 ^m
Mellrichstadt	108	145	21	44	102	61	40	52	19	46	88	16	74 ⁿ
Miltenberg	103	215	20	57	130	67	68	70	74	89	169	18	108 ^o
Neustadt a/S.	133	233	18	71	191	112	116	78	78	87	206	18	133 ^p
Obernburg	186	286	19	97	156	131	97	66	91	129	216	13	146 ^q
Ochsenfurt	187	230	56	133	213	127	153	114	84	116	158	26	158 ^r
Schweinfurt	344	348	63	137	236	140	147	97	107	96	256	36	198 ^s
Würzburg	332	397	71	216	347	251	242	181	193	227	361	50	287 ^t
Bezirksämter im Ganzen	345 ^b	556 ^b	82 ^b	210 ^b	378 ^b	264 ^b	253 ^b	193 ^b	200 ^b	247 ^b	460 ^b	55 ^b	3248 ^b
Regierungsbezirk Unterfranken	392 ^b	616 ^b	116 ^b	263 ^b	448 ^b	310 ^b	302 ^b	252 ^b	252 ^b	303 ^b	524 ^b	90 ^b	3873 ^b
Unmittelbare Städte:													
Schwaben.													
Augsburg	325	379	308	356	601	406	402	444	404	633	430	345	503 ^a
Dillingen	25	25	23	31	29	18	21	16	16	27	24	16	27 ^b
Donauwörth	14	17	15	15	20	14	13	23	17	16	22	14	20 ^c
Günzburg	23	29	14	24	26	24	27	26	17	29	22	20	27 ^d
Kaufbeuren	34	46	36	34	57	59	37	59	50	53	35	32	53 ^e
Kempten	73	96	78	86	104	79	79	104	92	111	99	54	105 ^f
Lindau	20	33	11	31	29	22	26	22	38	33	30	14	30 ^g
Memmingen	47	74	35	53	83	53	59	63	62	61	70	38	70 ^h
Neuburg a/D.	36	42	18	30	47	25	32	41	34	43	27	17	39 ⁱ
Nördlingen	24	42	38	40	53	46	52	45	38	31	32	22	46 ^j
Unmittelbare Städte im Ganzen	62 ^b	78 ^b	57 ^b	70 ^b	105 ^b	74 ^b	74 ^b	83 ^b	76 ^b	103 ^b	79 ^b	57 ^b	922 ^b

Tabelle XI.

Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Bezirksamter:													
Augsburg	27 ^a	46 ^a	23 ^a	25 ^a	39 ^a	30 ^a	34 ^a	25 ^a	23 ^a	37 ^a	33 ^a	20 ^a	367 ^a
Dillingen	21 ^a	30 ^a	15 ^a	23 ^a	27 ^a	24 ^a	29 ^a	10 ^a	16 ^a	24 ^a	23 ^a	9 ^a	255 ^a
Donauwörth	19 ^a	27 ^a	11 ^a	20 ^a	25 ^a	19 ^a	23 ^a	12 ^a	11 ^a	20 ^a	22 ^a	7 ^a	220 ^a
Füssen	10 ^a	14 ^a	3 ^a	10 ^a	10 ^a	11 ^a	4 ^a	5 ^a	4 ^a	9 ^a	11 ^a	4 ^a	99 ^a
Günzburg	13 ^a	21 ^a	11 ^a	15 ^a	27 ^a	16 ^a	24 ^a	10 ^a	9 ^a	18 ^a	18 ^a	9 ^a	197 ^a
Illertissen	11 ^a	15 ^a	7 ^a	8 ^a	13 ^a	10 ^a	14 ^a	6 ^a	6 ^a	11 ^a	11 ^a	5 ^a	122 ^a
Kaufbeuren	12 ^a	22 ^a	9 ^a	12 ^a	15 ^a	9 ^a	11 ^a	6 ^a	6 ^a	12 ^a	15 ^a	7 ^a	149 ^a
Kempten	20 ^a	35 ^a	6 ^a	14 ^a	19 ^a	16 ^a	9 ^a	12 ^a	9 ^a	20 ^a	23 ^a	5 ^a	194 ^a
Krumbach	8 ^a	15 ^a	7 ^a	12 ^a	17 ^a	15 ^a	19 ^a	7 ^a	8 ^a	14 ^a	12 ^a	5 ^a	143 ^a
Lindau	16 ^a	25 ^a	3 ^a	19 ^a	20 ^a	7 ^a	9 ^a	9 ^a	9 ^a	18 ^a	24 ^a	1 ^a	163 ^a
Memmingen	16 ^a	30 ^a	7 ^a	11 ^a	21 ^a	16 ^a	16 ^a	7 ^a	7 ^a	14 ^a	20 ^a	6 ^a	176 ^a
Mindelheim	17 ^a	27 ^a	16 ^a	16 ^a	19 ^a	18 ^a	15 ^a	10 ^a	10 ^a	19 ^a	20 ^a	8 ^a	200 ^a
Neuburg a/D.	19 ^a	27 ^a	11 ^a	16 ^a	18 ^a	18 ^a	18 ^a	15 ^a	11 ^a	19 ^a	21 ^a	7 ^a	205 ^a
Neu-Ulm	11 ^a	18 ^a	8 ^a	13 ^a	21 ^a	17 ^a	17 ^a	9 ^a	8 ^a	15 ^a	17 ^a	8 ^a	167 ^a
Nördlingen	15 ^a	26 ^a	13 ^a	15 ^a	29 ^a	22 ^a	32 ^a	8 ^a	12 ^a	17 ^a	21 ^a	7 ^a	221 ^a
Oberdorf	14 ^a	19 ^a	5 ^a	12 ^a	16 ^a	13 ^a	5 ^a	7 ^a	5 ^a	12 ^a	17 ^a	5 ^a	136 ^a
Sonthofen	15 ^a	22 ^a	3 ^a	25 ^a	21 ^a	12 ^a	7 ^a	9 ^a	9 ^a	22 ^a	29 ^a	2 ^a	182 ^a
Wertingen	8 ^a	13 ^a	8 ^a	9 ^a	14 ^a	11 ^a	12 ^a	5 ^a	7 ^a	12 ^a	9 ^a	5 ^a	119 ^a
Zusmarshausen	8 ^a	13 ^a	7 ^a	7 ^a	10 ^a	8 ^a	9 ^a	5 ^a	4 ^a	10 ^a	7 ^a	4 ^a	97 ^a
Bezirksamter im Ganzen	288^a	453^a	181^a	290^a	388^a	307^a	313^a	190^a	183^a	330^a	359^a	132^a	3419^a
Regierungsbezirk													
Schwaben	350^a	531^a	239^a	360^a	493^a	382^a	387^a	274^a	260^a	434^a	438^a	189^a	4342^a

Unmittelbare Städte
und die 11 grösseren Städte
der Pfalz:

	Zusammenzug.												
Oberbayern	165 ^a	199 ^a	176 ^a	170 ^a	234 ^a	188 ^a	175 ^a	197 ^a	187 ^a	227 ^a	203 ^a	163 ^a	2289 ^a
Niederbayern	25 ^a	35 ^a	17 ^a	21 ^a	31 ^a	21 ^a	26 ^a	29 ^a	26 ^a	34 ^a	28 ^a	20 ^a	318 ^a
Pfalz	57 ^a	84 ^a	84 ^a	98 ^a	106 ^a	84 ^a	98 ^a	101 ^a	97 ^a	131 ^a	118 ^a	135 ^a	1198 ^a
Oberpfalz	19 ^a	37 ^a	16 ^a	21 ^a	37 ^a	26 ^a	24 ^a	33 ^a	25 ^a	28 ^a	34 ^a	17 ^a	321 ^a
Oberfranken	35 ^a	55 ^a	17 ^a	42 ^a	65 ^a	43 ^a	41 ^a	53 ^a	43 ^a	43 ^a	57 ^a	33 ^a	531 ^a
Mittelfranken	97 ^a	150 ^a	121 ^a	128 ^a	219 ^a	154 ^a	123 ^a	182 ^a	150 ^a	140 ^a	161 ^a	135 ^a	1766 ^a
Unterfranken	47 ^a	59 ^a	34 ^a	53 ^a	70 ^a	45 ^a	48 ^a	59 ^a	52 ^a	55 ^a	63 ^a	35 ^a	625 ^a
Schwaben	62 ^a	78 ^a	57 ^a	70 ^a	105 ^a	74 ^a	74 ^a	83 ^a	76 ^a	103 ^a	79 ^a	57 ^a	922 ^a
Städte im Ganzen	510^a	699^a	525^a	605^a	869^a	638^a	613^a	739^a	660^a	764^a	747^a	597^a	7972^a

Tabelle XI.

Eheschliessungen nach Monaten und im Ganzen.

Nachweis für die einzelnen Verwaltungsdistrikte und die 11 grösseren Städte der Pfalz, die Regierungsbezirke und das Königreich.

Verwaltungsdistrikte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Ganzen
Bezirksamter: (ohne die 11 grösseren Städte der Pfalz.)													
Oberbayern	415 ^a	603 ^a	236 ^a	346 ^a	519 ^a	415 ^a	400 ^a	290 ^a	310 ^a	441 ^a	466 ^a	183 ^a	4629 ^a
Niederbayern	253 ^a	567 ^a	175 ^a	245 ^a	434 ^a	345 ^a	335 ^a	253 ^a	260 ^a	331 ^a	398 ^a	114 ^a	3816 ^a
Pfalz	279 ^a	370 ^a	224 ^a	277 ^a	366 ^a	261 ^a	248 ^a	243 ^a	264 ^a	299 ^a	440 ^a	408 ^a	3685 ^a
Oberpfalz	309 ^a	508 ^a	96 ^a	207 ^a	354 ^a	272 ^a	256 ^a	239 ^a	210 ^a	262 ^a	338 ^a	69 ^a	3124 ^a
oberfranken	267 ^a	518 ^a	78 ^a	241 ^a	356 ^a	288 ^a	257 ^a	223 ^a	234 ^a	286 ^a	401 ^a	1284 ^a	3282 ^a
Mittelfranken	261 ^a	421 ^a	237 ^a	325 ^a	386 ^a	276 ^a	283 ^a	234 ^a	197 ^a	233 ^a	288 ^a	190 ^a	3336 ^a
Unterfranken	315 ^a	556 ^a	82 ^a	210 ^a	378 ^a	264 ^a	253 ^a	193 ^a	200 ^a	247 ^a	460 ^a	55 ^a	3248 ^a
Schwaben	288 ^a	453 ^a	181 ^a	290 ^a	388 ^a	307 ^a	313 ^a	190 ^a	183 ^a	330 ^a	359 ^a	132 ^a	3419 ^a
<i>Bezirksamter im Ganzen</i>	2520	4001	1313	2144	3185	2431	2348	1867	1861	2432	3153	1283	28542
Regierungsbezirke:													
Oberbayern	580 ^a	802 ^a	412 ^a	516 ^a	753 ^a	604 ^a	575 ^a	487 ^a	498 ^a	669 ^a	669 ^a	316 ^a	6918 ^a
Niederbayern	379 ^a	603 ^a	192 ^a	267 ^a	465 ^a	366 ^a	361 ^a	282 ^a	287 ^a	365 ^a	427 ^a	135 ^a	4134 ^a
Pfalz	336 ^a	454 ^a	309 ^a	376 ^a	472 ^a	345 ^a	317 ^a	34 ^a	362 ^a	430 ^a	559 ^a	543 ^a	4883 ^a
Oberpfalz	328 ^a	545 ^a	113 ^a	228 ^a	392 ^a	298 ^a	280 ^a	272 ^a	235 ^a	290 ^a	372 ^a	86 ^a	3446 ^a
oberfranken	302 ^a	573 ^a	96 ^a	283 ^a	421 ^a	332 ^a	298 ^a	276 ^a	278 ^a	329 ^a	458 ^a	161 ^a	3814 ^a
Mittelfranken	359 ^a	572 ^a	359 ^a	453 ^a	605 ^a	430 ^a	406 ^a	416 ^a	347 ^a	374 ^a	450 ^a	326 ^a	5102 ^a
Unterfranken	392 ^a	616 ^a	116 ^a	263 ^a	448 ^a	310 ^a	302 ^a	252 ^a	252 ^a	303 ^a	524 ^a	90 ^a	3873 ^a
Schwaben	350 ^a	531 ^a	239 ^a	360 ^a	493 ^a	382 ^a	387 ^a	274 ^a	260 ^a	434 ^a	438 ^a	189 ^a	4342 ^a
Durchschnitt von 1879—88	3030	4701	1839	2749	4054	3070	2961	2606	2521	3197	3901	1880	36514
<i>Königreich.</i>													
Jahr 1879	2703	5554	1573	2155	3712	3046	2844	2331	2436	2986	3994	1732	35066
" 1880	2958	3735	1533	3528	3697	2954	2843	2650	2239	3205	3925	1691	34958
" 1881	2914	5420	1666	1845	4152	2954	2887	2472	2463	3223	3580	1962	35538
" 1882	3294	5236	1730	2977	4351	3029	3263	2547	2525	3220	3820	1809	37801
" 1883	3897	2888	1666	3737	3756	3039	3140	2415	2654	3042	3799	1952	35985
" 1884	2677	5677	1777	2429	4113	3210	2839	2620	2639	2993	3925	1834	36733
" 1885	2935	4769	1609	3197	4108	3078	2737	2731	2525	3102	3943	1762	36496
" 1886	2755	4329	3732	1380	4140	3470	2809	2847	2497	3319	4119	1927	37324
" 1887	2884	5207	1676	2630	4436	2937	3033	2747	2600	3513	3799	1974	37436
" 1888	3285	4196	1428	3620	4082	2990	3217	2709	2638	3369	4110	2165	37809

Tabelle XII.

Eheschliessungen nach dem Religionsbekenntnisse der Eheschliessenden.

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksämter,
sowie für das Königreich.

Regierungsbezirke	Katholische Männer mit Frauen				Protestantische Männer mit Frauen				Israelitische Männer mit Frauen							
	katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Conf.	Summe	katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Conf.	Summe	katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Conf.	Summe	
Oberbayern . . .	1804 ₇	122 ₇	1 ₁	0 ₉	1929 ₄	229 ₈	101 ₂	0 ₇	0 ₃	332 ₆	1 ₇	0 ₈	22 ₅	0 ₁	24 ₉	
Niederbayern . . .	295 ₈	3 ₅	—	—	299 ₃	14 ₃	4 ₄	—	—	18 ₇	—	—	—	—	—	
Oberpfalz . . .	252 ₁	15 ₁	—	—	267 ₂	24 ₅	27 ₃	0 ₁	—	51 ₉	—	0 ₂	2 ₄	—	2 ₈	
Oberfranken . . .	172 ₂	41 ₅	0 ₁	—	213 ₈	33 ₆	265 ₉	—	—	299 ₅	—	0 ₁	17 ₅	—	17 ₆	
Mittelfranken . . .	185 ₂	22 ₆	0 ₄	0 ₁	411 ₃	184 ₂	1105 ₃	0 ₇	11 ₁	1291 ₆	0 ₄	0 ₈	57 ₂	—	58 ₄	
Unterfranken . . .	335 ₃	57 ₆	0 ₁	0 ₁	393 ₃	65 ₆	127 ₀	0 ₂	0 ₁	192 ₆	—	—	38 ₃	—	38 ₆	
Schwaben . . .	513 ₆	81 ₆	—	—	595 ₁	101 ₃	209 ₄	—	0 ₂	310 ₉	0 ₃	0 ₁	15 ₀	—	15 ₄	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen . . .</i>	3558_v	548₁	1₇	1₁	4109_v	653₈	1840_v	1₇	1₇	2497_v	2₄	2₆	153₂	0₁	157_v	

B e z i r k s ä m t e r :

Oberbayern . . .	4476 ₆	34 ₈	0 ₂	0 ₁	4511 ₇	69 ₄	40 ₃	0 ₂	0 ₄	110 ₄	1 ₀	0 ₁	3 ₄	—	4 ₆
Niederbayern . . .	3788 ₄	4 ₂	—	0 ₁	3793 ₁	14 ₈	7 ₇	—	—	22 ₅	—	—	—	—	—
Pfalz . . .	1726 ₄	383 ₂	0 ₄	0 ₃	2110 ₈	362 ₁	2313 ₅	0 ₇	6 ₂	2682 ₆	0 ₄	0 ₃	75 ₀	—	75 ₇
Oberpfalz . . .	2861 ₇	23 ₉	—	0 ₁	2884 ₈	26 ₂	209 ₆	—	—	235 ₂	0 ₁	—	34 ₁	—	35 ₆
Oberfranken . . .	1254 ₆	94 ₆	—	—	1349 ₈	80 ₇	1843 ₈	—	—	1924 ₅	—	—	87 ₁	—	87 ₇
Mittelfranken . . .	657 ₄	103 ₃	0 ₁	—	760 ₈	73 ₆	2172 ₃	0 ₁	0 ₄	2546 ₈	0 ₁	0 ₂	278 ₁	—	281 ₀
Unterfranken . . .	2606 ₂	49 ₃	0 ₂	0 ₁	2655 ₈	55 ₆	4682 ₁	0 ₁	0 ₄	524 ₆	—	—	65 ₀	—	66 ₉
Schwaben . . .	3019 ₄	35 ₉	—	—	3055 ₈	59 ₁	2887 ₁	—	0 ₄	348 ₂	—	—	13 ₉	—	13 ₉
<i>Bezirksamter im Ganzen . . .</i>	20391_v	728₃	0₉	1₃	21121_v	741_v	7643_v	1₁	7₈	8393_v	1₆	0₆	198₂	—	200_v

Tabelle XII. Eheschliessungen nach dem Religionsbekenntnisse der Eheschliessenden.

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksämter,
sowie für das Königreich.

Regierungsbezirke	Katholische Männer mit Frauen					Protestantische Männer mit Frauen					Israelitische Männer mit Frauen					
	katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Conf.	Summe	katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Conf.	Summe	katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Conf.	Summe	
R e g i e r u n g s b e z i r k e :																
Oberbayern	6281 ^a	1576	18	10	6441	299 ^a	141 ^a	0 ^a	0 ^a	442 ^a	27	0 ^a	25 ^a	0 ^a	29 ^a	
Niederbayern	4084 ^a	77	—	0 ^a	4092	29 ^a	12 ^a	—	—	41 ^a	—	—	—	—	—	
Pfalz	17264	383 ^a	04	0 ^a	2110 ^a	362 ^a	2313 ^a	07	6 ^a	2682 ^a	04	0 ^a	75 ^a	—	75 ^a	
Oberpfalz	3113 ^a	381 ^a	—	0 ^a	3152 ^a	50 ^a	236 ^a	01	—	287 ^a	01	0 ^a	5 ^a	—	6 ^a	
Oberfranken	1427 ^a	136 ^a	01	—	1563 ^a	114 ^a	2109 ^a	—	—	2224 ^a	—	0 ^a	26 ^a	—	26 ^a	
Mittelfranken	842 ^a	329 ^a	08	0 ^a	1172 ^a	257 ^a	3578 ^a	08	15	3838 ^a	05	1 ^a	85 ^a	—	86 ^a	
Unterfranken	2941 ^a	106 ^a	03	0 ^a	3018 ^a	121 ^a	595 ^a	03	0 ^a	717 ^a	—	—	104 ^a	—	104 ^a	
Schwaben	3533 ^a	117 ^a	—	—	3650 ^a	160 ^a	498 ^a	—	0 ^a	659 ^a	0 ^a	0 ^a	28 ^a	—	29 ^a	
Durchschnitt von 1879—88	23950 ^a	1276 ^a	2 ^a	2 ^a	25231 ^a	1395 ^a	9484 ^a	2 ^a	9 ^a	10891 ^a	4 ^a	2 ^a	351 ^a	0 ^a	358 ^a	
Königreich.	Jahr 1879	23574	1078	1	2	24655	1194	8814	3	14	10025	3	1	337	—	341
	" 1880	23341	1071	2	1	24415	1223	8941	4	7	10175	4	1	334	—	339
	" 1881	23585	1093	3	5	24686	1206	9216	—	7	10429	4	4	382	—	390
	" 1882	24488	1445	3	3	25939	1490	9965	3	10	11468	5	2	352	—	359
	" 1883	23690	1159	3	1	24853	1345	9374	2	11	10732	2	3	367	—	372
	" 1884	23903	1301	2	2	25208	1319	9805	2	10	11136	4	5	349	—	358
	" 1885	23912	1321	2	2	25237	1375	9496	6	4	10881	4	—	335	—	339
	" 1886	24388	1347	2	2	25739	1552	9628	5	10	11195	5	6	348	—	359
	" 1887	24184	1425	4	3	25616	1565	9831	1	13	11410	7	2	369	1	379
	" 1888	24438	1524	4	3	25969	1681	9770	2	9	11462	2	2	341	—	345

Anmerkung: Ausserdem wurden im Durchschnitt 1879/88 noch 33^a Ehen von Männern sonstiger Confession mit 4^a katholischen, 12^a protestantischen, 0^a israelitischen, 16^a Frauen sonstiger Confession und 0^a confessionslosen Frau geschlossen. Von diesen 33^a Eheschliessungen treffen 8^a auf die unmittelbaren Städte und 24^a auf die Bezirksämter.

Tabelle XIII.

Eheschliessungen nach dem Familienstande der Eheschliessenden.

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksämter,
sowie für das Königreich.

Regierungs- bezirke	Zahl der Ehe- schliess- ungen	Bisheriger Familienstand der Eheschliessenden									
		Junggesellen und			Wittwer und			Geschiedene Männer und			
		Jung- frauen	Wittwen	ge- schiene Frauen	Jung- frauen	Wittwen	ge- schiene Frauen	Jung- frauen	Wittwen	ge- schiene Frauen	
Oberbayern . . .	2289 _o	1809 _o	128 _o	10 _o	245 _o	73 _o	1 _o	15 _o	3 _o	1 _o	
Niederbayern . . .	318 _o	215 _o	18 _o	0 _o	41 _o	11 _o	—	0 _o	0 _o	—	
Oberpfalz . . .	321 _o	251 _o	19 _o	0 _o	38 _o	11 _o	—	0 _o	0 _o	—	
Oberfranken . . .	531 _o	433 _o	21 _o	1 _o	59 _o	11 _o	0 _o	3 _o	0 _o	0 _o	
Mittelfranken . . .	1766 _o	1405 _o	78 _o	7 _o	191 _o	57 _o	4 _o	16 _o	5 _o	1 _o	
Unterfranken . . .	625 _o	493 _o	29 _o	1 _o	84 _o	14 _o	0 _o	1 _o	0 _o	0 _o	
Schwaben . . .	922 _o	719 _o	50 _o	2 _o	114 _o	31 _o	0 _o	3 _o	0 _o	0 _o	
<i>Unmittelbare Städte:</i>											
Oberbayern . . .	2289 _o	1809 _o	128 _o	10 _o	245 _o	73 _o	1 _o	15 _o	3 _o	1 _o	
Niederbayern . . .	318 _o	215 _o	18 _o	0 _o	41 _o	11 _o	—	0 _o	0 _o	—	
Oberpfalz . . .	321 _o	251 _o	19 _o	0 _o	38 _o	11 _o	—	0 _o	0 _o	—	
Oberfranken . . .	531 _o	433 _o	21 _o	1 _o	59 _o	11 _o	0 _o	3 _o	0 _o	0 _o	
Mittelfranken . . .	1766 _o	1405 _o	78 _o	7 _o	191 _o	57 _o	4 _o	16 _o	5 _o	1 _o	
Unterfranken . . .	625 _o	493 _o	29 _o	1 _o	84 _o	14 _o	0 _o	1 _o	0 _o	0 _o	
Schwaben . . .	922 _o	719 _o	50 _o	2 _o	114 _o	31 _o	0 _o	3 _o	0 _o	0 _o	
<i>Unmittelbare Städte im Ganzen . . .</i>	6773_o	5358_o	345_o	23_o	774_o	211_o	7_o	40_o	10_o	2_o	
<i>Bezirksämter:</i>											
Oberbayern . . .	4629 _o	3583 _o	327 _o	3 _o	578 _o	130 _o	1 _o	3 _o	0 _o	0 _o	
Niederbayern . . .	3816 _o	3034 _o	214 _o	0 _o	465 _o	100 _o	—	0 _o	0 _o	0 _o	
Pfalz . . .	4883 _o	4130 _o	139 _o	8 _o	460 _o	122 _o	6 _o	11 _o	2 _o	0 _o	
Oberpfalz . . .	3124 _o	2405 _o	170 _o	0 _o	443 _o	103 _o	0 _o	0 _o	—	—	
Oberfranken . . .	3282 _o	2636 _o	162 _o	4 _o	354 _o	66 _o	2 _o	4 _o	1 _o	0 _o	
Mittelfranken . . .	3336 _o	2566 _o	205 _o	6 _o	457 _o	84 _o	3 _o	9 _o	1 _o	0 _o	
Unterfranken . . .	3248 _o	2604 _o	158 _o	1 _o	430 _o	52 _o	0 _o	1 _o	—	0 _o	
Schwaben . . .	3419 _o	2660 _o	205 _o	1 _o	460 _o	89 _o	0 _o	2 _o	0 _o	0 _o	
<i>Bezirksämter im Ganzen . . .</i>	29740_o	23671_o	1584_o	25_o	3651_o	749_o	14_o	33_o	6_o	3_o	

B e z i r k s ä m t e r :

Oberbayern . . .	4629 _o	3583 _o	327 _o	3 _o	578 _o	130 _o	1 _o	3 _o	0 _o	0 _o
Niederbayern . . .	3816 _o	3034 _o	214 _o	0 _o	465 _o	100 _o	—	0 _o	0 _o	0 _o
Pfalz . . .	4883 _o	4130 _o	139 _o	8 _o	460 _o	122 _o	6 _o	11 _o	2 _o	0 _o
Oberpfalz . . .	3124 _o	2405 _o	170 _o	0 _o	443 _o	103 _o	0 _o	0 _o	—	—
Oberfranken . . .	3282 _o	2636 _o	162 _o	4 _o	354 _o	66 _o	2 _o	4 _o	1 _o	0 _o
Mittelfranken . . .	3336 _o	2566 _o	205 _o	6 _o	457 _o	84 _o	3 _o	9 _o	1 _o	0 _o
Unterfranken . . .	3248 _o	2604 _o	158 _o	1 _o	430 _o	52 _o	0 _o	1 _o	—	0 _o
Schwaben . . .	3419 _o	2660 _o	205 _o	1 _o	460 _o	89 _o	0 _o	2 _o	0 _o	0 _o
<i>Bezirksämter im Ganzen . . .</i>	29740_o	23671_o	1584_o	25_o	3651_o	749_o	14_o	33_o	6_o	3_o

Tabelle XIII.

Eheschliessungen nach dem Familienstande der Eheschliessenden.

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksämter, sowie für das Königreich.

Regierungs- bezirke	Zahl der Ehe- schliess- ungen	Bisheriger Familienstand der Eheschliessenden								
		Junggesellen und			Wittwer und			Geschiedene Männer und		
		Jung- frauen	Wittwen	ge- schiedene Frauen	Jung- frauen	Wittwen	ge- schiedene Frauen	Jung- frauen	Wittwen	ge- schiedene Frauen
Oberbayern . . .	69180	53929	4559	184	8240	2045	29	187	41	18
Niederbayern . . .	41341	32806	2328	04	5069	1129	—	06	04	01
Pfalz . . .	48838	41304	1393	89	4609	1223	67	117	25	09
Oberpfalz . . .	34461	26571	1899	09	4821	1147	03	11	01	—
oberfranken . . .	38140	31139	1841	55	4138	783	24	75	19	04
Mittelfranken . . .	51026	39714	2845	133	6490	1424	77	255	69	19
Unterfranken . . .	38736	30976	1878	28	5149	664	07	31	03	02
Schwaben . . .	43423	33798	2557	39	5744	1205	14	54	07	05
Durchschnitt von 1879-88	36514	29029	1930	48	4426	961	22	73	16	5
Jahr 1879	35066	27869	1911	37	4349	816	16	56	9	3
" 1880	34958	27669	1956	43	4324	872	21	61	9	3
" 1881	35538	28132	2013	44	4333	923	21	59	10	3
" 1882	37801	30028	2042	52	4537	1005	24	86	17	10
" 1883	35985	28484	2004	53	4377	948	17	73	25	4
" 1884	36733	29110	2007	40	4439	1002	22	68	16	9
" 1885	36496	29049	1794	45	4496	987	25	78	18	4
" 1886	37324	29624	1928	59	4581	1012	27	69	22	2
" 1887	37436	30125	1820	49	4306	1009	19	79	18	11
" 1888	37809	30207	1825	67	4518	1041	29	90	25	7

Königreich.**R e g i e r u n g s b e z i r k e :**

Tabelle XIV.

Eheschliessungen nach Alters-

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der un-

Regierungs- bezirke	Zahl der Ehe- schliess- ungen	Alter bei der																				
		Männer im 20. Lebensjahr und darunter						Männer vom 21. bis 25. Lebensjahr						Männer vom 26. bis 30. Lebensjahr								
		20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50		
U n m i t t e l b a r e																						
Oberbayern	22890	19	21	04	—	—	—	88	253	112	31	28	01	—	86	361	267	1104	106	09	—	
Niederbayern	3186	05	06	01	—	—	—	138	35	13	48	—	—	147	49	30	141	19	02	—		
Oberpfalz	3217	03	07	01	—	—	—	168	43	16	54	05	—	139	54	30	124	16	01	—		
Oberfranken	5312	04	14	02	04	—	—	323	108	30	80	05	01	—	254	86	53	19	11	01	—	
Mittelfranken	17661	15	27	08	03	—	—	856	291	110	24	28	02	—	72	298	195	76	66	07	—	
Unterfranken	6253	06	08	01	—	—	—	189	76	33	103	06	01	—	205	113	73	312	28	01	—	
Schwaben	9224	02	10	01	01	—	—	288	109	45	122	05	01	—	357	154	107	431	33	01	—	
Unmittelbare Städte im Ganzen	67737	54	96	23	00	—	—	284	917	362	97	76	06	—	269	1119	758	306	27	23	02	
B e z i r k s																						
Oberbayern	46290	35	82	36	00	—	—	0	145	497	237	687	64	06	—	153	702	494	210	166	12	01
Niederbayern	38161	66	114	50	08	—	—	—	151	458	212	635	36	03	—	141	567	391	163	136	11	—
Pfalz	48838	215	207	39	11	01	—	—	407	122	21	46	52	03	01	258	987	432	101	87	06	02
Oberpfalz	31245	36	64	19	05	01	—	—	137	415	183	503	31	—	—	124	493	321	127	101	04	—
Oberfranken	32828	68	104	25	04	01	—	—	161	608	223	573	40	02	02	118	520	330	132	112	07	02
Mittelfranken	33365	17	46	06	01	—	—	—	934	385	207	593	43	05	01	89	517	426	160	137	06	—
Unterfranken	32483	24	42	15	05	—	—	—	120	502	196	415	29	—	—	115	597	429	132	104	04	—
Schwaben	34190	13	22	17	08	01	—	—	814	336	158	423	2	—	—	97	544	428	152	89	06	01
Bezirksämter im Ganzen	29740	47	68	21	51	04	—	0	1303	4429	1681	428	32	10	04	1099	4929	3262	1180	93	65	03

gruppen der Eheschliessenden.

mittelbaren Städte und Bezirksamter, sowie für das Königreich.

E h e s c h l i e s s u n g

im Lebensjahr	Männer vom 31. bis 40. Lebensjahr						Männer vom 41. bis 50. Lebensjahr						Männer vom 51. bis 60. Lebensjahr						Männer vom 61. Lebensjahr und darüber										
	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	
20 und darunter	41	187	207	191	292	21	02	31	20	40	76	39	62	02	08	40	91	284	294	111	11	02	07	18	73	86	77	20	
21 bis 25	71	24	24	23	51	04	—	03	37	61	112	73	12	03	04	13	08	37	48	24	06	01	02	03	12	28	23	06	
26 bis 30	6	27	25	18	34	01	—	05	41	53	112	66	09	—	01	03	11	41	22	02	04	05	07	18	16	03	17	06	
31 bis 40	10	32	30	32	53	06	—	04	48	57	125	84	13	—	—	03	13	67	51	13	04	02	03	01	17	06	01	41	10
41 bis 50	25	112	130	115	23	15	02	19	11	25	48	25	55	04	05	28	50	162	181	93	05	—	07	16	20	62	41	10	
51 bis 60	10	48	49	45	10	15	—	06	55	108	202	105	18	03	03	26	66	63	29	05	01	03	08	23	15	24	03	03	
61 und darüber	14	74	84	73	15	13	—	11	65	147	292	169	33	01	—	13	22	102	120	58	04	01	02	06	22	44	38	13	13

ä m t e r :

65	392	449	402	69	7	04	5	41	91	175	92	173	23	08	66	178	60	29	61	04	24	24	125	241	230	70	
50	291	342	306	56	47	07	3	30	65	143	79	131	16	07	43	125	487	60	27	63	06	19	28	118	232	106	
69	333	234	150	28	17	01	4	34	48	75	38	57	03	08	53	19	185	80	10	12	37	65	45	12	164	70	
47	247	262	214	39	38	04	3	24	52	104	567	104	12	08	32	89	370	46	208	39	04	13	25	80	189	164	37
41	220	238	195	43	35	02	2	27	43	94	523	86	03	09	42	75	271	32	131	16	03	12	16				

Tabelle XIV.

Eheschliessungen nach Alters-
Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der un-

Regierungs- bezirke	Zahl der Ehe- schliess- ungen	Alter bei der Eheschliessung																					
		Männer im 20. Lebensjahr und darunter			Männer vom 21. bis 25. Lebensjahr			Männer vom 26. bis 30. Lebensjahr			mit Frauen												
		20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30										
Regierungen																							
Oberbayern	6918	56	10	4	0	0	—	0	233	751	350	100	9	0	—	240	1064	762	320	275	2	0	
Niederbayern	4154	71	12	5	0	0	—	—	168	494	226	68	3	0	—	156	617	421	177	148	15	—	
Pfalz	4883	21	20	7	3	1	0	—	—	107	124	261	46	5	0	—	258	987	432	101	87	0	0
Oberpfalz	3146	38	7	2	0	0	—	—	151	458	199	557	3	—	—	138	547	352	139	117	0	—	
Oberfranken	3814	72	11	8	2	0	—	—	197	716	253	65	4	0	—	144	606	392	151	123	0	0	
Mittelfranken	5102	32	7	1	0	—	—	—	179	677	317	84	7	0	—	161	815	621	236	203	13	0	
Unterfranken	3873	30	5	1	0	—	—	—	139	579	230	518	3	0	—	135	711	502	163	132	0	—	
Schwaben	4312	15	32	18	0	0	—	—	110	445	204	54	3	0	—	132	698	536	195	122	0	0	
Durchschnitt v. 1879-88	36514	52	77	23	6	0	—	0	1587	5346	2013	526	39	2	0	1368	6048	4021	1486	120	8	0	
Jahr 1879	35066	26	34	12	1	—	—	—	1156	4275	1772	460	39	2	—	1148	5825	4210	1649	140	11	1	
„ 1880	34958	27	28	4	—	—	—	—	1084	4503	1761	459	33	4	—	1072	5819	4100	1675	130	16	1	
„ 1881	35538	7	9	5	3	—	—	—	797	4207	1856	496	30	1	—	984	6154	4324	1635	118	10	—	
„ 1882	37801	87	100	37	11	1	—	—	2001	5937	2203	572	42	5	—	1468	5985	3842	1445	134	9	—	
„ 1883	35985	86	128	40	8	—	—	—	1856	5704	2013	564	45	1	—	1529	5717	3569	1388	126	8	2	
„ 1884	36733	79	109	32	8	—	—	—	1914	5963	2098	552	51	2	—	1555	6024	3831	1353	95	6	—	
„ 1885	36496	43	71	20	5	1	—	—	1513	5221	2114	539	28	4	—	1300	6406	4173	1436	108	4	—	
„ 1886	37324	66	115	30	11	1	—	—	1969	5894	2200	528	44	2	—	1582	6005	3968	1456	120	5	2	
„ 1887	37436	32	72	29	7	—	—	—	1663	5779	2184	547	49	3	—	1544	6387	4154	1409	123	10	—	
„ 1888	37809	74	111	24	6	1	—	—	1925	5985	2195	544	37	1	—	1506	6167	4039	1423	111	8	—	

gruppen der Eheschliessenden,
mittelbaren Städte und Bezirksämter, sowie für das Königreich.

Regierungs- bezirke	Zahl der Ehe- schliess- ungen	Eheschliessung																												
		Männer vom 31. bis 40. Lebensjahr			Männer vom 41. bis 50. Lebensjahr			Männer vom 51. bis 60. Lebensjahr			Männer vom 61. Lebensjahr und darüber																			
		26 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	31 bis 49	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber														
bezirke:																														
Oberbayern	106	579	657	593	98	9	0	9	61	132	252	132	237	3	16	10	26	88	97	40	7	0	3	43	19	32	30	9		
Niederbayern	57	316	367	329	61	5	0	4	31	71	155	86	143	19	11	5	13	52	65	30	71	0	2	3	15	26	23	10		
Pfalz	69	333	234	150	28	1	0	4	34	48	75	38	57	0	8	4	5	19	18	8	16	0	1	12	37	65	45	12		
Oberpfalz	54	274	287	232	42	3	0	4	28	58	115	63	113	12	0	3	10	40	50	23	4	0	1	3	30	20	17	7		
Oberfranken	51	252	268	228	49	4	0	2	31	49	107	60	98	0	0	4	7	8	33	37	14	20	0	5	15	17	65	102	48	
Mittelfranken	60	382	476	378	69	4	0	3	34	89	162	79	128	11	0	5	14	55	52	28	26	1	1	17	34	83	20	14	47	
Unterfranken	46	293	325	240	44	3	0	2	31	61	108	47	78	0	6	5	11	31	29	10	13	2	0	1	2	26	72	87	53	12
Schwaben	56	397	471	379	65	4	—	4	34	77	142	78	133	0	0	4	11	45	52	29	29	2	0	1	0	24	133	227	197	84
Durchschnitt v. 1879-88	501	2829	3089	2532	460	37	2	37	290	588	1119	586	98	8	7	45	100	365	402	185	26	2	14	22	80	148	120	45		
Jahr 1879	427	2778	3220	2789	496	53	—	32	277	640	1166	626	105	12	7	46	114	370	474	218	24	6	7	14	88	144	135	39		
„ 1880	438	2872	3164	2688	486	36	3	27	279	568	1218	615	112	10	6	52	82	411	423	217	33	5	18	21	79	189	124	63		
„ 1881	386	3046	3108	2914	515	37	2	27	264	617	1238	627	109	6	6	41	94	415	420	208	32	—	14	25	81	156	159	44		
„ 1882	574	2716	2911	2551	513	44	2	35	317	601	1204	691	116	10	7	47	99	366	439	190	23	1	18	28	89	174	119	37		
„ 1883	569	2709	2768	2371	489	40	4	41	312	588	1054	591	99	20	6	53	106	32												

Tabelle XV.

Eheschliessungen nach den einzelnen Lebensjahren und dem Familienstand der Eheschliessenden.

Nachweis für das Königreich.

a) Eheschliessende Männer.

Lebens- jahr	Junggesellen			Wittwer			Geschiedene Männer			Lebens- jahr	Junggesellen			Wittwer			Geschiedene Männer				
	verheirathet mit											verheirathet mit									
	Jungfrauen	Wittwen	Geschiedene Frauen	Jungfrauen	Wittwen	Geschiedene Frauen	Jungfrauen	Wittwen	Geschiedene Frauen		Jungfrauen	Wittwen	Geschiedene Frauen	Jungfrauen	Wittwen	Geschiedene Frauen	Jungfrauen	Wittwen	Geschiedene Frauen		
16	0 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	51	27 ₇	13 ₄	83 ₃	34 ₇	0 ₇	1 ₃	0 ₆	—			
17	1 ₀	0 ₂	—	0 ₁	—	—	—	—	—	52	25 ₁	11 ₂	81 ₄	32 ₅	0 ₆	0 ₃	—	0 ₁			
18	3 ₂	0 ₃	—	0 ₁	—	—	—	—	—	53	18 ₉	10 ₀	67 ₂	31 ₆	1 ₆	0 ₆	0 ₆	0 ₁			
19	12 ₆	0 ₄	—	0 ₁	—	—	—	—	—	54	17 ₈	7 ₂	65 ₄	33 ₁	0 ₅	0 ₆	0 ₅	0 ₁			
20	130 ₆	4 ₁	—	0 ₆	—	—	—	—	—	55	16 ₀	6 ₈	56 ₇	29 ₈	0 ₁	0 ₆	0 ₁	0 ₁			
21	448 ₂	9 ₃	0 ₈	1 ₄	0 ₁	—	—	—	—	56	13 ₁	6 ₆	53 ₉	31 ₇	0 ₈	0 ₄	0 ₂	—			
22	1063 ₁	26 ₃	0 ₇	3 ₁	0 ₁	—	—	—	—	57	12 ₇	5 ₅	49 ₃	34 ₉	0 ₂	0 ₆	0 ₂	—			
23	1948 ₇	52 ₂	1 ₃	8 ₆	0 ₅	—	0 ₅	—	—	58	10 ₃	5 ₇	45 ₁	29 ₂	0 ₂	0 ₆	0 ₂	—			
24	2712 ₈	78 _x	2 ₆	18 ₈	0 ₈	—	0 ₂	0 ₁	—	59	7 ₄	5 ₃	40 ₀	27 ₇	0 ₄	0 ₃	0 ₂	—			
25	3015 ₇	109 ₃	4 ₇	37 ₄	1 ₆	0 ₁	0 ₄	—	—	60	7 ₄	4 ₁	35 ₆	26 ₀	0 ₁	0 ₃	—	—			
26	2971 ₃	113 ₅	3 ₈	60 ₁	2 ₁	0 ₁	1 ₁	—	—	61	6 ₁	4 ₁	29 ₁	27 ₉	0 ₆	0 ₃	—	0 ₁			
27	2716 ₄	113 ₇	3 ₃	81 ₇	3 ₈	0 ₃	0 ₉	—	0 ₁	62	5 ₅	2 ₉	31 ₆	25 ₁	0 ₅	0 ₄	—	0 ₁			
28	2400 ₆	127 ₅	3 ₃	97 ₆	3 ₅	0 ₂	1 ₈	0 ₂	0 ₁	63	3 ₇	1 ₇	25 ₂	20 ₂	0 ₁	0 ₁	0 ₁	—			
29	2057 ₅	117 ₄	4 ₆	117 ₉	6 ₂	0 ₄	2 ₃	0 ₅	0 ₁	64	2 ₂	2 ₇	19 ₁	18 ₁	0 ₂	—	—	—			
30	1783 ₁	112 ₂	3 ₀	135 ₂	6 ₅	0 ₅	2 ₁	0 ₃	0 ₁	65	2 ₀	1 ₉	18 ₆	16 ₇	0 ₁	0 ₁	—	—			
31	1492 ₈	106 ₈	2 ₄	144 ₄	9 ₅	0 ₆	2 ₇	0 ₁	0 ₂	66	1 ₈	1 ₂	14 ₇	12 ₉	0 ₁	—	0 ₁	0 ₁			
32	1191 ₆	102 ₄	2 ₂	157 ₀	10 ₃	0 ₄	3 ₁	0 ₄	0 ₂	67	0 ₉	0 ₈	13 ₂	12 ₉	—	—	0 ₁	0 ₁			
33	955 ₅	92 ₇	2 ₇	173 ₅	11 ₁	0 ₇	4 ₆	0 ₅	—	68	1 ₂	0 ₅	13 ₀	11 ₈	0 ₁	0 ₄	—	—			
34	771 ₁	83 ₈	1 ₈	178 ₃	13 ₄	0 ₅	3 ₃	0 ₆	0 ₂	69	1 ₁	0 ₆	8 ₇	9 ₄	0 ₁	—	—	—			
35	621 ₁	73 ₂	2 ₁	184 ₅	13 ₃	0 ₅	4 ₄	0 ₆	0 ₁	70	0 ₉	0 ₆	6 ₇	6 ₉	—	0 ₁	—	—			
36	495 ₉	65 ₂	1 ₀	183 ₀	15 ₈	0 ₆	4 ₂	0 ₃	0 ₂	71	0 ₉	0 ₁	4 ₃	5 ₆	0 ₈	—	—	—			
37	415 ₄	56 ₈	1 ₂	190 ₄	17 ₉	1 ₀	4 ₈	0 ₆	0 ₂	72	0 ₄	0 ₁	4 ₁	3 ₈	0 ₁	—	—	—			
38	323 ₅	52 ₀	2 ₀	177 ₀	17 ₄	0 ₄	4 ₂	0 ₆	0 ₇	73	0 ₅	0 ₃	4 ₀	3 ₄	—	0 ₁	—	—			
39	262 ₁	49 ₈	1 ₂	187 ₇	21 ₈	0 ₃	2 ₆	0 ₈	0 ₄	74	0 ₁	—	2 ₇	3 ₆	—	—	—	—			
40	214 ₂	42 ₀	1 ₂	184 ₇	23 ₀	0 ₈	2 ₇	1 ₂	0 ₂	75	0 ₃	0 ₃	1 ₈	2 ₀	—	—	—	—			
41	177 ₃	36 ₈	0 ₁	166 ₀	24 ₁	1 ₁	2 ₆	1 ₁	0 ₈	76	0 ₂	—	1 ₁	1 ₆	—	—	—	—			
42	137 ₆	35 ₇	0 ₇	164 ₂	25 ₆	1 ₀	2 ₉	1 ₂	—	77	0 ₁	0 ₁	0 ₈	0 ₈	—	—	—	—			
43	115 ₁	34 ₀	0 ₄	163 ₇	25 ₄	1 ₂	2 ₃	1 ₁	0 ₂	78	0 ₂	—	0 ₄	0 ₇	0 ₁	—	—	—			
44	89 ₅	25 ₆	0 ₇	140 ₃	27 ₇	1 ₃	1 ₅	0 ₆	0 ₅	79	0 ₁	—	0 ₈	0 ₄	—	—	—	—			
45	77 ₄	24 ₇	0 ₄	137 ₀	28 ₃	0 ₄	2 ₄	1 ₀	0 ₁	80	—	0 ₁	—	0 ₇	0 ₄	—	—	—			
46	65 ₆	21 ₇	0 ₂	127 ₅	27 ₉	0 ₇	3 ₁	0 ₇	0 ₄	und darüber	—	—	0 ₂	0 ₇	—	—	—	—			
47	55 ₄	19 ₇	0 ₄	116 ₂	31 ₀	0 ₁	1 ₆	0 ₆	0 ₂	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
48	42 ₀	16 ₄	—	116 ₃	32 ₅	1 ₀	1 ₇	0 ₆	0 ₂	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
49	36 ₃	16 ₆	0 ₃	99 ₂	31 ₁	0 ₇	1 ₂	0 ₄	0 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
50	35 ₀	15 ₄	0 ₉	91 ₄	34 ₃	0 ₃	1 ₃	0 ₆	0 ₂	Summe	29029 ₇	1930 ₀	48 ₀	4426 ₀	961 ₅	22 ₁	73 ₀	16 ₉	56 ₀		

Tabelle XV. Eheschliessungen nach den einzelnen Lebensjahren und dem Familienstand der Eheschliessenden.
Nachweis für das Königreich.

b) Eheschliessende Frauen.

Lebens- jahr	Jungfrauen			Wittwen			Geschiedene Frauen			Lebens- jahr	Jungfrauen			Wittwen			Geschiedene Frauen			
	verheirathet mit										verheirathet mit									
	Junggesellen	Wittwen	Geschiedenen Männern	Junggesellen	Wittwen	Geschiedenen Männern	Junggesellen	Wittwen	Geschiedenen Männern		Junggesellen	Wittwen	Geschiedenen Männern	Junggesellen	Wittwen	Geschiedenen Männern	Junggesellen	Wittwen	Geschiedenen Männern	
15	0 ₁	-	-	-	-	-	-	-	-	51	11 _b	22 _a	0 ₃	16 _a	34 _a	0 ₇	-	0 ₄	0 ₁	
16	36 ₇	2 ₁	0 ₁	0 ₁	-	-	-	-	-	52	7 ₇	15 ₆	0 ₁	11 _a	28 _a	0 ₁	0 ₁	0 ₂	0 ₂	
17	165 ₉	9 ₄	0 ₂	0 ₁	-	-	-	-	-	53	7 ₀	14 ₈	0 ₁	11 ₅	25 _a	0 ₃	0 ₁	0 ₁	0 ₁	
18	484 ₉	23 ₉	0 ₆	0 ₄	-	-	-	-	-	54	6 ₀	10 ₇	-	9 ₆	25 _a	0 ₃	0 ₄	-	-	
19	1028 ₄	46 ₆	2 ₀	1 ₀	0 ₄	-	-	-	-	55	6 ₀	9 ₅	0 ₁	7 ₆	23 _a	0 ₂	0 ₂	-	-	
20	1670 ₉	80 ₆	2 ₀	2 ₁	0 ₂	-	-	-	-	56	34	8 ₄	-	6 ₁	21 _a	0 ₁	0 ₁	-	-	
21	2322 ₅	129 ₆	2 ₈	6 ₀	0 ₉	-	-	0 ₄	-	57	3 ₆	5 ₇	-	4 ₉	17 _a	0 ₂	0 ₁	-	-	
22	2754 ₈	180 ₂	2 ₅	11 ₈	1 ₃	-	-	0 ₄	0 ₂	58	2 ₂	6 ₆	-	6 ₁	13 _a	-	0 ₁	-	-	
23	2905 ₅	192 ₃	4 ₆	18 ₇	2 ₁	-	-	0 ₈	0 ₃	59	1 ₉	4 ₇	-	3 ₁	14 _a	-	0 ₂	-	-	
24	2894 ₆	229 ₂	4 ₈	26 ₂	3 ₀	-	-	1 ₃	0 ₆	60	1 ₉	4 ₂	-	3 ₀	11 ₈	-	-	-	-	
25	2664 ₃	242 ₄	3 ₇	38 ₀	4 ₆	0 ₁	-	2 ₁	0 ₁	61	1 ₆	3 ₉	-	2 ₃	10 _a	0 ₁	-	-	-	
26	2326 ₁	251 ₀	5 ₁	48 ₁	5 ₃	0 ₁	-	2 ₄	0 ₇	62	1 ₈	2 ₈	-	1 ₂	6 ₇	0 ₁	0 ₁	0 ₁	0 ₁	
27	1938 ₇	252 ₅	5 ₀	61 ₇	8 ₂	0 ₁	-	1 ₆	0 ₅	63	0 ₇	1 ₈	-	2 ₂	6 ₉	-	-	0 ₁	0 ₁	
28	1620 ₀	253 ₈	4 ₅	74 ₀	9 ₀	0 ₆	-	2 ₂	0 ₇	64	0 ₇	1 ₆	-	1 ₂	5 ₈	-	-	-	-	
29	1283 ₄	243 ₀	4 ₂	75 ₇	9 ₂	0 ₈	-	3 ₃	0 ₆	65	0 ₆	0 ₇	-	1 ₀	5 ₅	-	-	-	-	
30	1029 ₆	231 ₄	4 ₄	89 ₄	12 ₆	0 ₂	-	3 ₂	0 ₅	66	0 ₄	1 ₃	-	0 ₈	3 ₀	-	-	-	-	
31	808 ₉	207 ₈	3 ₈	91 ₇	15 ₈	0 ₆	-	3 ₄	0 ₇	67	0 ₃	0 ₆	-	0 ₆	2 ₂	-	0 ₁	-	-	
32	626 ₀	193 ₄	2 ₃	93 ₁	16 ₀	0 ₇	-	2 ₇	1 ₅	68	0 ₃	0 ₇	-	0 ₄	2 ₇	-	-	-	-	
33	479 ₆	171 ₃	2 ₁	98 ₀	18 ₉	0 ₉	-	2 ₈	0 ₆	69	0 ₆	0 ₇	-	0 ₆	2 ₂	-	-	-	-	
34	384 ₇	155 ₃	2 ₃	98 ₀	21 ₇	0 ₈	-	2 ₆	1 ₂	70	—	0 ₂	0 ₂	0 ₃	1 ₅	-	-	-	-	
35	301 ₄	140 ₇	1 ₇	99 ₀	25 ₅	0 ₈	-	2 ₇	1 ₀	71	—	0 ₁	0 ₂	0 ₂	0 ₃	-	-	-	-	
36	241 ₁	133 ₃	2 ₀	103 ₁	25 ₄	1 ₄	-	2 ₂	1 ₃	72	—	0 ₂	0 ₂	0 ₂	1 ₁	-	-	-	-	
37	201 ₂	119 ₅	2 ₅	97 ₂	31 ₀	0 ₈	-	3 ₀	0 ₉	73	—	0 ₁	0 ₁	0 ₁	0 ₆	-	-	-	-	
38	163 ₈	107 ₉	1 ₈	93 ₇	27 ₉	0 ₇	-	2 ₄	1 ₂	74	0 ₁	0 ₁	-	—	0 ₄	-	-	-	-	
39	126 ₄	102 ₅	1 ₂	85 ₀	34 ₂	1 ₁	-	1 ₃	1 ₆	75	—	0 ₁	0 ₁	0 ₁	0 ₂	-	-	-	-	
40	97 ₃	92 ₇	0 ₇	78 ₀	37 ₄	0 ₄	-	1 ₇	0 ₇	76	—	—	—	0 ₁	0 ₂	-	-	-	-	
41	82 ₃	82 ₆	0 ₉	70 ₀	38 ₅	0 ₃	-	0 ₇	1 ₅	77	—	—	—	—	0 ₃	-	-	-	-	
42	64 ₈	73 ₆	0 ₇	64 ₁	41 ₂	0 ₄	-	1 ₂	1 ₀	78	0 ₂	—	—	—	0 ₁	-	-	-	-	
43	53 ₈	64 ₅	0 ₆	58 ₂	40 ₀	0 ₉	-	0 ₈	0 ₅	79	—	—	—	—	—	-	-	-	-	
44	46 ₇	58 ₇	0 ₉	53 ₂	40 ₀	0 ₉	-	0 ₇	0 ₁	80	—	—	—	0 ₁	—	—	—	—	—	
45	39 ₀	57 ₄	0 ₄	47 ₃	39 ₉	0 ₂	-	0 ₈	0 ₂	und darüber	—	—	—	—	0 ₁	—	—	—	—	
46	32 ₈	46 ₃	0 ₆	40 ₂	36 ₁	0 ₆	-	0 ₃	0 ₃	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
47	25 ₂	41 ₆	0 ₂	35 ₆	40 ₆	0 ₄	-	0 ₅	0 ₄	0 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48	21 ₆	33 ₅	0 ₂	30 ₆	38 ₉	0 ₄	-	0 ₄	0 ₄	0 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
49	14 ₄	29 ₂	0 ₂	26 ₆	34 ₉	0 ₃	-	0 ₅	0 ₂	50	14 ₀	24 ₈	—	18 ₉	33 ₂	0 ₃	0 ₂	22 ₁	5 ₆	
										Summe	29029 ₇	4426 ₀	73 ₉	1930 ₀	961 ₅	16 _v	48 _v	22 _v		

Tabelle XVI.

**Eheschliessungen mit Ausscheidung
combinirt mit dem Alter**

Nachweis für die Regierungs-

Eheschliessungen zwischen	Zahl der Ehe- schliessungen	Alter bei der				
		Von den Männern standen				
		20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.	
O b e r						
Junggesellen und Jungfrauen	5392 ₉	20 ₁	1379 ₄	2206 ₁	1524 ₂	
" " Wittwen	455 ₉	0 ₉	52 ₃	126 ₆	174 ₂	
" " geschiedenen Frauen	13 ₄	—	2 ₂	4 ₀	6 ₃	
Wittwern und Jungfrauen	824 ₀	0 ₁	10 ₆	76 ₆	304 ₈	
" " Wittwen	204 ₅	—	0 ₇	2 ₈	25 ₃	
" " geschiedenen Frauen	2 ₉	—	—	0 ₁	0 ₅	
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	18 ₇	—	—	1 ₄	9 ₂	
" " " Wittwen	4 ₁	—	—	0 ₂	1 ₅	
" " " geschiedenen Frauen	1 ₆	—	—	0 ₁	0 ₈	
	zusammen	6918₀	20₄	1444₀	2417₅	2046₄
N i e d e r						
Junggesellen und Jungfrauen	3280 ₃	24 ₇	923 ₃	1280 ₄	863 ₉	
" " Wittwen	232 ₈	0 ₈	27 ₇	58 ₀	84 ₉	
" " geschiedenen Frauen	0 ₄	—	—	0 ₂	0 ₁	
Wittwern und Jungfrauen	506 ₉	0 ₂	9 ₃	49 ₀	176 ₀	
" " Wittwen	112 ₀	—	0 ₂	1 ₁	13 ₀	
" " geschiedenen Frauen	—	—	—	—	—	
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	0 ₆	—	—	—	0 ₃	
" " " Wittwen	0 ₄	—	—	—	0 ₃	
" " " geschiedenen Frauen	0 ₁	—	—	—	0 ₁	
	zusammen	4134₁	25₇	960₆	1388₇	1137₇
P f a l z.						
Junggesellen und Jungfrauen	4130 ₄	46 ₀	1891 ₁	1639 ₁	516 ₃	
" " Wittwen	139 ₃	1 ₃	37 ₇	52 ₄	37 ₄	
" " geschiedenen Frauen	8 ₉	—	1 ₇	3 ₇	3 ₂	
Wittwern und Jungfrauen	460 ₉	0 ₁	13 ₁	85 ₃	217 ₂	
" " Wittwen	122 ₅	—	0 ₈	5 ₉	36 ₁	
" " geschiedenen Frauen	6 ₇	—	—	0 ₆	1 ₄	
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	11 ₇	—	0 ₈	2 ₀	5 ₄	
" " " Wittwen	2 ₈	—	—	0 ₈	0 ₈	
" " " geschiedenen Frauen	0 ₆	—	—	—	0 ₇	
	zusammen	4883₉	47₄	1945₀	1789₃	818₆

nach Familienstand der Eheschliessenden
der Eheschliessenden.

bezirke und das Königreich.

E h e s c h l i e s s u n g	im Lebensjahre						Von den Frauen standen im Lebensjahre					
	41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber	20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber		
b a y e r n.												
216 ₀	41 ₉	52 ₂	567 ₀	2282 ₃	1618 ₄	816 ₈	95 ₀	10 ₈	1 ₃			
70 ₉	25 ₀	52 ₃	0 ₆	19 ₂	73 ₄	217 ₃	115 ₄	25 ₀	4 ₁			
0 ₆	0 ₃	—	—	0 ₈	41 ₂	6 ₉	16 ₀	0 ₂	—			
259 ₇	129 ₂	41 ₄	27 ₅	171 ₄	226 ₆	277 ₇	96 ₇	21 ₁	2 ₇			
57 ₁	72 ₈	45 ₈	0 ₁	1 ₉	6 ₈	48 ₁	85 ₈	49 ₄	12 ₆			
1 ₉	0 ₇	0 ₃	—	0 ₁	0 ₃	1 ₆	0 ₇	0 ₂	—			
5 ₉	2 ₀	0 ₂	1 ₇	4 ₂	6 ₅	5 ₇	0 ₀	—	—			
1 ₈	0 ₃	0 ₁	—	—	0 ₃	0 ₃	0 ₁	0 ₄	—			
0 ₇	—	—	—	0 ₂	0 ₂	0 ₂	0 ₂	0 ₂	0 ₁			
614 ₀	273 ₃	101 ₀	596 ₉	2479 ₉	1937 ₃	1377 ₀	398 ₁	107 ₀	20 ₃			
b a y e r n.												
146 ₁	35 ₈	64	375 ₃	1379 ₉	941 ₈	499 ₀	73 ₀	9 ₁	1 ₄			
40 ₄	17 ₅	44	0 ₅	9 ₇	37 ₅	104 ₄	62 ₃	15 ₃	2 ₇			
0 ₁	—	—	—	—	—	0 ₄	—	—	—			
154 ₈	80 ₃	37 ₁	18 ₅	91 ₅	125 ₇	168 ₈	81 ₈	162 ₂	44 ₄			
25 ₇	41 ₄	30 ₈	0 ₁	0 ₈	3 ₃	22 ₂	40 ₃	33 ₃	11 ₈			
0 ₆	—	—	0 ₈	0 ₁	0 ₁	0 ₄	—	—	—			
0 ₁	—	—	—	—	—	0 ₃	0 ₁	—	—			
—	—	—	—	—	—	0 ₁	0 ₁	—	—			
367 ₈	175 ₂	78 ₅	394 ₀	1482 ₀	1108 ₄	796 ₅	257 ₇	74 ₃	20 ₃			
f a l z.												
33 ₀	4 ₀	0 ₉	727 ₄	2416 ₃	803 ₂	167 ₀	15 ₀	1 ₂	0 ₃			
8 ₃	1 ₉	0 ₃	0 ₈	13 ₈	35 ₁	68 ₄	18 ₉	2 ₃	0 ₂			
0 ₃	—	—	—	0 ₈	3 ₀	4 ₃	0 ₈	—	—			
112 ₅	24 ₉	7 ₈	33 ₇	167 ₇	129 ₀	100 ₀	25 ₉	4 ₃	0 ₅			
46 ₄	24 ₈	8 ₅	0 ₁	3 ₂	12 ₀	50 ₂	42 ₇	12 ₃	1 ₈			
3 ₃	0 ₈	0 ₆	—	0 ₄	3 ₅	1 ₁	1 ₁	0 ₄	0 ₂			
2 ₈	0 ₆	0 ₃	0 ₉	4 ₁	3 ₅	2 ₀	1 ₀	0 ₂	0 ₁			
1 ₀	0 ₄	—	—	0 ₁	0 ₂	1 ₁	0 ₈	0 ₁	—			
0 ₁	0 ₁	—	—	—	—	0 ₈	0 ₁	—	—			
207 ₇	57 ₅	18 ₄	762 ₀	2606 ₄	987 ₁	397 ₃	106 ₃	21 ₁	2 ₀			

Tabelle XVI.

Eheschliessungen mit Ausscheidung nach Familienstand der
Nachweis für die Regierungs-

Eheschliessungen zwischen	Zahl der Ehe- schliessungen	Alter bei der					
		Von den Männern standen					
		20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.		
O b e r							
Junggesellen und Jungfrauen	26571	131	8365	10827	6231		
" " Wittwen	1899	03	273	563	713		
" " geschiedenen Frauen	09	—	04	02	04		
Wittwern und Jungfrauen	4821	—	61	501	1856		
" " Wittwen	1147	—	01	17	144		
" " geschiedenen Frauen	03	—	—	—	03		
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	11	—	—	01	06		
" " " " Wittwen	01	—	—	—	01		
" " " " geschiedenen Frauen	—	—	—	—	—		
	zusammen	34462	133	8715	11914	8958	
O b e r							
Junggesellen und Jungfrauen	31199	229	11925	11958	6052		
" " Wittwen	1841	05	351	583	659		
" " geschiedenen Frauen	55	—	15	18	16		
Wittwern und Jungfrauen	4138	01	75	483	1618		
" " Wittwen	783	—	03	33	158		
" " geschiedenen Frauen	24	—	—	03	11		
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	75	—	02	06	36		
" " " " Wittwen	19	—	—	—	06		
" " " " geschiedenen Frauen	04	—	—	—	03		
	zusammen	38149	226	12371	13084	8549	
M i t t e l							
Junggesellen und Jungfrauen	39714	121	12107	16788	9529		
" " Wittwen	2845	03	427	969	1108		
" " geschiedenen Frauen	133	—	23	48	45		
Wittwern und Jungfrauen	6199	61	92	681	2617		
" " Wittwen	1424	—	04	44	245		
" " geschiedenen Frauen	77	—	01	04	21		
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	255	—	03	31	134		
" " " " Wittwen	69	—	01	03	18		
" " " " geschiedenen Frauen	19	—	—	03	03		
	zusammen	51026	126	12669	18571	13714	
U n t e r							
Junggesellen und Jungfrauen	30978	95	9704	13953	6467		
" " Wittwen	1878	06	272	668	702		
" " geschiedenen Frauen	23	—	07	10	09		
Wittwern und Jungfrauen	5149	—	58	613	2218		
" " Wittwen	664	—	03	22	127		
" " geschiedenen Frauen	07	—	—	—	02		
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	31	—	—	03	13		
" " " " Wittwen	03	—	—	—	02		
" " " " geschiedenen Frauen	02	—	—	—	02		
	zusammen	38736	101	10042	15269	9542	

Eheschliessenden combinirt mit dem Alter der Eheschliessenden,
bezirke und das Königreich.

Eheschliessung	im Lebensjahre			Von den Frauen standen im Lebensjahre						
	41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber	20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber
p f a l z										
814	164	34	3391	12124	7434	3155	398	61	08	
238	86	23	04	117	359	904	421	85	09	
01	—	—	—	02	01	05	03	—	—	
1459	679	258	168	959	1288	1628	627	137	20	
308	395	279	—	15	40	242	475	282	93	
04	—	—	—	—	—	02	01	—	—	
—	—	—	01	04	03	01	01	—	—	
—	—	—	—	—	—	01	—	—	—	
2824	1324	592	3561	13221	9126	5939	1927	565	130	
f r a n k e n										
844	166	36	3875	15206	8253	3340	446	70	09	
203	46	03	03	101	373	912	392	53	07	
08	—	—	—	13	09	25	08	—	—	
1274	544	143	167	901	1067	1360	547	86	11	
262	244	86	01	11	41	252	324	131	21	
04	06	—	—	02	05	13	04	—	—	
15	08	03	03	18	20	21	08	02	—	
10	05	—	—	—	—	11	06	01	—	
01	—	—	—	01	02	01	01	—	—	
2624	1017	271	4054	16252	9769	5936	1740	341	48	
f r a n k e n										
989	149	31	3883	17724	12558	4992	472	74	11	
268	61	14	04	129	512	1445	667	80	10	
13	01	01	—	20	20	62	19	03	—	
1995	867	236	196	1281	1966	2233	681	127	13	
446	458	232	01	15	74	385	584	317	48	
19	24	08	—	04	09	32	25	04	01	
68	13	06	08	65	99	74	16	02	—	
37	08	03	—	—	05	30	24	09	01	
09	03	02	—	02	02	09	04	02	—	
3839	1584	532	4084	19240	15245	9262	2492	620	83	
f r a n k e n										
631	104	24	3107	14947	9387	3169	325	37	04	
195	34	03	04	111	352	988	376	44	03	
—	—	—	—	01	07	16	02	—	—	
1518	578	162	178	1211	1571	1614	478	88	06	
250	179	83	—	07	34	219	276	111	17	
03	03	—	—	—	—	03	02	02	—	
11	04	—	05	04	06	16	01	—	—	
01	—	—	—	—	01	01	01	01	—	
—	—	—	—	—	02	—	—	—	—	
2608	902	272	3294	16281	11360	6025	1460	283	33	

Tabelle XVI.

Eheschliessungen mit Ausscheidung nach Familienstand der Nachweis für die Regierungs-

E h e s c h l i e s s u n g e n z w i s c h e n	Z a h l d e r E h e- s c h l i e s s u n g e n	A l t e r b e i d e r				
		Von den Männern standen				
		20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.	
S c h w a b e n .						
Junggesellen und Jungfrauen	3379 _s	6 _s	784 _s	1450 _s	1010 _s	
" " Wittwen	255 _s	0 _s	25 _s	69 _s	112 _s	
" " geschiedenen Frauen	3 _s	—	0 _s	1 _s	1 _s	
Wittwern und Jungfrauen	574 _s	—	7 _s	53 _s	233 _s	
" " Wittwen	120 _s	—	—	0 _s	12 _s	
" " geschiedenen Frauen	14	—	—	0 _s	0 _s	
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	54	—	—	0 _s	2 _s	
" " " Wittwen	0 _s	—	—	0 _s	0 _s	
" " " geschiedenen Frauen	0 _s	—	—	—	0 _s	
	z u s a m m e n	4342_s	7_s	818_s	1576_s	1374_s
K ö n i g						
Junggesellen und Jungfrauen	29029 _s	154 _s	9188 _s	11928 _s	6743 _s	
" " Wittwen	1930 _s	5 _s	275 _s	584 _s	725 _s	
" " geschiedenen Frauen	48 _s	—	9 _s	17 _s	18 _s	
Wittwern und Jungfrauen	4426 _s	0 _s	69 _s	492 _s	1762 _s	
" " Wittwen	961 _s	—	3 _s	22 _s	154 _s	
" " geschiedenen Frauen	22 _s	—	0 _s	1 _s	5 _s	
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	73 _s	—	1 _s	8 _s	36 _s	
" " " Wittwen	16 _s	—	0 _s	1 _s	5 _s	
" " " geschiedenen Frauen	5 _s	—	—	0 _s	2 _s	
	z u s a m m e n	36514_s	160_s	9547_s	13055_s	9453_s
J a h r						
Junggesellen und Jungfrauen	27869	71	7407	11923	7194	
" " Wittwen	1911	2	218	600	723	
" " geschiedenen Frauen	37	—	6	13	16	
Wittwern und Jungfrauen	4349	—	67	419	1658	
" " Wittwen	816	—	3	23	128	
" " geschiedenen Frauen	16	—	—	2	6	
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	56	—	3	3	33	
" " " Wittwen	9	—	—	—	2	
" " " geschiedenen Frauen	3	—	—	1	1	
	z u s a m m e n	35066	73	7704	12984	9761
J a h r						
Junggesellen und Jungfrauen	27669	58	7586	11754	7075	
" " Wittwen	1956	1	206	589	761	
" " geschiedenen Frauen	43	—	8	18	11	
Wittwern und Jungfrauen	4324	—	45	423	1675	
" " Wittwen	872	—	—	20	125	
" " geschiedenen Frauen	21	—	—	1	4	
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	61	—	2	8	28	
" " " Wittwen	9	—	—	—	6	
" " " geschiedenen Frauen	3	—	—	—	2	
	z u s a m m e n	34958	59	7847	12813	9687

Eheschliessenden combinirt mit dem Alter der Eheschliessenden,
beirke und das Königreich.

E h e s c h l i e s s u n g		im Lebensjahre									
		Von den Frauen standen im Lebensjahre									
		41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber	20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	
18 7 9.											
830 _s	156 _s	28 _s	3386 _s	13541 _s	8217 _s	3431 _s	394 _s	512	6 _s		
245 _s	76 _s	16 _s	3 _s	101 _s	349 _s	938 _s	444 _s	804	11 _s		
3 _s	0 _s	0 _s	—	5 _s	12 _s	24 _s	5 _s	0 _s	—		
1323 _s	577 _s	200 _s	162 _s	974 _s	1235 _s	1424 _s	511 _s	101 _s	14 _s		
287 _s	310 _s	184 _s	0 _s	11 _s	44 _s	254 _s	385 _s	214 _s	511 _s		
7 _s	4 _s	2 _s	—	1 _s	3 _s	10 _s	5 _s	1 _s	0 _s		
20 _s	5 _s	1 _s	5 _s	18 _s	23 _s	21 _s	4 _s	0 _s	—		
7 _s	2 _s	0 _s	—	0 _s	1 _s	8 _s	5 _s	1 _s	1 _s		
2 _s	0 _s	0 _s	—	0 _s	0 _s	3 _s	1 _s	1 _s	—		
2730 _s	1134 _s	433 _s	3559 _s	14653 _s	9888 _s	6117 _s	1758 _s	452 _s	84 _s		
18 8 0.											
1022	220	32	2665	12270	8452	3908	488	80	6		
261	92	15	1	97	308	889	512	88	16		
2	—	—	—	3	12	19	3	—	—		
1330	658	217	131	850	1147	1480	589	142	10		
224	271	167	1	6	41	196	316	212	44		
3	4	1	—	2	—	10	3	1	—		
10	6	1	4	11	20	18	3	—	—		
5	2	—	—	1	1	2	5	1	—		
1	—	—	—	1	1	1	—	—	—		
2858	1253	433	2802	13240	9982	6523	1919	524	76		
2829	1224	499	2659	13571	9703	6530	1876	509	110		

Tabelle XVI.

Eheschliessungen mit Ausscheidung nach Familienstand der
Nachweis für die Regierungs-

Eheschliessungen zwischen	Zahl der Ehe- schliessungen	Alter bei der			
		Von den Männern standen			
		20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.
Jahr					

Junggesellen und Jungfrauen	28132	22	7110	12282	7519
" " Wittwen	2013	2	225	543	813
" " geschiedenen Frauen	44	—	6	14	22
Wittwern und Jungfrauen	4333	—	45	367	1751
" " Wittwen	923	—	1	12	159
" " geschiedenen Frauen	21	—	—	1	6
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	59	—	—	6	34
" " " Wittwen	10	—	—	—	3
" " " geschiedenen Frauen	3	—	—	1	1
zusammen		35538	24	7387	13226
Jahr					

Junggesellen und Jungfrauen	30028	227	10359	11681	6552
" " Wittwen	2042	9	305	626	726
" " geschiedenen Frauen	52	—	9	17	19
Wittwern und Jungfrauen	4537	—	79	518	1783
" " Wittwen	1005	—	6	22	179
" " geschiedenen Frauen	24	—	—	2	8
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	86	—	2	15	37
" " " Wittwen	17	—	—	—	2
" " " geschiedenen Frauen	10	—	—	2	5
zusammen		37801	236	10760	12883
Jahr					

Junggesellen und Jungfrauen	28484	254	9786	11173	6285
" " Wittwen	2004	5	336	599	742
" " geschiedenen Frauen	53	—	10	18	19
Wittwern und Jungfrauen	4377	3	79	517	1698
" " Wittwen	948	—	1	20	153
" " geschiedenen Frauen	17	—	—	1	4
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	73	—	—	10	38
" " " Wittwen	25	—	1	1	10
" " " geschiedenen Frauen	4	—	—	—	1
zusammen		35985	262	10213	12339
Jahr					

Junggesellen und Jungfrauen	29110	218	10147	11665	6172
" " Wittwen	2007	8	352	580	727
" " geschiedenen Frauen	40	—	6	14	14
Wittwern und Jungfrauen	4439	2	71	566	1757
" " Wittwen	1002	—	4	30	156
" " geschiedenen Frauen	22	—	—	—	7
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	88	—	1	8	39
" " " Wittwen	16	—	—	1	6
" " " geschiedenen Frauen	9	—	—	—	4
zusammen		36733	228	10581	12864
Jahr					

Eheschliessenden combinirt mit dem Alter der Eheschliessenden,
bezirke und das Königreich.

Eheschliessungen	im Lebensjahre											
	Von den Männern standen			Von den Frauen standen im Lebensjahre								
	41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber	20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber		
1881.												

973	191	35	2103	12788	8786	3977	404	65	9		
303	103	24	3	80	307	990	521	105	7		
2	—	—	—	4	11	24	5	—	—		
1355	601	214	95	834	1169	1525	580	118	12		
231	319	201	—	14	36	234	351	232	56		
5	7	2	—	5	5	5	8	2	1		
14	3	2	6	14	15	20	4	—	—		
4	2	1	—	—	5	6	3	2	—		
1	—	—	1	—	2	6	1	—	—		
2888	1226	479	2207	13735	10329	6782	1876	524	85		

1882.											
981	184	44	3984	13966	8010	3478	503	80	7		
280	80	16	8	97	352	1000	489	84	12		
7	—	—	—	10	13	21	8	—	—		
1371	567	219	174	1020	1262	1402	558	109	12		
291	327	180	2	7	46	288	418	204	40		
6	3	5	—	2	2	14	4	3	1		
23	7	2	5	19	34	23	4	1	—		
12	3	—	—	1	2	6	9	2	—		
3	—	—	—	2	6	6	1	—	—		
2974	1171	466	4173	15120	9721	6238	1994	483	72		

1883.											
797	156	33	3892	13465	7462	3166	430	60	9		
235	65	22	3	128	385	960	433	80	15		
6	—	—	4	11	30	7	1	—	—		
1339	561	180	191	1010	1213	1326	517	101	19		
288	294	192	—	12	47	256	375	201	57		
8	2	2	—	3	11	2	1	1	—		
20	5	—	4	21	18	22	6	2	2		
10	3	—	1	1	3	11	5	2			

Tabelle XVI.

Eheschliessungen mit Ausscheidung nach Familienstand der Nachweis für die Regierungs-

Eheschliessungen zwischen	Zahl der Ehe- schliessungen	Alter bei der			
		Von den Männern standen			
		20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.
Jahr					
Junggesellen und Jungfrauen	29049	134	9053	12336	6651
" " Wittwen	1794	5	278	548	687
" " geschiedenen Frauen	45	—	12	8	22
Wittwern und Jungfrauen	4496	1	71	497	1806
" " Wittwen	987	—	5	23	143
" " geschiedenen Frauen	25	—	—	2	7
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	78	—	1	9	39
" " " Wittwen	18	—	—	5	2
" " " geschiedenen Frauen	4	—	—	—	1
zusammen		36496	140	9420	13428
Jahr					
Junggesellen und Jungfrauen	29624	217	10234	11903	6417
" " Wittwen	1928	7	308	628	688
" " geschiedenen Frauen	59	—	10	28	19
Wittwern und Jungfrauen	4581	—	90	547	1899
" " Wittwen	1012	—	4	23	171
" " geschiedenen Frauen	27	—	—	1	5
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	69	—	1	7	31
" " " Wittwen	22	—	—	1	10
" " " geschiedenen Frauen	2	—	—	—	1
zusammen		37324	224	10647	13138
Jahr					
Junggesellen und Jungfrauen	30125	134	9880	12481	6761
" " Wittwen	1820	6	251	554	705
" " geschiedenen Frauen	49	—	13	14	18
Wittwern und Jungfrauen	4306	—	77	537	1768
" " Wittwen	1009	—	4	29	163
" " geschiedenen Frauen	19	—	—	3	3
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	79	—	—	9	38
" " " Wittwen	18	—	—	—	3
" " " geschiedenen Frauen	11	—	—	—	3
zusammen		37436	140	10225	13627
Jahr					
Junggesellen und Jungfrauen	30207	210	10323	12085	6806
" " Wittwen	1825	5	279	578	683
" " geschiedenen Frauen	67	—	13	27	24
Wittwern und Jungfrauen	4518	1	68	534	1828
" " Wittwen	1041	—	3	19	164
" " geschiedenen Frauen	29	—	1	2	8
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	90	—	1	7	49
" " " Wittwen	25	—	—	2	11
" " " geschiedenen Frauen	7	—	—	—	5
zusammen		37809	216	10688	13254
Jahr					

Eheschliessenden combinirt mit dem Alter der Eheschliessenden,
beziehungsweise das Königreich.

Eheschliessung		Von den Frauen standen im Lebensjahre									
im Lebensjahre			Von den Frauen standen im Lebensjahre								
41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber	20. und darunter	21. bis 25.	26. bis 30.	31. bis 40.	41. bis 50.	51. bis 60.	61. und darüber		
1885.											
711	143	21	3229	13829	8361	3264	320	39	7		
204	54	18	—	89	340	877	412	67	9		
2	1	—	—	6	11	24	4	—	—		
1344	574	203	151	1000	1251	1483	490	105	16		
333	329	154	1	10	41	285	392	213	45		
7	6	3	—	2	3	9	8	3	—		
23	3	3	2	21	29	22	3	1	—		
9	2	—	—	—	—	12	5	1	—		
2	1	—	—	—	—	2	2	—	—		
2635	1113	402	3383	14957	10036	5978	1636	429	77		
1886.											
702	123	28	4003	13913	8217	3134	317	33	7		
214	70	13	11	120	379	936	401	71	10		
2	—	—	—	7	22	23	7	—	—		
1307	548	190	183	1075	1335	1423	469	81	15		
322	307	185	—	13	48	263	432	207	49		
14	5	2	—	—	5	13	8	1	—		
23	7	—	6	19	19	21	4	—	—		
8	2	1	—	—	1	9	10	2	—		
1	—	—	—	—	1	5	4	—	—		
2593	1062	419	4203	15147	10026	5823	1648	396	81		
1887.											
745	111	13	3647	14255	8555	3288	341	36	3		
235	66	9	2	105	339	920	381	64	9		
4	—	—	—	5	12	26	5	1	—		
1253	510	161	173	1020	1290	1291	431	87	14		
323	314	176	1	15	48	273	419	207	46		
5	4	4	—	1	3	10	2	3	—		
23	8	1	9	24	19	19	8	—	—		
12	2	1	—	1	1	9	6	2	—		
6	1	1	—	1	1	5	4	—	—		
2606	1010	366	3832	15426	10268	5841	1597	400	72		
1888.											
651	116	16	3896	14341	8389	3217	329	30	5		
209	61	10	1	95	337	970	362	52	8		
2	—	1	—	3	17	33	12	2	—		
1356	547	184	201	1081	1301	1406	439	79	11		
323	331	201	—	10	49	278	421	235	48		
14	4	—	—	2	4	15	8	—	—		
25	6	2	9	20	27	27	6	1	—		
11	1	—	—	—	2	11	9	3	—		
1	1	—	—	—	1	5	—	1	—		
2592	1067	414	4107	15552	10127	5962	1586	403	72		

Tabelle XVII.

**Eheschliessungen nach den
combinirt mit den einzelnen Altersgruppen der Männer**

Nachweis für

Eheschliessungen zwischen	Zahl der Ehe- schliess- ungen	Alter bei der												
		Männer, welche standen im 20. Lebensjahr und darunter					Männer vom 21. bis mit Frauen							
		20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30			
Junggesellen und Jungfrauen	29027	52 ₆	76 ₄	21 ₇	37 ₀	0 ₁	—	—	154 ₈	1576 ₆	5274 ₅	1931 ₃	391 ₀	
" " Wittwen	1930 ₆	—	0 ₇	1 ₆	2 ₃	0 ₃	—	—	5 ₀	14 _—	33 _—	90 _—	124 ₇	
" " geschiedenen Frauen	48 ₉	—	—	—	—	—	—	—	0 ₁	—	2 ₀	2 ₉	3 ₉	
Wittwern und Jungfrauen	4426 ₀	0 ₁	0 ₆	—	—	—	—	—	0 ₇	9 ₃	35 ₆	19 ₀	5 ₀	
" " Wittwen	961 ₅	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ₂	0 ₅	0 ₃	1 ₂	
" " geschiedenen Frauen	22 ₁	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ₁	
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	73 ₉	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ₃	0 ₄	0 ₂	0 ₃	
" " " Wittwen	16 ₀	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ₁	—	—	
" " " geschiedenen Frauen	5 ₆	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen		36514₆	52₇	77₇	23₃	6₀	0₄	—	0₁	160₂	1587₈	5346₅	2043₈	526₁

Eheschliessungen zwischen	Zahl der Ehe- schliess- ungen	Alter bei der										
		Männer vom 41. bis 50. Lebensjahr					mit Frauen					
		20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	
Junggesellen und Jungfrauen	18 ₂	114 ₈	207 ₁	340 ₆	133 ₂	16 ₃	1 ₂	830 ₆	—	—	—	—
" " Wittwen	—	2 ₁	10 ₅	92 ₂	113 ₄	24 ₆	3 ₄	245 ₉	—	—	—	—
" " geschiedenen Frauen	1 ₁	—	0 ₁	1 ₁	2 ₁	0 ₂	—	3 ₅	—	—	—	—
Wittwern und Jungfrauen	18 ₃	166 ₀	350 ₃	568 ₆	197 ₉	20 ₆	1 ₄	1323 ₉	—	—	—	—
" " Wittwen	—	2 ₇	13 ₄	101 ₃	132 ₄	35 ₁	3 ₀	287 ₇	—	—	—	—
" " geschiedenen Frauen	—	0 ₃	0 ₇	4 ₄	1 ₉	0 ₆	—	7 ₈	—	—	—	—
Geschiedenen Männern und Jungfrauen	1 ₃	3 ₇	5 ₉	7 ₈	2 ₁	0 ₃	—	20 ₆	—	—	—	—
" " " Wittwen	—	0 ₄	0 ₄	3 ₆	2 ₈	1 ₀	0 ₁	7 ₉	—	—	—	—
" " " geschiedenen Frauen	—	0 ₁	0 ₁	1 ₁	0 ₈	0 ₁	—	2 ₂	—	—	—	—
zusammen		37₈	290₄	588₅	1119₆	586₃	98₇	8₀	2730₃	—	—	—

einzelnen Familienstandsgruppen

und Frauen und jeder dieser Altersgruppen unter sich.

das Königreich.

Eheschliessung

25. Lebensjahre			Männer vom 26. bis 30. Lebensjahr					Männer vom 31. bis 40. Lebensjahr											
im Lebensjahr			im Lebensjahr					im Lebensjahr											
41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	20 und darunter	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 und darüber	Summa		
14 ₁	0 ₅	0 ₃	9188 ₅	1316 ₃	5790 ₇	3693 ₆	1083 ₂	41 ₉	2 ₅	0 ₁	11928 ₃	420 ₂	2273 ₃	2343 ₈	1549 ₈	146 ₈	8 ₀	6743 ₂	
24 ₂	1 ₇	—	275 ₈	1 ₆	41 ₁	149 ₉	314 ₇	70 ₇	5 ₈	0 ₇	584 ₅	0 ₇	23 ₃	96 ₆	3884 ₁	194 ₉	20 ₂	14 ₁	725 ₅
0 ₅	—	—	9 ₃	—	2 ₀	6 ₀	8 ₃	0 ₇	0 ₁	—	17 ₁	—	1 ₀	3 ₅	114 ₂	24 ₁	—	184 ₀	
0 ₃	—	—	69 ₂	49 ₇	209 ₁	162 ₂	68 ₀	3 ₅	—	—	492 ₆	77 ₄	516 ₈	609 ₇	488 ₂	663 ₃	3 ₉	—	1762 ₃
0 ₇	0 ₁	0 ₁	3 ₁	0 ₃	2 ₁	5 ₉	10 ₀	3 ₅	0 ₈	—	22 ₁	0 ₁	4 ₀	20 ₀	77 ₆	46 ₉	4 ₈	0 ₄	154 ₁
—	—	—	1 ₁	0 ₉	3 ₂	2 ₈	14 _—	0 ₁	—	—	1 ₆	—	0 ₄	1 ₃	3 ₂	0 ₉	—	5 ₈	
—	—	—	0 ₁	—	—	0 ₃	0 ₆	0 ₁	—	—	8 ₂	2 ₉	10 ₁	13 ₂	9 ₂	1 ₂	—	36 ₆	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ₄	—	0 ₁	0 ₄	3 ₄	1 ₅	0 ₁	—	5 ₅
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0 ₅	—	0 ₅	1 ₇	0 ₂	—	—	24 ₂	
39 ₂	2 ₃	0 ₁	9547 ₂	1368 ₆	6048 ₉	4021 ₀	1486 ₉	120 ₅	8 ₇	0 ₈	13055 ₆	501 ₃	2829 ₃	3089 ₉	2532 ₉	460 ₅	37 ₂	2 ₅	9453 ₂

Tabelle XVIII.**Eheschliessungen mit Legitimierung unehelicher Kinder.**

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte (bezw. 11 grösseren Städte der Pfalz) und Bezirksämter, sowie für das Königreich.

Regierungsbezirke,	Eheschliessungen, durch welche uneheliche Kinder legitimirt worden sind		Regierungsbezirke		Eheschliessungen, durch welche uneheliche Kinder legitimirt worden sind	
	Zahl dieser Eheschliessungen	Zahl der legitimirten Kinder	Zahl dieser Eheschliessungen	Zahl der legitimirten Kinder	Zahl dieser Eheschliessungen	Zahl der legitimirten Kinder
Oberbayern	441	587	Unterfranken	895	1279	
Niederbayern	42	54	Schwaben	114	1421	
Pfalz	153	191				
Oberpfalz	33	40				
Oberfranken	77	98	Städte im Ganzen	961	1254	
Mittelfranken	483	613				

Unmittelbare Städte und die 11 grösseren Städte der Pfalz:

Oberbayern	441	587	Unterfranken	895	1279
Niederbayern	42	54	Schwaben	114	1421
Pfalz	153	191			
Oberpfalz	33	40			
Oberfranken	77	98	Städte im Ganzen	961	1254
Mittelfranken	483	613			

Bezirksämter nach Abzug der 11 grösseren Städte der Pfalz:

Oberbayern	625	822	Unterfranken	360	445
Niederbayern	547	732	Schwaben	420	511
Pfalz	291	328			
Oberpfalz	369	480			
Oberfranken	574	740	Bezirksämter im Ganzen	3674	4699
Mittelfranken	484	637			

Regierungsbezirke:

Oberbayern	1066	1110	Königreich	Jahr 1879	4195	5243
Niederbayern	551	737		" 1880	4078	5130
Pfalz	444	520		" 1881	4240	5445
Oberpfalz	402	521		" 1882	5238	7073
Oberfranken	652	839		" 1883	4712	6184
Mittelfranken	532	699		" 1884	4685	6072
Unterfranken	450	572		" 1885	4360	5505
Schwaben	535	658		" 1886	4956	6252
Durchschnitt von 1879—1888	4636	5953		" 1887	4836	6223
				" 1888	5062	6409

Tabelle XIX.**Eheschliessungen zwischen Blutsverwandten.**

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksamter, sowie für das Königreich.

Regierungs- bezirke	Zahl dieser Eheschliessungen				Regierungs- bezirke	Zahl dieser Eheschliessungen			
	Im Ganzen		Darunter			Im Ganzen		Darunter	
	Ge- schwister- kinder	Onkel und Nichte	Nefle und Tante	Ge- schwister- kinder	Onkel und Nichte	Nefle und Tante	Ge- schwister- kinder	Onkel und Nichte	Nefle und Tante
Oberbayern	71	67	04	—	Unterfranken	11	06	03	—
Niederbayern	04	04	—	—	Schwaben	52	48	07	—
Oberpfalz	06	04	02	—	Unmittelb. Städte im Ganzen	176	150	20	—
Oberfranken	16	15	01	—					
Mittelfranken	16	15	01	—					

U n i t t e l b a r e S t ä d t e :

Oberbayern	71	67	04	—	Unterfranken	11	06	03	—
Niederbayern	04	04	—	—	Schwaben	52	48	07	—
Oberpfalz	06	04	02	—	Unmittelb. Städte im Ganzen	176	150	20	—
Oberfranken	16	15	01	—					
Mittelfranken	16	15	01	—					

B e z i r k s ä m t e r :

Oberbayern	214	178	21	19	Unterfranken	479	399	51	29
Niederbayern	176	114	33	29	Schwaben	326	287	33	06
Pfalz	704	643	49	12	Bezirksamter im Ganzen	2802	2421	257	121
Oberpfalz	206	169	26	11					
Oberfranken	303	275	19	06					
Mittelfranken	396	356	31	06					

R e g i e r u n g s b e z i r k e :

Oberbayern	289	245	25	19	Jahr	1879	330	283	34	13
Niederbayern	186	118	33	29	"	1880	319	257	41	21
Pfalz	704	643	49	12	"	1881	315	266	38	11
Oberpfalz	206	173	22	11	"	1882	311	271	25	15
Oberfranken	319	290	25	06	"	1883	322	272	31	19
Mittelfranken	412	371	32	06	"	1884	321	287	29	5
Unterfranken	496	405	56	29	"	1885	311	273	27	11
Schwaben	378	332	46	06	"	1886	262	231	19	12
Durchschnitt von 1879—1888	2978	2577	277	121	"	1887	242	216	16	10
					"	1888	245	221	17	7

Königreich.

Die
Ein- und Auswanderungen
im Durchschnitte eines Jahres der Periode 1879|88.

Tabelle XX.

Tabelle XX.

Ein- und Auswanderungen.

Zuzüge mit und ohne Erlangung von Aufnahmee- und Naturalisations-Urkunden, Wegzüge mit und ohne Erlangung von Entlassungs-Urkunden (rechtliche und blos thatsächliche Ein- und Auswanderung).

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksämter, sowie für das Königreich.

Regierungs- bezirke	E i n w a n d e r u n g								A u s w a n d e r u n g							
	rechtliche				blos thatsächliche				rechtliche				blos thatsächliche			
	im Ganzen		darunter überseesisch		im Ganzen		darunter überseesisch		im Ganzen		darunter überseesisch		im Ganzen		darunter überseesisch	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oberbayern . . .	136a	111a	37	2a	273a	129a	157	8	257	10a	61	1a	193a	107a	84a	51a
Niederbayern . . .	17a	16a	1a	0	108a	94a	0a	0	51	1a	1a	—	90a	86a	5a	34
Oberpfalz . . .	14a	11a	07	02	274a	142a	54	29	99	1a	4a	—	170a	91a	7a	48
Oberfranken . . .	22a	20a	02	01	518a	224a	13a	10a	11a	2a	61	0a	507a	208a	57a	39a
Mittelfranken . . .	93a	58a	52	2a	2141a	598a	274	16a	50a	10a	289	2a	1363a	361a	385a	318a
Unterfranken . . .	46a	37a	17	1a	87a	79a	1a	1a	26a	7a	19a	4a	87a	44a	40a	14a
Schwaben . . .	128a	114a	09	0a	56a	93a	07	1a	24a	10a	87	1a	45a	64a	11a	8a
Unmittelbare Städte																
im Ganzen . . .	460a	370a	13a	7a	3461a	1362a	64a	40a	154a	44a	74a	11a	2458a	965a	245a	156a
Bezirksämter																
Oberbayern . . .	56a	42a	14	0a	226a	144a	2a	0a	28a	13a	12a	6a	195a	120a	74a	41a
Niederbayern . . .	27a	20a	0a	0a	156a	152a	62	3a	31a	18a	13a	6a	291a	214a	209a	141a
Pfalz . . .	91a	74a	11a	3a	5038a	3189a	94a	62a	536a	128a	472a	77a	4833a	3427a	1263a	1100a
Oberpfalz . . .	27a	18a	05	01	117a	81a	4a	2a	74a	39a	37a	16a	238a	174a	174a	131a
Oberfranken . . .	39a	28a	27	08	210a	140a	20a	14a	184a	62a	139a	43a	632a	537a	482a	421a
Mittelfranken . . .	30a	17a	09	04	104a	68a	52	38	83a	25a	53a	14a	196a	169a	134a	120a
Unterfranken . . .	80a	47a	43	16	189a	176a	26a	16a	288a	88a	209a	60a	912a	760a	827a	672a
Schwaben . . .	77a	59a	12	02	1261a	1145a	43	2a	47a	18a	24a	7a	1107a	970a	70a	37a
Bezirksamter im Ganzen . . .	434a	308a	22a	7a	7304a	5099a	163a	106a	1274a	394a	962a	233a	8402a	6375a	3236a	2670a

B e z i r k s - ä m t e r :

Oberbayern . . .	56a	42a	14	0a	226a	144a	2a	0a	28a	13a	12a	6a	195a	120a	74a	41a
Niederbayern . . .	27a	20a	0a	0a	156a	152a	62	3a	31a	18a	13a	6a	291a	214a	209a	141a
Pfalz . . .	91a	74a	11a	3a	5038a	3189a	94a	62a	536a	128a	472a	77a	4833a	3427a	1263a	1100a
Oberpfalz . . .	27a	18a	05	01	117a	81a	4a	2a	74a	39a	37a	16a	238a	174a	174a	131a
Oberfranken . . .	39a	28a	27	08	210a	140a	20a	14a	184a	62a	139a	43a	632a	537a	482a	421a
Mittelfranken . . .	30a	17a	09	04	104a	68a	52	38	83a	25a	53a	14a	196a	169a	134a	120a
Unterfranken . . .	80a	47a	43	16	189a	176a	26a	16a	288a	88a	209a	60a	912a	760a	827a	672a
Schwaben . . .	77a	59a	12	02	1261a	1145a	43	2a	47a	18a	24a	7a	1107a	970a	70a	37a
Bezirksamter im Ganzen . . .	434a	308a	22a	7a	7304a	5099a	163a	106a	1274a	394a	962a	233a	8402a	6375a	3236a	2670a

Tabelle XX. Ein- und Auswanderungen. Zuzüge mit und ohne Erlangung von Aufnahme- und Naturalisations-Urkunden, Wegzüge mit und ohne Erlangung von Entlassungs-Urkunden (rechtliche und blos thotsächliche Ein- und Auswanderung).

Nachweis für die Regierungsbezirke mit Ausscheidung der unmittelbaren Städte und Bezirksamter, sowie für das Königreich.

Regierungs- bezirke	E i n w a n d e r u n g								A u s w a n d e r u n g							
	rechtliche				blos thotsächliche				rechtliche				blos thotsächliche			
	im Ganzen		darunter überseesisch		im Ganzen		darunter überseesisch		im Ganzen		darunter überseesisch		im Ganzen		derunter überseesisch	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
R e g i e r u n g s b e z i r k e :																
Oberbayern	193	153	51	3	499	273	17	9	514	247	19	7	388	228	158	95
Niederbayern	458	376	15	1	265	246	67	36	372	205	143	66	382	301	215	145
Pfalz	917	743	115	3	5038	3189	941	62	536	128	472	77	4833	3427	1263	1100
Oberpfalz	421	305	12	0	392	223	102	56	84	412	416	16	408	266	181	136
Oberfranken	62	49	26	0	728	3658	332	21	196	643	1458	44	1140	746	539	464
Mittelfranken	123	75	61	2	2215	667	32	20	134	35	82	16	1554	530	173	152
Unterfranken	127	85	69	2	276	256	28	18	344	96	228	65	1000	805	868	686
Schwaben	206	173	21	0	1318	1238	56	38	71	287	334	9	1153	1034	817	467
Durchschnitt von 1879—88	894	679	36	14	10765	6461	227	147	1428	439	1036	244	10861	7340	3482	2827
Königreich.																
Jahr 1879	692	392	38	16	5895	3880	133	113	618	203	375	72	4585	2960	703	538
„ 1880	558	325	25	5	9014	5134	150	105	1182	370	850	223	10126	6449	4036	2826
„ 1881	760	564	19	13	8491	5507	138	82	1832	580	1534	427	11439	8198	5909	4566
„ 1882	782	572	31	14	9722	6394	203	123	1932	605	1622	445	12384	8800	6056	4408
„ 1883	666	451	23	5	10815	7002	269	197	1837	588	1442	398	12306	8867	5108	4129
„ 1884	821	627	30	8	10842	7050	348	213	1629	444	1205	286	10654	7385	3509	2950
„ 1885	854	680	32	9	11696	6527	348	215	1243	345	817	160	9800	6679	2189	2049
„ 1886	1105	916	57	22	12950	7408	265	164	1179	422	655	117	11670	7574	1939	1810
„ 1887	1528	1288	52	24	13083	7659	200	131	1444	445	893	158	12676	8200	2850	2514
„ 1888	1183	978	53	32	15149	8056	225	130	1385	392	974	156	12915	8297	2524	2485